



# Stadt Großalmerode

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode

## **BEKANNTMACHUNG Nr. 71/2023**

zur Sitzung Nr. 6/2023 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode  
am Donnerstag, 16.11.2023, 19:30 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Uengsterode, Raiffeisenstraße 9, 37247 Großalmerode

---

### **Tagesordnung**

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Magistratsbericht
2. Entscheidung über die Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Großalmerode vom 08.10.2023 (VL-186/2023)
3. Beratung und Beschlussfassung zur Nachbesetzung der Baukommission (VL-161/2023)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Nachbesetzung der Friedhofskommission (VL-162/2023)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe bei der Kostenstelle 12101010 - Gemeindestraße- (VL-191/2023)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Entgelte für die Kindertagesbetreuung (VL-152/2023)
7. Beschlussfassung über einen Vertrag zur Zahlung der Kommunalabgabe gem. § 6 EEG (VL-192/2023)
8. Beratung und Beschlussfassung des Handlungsleitfadens zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Großalmerode (VL-194/2023)
9. Einbringung Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 (VL-187/2023)
10. Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2024 (VL-188/2023)
11. Einbringung der vierten Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (VL-189/2023)
12. Einbringung der zweiten Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung (VL-190/2023)
13. Einbringung des Terminplans der Gremien für das Jahr 2024 (VL-183/2023)

Großalmerode, 02.11.2023

gez.  
Frank Anacker  
Stadtverordnetenvorsteher

17.11.2023

## Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode

# ÖFFENTLICHE - NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung Nr. 6/2023 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode  
am Donnerstag, 16.11.2023, 19:34 Uhr bis 20:49 Uhr  
im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Uengsterode,  
Raiffeisenstraße 9, 37247 Großalmerode

---

## Anwesenheiten

### Vorsitz:

Anacker, Frank (WG)

### Mitglieder:

Krauß, Stefan (CDU)

Schmuck, Hanna (SPD)

Dr. Ahlborn, Detlef (WG)

Alt, Maximilian (SPD)

Bittner, Ralf (WG)

Bolte, Oliver (SPD)

Burhenn, Lothar (WG)

(19:51 - 20:49 Uhr)

De Sciscio, Nicola (SPD)

Gundlach, Dirk (WG)

Hildebrandt, Svenja (WG)

Hohmann, Harald (SPD)

Lefort, Bastian (CDU)

Marbach, Mischa (WG)

Möller, Marius (WG)

Möller, Marleen (WG)

Möller, Udo (SPD)

Pfarr, Volker (CDU)

Pohner, Felix (CDU)

Prauß, Steffen (SPD)

Roth, Daniela (SPD)

Studenroth, Kurt (SPD)

von Drach, Sven (WG)

### Weitere Anwesende

Thomsen, Finn

Gundlach, Georg

Gundlach, Karl Heinz

Lorenz, Mario

### Schritfführer:

Reuß, Anja

Entschuldigt fehlten:

Söder, Michael (WG)

Bauer, Jutta (WG)

Möller, Elke Gudrun (WG)

Pflüger, André (SPD)

Range, Uwe (WG)

Ricci, Daniela (SPD)

Stache, Jürgen (SPD)

Toby, Gerhard (WG)

Möller, Ullrich

Alt, Magnus

Liese, Marcus

Prauß, Alexander

Koch, Tizian - Jugendparlament

Gäste:

Langer, Daniel - Familienbeirat

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Magistratsbericht
2. Entscheidung über die Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Großalmerode vom 08.10.2023 (VL-186/2023)
3. Beratung und Beschlussfassung zur Nachbesetzung der Baukommission (VL-161/2023)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Nachbesetzung der Friedhofskommission (VL-162/2023)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe bei der Kostenstelle 12101010 - Gemeinestraße- (VL-191/2023)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Entgelte für die Kindertagesbetreuung (VL-152/2023)
7. Beschlussfassung über einen Vertrag zur Zahlung der Kommunalabgabe gem. § 6 EEG (VL-192/2023)
8. Beratung und Beschlussfassung des Handlungsleitfadens zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Großalmerode (VL-194/2023)
9. Einbringung Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 (VL-187/2023)
10. Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2024 (VL-188/2023)
11. Einbringung der vierten Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (VL-189/2023)
12. Einbringung der zweiten Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung (VL-190/2023)
13. Einbringung des Terminplans der Gremien für das Jahr 2024 (VL-183/2023)

# Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 19:34 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung mit 22 Stadtverordneten beschlussfähig ist. Er begrüßt Frau Huck als Pressevertreterin der HNA, Herrn Langer vom Familienbeirat sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Bevor in die eigentliche Tagesordnung eingetreten wird, bittet Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker die Fraktionen, sich über eine Reduzierung des Parlamentes ab der nächsten Legislaturperiode aufgrund der häufig zu vielen entschuldigten Mandatsträger in den vergangenen Sitzungen, zu beraten.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Magistratsbericht

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet wie folgt:

Seit der Stadtverordnetenversammlung am 21.09.2023 haben 5 Magistratssitzungen stattgefunden.

### Auftragsvergabe

Erstellung eines kommunalen Wasserkonzepts	30.147,46 €
Auftragserweiterung für die Versiegelung einer Wegeparzelle „Zeche Marie“	ca. 30.000 €
Zaunanlagen Friedhöfen Großalmerode und Laudenbach	25.606,04 €
Fachplanungsleistungen Elektro, LPH 1-9 HOAI für die Erweiterung der KiTa Pustebume, Rommerode	37.096,54 €
Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung	33.248,60 € p.a.
Stromliefervertrag Bündel Kläranlage/Panoramabad	60.797,67 € p.a.
Stromliefervertrag Kommunale Liegenschaften	62.051,84 € p.a.

### Weitere Themen in den Sitzungen waren u.a.:

- Personalangelegenheiten: Stellenbewertungen, Verlängerung von befristeten Arbeitsverhältnissen, Höhergruppierung, Stellenausschreibung Inspektor-anwärter/in, Übernahmeangebot, Stundenerhöhung
- Nachbesetzung Kommissionen
- Bauanträge
- Grundstücks- und Pachtangelegenheiten (Baugrundgewinnung im innerstädtischen Bereich, Pacht Schänke DGH Laudenbach, Rahmenbetriebsplan „Kleiner Tagebau Großalmerode“, Vorkaufsrechte)
- Gewährung von Städtebauförderungen im Rahmen des Programmes „Lebendige Zentren“
- Verwaltungsvereinbarung „Ausbau barrierefreie Bushaltestellen“
- Vergabekriterien für Stromausschreibungen
- 50-jähriges Bestehen der Großgemeinde Großalmerode
- Notfallmanagement
- Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 (+481.606,21 €)
- Einsparvorschläge im Rahmen der Haushaltsführung 2023

- Besetzung/Wahl des Kuratoriums der AWO
- Feuerwehrangelegenheiten (Dienstzeitverlängerung, Überlassung eines Katastrophenschutzfahrzeuges)
- Einführung E-Akte

Zum Magistratsbericht ergeben sich folgende Nachfragen

1. Herr Fraktionsvorsitzender Prauß fragt nach der Entwicklung zum Thema Stellenausschreibung Inspektoranwärter/in und ob genügend Bewerbungen der Verwaltung vorliegen.  
Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass Bewerbungen vorliegen, sich jedoch der Magistrat zu einer Verlängerung der Bewerbungsfrist entschieden hat. Die Stellenausschreibung wurde u.a. auch auf Facebook und Instagram mit einem Video beworben.
2. Herr Fraktionsvorsitzender Pforr fragt nach, was sich hinter der Auftragsvergabe „Erstellung eines kommunalen Wasserkonzepts“ verbirgt.  
Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass es um eine Konzepterstellung zur Trinkwasserversorgung mit dem Ziel der Versorgungssicherheit im Hinblick auf künftige Dürreperioden handelt. Für die Erstellung des Konzeptes erhält die Stadt Fördermittel in Höhe von 80 Prozent.

## 2. Entscheidung über die Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Großalmerode vom 08.10.2023

VL-186/2023

*Herr Bürgermeister Thomsen verlässt gemäß § 25 HGO (Interessenwiderstreit) von 19:43 – 19:46 Uhr den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes teil.*

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker verweist auf die Vorlage. Des Weiteren teilt er mit, dass die Amtseinführung für die März-Sitzung 2024 mit einer Feierlichkeit geplant ist. Die Feierlichkeit wird als Ersatzveranstaltung für den diesjährigen abgesagten Jahresabschluss erfolgen.

Aus dem Gremium gibt es keine Wortmeldungen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker bittet Herrn Bürgermeister Thomsen nach der Beschlussfassung zurück in den Sitzungssaal und teilt ihm das Abstimmungsergebnis nach seiner Rückkehr mit.

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Hinsichtlich der am 08. Oktober 2023 durchgeführten Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Großalmerode werden gemäß § 50 in Verbindung mit § 49 Kommunalwahlgesetz folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Wahl ordnungsgemäß und korrekt durchgeführt und das endgültigen Ergebnis ordnungsgemäß festgestellt und öffentlich bekannt gemacht wurde.
- b) Es wird festgestellt, dass innerhalb der Einspruchsfrist **keine** Einsprüche gegen die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters eingereicht wurden und Ungültigkeitsgründe gemäß § 50 Nr. 1 bis 3 KWG **nicht** vorliegen.
- c) Die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Großalmerode ist gültig.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	22	0	0

**3. Beratung und Beschlussfassung zur Nachbesetzung der Baukommission**

**VL-161/2023**

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet Herr Ausschussvorsitzende Marbach, dass einstimmig Herr Kevin Böttner als Nachrücker in die Baukommission empfohlen wird.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Herrn Kevin Böttner als sachkundigen Bürger für die Baukommission zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	22	0	0

**4. Beratung und Beschlussfassung zur Nachbesetzung der Friedhofskommission**

**VL-162/2023**

Herr Stadtverordneter Lothar Burhenn betritt um 19:51 Uhr den Sitzungssaal und nimmt an den folgenden Beratungen und Beschlussfassungen teil. Somit sind 23 stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass vom Ortsbeirat Epteroode der Verwaltung bislang kein Vorschlag zur Nachbesetzung eines Vertreters in der Friedhofskommission für den Stadtteil Epteroode vorliegt und empfiehlt die Vertagung der Beschlussfassung.

Herr Vorsitzender Marbach berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, dass die Vertagung der Beschlussfassung einstimmig empfohlen wird.

Herr Fraktionsvorsitzender Pffor äußert seinen Unmut darüber, dass sich kein Vertreter für den Ortsteil Epteroode finden lässt. Die Kommission wurde eingerichtet, um die Stadt Großalmerode voranzubringen. Hier haben die Bürgerinnen und Bürger ein „Mitspracheinstrument“ für ihre Anliegen Er fragt an, ob die Möglichkeit besteht, dass satzungsgemäß der Ortsvorsteher als Kommissionsmitglied verpflichtet werden kann, sofern kein Nachrücker für den Stadtteil gefunden wird.

Herr Bürgermeister stellt klar, dass eine Verpflichtung durch die Stadtverordnetenversammlung grundsätzlich nur mit hohen rechtlichen Hürden möglich ist und diese auch nicht förderlich für künftiges ehrenamtliches Engagement sei.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung vertagt die Nachbesetzung der Friedhofskommission solange bis ein Vorschlag durch den Ortsbeirat Epteroode vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	23	0	0

**5. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe bei der Kostenstelle 12101010 -Gemeindestraße- VL-191/2023**

Herr Bürgermeister Thomsen erläutert die Notwendigkeit der überplanmäßigen Haushaltsausgabe. Im Frühjahr wurde durch die Technischen Betriebe festgestellt, dass der Hang am Royston Platz / Nordstraße stellenweise einsturzgefährdet ist. Folglich mussten kurzfristig Maßnahmen zur Hangsicherung ergriffen werden, um die Gefahr für den Personen- und Straßenverkehr auszuschließen bzw. eine langfristige Sperrung des Royston Platzes und der Nordstraße zu vermeiden. Die Kosten für die Hangsicherung beliefen sich auf über 100.000 €. Zudem wurde im Rahmen des DSK-Verfahrens zur Sanierung der Gemeindestraßen ca. 100.000 € verausgabt. Dies übersteigt den Planansatz, da die notwendige Hangsicherungsmaßnahme nicht vorhersehbar war und infolgedessen auch nicht im Vorfeld eingeplant werden konnte.

Ferner muss aus demselben Budget der Betriebsmittelzuschuss an den Nahverkehr Werra-Meißner gezahlt werden. Gemäß des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2023, der in der Gesellschafterversammlung verabschiedet wurde, erhöht sich der Anteil der Stadt Großalmerode von 43.000 € (2022) auf 63.000 €. Für das Jahr 2024 muss mit einem weiteren Anstieg der Kosten gerechnet werden. Die Kostensteigerung ergibt sich im Wesentlichen aus der flächendeckend eingeführten Stundentaktung im gesamten Werra-Meißner Kreis.

Die Gegenfinanzierung kann aus dem Budget Kindergarten sichergestellt werden, da davon auszugehen ist, dass die veranschlagten Mittel in 2023 nicht vollends benötigt werden.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet Herr Vorsitzender Marbach, dass der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen wurde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die überplanmäßige Haushaltsausgabe in Höhe von 120.000 € bei der Kostenstelle 12101010 -Gemeindestraße- und dem Sachkonto 6165000 - Unterhaltung Infrastrukturvermögen-. Als Gegenfinanzierung wird die Einsparung im Budget 06101010 -Kindergarten- in gleicher Höhe vorgeschlagen, weil davon auszugehen ist, dass diese Mittel in 2023 nicht vollends benötigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	23	0	0

**6. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Entgelte für die Kindertagesbetreuung VL-152/2023**

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet von der neu gebildeten Arbeitsgruppe „KiTa“. Hier wurde in 3 Sitzungen konstruktiv und zielführend ein Beschlussvorschlag erarbeitet, der für alle Beteiligten einen annehmbaren Kompromiss darstellt. Auch die Problematik der Geschwisterkinder (Zwillinge/Drillinge) im U3-Bereich, die im Rahmen der Bürgerversammlung aufgezeigt wurde, konnte im Arbeitskreis zielführend gelöst werden.

Anschließend erläutert er im Einzelnen die Vorlage und stellt die Eckpunkte zu den flexibleren Modulzeiten, den verbesserten Wahlmöglichkeiten der Eltern sowie den Betreuungsentgelten vor. Für eine bessere Planungssicherheit sollen die Entgelte für 2 Jahre gelten. Ein Inkrafttreten der Neuregelungen wird für den 01.05.2024 angestrebt. Derzeit steht die Stadt zur Umsetzbarkeit in Verhandlung mit der AWO.

Abschließend verweist er auf die Ergänzungen des Beschlusses aus dem Magistrat, dass bei den U3 Kindern die ersten sechs Betreuungsstunden täglich entgeltfrei sind. Ebenso verweist er auf die folgende Formulierungsänderung von „mindestens 8 Familien“ auf „mindestens 8 Kinder“.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet Herr Vorsitzender Marbach, dass der Beschlussvorschlag mit den genannten Ergänzungen einstimmig angenommen wurde.

Frau Stadtverordnete Roth stimmt den Worten des Bürgermeisters zu, dass die Sitzungen sehr konstruktiv und zum Teil „hart aber fair“ waren. Sie betont, dass die SPD-Fraktion sich dem Vorschlag des Betreuungssatzes in Höhe von 47,33 € angeschlossen hat, da auch der Familienbeirat zugestimmt hat.

Sie teilt mit, dass die Eltern sich von der Stadt mehr Unterstützung bei der Planungssicherheit, insbesondere bei der Betreuung, wünschen. Über die Einführung des „Bonsystems“ muss dringend beraten werden, da die AWO dieses anders als angedacht, anbieten möchte. Das Angebot der AWO erfüllt nicht den Sinn und Zweck des geforderten „Bonsystem“.

Herr Bürgermeister Thomsen verweist auf die kommende Kuratoriumssitzung, in der dieses Thema aufgegriffen werden soll.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker lässt über den geänderten bzw. ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Betreuungszeiten für die Kinderbetreuungseinrichtungen „Gelsterzwerge“ (Kernstadt), „Kleine Strolche“ (Laudenbach) und „Pusteblyume“ (Rommerode) wie folgt:

Basismodul ist für alle Kinder: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

für die Krippe werden folgende Erweiterungsmöglichkeiten angeboten:

Erweiterung 1: 7:00 bis 8:00 Uhr

Erweiterung 2: 12:00 bis 14:30 Uhr

Erweiterung 3: 14:30 bis 15:00 Uhr

Erweiterung 4: 15:00 bis 16:00 Uhr

für die altersübergreifenden Gruppen werden folgende Erweiterungsmöglichkeiten angeboten:

Erweiterung 1: 7:00 bis 8:00 Uhr

Erweiterung 2: 12:00 bis 13:00 Uhr

Erweiterung 3: 13:00 bis 14:00 Uhr

Erweiterung 4: 14:00 bis 15:00 Uhr

Erweiterung 5: 15:00 bis 16:00 Uhr

Nur in der Einrichtung in Rommerode (Standort des geplanten Familienzentrums) wird darüber hinaus eine zusätzliche Erweiterung von 16:00 bis 17:00 Uhr angeboten. Das Angebot erfolgt unter dem Vorbehalt, dass zur tatsächlichen Umsetzung mindestens 8 Kinder die Erweiterung vertraglich in Anspruch nehmen.

Für die Inanspruchnahme der Betreuung werden folgende Entgelte festgesetzt:

32 €/Monat pro Tagesbetreuungsstunde für Kinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben, wobei die ersten sechs Stunden täglich entgeltfrei sind;

47,33 €/Monat pro Tagesbetreuungsstunde für Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres.

Soweit U3-Geschwisterkinder betreut werden, wird für das 2. und jedes weitere Kind das Betreuungsentgelt um 50 % reduziert.

Die Entgelte für die Inanspruchnahme der Kinderbetreuung sollen über einen Zeitraum von 2 Jahre nach der Erhöhung nicht geändert werden.

Die Festsetzung der geänderten Betreuungszeiten sowie der geänderten Entgelte soll zum 01.05.2024 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	23	0	0

**7. Beschlussfassung über einen Vertrag zur Zahlung der Kommunalabgabe gem. § 6 EEG**

**VL-192/2023**

Herr Bürgermeister Thomsen verweist auf die Vorlage und berichtet, dass durch den Abschluss des Vertrages die Stadt Großalmerode für den Windpark Rohrberg mit einer Zahlung in Höhe von ca. jährlich 12.000 € rechnen kann. Auf Nachfrage der Stadt Großalmerode bei dem Betreiber des Windparks Kreuzstein ist auch hier mit einer Kommunalabgabe von rund 8.000 € zu rechnen. Bei der aktuellen Haushaltssituation sollte s.E. nicht auf die Abgabe verzichtet werden. Entsprechend empfiehlt er den Abschluss solcher Verträge. Daher sollte der vorliegende Beschlussvorschlag umformuliert und der Beschluss allgemein für alle Windparkanlagen, auch Kreuzstein und Hausfirste, gefasst werden, um zukünftig flexibel agieren zu können.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet Herr Vorsitzender Marbach, dass der geänderte Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen wird.

Herr Fraktionsvorsitzender Prauß bezeichnet die Kommunalabgabe von 12 T€ bei erzeugten 44 Mio. kWh als spärlich. Er fragt nach, ob und wann mit einer Zahlung für den Windpark Hausfirste zu rechnen sei und wieviel Euro zu erwarten sind.

Herr Bürgermeister Thomsen erläutert, dass sehr geringe Flächen von Großalmerode im Radius von 2,5 km liegen. Der Großteil liegt beim Werra-Meißner-Kreis. Bisher liegt vom Betreiber kein Angebot vor. Die Kontaktaufnahme wird zeitnah, auch im Interesse der Landrätin, mit dem neuen Ansprechpartner erfolgen.

Herr Stadtverordneter Ahlborn merkt an, dass Wind- und Solaranlagen mit 25 Milliarden € durch Steuergelder subventioniert werden. Statistisch betrachtet, auf die Bürger von Großalmerode heruntergebrochen, sind dies 2,5 Mio. € aus Großalmerode. Die Zahlungen an die betroffenen Kommunen sollen die ortsansässige Bevölkerung wohlwollend für solche Anlagen stimmen. Aus diesem Grund wird er dem Beschluss nicht zustimmen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode beschließt den Abschluss von Verträgen zu den Kommunalabgaben gem. § 6 EEG.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	22	1	0

**8. Beratung und Beschlussfassung des Handlungsleitfadens zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Großalmerode**

**VL-194/2023**

Herr Bürgermeister Thomsen verweist auf die Vorlage und berichtet, dass in einer Arbeitsgruppe, in der u.a. die Herren Stadtverordneten Pflüger, Burhenn, Ahlborn sowie der Fraktionsvorsitzende Pforr neben Vertretern der Klima- und Energieeffizienz Agentur und dem Klimaschutzmanager des Werra-Meißner-Kreises, vertreten sind, ein Handlungsleitfaden erarbeitet wurde.

Die Stadt möchte den Ausbau von Freiflächen-PV-Anlagen mit den Zielen der Verträglichkeit für die Bevölkerung, der Natur und Landschaft und der Wertschöpfung für die Region verfolgen. Hierzu sollen u.a. potenzielle Flächen priorisiert werden, eine Einbindung der Ortslandwirte erfolgen, Gespräche mit Flächeneigentümern für eine mögliche Pacht erfolgen, uvm.

Herr Bürgermeister Thomsen teilt mit, dass bereits im Haupt- und Finanzausschuss dieses Thema konstruktiv diskutiert wurde und einstimmig die folgende Ergänzung des Beschlussvorschlages beschlossen wurde. „...Ergänzung bei Punkt 2: Der Ausbau soll so erfolgen, dass der in Großalmerode produzierte Strom bevorzugt in Großalmerode verbraucht wird oder nach Möglichkeiten zur Steigerung des Eigenverbrauchs gesucht wird“.

Herr Stadtverordneter Bolte als betroffener Ortsvorsteher von Laudenbach unterstützt die Erstellung des Handlungsleitfadens. Er geht auf die Probleme mit der geplanten Errichtung einer PV-Anlage in Laudenbach ein und betont, dass die Laudenbacher nicht grundsätzlich dagegen sind, sondern dass man durch eine Standortverlagerung der Anlage diese verträglicher gestalten kann, um damit als betroffener Bürger leben zu können.

Es folgt eine kurze, rege Diskussion, u.a. über das Für und Wider solcher Anlagen, Möglichkeiten der Wertschöpfung und Planungshoheiten der Stadtverordnetenversammlung in Bezug auf die Bauleitplanung und die Bebauungspläne.

Abschließend lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das weitere Vorgehen gemäß den Darstellungen im Handlungsleitfaden zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Großalmerode mit der Ergänzung bei Punkt 2: „Der Ausbau soll so erfolgen, dass der in Großalmerode produzierte Strom bevorzugt in Großalmerode verbraucht wird oder nach Möglichkeiten zur Steigerung des Eigenverbrauchs gesucht wird“.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	23	0	0

## **9. Einbringung Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das VL-187/2023 Haushaltsjahr 2024**

Herr Bürgermeister Thomsen freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Gerade im Blick auf das bevorstehende Jahr 2024 steht die Stadt Großalmerode vor großen Herausforderungen. Der vorliegende Haushaltsentwurf 2024 weist seit Jahren bis auf das Vorjahr erstmals wieder ein Defizit in Höhe von 1,32 Mio. € aus. Im Vorjahr hat der Haushalt mit 860T€ minus abgeschlossen. Die Steigerung des Fehlbetrages ergibt sich aus 400T€ Erhöhung der Betriebskosten Kindergärten sowie 237 T€ Erhöhung für den Personalaufwand bei 48,5 Stellen.

Trotz einer Rücklage von rund 1,9 Mio. €, die zum Ausgleich der Haushalte 2023 und 2024 herangezogen werden kann, besteht ein Fehlbetrag von rund 300 T€.

Im Haushaltsentwurf 2024 ist u.a. der Sach- und Dienstaufwand um 104 T€ höher, darin enthalten sind auch höhere Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden. Der Kindergartenanbau in Rommerode soll fortgeführt werden, auch um den Wohnstandort attraktiv zu halten.

Trotz weniger Schlüsselzuweisungen des Landes, was eine geringere Kreisumlage bedeuten würde, wird diese steigen, da der Werra-Meißner-Kreis eine Erhöhung der Kreisumlage plant.

Bei einem defizitären Haushalt ist ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Um dieses zu vermeiden hat der Magistrat sich dafür ausgesprochen, eine Arbeitsgruppe mit je 2 Vertretern der Fraktionen, dem Kämmerer und dem Bürgermeister zu bilden. Die AG „Haushalt“ soll Lösungen für

Einsparungen erarbeiten, um einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können. Die Termine stehen bereits fest und der Kämmerer erstellt derzeit Übersichten. Ob ein Haushaltsbeschluss im Dezember unter diesen Umständen möglich ist, steht noch in Frage.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den am 16. November 2023 in das Ratsinformationssystem eingestellten Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	23	0	0

**10. Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2024 VL-188/2023**

Herr Bürgermeister Thomsen fasst in seinen Ausführungen die folgenden Tagesordnungspunkte 10 bis 12 zusammen.

Auch der Wirtschaftsplanentwurf 2024 weist einen Fehlbetrag aus. Auswirkungen liegen bei den Personalkosten und der geplanten Eigenkapitalverzinsung. Die Rücklage ist auf rund 30 T€ beziffert. Laut Zustandsbewertungen Kanal besteht ein Investitionsbedarf von 5 Mio.€ Baukosten und 1 Mio. € Planungskosten. Im Wirtschaftsplan wurde 1 Mio. € + Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5 Mio. € für Folgejahre vorgesehen, da 1 Auftrag nach HOAI günstiger ist als Einzelmaßnahmen zu vergeben.

Im Bereich Abwasser liegt der Fehlbetrag bei 308 T€ bei gleichbleibender Gebühr in Höhe von 3,80 €/qm. Kostendeckend wäre eine Erhöhung auf 5 €/qm. Der Magistrat schlägt eine Gebührenerhöhung auf 4,70 €/qm zuzüglich einer Entnahme aus Rücklagen für den Ausgleich vor.

Im Bereich Wasser liegt der Fehlbetrag bei rund 179 T€. Für einen Ausgleich ist eine Gebührenerhöhung von 2,25 €/qm auf 2,50 €/qm netto zuzüglich einer Entnahme aus der Rücklage notwendig.

Die Umsetzung des Antrages für digitale Wasserzähler würde eine weitere Erhöhung des Kubikmeterpreises um 11 Cent bedeuten.

Die Zählermiete müsste in Grundgebühr umbenannt werden, soll jedoch künftig wegfallen. Maßstab ist einzig der Frischwasserverbrauch.

In den hochgeladenen Vorlagen sind Anlagen mit beiden Berechnungen beigelegt.

Die Gebühren wurden zuletzt in 2012 erhöht. Mit den geplanten Erhöhungen liegt die Stadt unter der Inflationsrate, den Erhöhungen des Rentenniveau und Lohnentwicklung. Eine Gebührenerhöhung ist nicht zu vermeiden.

Bei der Einbringung erfolgen keine Wortmeldungen. Der Haushalts- und Wirtschaftsplan werden formell eingebracht und dann eingehend in den Ortsbeiratssitzungen sowie den weiteren Beiräten und den Jugendparlament beraten sowie im Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den am 16. November 2023 in das Ratsinformationssystem eingestellten Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2024 zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	23	0	0

**11. Einbringung der vierten Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung**

**VL-189/2023**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den am 16. November 2023 in das Ratsinformationssystem eingestellten Entwurf der vierten Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	23	0	0

**12. Einbringung der zweiten Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung**

**VL-190/2023**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den am 16. November 2023 in das Ratsinformationssystem eingestellten Entwurf der zweiten Änderungssatzung der Entwässerungssatzung zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	23	0	0

**13. Einbringung des Terminplans der Gremien für das Jahr 2024**

**VL-183/2023**

Herr Stadtverordnetenvorsteher verweist auf die Vorlage. Der Terminplan wird eingebracht und im nächsten Sitzungspaar beraten und beschlossen.

Beschluss:

Der Terminplan der Gremien für das Jahr 2024 wird gemäß der Anlagen eingebracht. Die Stadtverordnetenversammlung verweist den vorliegenden Entwurf zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	23	0	0

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 20:49 Uhr und bedankt sich bei den Stadtverordneten für ihre Teilnahme.

Großalmerode, 17.11.2023

Stadtverordnetenvorsteher

Frank Anacker

Schriftführerin

Anja Reuß



# Stadt Großalmerode

<b>Beschlussvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>VL-186/2023</b>	
Federführendes Amt	Ordnungs-, Sozial-, Melde- und Standesamt
Datum	01.11.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	06.11.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	09.11.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

## **Betreff:**

**Entscheidung über die Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Großalmerode vom 08.10.2023**

## **Beschlussvorschlag:**

Es wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Hinsichtlich der am 08. Oktober 2023 durchgeführten Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Großalmerode werden gemäß § 50 in Verbindung mit § 49 Kommunalwahlgesetz folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Wahl ordnungsgemäß und korrekt durchgeführt und das endgültigen Ergebnis ordnungsgemäß festgestellt und öffentlich bekannt gemacht wurde.
- b) Es wird festgestellt, dass innerhalb der Einspruchsfrist **keine** Einsprüche gegen die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters eingereicht wurden und Ungültigkeitsgründe gemäß § 50 Nr. 1 bis 3 KWG **nicht** vorliegen.
- c) Die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Großalmerode ist gültig.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

## **Sachdarstellung:**

Der Wahlausschuss der Stadt Großalmerode hat in öffentlicher Sitzung am 09. Oktober 2023 das endgültigen Ergebnisse der Wahl zum Bürgermeister gemäß § 47 Kommunalwahlgesetz (KWG) festgestellt.

Im Sinne des § 50 KWG wird zur Kenntnis gebracht,

1. dass der gewählte Bewerber Finn Thomsen wählbar war,
2. dass keine Unregelmäßigkeiten, strafbaren Handlungen oder sonstigen Verstöße im Wahlverfahren aufgetreten sind und
3. dass das Wahlergebnis korrekt ermittelt und festgestellt wurde.

Die Veröffentlichung des Wahlergebnisses und der Name des gewählten Bewerbers erfolgte gemäß § 23 Abs. 2 KWG und § 55 KWO am 17. Oktober 2023 in der HNA.

Die ebenfalls veröffentlichte Einspruchsfrist gegen die Wahl endet am 31. Oktober 2023. Es wurden keine Einsprüche gegen die Wahl erhoben.

Gude  
Wahlleiter



# Stadt Großalmerode

<b>Beschlussvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>VL-161/2023</b>	
Federführendes Amt	Bauamt
Datum	13.09.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	25.09.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	09.11.2023	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

## **Betreff:**

### **Beratung und Beschlussfassung zur Nachbesetzung der Baukommission**

## **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Herrn/Frau \_\_\_\_\_ als sachkundige Bürgerin bzw. sachkundigen Bürger für die Baukommission zu entsenden.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **Sachdarstellung:**

Herr Ulf Steuer als sachkundiger Bürger und in dieser Funktion gewähltes Mitglied in der Baukommission ist am 19.08.2023 verstorben. Gemäß § 72 Abs. 2 HGO werden die sachkundigen Einwohner in Kommissionen von der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Die Fraktionen werden über den Magistrat in der Zwischenzeit einen oder mehrere Personen zur Nachbesetzung vorschlagen.

Thomson  
(Bürgermeister)



# Stadt Großalmerode

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-162/2023

Federführendes Amt	Bauamt
Datum	13.09.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	25.09.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	09.11.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

### **Betreff:**

### **Beratung und Beschlussfassung zur Nachbesetzung der Friedhofskommission**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Herrn/Frau \_\_\_\_\_ als sachkundige Bürgerin bzw. sachkundigen Bürger für die Friedhofskommission entsenden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **Sachdarstellung:**

Herr Klaus-Werner Goßmann als sachkundiger Bürger aus dem Stadtteil Epterode und in dieser Funktion gewähltes Mitglied in der Friedhofskommission ist mit Wirkung zum 10.07.2023 zurückgetreten. Gemäß § 72 Abs. 2 HGO werden die sachkundigen Einwohner in Kommissionen von der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Über den Ortsbeirat und die Fraktionen werden über den Magistrat in der Zwischenzeit einen oder mehrere Personen zur Nachbesetzung vorschlagen.

Thomson  
(Bürgermeister)



# Stadt Großalmerode

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-191/2023

Federführendes Amt	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
Datum	30.10.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	06.11.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	09.11.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

### **Betreff:**

**Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe bei der Kostenstelle 12101010 -Gemeindestraße-**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die überplanmäßige Haushaltsausgabe in Höhe von 120.000 € bei der Kostenstelle 12101010 -Gemeindestraße- und dem Sachkonto 6165000 -Unterhaltung Infrastrukturvermögen-. Als Gegenfinanzierung wird die Einsparung im Budget 06101010 -Kindergarten- in gleicher Höhe vorgeschlagen, weil davon auszugehen ist, dass diese Mittel in 2023 nicht vollends benötigt werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine, da ein Deckungsvorschlag in gleicher Höhe vorliegt.

### **Sachdarstellung:**

Die größten Positionen in diesem Budget sind die Straßenunterhaltung (Kosten der Infrastruktur) in Höhe von 138.500 € und die Zahlung der Stadt an den Eigenbetrieb in Höhe von 224.700 € für die Straßenentwässerungskosten. Letztere muss noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Im Frühjahr wurde von den Technischen Betrieben festgestellt, dass der Hang am Royston-Platz drohte stellenweise abzubrechen. Der Magistrat hat dann entsprechende Aufträge vergeben, um den Hang zu sichern. Die Kosten hierfür haben sich auf über 100.000 € belaufen. Zudem wurde im Rahmen des Deckenschichtverfahrens zur „Sanierung“ von Gemeindestraßen ca. 100.000 € verausgabt. Dies übersteigt den Planansatz, das ersteres nicht eingeplant war.

Auch müssen aus diesem Budget der Betriebsmittelzuschuss an den Nahverkehr Werra-Meißner gezahlt werden. Gemäß des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2023, der in der Gesellschafterversammlung am 21.06.2023 verabschiedet wurde, erhöht sich der Finanzbedarf der Gesellschaft für 2023 um 650.000 € auf nunmehr 2.000.000 €. Daran muss sich die Stadt Großalmerode mit 63.000 € beteiligen. In 2022 waren es noch 43.000 €.

In dem Budget 12 -Verkehr- wird mit einer Summe in Höhe von 516.550 € geplant. Am heutigen Tage stehen noch 168.444,48 € zur Verfügung.

Insgesamt wird um die Genehmigung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe in Höhe von 120.000 € gebeten.

Thomson  
Bürgermeister



# Stadt Großalmerode

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-152/2023

Federführendes Amt	Haupt- und Finanzabteilung
Datum	05.09.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	30.10.2023	vorberatend
Magistrat der Stadt Großalmerode	06.11.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	09.11.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

### **Betreff:**

**Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Entgelte für die Kindertagesbetreuung**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Betreuungszeiten für die Kinderbetreuungseinrichtungen „Gelsterzwerge“ (Kernstadt), „Kleine Strolche“ (Laudenbach) und „Pusteblyume“ (Rommerode) wie folgt:

Basismodul ist für alle Kinder: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

für die Krippe werden folgende Erweiterungsmöglichkeiten angeboten:

- Erweiterung 1: 7:00 bis 8:00 Uhr
- Erweiterung 2: 12:00 bis 14:30 Uhr
- Erweiterung 3: 14:30 bis 15:00 Uhr
- Erweiterung 4: 15:00 bis 16:00 Uhr

für die altersübergreifenden Gruppen werden folgende Erweiterungsmöglichkeiten angeboten:

- Erweiterung 1: 7:00 bis 8:00 Uhr
- Erweiterung 2: 12:00 bis 13:00 Uhr
- Erweiterung 3: 13:00 bis 14:00 Uhr
- Erweiterung 4: 14:00 bis 15:00 Uhr
- Erweiterung 5: 15:00 bis 16:00 Uhr

Nur in der Einrichtung in Rommerode (Standort des geplanten Familienzentrums) wird darüber hinaus eine zusätzliche Erweiterung von 16:00 bis 17:00 Uhr angeboten. Das Angebot erfolgt unter dem Vorbehalt, dass zur tatsächlichen Umsetzung mindestens 8 Familien die Erweiterung vertraglich in Anspruch nehmen.

Für die Inanspruchnahme der Betreuung werden folgende Entgelte festgesetzt:

- 32 €/Monat pro Tagesbetreuungsstunde für Kinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben
- 47,33 €/Monat pro Tagesbetreuungsstunde für Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres

Soweit U3-Geschwisterkinder betreut werden, wird für das 2. und jedes weitere Kind das Betreuungsentgelt um 50 % reduziert.

Die Entgelte für die Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung sollen über einen Zeitraum von 2 Jahren nach der Erhöhung nicht geändert werden.

Die Festsetzung der geänderten Betreuungszeiten sowie der geänderten Entgelte soll zum 01.05.2024 in Kraft treten.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

In der Höhe nicht exakt zu beziffern, da die tatsächlichen Einwahlzeiten nicht einschätzbar sind. Neben der Betrachtung der Ertragsseite für die Betreuungsentgelte, hat die Wahl der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit direkte Auswirkungen auf die Personalaufwendungen, da der Personalbedarf unter anderem auf Grundlage der vertraglich vereinbarten Betreuungszeiten berechnet wird.

### **Sachdarstellung:**

Im Rahmen der strategischen Steuerung wurde als ein operatives Ziel für 2024 Folgendes beschlossen:

*II.1: „Anpassung der Betreuungsgebühren für die Krippe auf ein gleichmäßiges Stundenentgelt ausgehend vom Betreuungsentgelt für das 6-Stunden-Modul 1 (284,00 € ~ 47,33 €/Monat/Tagesbetreuungsstd.) zum 01.01.2024: 7-Stunden-Modul 2 - 331,00 € (Erhöhung 36,00 €) und 9-Stunden-Modul 3 - 426,00 € (Erhöhung 79,00 €).“*

*II.2 „Flexibilisierung der Betreuungszeiten und Auswahlzeitpunkten für die Eltern sowie Einrichtung eines Kuratoriums.“*

*II.3 „Einführung eines Bon-Systems für die flexible Nachmittagsbetreuung für maximal 4 Tage im Monat bis 01.01.2024.“*

Für das Sitzungspaar HFA/STAVO am 13.07./20.07.2023 wurde die Beschlussfassung zu Ziel II.1 vorbereitet. Jedoch wurde die Beschlussfassung abgelehnt und im HFA am 13.07.2023 folgender Beschluss gefasst:

*„Der HFA beauftragt die Verwaltung einen Arbeitskreis zu schaffen in dem ein neues Konzept für die Betreuung der Kindergartenkinder erstellt wird, aus dem die Elternbeiträge abgeleitet werden – der Arbeitskreis besteht aus Vertretern der Fraktionen, der Verwaltung (1), dem Bürgermeister, dem Magistrat (1) sowie dem Familienbeirat (2) – zugleich wird der Tagesordnungspunkt vertagt bis die Ergebnisse des Arbeitskreises vorliegen.“*

Auch in der STAVO wurde auf Basis dieses Beschlusses der Tagesordnungspunkt vertagt.

Umgehend wurde deshalb für den 25.07.2023 zur Arbeitsgruppe Kita eingeladen. Dort wurden zunächst die Zielvorgaben für die Flexibilisierung der Betreuungszeiten und der Auswahlzeitpunkte für die Moduleinwahl erarbeitet und im Nachgang mit der AWO verhandelt. Als Ergebnis dieser Verhandlungen wurde im Rahmen des Kita-Arbeitskreises am 13.09.2023 folgender Konsens beschlossen:

Die Modulzeiten sollen wie folgt festgelegt werden:

Basismodul ist für alle Kinder: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

für die Krippe werden folgende Erweiterungsmöglichkeiten angeboten:

Erweiterung 1: 7:00 bis 8:00 Uhr  
Erweiterung 2: 12:00 bis 14:30 Uhr  
Erweiterung 3: 14:30 bis 15:00 Uhr  
Erweiterung 4: 15:00 bis 16:00 Uhr

für die altersübergreifenden Gruppen werden folgende Erweiterungsmöglichkeiten angeboten:

Erweiterung 1: 7:00 bis 8:00 Uhr  
Erweiterung 2: 12:00 bis 13:00 Uhr  
Erweiterung 3: 13:00 bis 14:00 Uhr

Erweiterung 4: 14:00 bis 15:00 Uhr  
Erweiterung 5: 15:00 bis 16:00 Uhr

Nur in der Einrichtung in Rommerode (Standort des geplanten Familienzentrums) wird darüber hinaus eine zusätzliche Erweiterung von 16:00 bis 17:00 Uhr angeboten. Das Angebot erfolgt unter dem Vorbehalt, dass zur tatsächlichen Umsetzung mindestens 8 Familien die Erweiterung vertraglich in Anspruch nehmen.

Die unterschiedliche Festlegung der Erweiterungsmodule beruht auf pädagogischen Gründen. In der Krippe sollen in der Schlafzeit von 12:00 Uhr bis im Regelfall 14:30 Uhr keine Kinder abgeholt werden, weil im Sinne des Kinderschutzes/Gewaltschutzkonzepts Krippenkinder nicht geweckt werden dürfen.

Die Fachdienstleiterin Kita der AWO hat in einer Besprechung am 26.10.2023 mitgeteilt, dass die AWO das Erweiterungsmodul 2 für die Krippe aus pädagogischen Gründen nicht umsetzen möchte. Somit würden für die Krippe nur folgende Erweiterungen angeboten:

Erweiterung 1: 7:00 bis 8:00 Uhr  
Erweiterung 2: 12:00 bis 15:00 Uhr  
Erweiterung 3: 15:00 bis 16:00 Uhr

Eine Erweiterung der generellen Einwahlzeitpunkte / Modulwechsellmöglichkeiten wurde nicht erreicht. Allerdings wurde als Kompromiss vereinbart, dass vertraglich unter bestimmten Voraussetzungen (geänderter Betreuungsbedarf aufgrund der Änderung der beruflichen Situation, Schwangerschaft, vorzeitiges Ende der Elternzeit oder Krankheit) verankert wird, dass Modulwechsel nach max. 3 Monaten möglich sind.

Als Zeitpunkt für den möglichen Wechsel der Module wurden mit der AWO der 01.02., 01.05., 01.08. und 01.11. des Jahres festgelegt. Eine Abfrage zum Modulwechsel findet nur zum 01.08. des Jahrs statt.

Die Fachdienstleiterin Kita hat in der Besprechung am 26.10.2023 mitgeteilt, dass die Zeitpunkte für die möglichen Modulwechsel übereinstimmend mit den Vertragskündigungszeitpunkten festgelegt werden sollen (ebenfalls vierteljährlich).

Entgegen der Absprache, dass das Bon-System zum 01.11.2023 eingeführt wird, hat die Fachdienstleitung der AWO mitgeteilt, dass die Umsetzung zeitlich nicht zu schaffen ist und als Test die Einführung des Bon-Systems zum 01.01.2024 in der Kita „Gelsterzwerge“ eingerichtet wird. Die Umsetzung des Bon-Systems in den Einrichtungen „Pustoblume“ Rommerode und „Kleine Strolche“ Laudenschbach wurde für den 01.06.2024 zugesagt.

Die Eltern erhalten damit die Gelegenheit innerhalb der Öffnungszeiten abweichend von der individuell vertraglich festgelegten Betreuungszeit an bis zu 4 Tagen im Monat stundenweise die Betreuung länger in Anspruch zu nehmen.

Aufgrund der Umsetzung der Ziele II.2 und II.3 wurde im Arbeitskreis Kita am 13.09.2023 die Festlegung des Betreuungsentgelts für Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres in Höhe von 47,33 €/Monat für die Tagesbetreuungsstunde beschlossen.

Unstrittig ist, dass das Entgelt für die Betreuungsstunde über den kompletten Tag gleich hoch sein soll.

Mit der dem operativen Ziel entsprechenden Festlegung des Stundenentgelts sollen die weiteren Kostensteigerungen durch Tarifierhöhungen und Inflation abgedeckt werden, so dass im Jahr 2024 diesbezüglich keine Erhöhung des Entgelts erfolgen muss.

Bei dem noch bestehenden Modulsystem für die Einwahlzeiten wird häufig eine höhere Betreuungszeit vertraglich vereinbart als tatsächlich in Anspruch genommen wird.

Durch die Verfeinerung der möglichen Einwahlzeiten und die zusätzlichen Möglichkeiten einzelne Betreuungsmehrbedarfe durch das Bon-System abzudecken, zahlen Eltern nur noch für die tatsächlich auch benötigten Betreuungszeiten.

Dies erhöht die Akzeptanz für die Erhöhung des Gesamtentgelts für Betreuungszeiten von mehr als 6 Stunden täglich.

*Der Arbeitskreis Kita hat am 31.10.2023 getagt. Genauso wie die Stadträte kritisieren auch die Mitglieder des Familienbeirats, dass getroffene Absprachen auf Sachbearbeiter-Ebene in Frage gestellt werden.*

*Die Mitglieder des Arbeitskreises tragen die vorgeschlagene Beitragserhöhung mit, sofern festgeschrieben wird, dass die Entgelte dann für 2 Jahre nicht weiter verändert werden.*

*Zur Entlastung von Familien, die mehrere Kinder im Alter von unter 3 Jahren in einer Tageseinrichtung betreuen lassen, soll die Geschwisterkindregelung von bislang 20 % auf 50 % Rabatt für das zweite Kind verbessert werden. Für die Familie ist das eine deutliche Entlastung, die Anzahl der Fälle ist nur gering, so dass die Belastung der Allgemeinheit gering ist.*

Thomsen  
Bürgermeister



# Stadt Großalmerode

<b>Beschlussvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>VL-192/2023</b>	
Federführendes Amt	Bauamt
Datum	31.10.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	06.11.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	09.11.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

## **Betreff:**

**Beschlussfassung über einen Vertrag zur Zahlung der Kommunalabgabe gem. § 6 EEG**

## **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode beschließt den Abschluss des Vertrags zur Zahlung der Kommunalabgabe gem. § 6 EEG.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Stadt Großalmerode generiert durch den Abschluss des Vertrags jährliche Einnahmen von ca. 12.848 €.

## **Sachdarstellung:**

Mit dem § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 (Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien) verabschiedete die Bundesregierung eine neue Regelung, die es ermöglicht, Gemeinden im Umfeld von Windenergieanlagen finanziell stärker von der Windenergienutzung vor Ort profitieren zu lassen. Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 sollen Anlagenbetreiber „Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage betroffen sind, finanziell beteiligen“. Zu diesem Zweck dürfen Betreiber von Windenergieanlagen an Land den Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage betroffen sind, **„Beiträge durch einseitige Zuwendungen ohne Gegenleistung anbieten“**. Betreiber von Windenergieanlagen dürfen in diesem Zusammenhang bis zu 0,2 ct je erzeugter Kilowattstunde Windstrom an die Kommunen vor Ort weiterreichen. Dieses Geld können sich Betreiber von den Netzbetreibern zurückerstatten lassen. Ziel der gesetzlichen Regelung ist es, die Akzeptanz von Windstromanlagen zu stärken.

Zwischen Helsa, Hessisch Lichtenau und Großalmerode befindet sich der Windpark Rohrberg. Mit Schreiben vom 12.10.2023 übersandte die Windpark Rohrberg GmbH & Co. KG der Stadt Großalmerode einen „Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen“. Da ihre Anlagen mit dem gesetzlich geregelten Umkreis von 2.500 m um die Turmmitte (vgl. § 6 Abs. 2 Satz 2 EEG 2023) das Gemeindegebiet von Großalmerode überschneiden, ist die Stadt Großalmerode von dieser Regelung betroffen.

§ 1 Nr. 3 des Vertrags regelt, dass im Fall einer Betroffenheit mehrerer Gemeinden im Sinn des § 6 Abs. 2 Satz 1 und 5 EEG 2023 eine Aufteilung der Zuwendungen auf die Gemeinden erfolgt. Demnach ist der Betrag von 0,2 ct/kWh anteilig ihres Gebiets an der Fläche des Umkreises der Anlage von 2.500 m Luftlinie um die Turmmitte unter den Gemeinden aufzuteilen. Wie bereits

erwähnt, ist die Stadt Großalmerode hiervon betroffen. Auf Abb. 1, die dem Vertrag der Windpark Rohrberg GmbH & Co. KG als Anlage beigefügt ist, ist ersichtlich, dass neben der Stadt Großalmerode weitere Gemeinden betroffen sind. Der Anteil des Gemeindegebiets von Großalmerode ist dabei im Vergleich gering. In Abb. 2, welche dem Vertrag als Anlage 2 beigefügt ist, werden die Anteile des Gemeindegebiets von Großalmerode an den Rädern der einzelnen Windkraftanlagen aufgelistet. Sie liegen zwischen 0,1 und 7,9 %. Auch die Beiträge je Gemeinde in ct/kWh sind dort dargelegt. Die Stadt Großalmerode hätte demnach bei Vertragsschluss Anspruch auf eine Kommunalabgabe zwischen 0,0002 ct und 0,0158 ct pro kWh.

Laut eigener Website der Windpark Rohrberg GmbH & Co. KG erzeugen deren fünf Windenergieanlagen auf dem Rohrberg jährlich ca. 44.000 MWh, was 44.000.000 kWh entspricht. Untenstehend wurde der Beitrag der Stadt Großalmerode pro kWh addiert. Daraus ergibt sich eine Kommunalabgabe von 0,0292 ct/kWh. Multipliziert mit 44.000.000 kWh ergibt das 1.284.800 ct = 12.848 €. Im Ergebnis könnte die Stadt Großalmerode durch den Abschluss des Vertrags jährliche Einnahmen von ca. 12.848 € generieren.

Windenergieanlage	Beitrag Großalmerode je kWh
WPR-01	0,0016 ct
WPR-02	0,0002 ct
WPR-03	0,0076 ct
WPR-04	0,0040 ct
WPR-05	0,0158 ct
<b>Gesamt</b>	<b>0,0292 ct</b>

Die einzige Verpflichtung, die der Vertrag der Stadt Großalmerode auferlegt, besteht darin, den Betreiber der Anlage über Änderungen des Gemeindegebiets unverzüglich zu informieren, vgl. § 3 Nr. 1 des Vertrags. Es handelt sich um einen Vertrag ohne Gegenleistung, vgl. § 5 Abs. 1 des Vertrags: „Die Zahlung der Beträge nach § 1 dieses Vertrags i. V. m. Anlage 2 erfolgt als einseitige Leistung des Betreibers an die Stadt Großalmerode ohne jedweden – direkten oder indirekten – Gegenleistungsanspruch des Betreibers. Die Stadt Großalmerode ist aufgrund dieses Vertrages nicht verpflichtet, irgendeine – direkte oder indirekte – Handlung oder Unterlassung für den Betreiber vorzunehmen.“

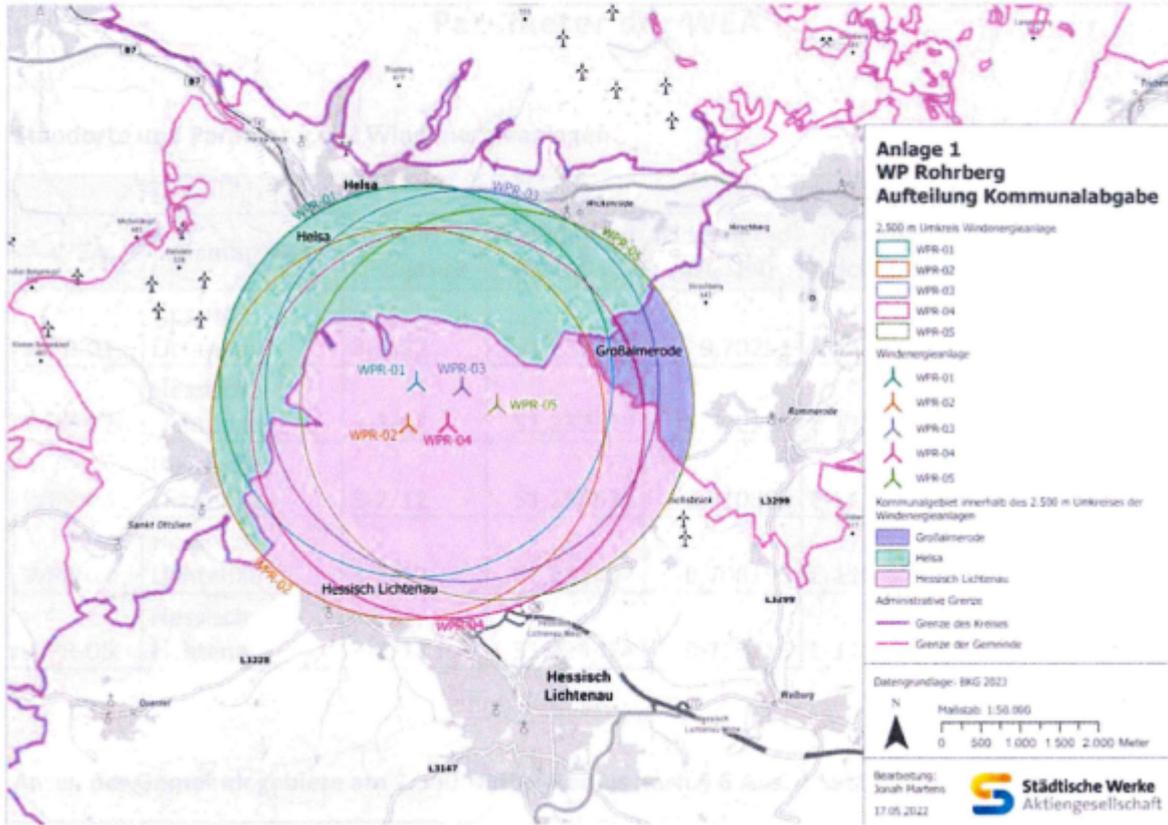
Die Zahlung der Kommunalabgabe soll gemäß dem Schreiben der Windpark Rohrberg GmbH & Co. KG bereits rückwirkend zum 01.01.2023 geleistet werden. Die Leistung bezieht sich auf jede eingespeiste Kilowattstunde des Windparks. Der Betreiber verpflichtet sich, ab Vertragsschluss jährlich bis zum 15.03. des laufenden Jahres für die tatsächlich eingespeisten Strommengen eine ordnungsgemäße Gutschrift für die Stadt Großalmerode zu erstellen. Der Abrechnungszeitraum der Kommunalabgabe ist der 01.01. des Vorjahres bis 31.12. des Vorjahres.

Es wird – bei Interesse der Stadt Großalmerode am Vertragsschluss – von der Windpark Rohrberg GmbH & Co. KG um eine Rücksendung des unterschriebenen Vertrags bis ca. Mitte November gebeten, um noch eine rückwirkende Wirkung zum Anfang des Jahres 2023 zu ermöglichen.

Abb. 1 Anlage 1 des Vertrags

# Anlage 1

## Lageplan des Windparks



## Anlage 2

### Zahlungshöhen, Standorte der WEA, Anteile Gemeindegebiet(e) und Parameter der WEA

#### Standorte und Parameter der Windenergieanlagen

WEA	Lage				Technische Spezifikation		
	Gemarkung	Flur-Flurstück	Breitengrad (WGS84)	Längengrad (WGS84)	Typenbezeichnung	Nabenhöhe	Installierte Leistung
WPR-01	Hessisch Lichtenau	3-2/12	51,237197	9,70251	E-115	149	3000
WPR-02	Hessisch Lichtenau	3-2/12	51,232379	9,700908	E-115	149	3000
WPR-03	Hessisch Lichtenau	3-2/12	51,236571	9,710865	E-115	149	3000
WPR-04	Hessisch Lichtenau	3-2/12	51,232407	9,708195	E-115	149	3000
WPR-05	Hessisch Lichtenau	3-2/12	51,234474	9,717216	E-115	149	3000

#### Anteil der Gemeindegebiete am 2.500-Meter-Radius nach § 6 Abs. 2 Satz 2 und 5 EEG 2023

WEA	Kommunen		
	Großalmerode	Helsa	Hessisch-Lichtenau
WPR-01	0,8%	41,9%	57,3%
WPR-02	0,1%	31,4%	68,5%
WPR-03	3,8%	34,8%	61,4%
WPR-04	2,0%	25,6%	72,4%
WPR-05	7,9%	26,0%	66,1%

#### Betrag je Gemeinde und WEA in ct/kWh nach § 6 Abs. 2 EEG 2023 (insgesamt 0,2 ct/kWh je WEA)

WEA	Kommunen		
	Großalmerode	Helsa	Hessisch-Lichtenau
WPR-01	0,0016	0,0838	0,1146
WPR-02	0,0002	0,0628	0,1370
WPR-03	0,0076	0,0696	0,1228
WPR-04	0,0040	0,0512	0,1448
WPR-05	0,0158	0,0520	0,1322

Thomson  
Bürgermeister



# Stadt Großalmerode

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-194/2023

Federführendes Amt	Bauamt
Datum	01.11.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	06.11.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	09.11.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

### **Betreff:**

**Beratung und Beschlussfassung des Handlungsleitfadens zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Großalmerode**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das weitere Vorgehen gemäß den Darstellungen im Handlungsleitfaden zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Großalmerode.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Zunächst keine

### **Sachdarstellung:**

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 als Staatsziel gesetzt. Der Gesetzgeber hat dazu eine Reihe von neuen und novellierten Gesetzen geschaffen um diesen Vorgang zu fördern und Kommunen und Investoren bei der Umsetzung zu unterstützen. Einen Hauptanteil dieser Energiewende bilden der Ausbau und die Nutzung erneuerbarer Energien, wie zum Beispiel der Photovoltaik. Dabei ist die Nutzung von Dach- und Gebäudeflächen für den Energiebedarf ebenso wichtig, wie die Errichtung großflächiger PV-Freiflächenanlagen.

Spätestens mit Antragsstellung der Firma BLG Solar zur Errichtung eines Solarparks in Laudenbach steht fest, dass sich die Stadt Großalmerode mit dieser Thematik auseinandersetzen muss.

Die anschließenden Beratungen zum o.g. Antrag zeigten sehr deutlich, dass noch viele Fragen zum Thema PV-Freiflächenanlagen offen sind. Aus diesem Grund beschloss der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 04.05.23 die Bildung eines Expertengremiums mit Beratung durch die LandesEnergieAgentur (LEA).

In den vorangegangenen Sitzungen des Gremiums wurde neben Potentialanalysen verschiedener Grundstücke u.a. auch ein Handlungsleitfaden für das weitere Vorgehen erarbeitet.

### **Hintergrund zum Handlungsleitfaden:**

Im Gegensatz zur Windenergie besitzt die Freiflächen-Solarenergie im Außenbereich keine Privilegierung nach § 35 BauGB, so dass sich die Zulässigkeit immer auf einen Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB stützen muss. Für die in Rede stehenden Flächen wäre demnach Baurecht (Aufstellung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan) zu schaffen.

Für die Stadt Großalmerode existiert ein rechtsgültiger Flächennutzungsplan, welcher sich als Instrument der vorbereitenden Bauleitplanung auf das gesamte Stadtgebiet erstreckt und die

beabsichtigte städtebauliche Entwicklung unter Berücksichtigung der Art der Bodennutzung und der Bedürfnisse und Ziele für das Gemeindegebiet in Grundzügen darstellt.  
Der Flächennutzungsplan wird durch die Kommune als Ausdruck ihrer Planungshoheit aufgestellt, mit dem Ziel eine bedarfsgerechte, klima- und umweltschonende und vor allem qualitätsvolle Entwicklung der Kommune zu erreichen.

Da gemäß § 1 Abs. 3 BauGB für die Stadtverordnetenversammlung jedoch keine Pflicht besteht, den Aufstellungsbeschluss zu fassen, sie diesen auch verweigern können, stellt die Planungshoheit somit eine kommunale Prozesssteuerungsmöglichkeit dar, um mit gezielter Planerstellung den größtmöglichen Nutzen für die Stadt Großalmerode zu erzielen.

**§ 1 Abs. 3 BauGB**

*(3) Die Gemeinden haben die Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist; die Aufstellung kann insbesondere bei der Ausweisung von Flächen für den Wohnungsbau in Betracht kommen. Auf die Aufstellung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen besteht kein Anspruch; ein Anspruch kann auch nicht durch Vertrag begründet werden.*

# Handlungsleitfaden zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Großalmerode

Stand: 04. Oktober 2023

## 1. Anlass, Motivation und Projektorganisation

Die Stadt Großalmerode möchte den Ausbau von Freiflächen-PV so gestalten, das folgende Ziele beachtet werden:

- Verträglichkeit für die Bürgerschaft
- Verträglichkeit für Natur und Landschaft
- Wertschöpfung verbleibt möglichst in der Region

Die Stadt hat eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

- Finn Thomsen (Bürgermeister)
- Joachim Siebold (Bauamtsleiter)
- Kathrin Mähler (Bauamt)
- Dr. Detlef Ahlborn (WG Fraktion, Stadtverordneter)
- Lothar Burhenn (WG Fraktion, Stadtverordneter)
- Volker Pforr (CDU-Fraktion, Stadtverordneter, Fraktionsvorsitzender)
- André Pflüger (SPD-Fraktion, Stadtverordneter)
- Armin Raatz (KEEA Klima und Energieeffizienz Agentur)
- Martin Rühl (KEEA Klima und Energieeffizienz Agentur)
- Philipp Humburg (KEEA Klima und Energieeffizienz Agentur)
- Holger Schülbe (Klimaschutzmanager, Werra-Meißner-Kreis)

Die Aufgabe der Arbeitsgruppe ist, mögliche Handlungsoptionen der Stadt zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Der Prozess wird durch die Landesenergieagentur Hessen (LEA) begleitet, welche das gestaltende Vorgehen der Kommune wahrnimmt und sich verspricht, die Erkenntnisse aus dem Entwicklungsprozess anderen Kommunen in Hessen als Erfahrung zur Verfügung zu stellen. Die Landesenergieagentur unterstützt die Stadt Großalmerode mit kostenloser Beratung durch Experten zum Ausbau von Freiflächen-PV. In den Sitzungen der Arbeitsgruppe am 27.06.23 und 27.07.2023 wurden bereits mögliche Flächen vorgestellt und das grundsätzliche Vorgehen diskutiert.

## 2. Herleitung des Leitfadens

Die Arbeitsgruppe hat als Orientierung ein **Ausbauziel** betrachtet, damit mindestens der Stromverbrauch in Großalmerode auch in der Gemarkung der Gemeinde erzeugt wird. Um die eigene Verantwortung für Ballungsgebiete mit weniger Eignungsflächen zum Ausdruck zu bringen, wird ein Korridor von 20 bis 40 ha für Großalmerode für vertretbar gehalten. Das entspräche etwa 0,5 bis 1% der Fläche der Stadt Großalmerode.

Die Experten haben die **Potenziale** für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen (FF-PVA) in allen Stadtteilen von Großalmerode untersucht. Dabei wurden auch die Anschlussmöglichkeiten an das Stromnetz berücksichtigt. Nordhänge mit mehr als 10% Neigung werden als nicht geeignet angesehen, da hier die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist.

Die Berater sind beauftragt, auch solche Flächen zu betrachten, bei denen bereits Projektentwickler bei der Gemeinde vorstellig wurden und die um die Aufstellung eines Bebauungsplans gebeten hatten.

Die Ortslandwirte werden in einer nächsten Sitzung die Flächenkulisse dahingehend ergänzen, welche Flächen, aus ihrer beruflichen Erfahrung heraus, zwar als „Vorranggebiet Landwirtschaft“ ausgewiesen und damit besonders geschützt, aber für Landwirte nur schwer zu bewirtschaften sind.

Die Stadt übernimmt Aufgaben der Koordination und Flächensicherung. Diese soll vorrangig über den Kauf erfolgen, sofern ausreichend Bereitschaft bei den Flächeneigentümern vorliegt. Damit geht die Gemeinde analog wie bei den Bebauungsplänen für Siedlungen und Gewerbe vor. Wenn keine Bereitschaft zum Verkauf besteht, soll ein Pachtangebot unterbreitet werden.

Für die Flächeneigentümer sollen exklusive Beteiligungsmöglichkeiten an der Betreibergesellschaft der Freiflächen-PV-Anlagen entwickelt werden.

Sofern sich die Möglichkeit ergibt, sollte die Gemeinde mehr Flächen sichern als aktuell für die FF-PVA benötigt werden. Diese zusätzliche Flächensicherung ermöglicht:

- a) Angebote an vor Ort tätige Landwirte für wegfallende Pachtflächen
- b) einen zusätzlichen Ausbau an FF-PVA zu einem späteren Zeitpunkt

### **3. Handlungsleitfaden**

- (1) Die potenziellen Flächen in Großalmerode sind hinsichtlich Konfliktarmut, Wirtschaftlichkeit und lokaler Akzeptanz zu priorisieren.
- (2) Die Ortslandwirte werden in die Potenzialermittlung eingebunden. Ihre Expertise im Hinblick auf die Folgen der möglichen Flächenentnahme und Vorschläge zu alternativen Flächen gehen in die Bewertung ein.
- (3) Die Gemeinde treibt die Flächensicherung voran und ermittelt die Bereitschaft der Flächeneigentümer zur Annahme eines für FF-PVA fairen Kauf- oder Pachtangebots.
- (4) Die Potenziale der lokalen Wertschöpfung aus dem Betrieb der FF-PVA werden ermittelt. Dabei ist zu differenzieren nach Wertschöpfung für die Gemeinde, für die Flächeneigentümer und für die Bürgerschaft/Energiegenossenschaft.
- (5) Möglichkeiten zur Maximierung der kommunalen Wertschöpfung und zur möglichst großen Haushaltskonsolidierung sollen untersucht werden; dafür sind auch unterschiedliche Rollen und gesellschaftsrechtliche Konstrukte zu berücksichtigen.
- (6) Möglichkeiten zur Sicherung, Stärkung und Weiterentwicklung der Stadtwerke sollen untersucht werden.
- (7) Der tatsächliche Umfang der Flächensicherung erfolgt durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.
- (8) Der oder die Partner für die Planung und den Bau sollen in einem wettbewerblichen Verfahren ermittelt werden. Bewertungskriterien orientieren sich am Gemeinwohl, d.h. lokale Wertschöpfung, finanzieller Beitrag zum kommunalen Haushalt, Stärkung der Stadtwerke, Stärkung der Akzeptanz durch informelle und wirtschaftliche Beteiligung der Landwirte und Bürgerschaft. Dabei sind auch die zukünftigen evtl. verbesserten Rahmenbedingungen/Fördermöglichkeiten für Bürgerenergiegesellschaften zu berücksichtigen, die in der aktuellen PV-Strategie des Bundes ausgeführt sind.

Thomsen  
Bürgermeister

<b>Beschlussvorlage</b>		
- öffentlich -	Federführendes Amt	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
<b>VL-187/2023</b>	Datum	30.10.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

**Betreff:**

**Einbringung Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den am 16. November 2023 in das Ratsinformationssystem eingestellten Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Haushaltsplan bildet die finanzielle Grundlage des Verwaltungshandelns für das Jahr 2024.

**Sachdarstellung:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wurde am 16. November 2023 in das Ratsinformationssystem für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung eingestellt. Er ist gemäß § 97 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Ferner werden auch die Ortsbeiräte gem. § 82 Abs. 3 HGO beteiligt.

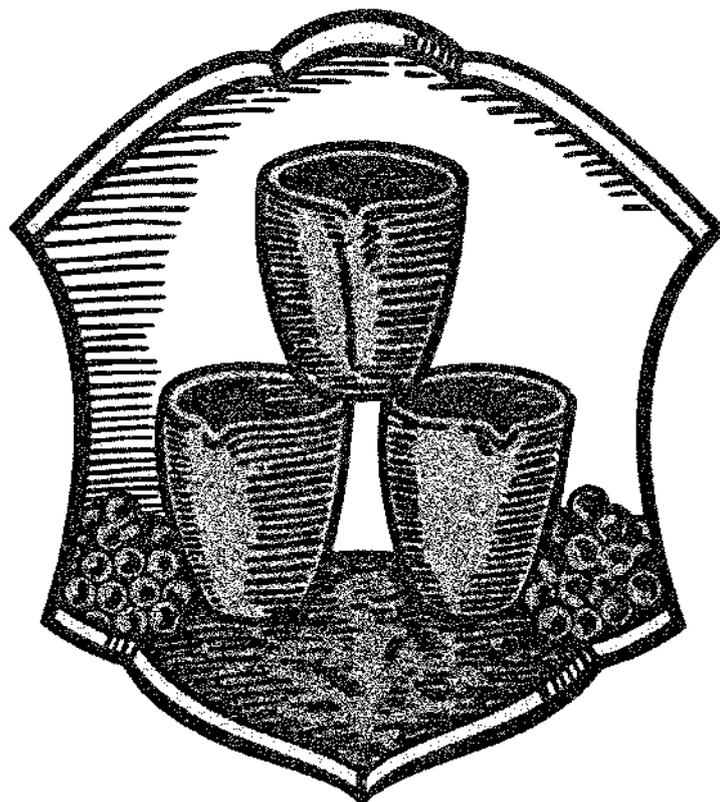
Der Bürgermeister stellt den Haushaltsplan und seine Eckpunkte vor. Eine Diskussion erfolgt in der Sitzung nicht.

T h o m s e n  
Bürgermeister

**Anlage(n):**

1. HPL 2024 Entwurf Magvorlage

Entwurf

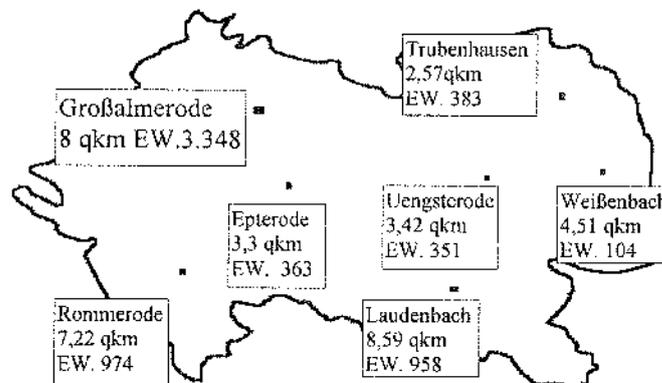


***Haushaltssatzung***  
*einschließlich*  
***Haushaltsplan***  
*der Stadt*  
***Großalmerode***  
*für das*  
***Haushaltsjahr 2024***



## *Vorbemerkungen zur Haushaltssatzung der Stadt Großalmerode*

Bundesland	Hessen
Regierungsbezirk	Kassel
Landkreis	Werra-Meißner
Stadtrechte seit	24.02.1775



Nach den statistischen Unterlagen des Meldeamtes, lebten am 31.10.2023 in der Stadt Großalmerode, auf einer Gesamtfläche von **37,61 qkm**, **6.481 Einwohner** (einschließlich Nebenwohnsitz). Nach den davon abweichenden Zahlen des statistischen Landesamtes in Wiesbaden, hatte die Stadt insgesamt am **31.12.1994** **8.015** Einwohner und am **30.06.2023** **6.249** Einwohner (ohne NeWoSi).

### **Der Vorsitzende der**

### **Stadtverordnetenversammlung**

Frank

Anacker

### **Die Mitglieder des Magistrats**

Bürgermeister

Finn

Thomsen

Erster Stadtrat

Ullrich

Möller

Stadtrat

Magnus

Alt

Stadtrat

Georg

Gundlach

Stadtrat

Karl Heinz

Gundlach

Stadtrat

Marcus

Liese

Stadtrat

Mario

Lorenz

Stadtrat

Alexander

Prauß



# *Inhaltsverzeichnis*

<i>Titel</i>	<i>Seitenzahl von - bis</i>	<i>Papier- farbe</i>
<b>1. Haushaltssatzung</b>	<b>1 - 2</b>	Weiß
<b>2. Vorbericht</b>	<b>3 - 36</b>	Blau
<b>3. Gesamtpläne</b>		
3.1 Haushaltsquerschnitt	37 - 44	Gelb
3.2 Kostenstellenplan	45 - 56	Grün
3.3 Produktbeschreibungen	57 - 128	Weiß
3.4 Ergebnishaushalt	129 - 132	Weiß
3.5 Finanzhaushalt	133 - 136	Weiß
<b>4. Teilergebnis- + Teilfinanzhaushalte</b>	<b>137 - 208</b>	Weiß
<b>5. Investitionsübersicht</b>	<b>209 - 216</b>	Rosa
<b>6. Stellenpläne</b>	<b>217</b>	Grün
6.1 Beamte	218	Grün
6.2. Arbeitnehmer	219	Grün
6.3. Zusammenfassung	220	Grün
<b>7. Anlagen</b>	<b>221</b>	Weiß
7.1 Rücklagenübersicht	222	Weiß
7.2 Schuldenübersicht	223	Weiß
7.3 Verpflichtungsermächtigungen	224	Weiß
7.4 Finanzplan 2023 – 2027	225 - 226	Weiß
7.5 Finanzstatusbericht	227 - 228	Weiß
7.6 Investitionsprogramm 2023 - 2027	229 - 244	Rosa
<b>8. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb</b>	<b>245 - 285</b>	Weiß



## *Haushaltssatzung der Stadt Großalmerode für das Haushaltsjahr 2024*

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juni 2023 (GVBl. S. 90) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### *§ 1*

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2024** wird

im Ergebnishaushalt

#### *im ordentlichen Ergebnis*

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	12.731.700 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.052.100 EUR
mit einem Saldo von	- 1.320.400 EUR

#### *im außerordentlichen Ergebnis*

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	5.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	5.000 EUR
mit einem Überschuss von	- 1.315.400 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 945.600 EUR
---	---------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.352.500 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.263.000 EUR
mit einem Saldo	- 2.910.500 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.910.500 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	527.000 EUR
mit einem Saldo	2.383.500 EUR

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	- 1.472.600 EUR
---	-----------------

festgesetzt.

### *§ 2*

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr **2024** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **2.910.500 EUR** festgesetzt.

### § 3

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der **Liquiditätskredite**, die im Haushaltsjahr **2024** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **500.000 EUR** festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr **2024** wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

- |   |                   |          |
|---|-------------------|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe auf | - Grundsteuer A - | 560 v.H. |
| b) für die Grundstücke auf                              | - Grundsteuer B - | 560 v.H. |

#### 2. Gewerbesteuer auf

410 v.H.

### § 6

Ein **Haushaltssicherungskonzept** wurde nicht beschlossen.

### § 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene **Stellenplan**.

### § 8

Als erheblich gelten **über- und außerplanmäßige Ausgaben** gemäß § 100 HGO, wenn im Ergebnis- und Finanzhaushalt der Ansatz je Sachkonto um mehr als 15.000 EUR überschritten wird. Der Magistrat wird ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung der Ausgaben bis zu dem in § 8 Satz 1 genannten Wert zu erteilen; er hat der Stadtverordnetenversammlung davon Kenntnis zu geben.

Großalmerode, den 2023

Der Magistrat

*Thomsen*  
*Bürgermeister*

**V o r b e r i c h t zur Haushaltssatzung  
und zum Haushaltsplan der Stadt Großalmerode  
für das Haushaltsjahr 2 0 2 4**

	<i>Seite</i>
<b>Inhalt des Vorberichtes</b>	3
<b>A) Allgemeine Erläuterungen zur Struktur des Haushaltsplanes</b>	4 - 10
<b>B) Erläuterungen zur Haushaltssatzung</b>	10 - 12
<b>C) Haushaltssicherungskonzept 2023</b>	12
<b>D) Aussichten der finanzwirtschaftliche Entwicklung</b>	12 - 18
<b>E) Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt</b>	
I. Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen	18 - 21
II. Entwicklung der Gebührenhaushalte	21 - 24
III. Personalausgaben und Stellenplan	24 - 26
IV. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	26
V. Entwicklung der Zinsausgaben und der Kassenlage	26 - 28
<b>F) Erläuterungen zu den Investitionen</b>	
I. Neue Investitionsmaßnahmen	28
II. Investitionsschwerpunkte, Fortsetzungsmaßnahmen und Folgekosten	28 - 29
III. Verpflichtungsermächtigungen	29
IV. Kreditaufnahmen, Tilgung und Schuldenstand	29 - 32
<b>G) Hinweise auf die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Jahre 2024 bis 2028</b>	32 - 33
<b>H) Rückblick auf die Haushaltswirtschaft des Vorvorjahres</b>	33
<b>I) Stand der Erstellung der Jahresabschlüsse</b>	
<b>J) Auswirkungen des demographischen Wandels</b>	33 - 36

**Vorbericht  
zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan  
der Stadt Großalmerode  
für das Haushaltsjahr 2 0 2 4**

**A) Allgemeine Erläuterungen zur Struktur des Haushaltsplanes**

**1. Allgemeines**

Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird die seit fünf Jahren durch zahlreiche Workshops von Stadtverordneten, Magistratsmitgliedern und Verwaltungsbeschäftigten vorbereitete strategische Ausrichtung der Stadt Großalmerode im Haushaltsplan sichtbar dargestellt. Die Leistungen der Verwaltung werden in 35 Produkten beschrieben. Diese Produkte werden an den 8 priorisierten strategischen Oberzielen ausgerichtet. Zusätzlich sind operative Produktziele abgeleitet worden. Die Zielerreichung wird durch Kennzahlen gemessen.

Seit der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens der Stadt Großalmerode zum 01.01.2009 auf die so genannte Doppik wird durch die sukzessive Erweiterung um ein Zielsystem und Berichtswesen eine höhere Qualitätsstufe im Neuen Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem (NKRS) erreicht. Für die Entscheidungsträger sowie die Bürgerinnen und Bürger wird es durch die Produktbeschreibungen hoffentlich einfacher werden, den Haushaltsplan zu verstehen.

**2. Aufbau des doppelischen Haushaltsplans**

*a) Allgemeines*

Der Aufbau des doppelischen Haushaltsplanes ergibt sich aus § 1 GemHVO

Danach besteht der Haushaltsplan aus

- dem **Gesamthaushalt** und
- den **Teilhaushalten**

Der Gesamthaushalt und die Teilhaushalte bestehen jeweils aus einem **Ergebnishaushalt** und einem **Finanzhaushalt**.

Die übrigen Bestandteile des Haushaltsplans sind der Stellenplan und weitere Anlagen, wie der Vorbericht, die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, das Investitionsprogramm, das Haushaltssicherungskonzept (sofern erforderlich), Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen, Rückstellungen und den Finanzstatusbericht.

*b) Ergebnishaushalt*

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres aufgeführt. Daraus ergibt sich als geplantes Jahresergebnis ein Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Diese Ergebnisrechnung entspricht in etwa der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst das Ressourcenaufkommen (Ertrag) und den Ressourcenverbrauch (Aufwand). Sie gleicht in vielen Bereichen dem kameralen Verwaltungshaushalt, enthält aber neben den zahlungswirksamen Bestandteilen jedoch auch nicht zahlungswirksame Bestandteile, wie Abschreibungen und die Zuführung zu Rückstellungen.

### c) Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt den geplanten Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit dar. Aus den einzelnen abzubildenden Einzahlungen und Auszahlungen, die im Haushaltsjahr getätigt werden, ergibt sich in der Summe der geplante Finanzmittelüberschuss oder Finanzmittelbedarf. Im Finanzhaushalt werden sämtliche Zahlungsströme und Finanzierungsquellen dargestellt. Er trifft eine Aussage über die Zahlungskraft und die Liquidität der Stadt.

### d) Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt. Der Ergebnishaushalt ist die Zusammenfassung aller Teilergebnishaushalte. Der Finanzhaushalt ist die Zusammenfassung aller Teilfinanzhaushalte.

### e) Teilhaushalte

Der Gesetzgeber hat in der Änderung zur Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und mit der Einführung der GemHVO-Doppik (GemHVO) den Kommunen ein Optionsrecht eingeräumt, wie sie ihre Teilhaushalte strukturieren möchten (§4 Abs. 2 GemHVO). Die großen Städte sind im Wesentlichen dazu übergegangen, sog. Fachbereiche zu bilden, denen dann Fachdienste zugeordnet worden sind.

Die Stadt Großalmerode hat sich hingegen für den anderen Weg entschieden. Auf Grund unserer vorhandenen Struktur und Größe wurde an der Organisation in unserem Hause nichts geändert und den Haushaltsplan nach den Produktbereichen aufgestellt. Er teilt sich auf in Produktbereich, Produktgruppe, Produkt und Kostenstelle. Geplant und gebucht wird auf der Kostenstelle. Zusammengefasst ist dies der Kostenstellenplan der Stadt Großalmerode, der diesem Vorbericht als Anhang beigelegt ist.

Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, die Teilhaushalte in dem doppischen Haushalt nach den 16 Produktbereichen und zusätzlich für den Brandschutz, das Freibad, das Bestattungswesen, die Bürgerhäuser und für die Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen einzurichten. Dies wurde den Mandatsträgern in der interfraktionellen Sitzung am 13.11.2008 so mitgeteilt und von ihnen angenommen. Diese Festlegung ist nicht für die nächsten Jahre bindend, sondern kann ggf. geändert werden.

Danach gibt es für den doppischen Haushalt des Jahres 2024 der Stadt folgende Teilhaushalte:

Code	Bezeichnung
01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
0230	Brandschutz (deklaratorisch)
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
082020	Panoramabad (deklaratorisch)
09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformationen
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung

12	Verkehrsflächen- und -anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
1330	Friedhofs- und Bestattungswesen (deklaratorisch)
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
153010	Bereitstellung von Bürgerhäusern (deklaratorisch)
16	Allgemeine Finanzwirtschaft
1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (deklaratorisch)

Der Code 03 -Schule- wird nicht dargestellt, weil die Stadt Großalmerode kein Schulträger ist.

Folgende Budgets wurden eingerichtet: Personalaufwendungen, Abschreibungen (jeweils für den Gesamthaushalt) sowie für die Sach- und Dienstleistungen und die Zuweisungen und Zuschüsse, einschließlich Steuern und Umlagen für die o.g. Teilhaushalte.

#### f) Struktur der Teilhaushalte

Überblick über die wichtigsten Ertragspositionen:

Position	Konto KVKR	Bezeichnung
<b>1</b>	<b>50</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>
		Mieten, Pachten, Sonstige Umsatzerlöse wie Holzkaufgeld
<b>2</b>	<b>51</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>
		<b>Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren</b>
		Passgebühren, Vorkaufsrecht, Standesamt
		<b>Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren</b>
		Friedhof, Panoramabad, Bürgerhäuser, Parkplatz
<b>3</b>	<b>530</b>	<b>Nebenerlöse</b>
		Konzessionsabgaben
	<b>548-549</b>	<b>Kostenerstattungen</b>
		Bund, Land, Kreis und Gemeinden
<b>4</b>	<b>52</b>	<b>Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen</b>
<b>5</b>	<b>55</b>	<b>Steuer und steuerähnliche Erträge</b>
		Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer, Grundsteuer A + B, Gewerbe- und Hundesteuer
<b>6</b>	<b>547</b>	<b>Erträge aus Transferleistungen</b>
		Familienleistungsausgleich
<b>7</b>	<b>540-543</b>	<b>Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen für laufende Zwecke</b>
		Schlüsselzuweisung, Allgemeine Zuweisungen
<b>8</b>	<b>546</b>	<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>
		aus Investitionszuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen
<b>9</b>	<b>539</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>
<b>21</b>	<b>57</b>	<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>
		Bankzinsen, Gewerbesteuvollverzinsung

Überblick über die wichtigsten Aufwandspositionen:

Position	Konto KVKR	Bezeichnung
<b>11</b>	<b>62,63,65</b>	<b>Personalaufwendungen</b>
		Bezüge Beamte, Entgelte Arbeitnehmer, AG-Anteil SV, Beihilfen
<b>12</b>	<b>644-646</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>
		Umlage Beamtenversorgungskasse, Zusatzversorgungskasse
<b>13</b>	<b>60,61, 67-69</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>
		Straßen- und Gebäudeunterhaltung, Verbrauchs- und Betriebsstoffe, Versicherungen, Gas, Wasser, Strom, Fremdinstandhaltung, Bürobedarf etc.
<b>14</b>	<b>66</b>	<b>Abschreibungen</b>
		Abschreibungen für Anlagegüter
<b>15</b>	<b>71</b>	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse</b>
		Sportförderung, Beteiligungen an Wirtschaftsförderung, Tourismus GmbH, Verein für Regionalentwicklung, Betriebskostenzuschüsse Kindergärten
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>Steueraufwendung und Umlagen</b>
		Kreis-, Schul- und Gewerbesteuer- und Heimatumlage
<b>17</b>	<b>72</b>	<b>Transferleistungen</b>
		Zahlung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB)
<b>18</b>	<b>70,74,76</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>
		zu zahlende Steuern
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>Zinsen</b>
		Bankzinsen, Gewerbesteuervollverzinsung

#### g) Einführung einer strategischen Steuerung

In der Vergangenheit wurde der Haushalt der Kommune über die Veranschlagung von Haushaltsmitteln gesteuert. Dabei wurden nur die Einnahmen und Ausgaben (reine Zahlungsströme) betrachtet, welche bestimmten Aufgabenbereichen zugeordnet wurden. Eine unmittelbare Verbindung zu den konkret zu erbringenden Leistungen wurde nicht hergestellt.

Mit dem Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem (NKRS) soll die Verbindung zwischen dem Input (Haushaltsmittel) und Output (Leistungen) hergestellt werden. Dabei wird auf die sogenannten Produkte zurückgegriffen.

*Definition Produkt:* Ein Produkt ist das Arbeitsergebnis einer Organisationseinheit der Verwaltung für externe oder interne Kunden.

Nach § 10 Abs. 3 GemHVO sollen produktorientierte Ziele mit entsprechenden aussagekräftigen Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Daher sind für jedes Produkt Ziele zu definieren. Diese Ziele sollen in ein Zielsystem eingebunden sein, welches mittelfristige strategische Ziele festschreibt. Die Verantwortung für die Definition der strategischen und operativen Ziele liegt bei der Stadtverordnetenversammlung als oberstem Organ der Stadt Großalmerode. Die Ermittlung der Kennzahlen wird unterstützt durch eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), die ebenfalls Bestandteil des NKRS ist. Diese dient nach § 14 GemHVO zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung. Durch die Ergebnisse der KLR werden die entstandenen

Kosten für die Produkte nachvollziehbar dargestellt. Die KLR dient außerdem der Transparenz bei der Festlegung von Gebühren und Entgelten.

Die Überwachung der Zielerreichung erfolgt stattdessen mit einem entsprechenden Berichtswesen. Durch unterjährige Berichte, die sowohl die verbrauchten Ressourcen als auch die zielbezogenen Kennzahlen umfassen, werden die wesentlichen Informationen in verdichteter Form zusammengestellt. Die Verwaltungsleitung und auch die politischen Gremien haben dadurch die Möglichkeit, einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand zu erhalten und möglichen Zielverfehlungen frühzeitig entgegenzuwirken.

Die Haushaltsbewirtschaftung erfolgte bisher über Produktbereiche. Eine Entwicklungsstrategie und Ziele sind von der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen von Workshops entwickelt und grundsätzlich beschlossen worden. Zur Kontrolle der Ziele wurden dann für die einzelnen erstellten Produkte Kennzahlen entwickeln, die in die Produktbeschreibungen für den Haushaltsplan 2019 eingeflossen sind.

Folgende Produkte wurden ab dem Jahr 2019 gebildet:

Produktbereich	Produkte
01 Innere Verwaltung	städtische Gremien
	Zentrale Dienste
	Personalwesen
	Haushalt- und Finanzwirtschaft/Controlling
	Kassenwesen
02 Sicherheit und Ordnung	öffentliche Sicherheit und allgemeine Ordnung
	Wahlen
	ruhender und fließender Verkehr
	Gewerbeangelegenheiten
	Melde- und Passangelegenheiten
	Personenstandswesen
	Brand- und Katastrophenschutz, Gefahrenabwehr
04 Kultur und Wissenschaft	kulturelle Aktivitäten
05 Soziale Leistungen	Seniorenangelegenheiten
	Sozialhilfeangelegenheiten
06 Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe	Kindertagesbetreuung
	Kinder-, Jugend- und Familienangelegenheiten
08 Sportförderung	Sportförderung/ Sportstätten
	Panoramabad
09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geo-Info	Stadt- und Landschaftsentwicklung
10 Bauen und Wohnen	-
11 Ver- und Entsorgung	städtische Abfallwirtschaft
	Energiegewinnung
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Verkehrswege und Anlagen
	Stadtreinigung und Winterdienst
	ÖPNV
13 Natur- und Landschaftspflege	Grün-, Park- und Freizeitanlagen
	öffentliche Gewässer
	Friedhofswesen
	Forstwirtschaft

15 Wirtschaft und Tourismus	Wirtschaftsförderung
	Tourismus
	Bereitstellung von Bürgerhäusern
	Immobilienmanagement
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
	sonst. allg. Finanzwirtschaft

Im Mai 2023 wurde mit der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung über die Strategischen Oberziele, die in einem Workshop vorbereitet wurden, das Haushaltsplanverfahren 2024 gestartet. Die Strategischen Oberziele und TOP-Kennzahlen wurden teilweise angepasst.

**Strategische Oberziele und TOP-Kennzahlen für 2024**  
 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.05.2023

	<b>Handlungsfeld</b>	<b>Strategisches Oberziel</b>	<b>TOP-Kennzahl(en)</b>
1	Finanzkraft stärken	Ab 2024 soll der Bevölkerungszuwachs 0,5% p.a. betragen.	Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz (eigenes Melderegister) im Vergleich zum Vorjahr
2	Finanzkraft stärken	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Überschuss von min. 100 T€ aus dem Ergebnis vom Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit und den Auszahlungen f. d. Tilgung von Krediten und der Hessenkasse ab 2026
3	Stadt- und Dorfentwicklung	Verminderung der Anzahl ungenutzter Gebäude und Potentialflächen p.a.	Anzahl ungenutzter Gebäude und Potentialflächen (eigenes Leerstands- und Potentialflächenkataster)
4	Jugend, Familie und Soziales	Erhöhung der Anzahl der Kindertagespflegeplätze, Ausbau der Kinderbetreuung auf 100% Kapazität für U3-Betreuung und 80% Kapazität für U3-Betreuung bis 30.06.2024.	- Anzahl der genehmigten Kindertagespflegeplätze - Anzahl U3-Betreuungsplätze - Anzahl U3-Betreuungsplätze
5	Jugend, Familie und Soziales	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	- Anzahl öffentlicher Veranstaltungen lt. städtischem Internetkalender - Anzahl öffentlicher städtischer Dialogveranstaltungen - 3 Anerkennungsaktionen Bürgerengagement p.a.

6	Wirtschaftsförderung und Infrastruktur stärken	Durchführung von 3 überregionalen sichtbaren Marketingaktionen p.a.	Durchführung von 3 überregionalen sichtbaren Marketingaktionen p.a.
7	Leben und Wohnen, Natur und Umwelt	Entscheidung über den Erhalt von Freizeiteinrichtungen bis 10/2024	Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichtes bis 05/2024
8	Verwaltungsmodernisierung	Einführung eines modernen Personalmanagementkonzeptes bis 30.06.2024	Personalmanagementkonzept eingeführt bis 30.06.2024

In einem weiteren Workshop wurden dann die operativen Produktziele für eine Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet. Die Beschlussfassung erfolgte dann in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und ist in die Produktbeschreibungen, die in diesem Haushalt enthalten sind, dargestellt.

## B) Erläuterungen zur Haushaltssatzung

### 1. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet als wichtigstes Haushaltsplanungsinstrument die gesamten Erträge und Aufwendungen des laufenden Haushaltsjahres 2024 ab.

Ergebnishaushalt 2024 in Euro (§ 2 GemHVO-Doppik)		
1.	Verwaltungsergebnis	
1.1	Ordentliche Erträge	12.404.100
1.2	Ordentliche Aufwendungen	13.831.600
1.3	Summe Verwaltungsergebnis	- 1.427.500
2.	Finanzergebnis	
2.1	Finanzerträge	327.600
2.2	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	220.500
2.3	Summe Finanzergebnis	107.100
3.	Ordentliches Ergebnis (Summe aus 1. und 2.)	- 1.320.400
4.	Außerordentliches Ergebnis	5.000
5.	<b>Jahresüberschuss (Saldo aus 3. + 4.)</b>	<b>- 1.315.400</b>

Der oben ausgewiesene Jahresfehlbetrag einschließlich des geplanten Fehlbetrages aus 2023 kann mit der noch vorhandenen Rücklage aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.896.000 € (Überschüsse der letzten Jahre) in diesem Jahr nicht ausgeglichen werden. Aus diesem Grund gilt der Haushaltsplan für diesen Teil als nicht genehmigungsfähig. Im Rahmen der Beratungen in den städtischen Gremien müssen Entscheidungen getroffen werden, damit der Haushalt genehmigungsfähig ist.

### 2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt ist die Zusammenfassung aller Teilfinanzhaushalte. Er stellt den gesamten geplanten Finanzmittelfluss (sämtliche Einzahlung und Auszahlungen) aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit dar.

In der Ausführung des Haushaltes stellt die Finanzrechnung den Geldfluss auf den Girokonten der Stadtkasse dar. Alle zahlungswirksamen Vorgänge spiegeln sich hier wider.

Der Finanzhaushalt 2024 stellt sich wie folgt dar:

Nummer	Finanzhaushalt 2024	Haushaltsansatz in EUR
19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 bis 18)	- 945.600
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Saldo Nummer 20 bis 28)	- 2.910.500
30	Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten	2.910.500
31	Auszahlung für die Tilgung von Krediten	- 527.000
34	Änderung Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	- 1.472.600

Der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhaltet alle Positionen des Ergebnishaushaltes ohne die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Abschreibungen und geplanten Rückstellungen) und nichtzahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Sonderposten). Es verbleibt ein Finanzmittelfluss von -945.600 €, der den Betrag der Tilgungsleistungen einschließlich der Zahlung an das Sondervermögen HESSENKASSE nicht übersteigt.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Tilgung Kredite vom Kapitalmarkt	330.000 €
Anteil HESSENKASSE	162.000 €
Tilgung Kredite Sonderinvestitionsprogramm	32.000 €
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>524.000 €</b>

Damit ist die gesetzliche Bestimmung des § 92 Abs. 5 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) nicht erfüllt, nachdem dieser Betrag (544.000 €) erwirtschaftet werden muss. Es verbleibt ein „Mittelbedarf“ in Höhe von 1.472.600 €. Wie der vorherigen Seite zu entnehmen ist, weist auch der Ergebnishaushalt keinen Überschuss aus, sodass die beiden gesetzlich vorgeschriebenen Kriterien grundsätzlich nicht erfüllt sind. Aber hier bietet der Gesetzgeber eine Alternative an. Da wir zum Jahresende noch ausreichend liquide Mittel auf unserem Girokonto haben (1,5 Mio. €) kann in diesem Jahr auf das o.g. Ziel verzichtet werden.

Der Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit setzt sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen:

- 1.297.500 € Einzahlung aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen
- 55.000 € Einzahlungen aus der Veräußerung von Grunderwerb

Abzüglich Auszahlungen:

- 100.000 € Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken
- 3.451.000 € Auszahlungen für Baumaßnahmen
- 602.000 € Auszahlungen für sonstiges Sachanlagevermögen
- 110.000 € Auszahlungen in das Finanzanlagevermögen
- 2.910,500 € SUMME

Der Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (2.383.500 €) ergibt sich aus der veranschlagten Kreditaufnahme in Höhe von 2.910.500 €. Gegengerechnet werden die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten in Höhe 527.000 €.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag des Liquiditätskredites wird festgesetzt auf **500.000 €**  
Er entspricht damit dem Ansatz des Vorjahres.  
*Gemeinsam mit dem Liquiditätskredit im Eigenbetrieb beläuft sich der Gesamtbetrag des Liquiditätskredites auf 1 Mio. €.*

Die Hebesätze der Gemeindesteuern wurden gegenüber den Festsetzungen des Vorjahres nicht verändert und wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	<b>560 v.H.</b>
Grundsteuer B	<b>560 v.H.</b>
Gewerbsteuer	<b>410 v.H.</b>
Der Stellenplan umfasst insgesamt	<b>48,50 Stellen</b>
Im Vorjahr waren es 48,45 Stellen. Weitere Erläuterungen zum Stellenplan und zu den Personalkosten sind unter C III zu finden.	

### **C) Haushaltssicherungskonzept 2024 bis 2028**

Der Haushalt in diesem Jahr erfüllt nicht wie vorseitig beschrieben die gesetzlichen Voraussetzungen, dass grundsätzlich auf ein Haushaltssicherungskonzept verzichtet werden könnte, weil der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen ist und die Mittel für die Tilgung der Darlehen einschließlich der Mittel für die HESSENKASSE nicht aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt erwirtschaftet werden kann. Lediglich der vorläufige Kassenbestand zum 31.12.2023 (1,5 Mio. €) gibt uns die Möglichkeit auf ein Haushaltssicherungskonzept zu verzichten und würden die Voraussetzung schaffen für die Haushaltsgenehmigung.

Da aber die vorhandene Rücklage aus den erwirtschafteten Überschüssen der letzten Jahre (1,9 Mio. €) nicht ausreicht, die planerischen Fehlbeträge aus 2023 + 2024 auszugleichen, ist dieser Haushalt nicht genehmigungsfähig.

### **D) Aussichten der finanzwirtschaftlichen Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr**

Wie bereits an anderer Stelle in diesem Vorbericht dargestellt, ist das ordentliche Ergebnis ein entscheidendes Kriterium bei der Betrachtungsweise des Haushaltes. Obwohl gesetzlich gefordert und durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der HESSENKASSE sich zusätzlich selbst auferlegt hat, wird in diesem Jahr ein Haushalt vorlegt, der im Ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.320.400 € abschließt. Im letzten Jahr schloss er mit einem Fehlbetrag in Höhe von 865.300 € ab. Die 6 Jahre vorher schlossen mit positiven Ergebnissen ab.

Es wurde in den letzten Jahren an dieser Stelle häufig darauf hingewiesen, dass der Ausgleich nur durch die massive Einsparung bei der baulichen Unterhaltung möglich war, was aber nicht jedes Jahr möglich ist, weil sonst ein Substanzverlust an den Einrichtungen droht. In einem

Bereich wird mit diesem Haushalt schon ganz gezielt dagegen gesteuert. Im Bereich der Unterhaltung der Gemeindestraße werden abermals 100.000 € eingesetzt, um dem Magistrat die Möglichkeit zu geben, im Rahmen des Deckenschichtverfahren Unterhaltungsmaßnahmen vorzusehen. Weitere Erläuterungen hierzu in den einzelnen Bereichen des Haushaltes. Obwohl der Haushalt wieder unausgeglichen vorgelegt wird, wird seitens der Verwaltung ganz bewusst darauf verzichtet, diese 100.000 € einzusparen. Gleiches gilt für Unterhaltungskosten in den anderen öffentlichen Einrichtungen.

Wie in den Vorjahren werden in diesem Bereich des Haushaltes die Orientierungsdaten des Landes zu Grunde gelegt. Für das laufende Jahr wurden die Zahlen seitens der Verwaltung komplett übernommen. Die Einnahmen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches richten sich im Wesentlichen nach der errechneten Finanzkraft und der modifizierten Einwohnerzahl einer Kommune.

Das geplante Ergebnis 2023 wird im Bereich des Einkommensteueranteiles nicht eintreten wie geplant. Die optimistischen Erwartungen des Landes im letzten Jahr werden durch die noch ausstehende Schlussabrechnung knapp nicht eintreten. Der Schlussbetrag wird sich bei 3.500.000 € einpendeln und damit mit knapp 200.000 € über dem Ergebnis von 2022 liegen.

Bei den Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsgesetz gibt es eine kleine Minderung von 230.000 € im Vorjahr auf 226.000 € in diesem Jahr.

Bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird mit 25.000 € weniger als im letzten Jahr und somit mit 260.000 € geplant. Erläuterungen hierzu siehe unten.

Auf eine Besonderheit muss in diesem Jahr hingewiesen werden. Sowohl der Gemeindeanteil an der Einkommen- wie auch Umsatzsteuer wird nach einem Verteilungsschlüssel auf alle Kommunen in Hessen aufgeteilt. Dieser Schlüssel wird alle drei Jahre neu berechnet. Diese Neufestsetzung steht für 2024 wieder an. Grundlage für die Verteilung der Einkommensteuer ist das Einkommensteueraufkommen in ganz Hessen gedeckelt auf 35.000 € pro Person oder 70.000 € für Ehepaare steuerpflichtiges Einkommen. Beträge über diese Grenzen finden in der Verteilung keine Berücksichtigung. Der Bund wird diese Grenzen auf 40.000 € bzw. 80.000 € heraufsetzen. Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat den Kommunen empfohlen, schon mit den neuen Zahlen zu rechnen, da es als sicher gilt, dass die Höchstsätze geändert werden. Diese Änderung führt für die Stadt Großalmerode zu dem Effekt, dass sie einen niedrigen Anteil an dem Verteilungsschlüssel hat, weil die Einkommensstruktur im ländlichen Raum eine andere ist, als im Ballungsraum oder in Großstädten. Hätten sich die Höchstbeträge nicht verändert, hätten wir ab 2024 einen um 1,46% höheren Einkommensteueranteil, so verringert sich der Anteil auf Basis des bisherigen Satzes um 2,57%. Diese 4% Verlust kosten der Stadt Großalmerode 150.000 € in Zukunft jedes Jahr.

Grundlage für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sind die Gewerbesteureinnahmen und die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in dem Berechnungszeitraum. Hier ist der Verlust für die Stadt Großalmerode noch extremer. Der neue Anteil liegt 11,7% unter dem bisherigen, was einen Verlust von 30.000 € p.a. ausmacht.

Die vorläufigen Zahlen des Kommunalen Finanzausgleiches und Berechnungen liegen vor. Für das Jahr 2024 bedeutet dies im Vergleich zum Rechnungsergebnisses des Vorjahres unter Berücksichtigung der bisherigen Kreisumlagesätze folgendes:

- Weniger Schlüsselzuweisung	40.000 €
- Weniger Kreisumlage	70.000 €
- Weniger Schulumlage	48.000 €

Absummiert ergibt dies eine Verbesserung in Höhe von 78.000 €.

Die Heimat- und Gewerbesteuerumlage wird mit den gleichen Beträgen veranschlagt wie im Vorjahr.

Folgendes wurde an dieser Stelle im Vorjahr aufgeführt:

*Auf einen erfreulichen Sachverhalt muss an dieser Stelle aber noch hingewiesen werden. Es wurde im Vorbericht zum Haushalt in den letzten Jahren häufig darauf hingewiesen, dass die Stadt Großalmerode im Landesentwicklungsplan (LEP) dem Großraum Kassel und nicht dem ländlichen Raum zugeordnet wurde. Dies hat sich ab 2023 geändert. Großalmerode gehört nun auch nach dem LEP zum ländlichen Raum und hat dadurch finanziell zwei Vorteile:*

- 1. Wir erhalten eine Investitionspauschale in Höhe von 83.000 € und*
- 2. im kommunalen Finanzausgleich erhöht sich unsere Einwohnerzahl um 3%, das macht in Summe 189 fiktive Einwohner mehr.*

In diesem Jahr erhalten wir 82.000 € als Investitionspauschale und wir erhalten 188 fiktive Einwohner mehr bei der Berechnung des kommunalen Finanzausgleiches.

Dieser Teilergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss in Höhe von 5.339.450 € ab. Dies sind 190.500 € mehr als im Vorjahr. Abschließend bleibt festzuhalten, dass es sich hierbei nur um vorläufige Zahlen handelt, da das Land die Zahlen aus dem kommunalen Finanzausgleich noch nicht endgültig festgestellt hat. Der Haushalt des Kreises wurde bisher noch nicht eingebracht, deshalb wird mit den Zahlen des Vorjahres gearbeitet. Kreisumlage 33,45% und Schulumlage 16,23%. Die Zahlen finden in unserem Haushalt seine Berücksichtigung. 1%-Punkt Kreisumlageentspricht knapp 90.000 €.

Im vorletzten Vorbericht wurde noch an dieser Stelle darauf verwiesen, dass der Haushalt enggestrickt ist und die Auswirkungen der Coronakrise für 2022 nicht absehbar sind. Nun kommen noch die Auswirkungen des Ukrainekrieges einhergehend mit der Energiekrise und den zahlreichen Hilfsprogrammen des Bundes hinzu, die sich auch auf die Haushalte so kleiner Kommunen wie Großalmerode auswirken. Nicht nur, dass die Ausgaben wie in den privaten Haushalten steigen, nein wir sind über die Kreisumlagen an den sozialen Kosten des Kreises beteiligt und durch die verschiedenen Zuweisungsmechanismen auch an der Finanzierung der Hilfsprogramme. Dass der Haushalt dann nicht mehr ausgeglichen aufgestellt werden kann, ist bei der Finanzausstattung der Kommunen unabweisbar. In den nächsten Jahren ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes unausweichlich.

Zu Beginn des Jahres zeigte sich die Entwicklung bei der Gewerbesteuer nicht so erfreulich, wie auch in den Controllingberichten dargestellt. Dies hat sich erfreulicher Weise geändert und die Sollstellung liegt genau auf dem Planansatz in Höhe von 1.500.000 €.

Die Erträge aus der Spielapparatesteuer und Hundesteuer bleiben unverändert.

Die Tabellen auf den beiden nächsten Seiten zeigen die Entwicklungen der wichtigsten hier beschriebenen Erträge und Aufwendungen in den letzten Jahren.

Nachstehend sind einige der wichtigsten Veränderungen zum Vorjahr aufgeführt:

Belastende Faktoren:

Höheres Defizit Kindergärten	430.000 €
Höhere Personalaufwendungen	237.400 €
Höherer Sach- und Dienstaufwand	104.300 €
Geringere Schlüsselzuweisungen	40.000 €
<i>Summe :</i>	<i>811.700 €</i>

Entlastende Faktoren:

Höherer Einkommensteuercranteil	135.000 €
Geringere Kreisumlagen	118.000 €
<i>Summe :</i>	<i>253.000 €</i>

Die o.g. Aufstellung macht deutlich, wo in diesem Jahr die Ursache für den weiter ansteigenden unausgeglichenen Ergebnishaushalt liegt. Die immens gestiegenen Aufwendungen für die Kinderbetreuung und für das eigene Personal sind nicht mehr auszugleichen. Der höhere Einkommensteueranteil und die Einsparungen bei den Kreisumlagen fangen rechnerisch gerade so die höheren Personalaufwendungen auf.

Die Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer wurden wie vorseitig dargestellt nicht geändert. Die diesem Haushaltsplan zugrundeliegenden Steuersätze stellen sich wie folgt dar:

<b>Einnahmeart</b>	<b>Steuersatz</b>
Grundsteuer A	560 %
Grundsteuer B	560 %
Gewerbesteuer	410 %
Hundesteuer (Ersthund)	72,00 €

**Die Aufwendungen und Kostenveränderungen in der Ergebnisrechnung**

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen betragen im Jahr 2023	13.143.000 €
Die Summe der ordentlichen Aufwendungen betragen im Jahr 2024	13.831.600 €
Dies entspricht einer Steigerung um	5,3 %

Im Vorjahr wurde hier eine Steigerung von 13,9% ausgewiesen.

Der Finanzplanungserlass des HMdI sieht für 2024 keine Ausgabenbegrenzung vor, sondern lediglich die Umsetzung eines Haushaltssicherungskonzeptes, sofern nötig.

Diese Erhöhung der Steigerung der Aufwendungen erklärt sich aus den vorgenannten Erläuterungen.

## Die Investitionsschwerpunkte der Finanzhaushalte 2024, 2023 + 2022 im Vergleich

Bezeichnung	HPL 2024	HPL 2023	HPL 2022 (ist)
Innere Verwaltung	192.000 €	545.000 €	17.658 €
Sicherheit und Ordnung	662.000 €	363.000 €	130.815 €
Kultur und Wissenschaft	0 €	10.000 €	0 €
Soziale Leistungen	0 €	0 €	0 €
Kinder-, Jugend- + Familienhilfe	50.000 €	1.028.000 €	560.671 €
Gesundheitsdienste	0 €	0 €	0 €
Sportförderung	566.000 €	898.000 €	48.978 €
Räumliche Planung, Entwicklung	993.000 €	993.000 €	197.484 €
Bauen und Wohnen	0 €	0 €	0 €
Ver- und Entsorgung	0 €	20.000 €	0 €
Verkehrsflächen- anlagen, ÖPNV	648.000 €	675.000 €	132.050 €
Natur.- und Landschaftspflege	595.000 €	555.000 €	24.746 €
Umweltschutz	0 €	0 €	0 €
Wirtschaft und Tourismus	447.000 €	185.000 €	77.518 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	0 €	0 €	0 €
Sonstige investive Ausgaben	110.000 €	110.000 €	12.007 €
<b>S u m m e =</b>	<b>4.263.000 €</b>	<b>5.382.000 €</b>	<b>1.201.927 €</b>

Auch in diesem Jahr hat sich der Investitionsschwerpunkt wieder verändert. Die Ausgaben für den Stadtumbau im Rahmen der Lebendigen Zentren und die Dorfentwicklung binden die meisten Mittel, wobei aber zu bedenken ist, dass diese mit Zuschüsse zum Teil gegenfinanziert sind. An 2. Stelle kommt dann der Straßenausbau. Entscheidend ist hierbei auch, dass wir noch Haushaltsreste aus dem Jahr 2023 vortragen können für Maßnahmen, die noch nicht begonnen aber im Haushalt etatisiert wurden. Durch die erneute Veranschlagung der Sanierungsmaßnahmen zu Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) rückt der Bereich Natur-und Landschaftspflege an die 3. Stelle. Damit die benötigten Mittel für die Sanierung des Panoramabades zur Verfügung stehen müssen in diesem Jahr noch einmal 500.000 € veranschlagt werden. Die Mittel für den Bau des Kindergartens Rommerode werden aus den übertragenen Haushaltsresten bereitgestellt.

Bei den im Haushaltsplan 2024 veranschlagten Investitionsmaßnahmen handelt es sich zum überwiegenden Teil um Fortführungsmaßnahmen. Es wurden 14 neue Maßnahmen mit einem Volumen von 811 € in diesem Haushalt veranschlagt. Zum Großteil sind diese Maßnahmen schon durch das Investitionsprogramm festgeschrieben worden. In 2023 wurden 20 neue Maßnahmen in Höhe von 2.395.000 € mit aufgenommen.

Wie aus der vorstehenden Tabelle ersichtlich, liegen die Investitionen bei 4,3 Mio. In den Jahren bis 2013 haben wir immer mit einem Investitionsvolumen von bis zu 3 Mio. € geplant. In den Jahren danach war dies nicht möglich. Wegen der Möglichkeit der Übertragbarkeit der Haushaltsmittel steigt die Investitionssumme im Vollzug in 2024 noch erheblich an. Die Investitionen verteilen sich auf mehrere Produktbereiche.

Im Bereich des Straßenausbaues sollen für die Baumaßnahme Zeche Marie die Anliegen im Stt. Rommerode zu wiederkehrenden Straßenbeiträgen veranlagt werden.

In den letzten Vorberichten wurde immer darauf hingewiesen, dass in Zukunft der Zwang zur Reduzierung des Investitionsvolumens besteht. Dies wurde in den letzten Jahren begonnen, und konnte in diesem Haushalt wie im Vorjahr nicht fortgesetzt werden. Gerade die Maßnahmen der Feuerwehr, der Dorfentwicklung sowie dem Stadtumbau und dem Straßenbau wie oben beschrieben, machen dies nicht möglich. Es muss aber an dieser Stelle erwähnt werden, dass durch die Übertagbarkeit der Investitionen aus 2023 nach 2024 sich das tatsächliche Investitionsvolumen noch weiter steigern wird. Im nächsten Jahr sollte das Investitionsvolumen möglichst unter diesem Niveau gehalten werden, wobei man nicht verkennen darf, dass ein Investitionsstau in einigen Bereichen des Haushaltes auch vermieden werden muss.

Hier kommt der strategischen Steuerung eine wichtige Rolle zu. Es ist nunmehr Aufgabe der städtischen Gremien, Entscheidungen nach der Priorisierung der strategischen Oberziele zu treffen. Hierbei ist aber das als zurzeit wichtigste bestimmte Oberziel, die Erwirtschaftung von mindestens 100.000 € Überschuss im Finanzhaushalt zur Schuldentilgung, das Maß. Dies wird in 2024 nach den vorliegenden Zahlen nicht erreicht. Dem wurde bereits mit der Beschlussfassung zu den strategischen Oberzielen 2023 Rechnung getragen, indem das Ziel erst ab dem Jahr 2026 erreicht werden soll.

Investitionen sollten in Zukunft mit Bedacht ausgewählt werden. Hier sind in den nächsten Jahren wichtige Entscheidungen zu treffen. Nicht alles was wünschenswert ist, ist auch finanzierbar. Wichtig ist, dass man sich auf Maßnahmen verständigt, die beitrags- oder zuschussfinanziert sind.

Wie sich aus der Projektion des Finanzplanes ersehen lässt, wird in den nächsten Jahren nur im letzten Planjahr ein positives Verwaltungsergebnis ausgewiesen. Die sich in den letzten Jahren gezeigte Entwicklung der städtischen Finanzen war immer Schwankungen unterworfen. Dies wird sich wahrscheinlich auch in den nächsten Jahren so fortsetzen. Es bleibt zu hoffen, dass dem diesjährigen negativen Trend entgegengewirkt werden kann. Nur mit massiven Einsparungen in allen Bereichen oder gravierende Änderungen auf der Ertragsseite und hier darf dann eine Erhöhung der Grundsteuern kein Tabuthema sein, kann in den nächsten Jahren wieder ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Die Zinsen sind schon massiv gestiegen. Nur die Maßgabe, die Zinsbindungsfristen unserer Darlehen zu unterschiedlichen Zeiten auslaufen zu lassen, führen zurzeit noch nicht zu Mehraufwendungen in diesem Bereich. In 2024 stehen aber keine Darlehen zur Umschuldung an. Trotz Abbau der Liquiditätskredite verbleibt noch eine Verschuldung der Stadt, die es gilt abzubauen.

Bereits bei der Beschlussfassung des Investitionsprogrammes für die Jahre 2023 - 2027 wurde darauf geachtet, dass nur die unabdingbaren Maßnahmen mit aufgenommen werden.

Es sollte immer das Ziel sein, die Vorgaben des Investitionsprogrammes zu erfüllen. Wie in jedem Jahr gibt es auch in 2024 wieder Abweichungen vom beschlossenen Investitionsprogramm zum Investitionsplan. Obwohl von der Verwaltung immer versucht wird, diese zu vermeiden, lässt sich dies nicht immer verhindern, weil sich in den letzten Monaten noch Veränderungen ergeben, die aktualisiert werden müssen.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in diesem Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Der Kreditbedarf des Haushaltsplanes liegt bei 2.910.500 € und damit um gut 0,5 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres. Rechnet man die veranschlagte Tilgungsleistung für Investitionskredite 2024 ab, so verbleibt eine Nettoneuverschuldung von 2.383.500 €.

Gerade wegen der ausgewiesenen Nettoneuverschuldung sollte im Vollzug des Haushaltes darauf hingewirkt werden, dass dieser Kreditbetrag möglichst nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen wird, da eine Kreditaufnahme den Ergebnishaushalt mit weiteren Zinsaufwendungen belastet. In diesem Haushalt wurden Zins- und Tilgungsleistungen für eine Kreditaufnahme in Höhe von 2 Mio. € für 6 Monate mit veranschlagt, weil davon auszugehen ist, dass dies bei dieser Investitionssumme notwendig ist.

## E) Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

### I. Erträge aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen – Teilhaushalt 161010

Insgesamt werden im Teilergebnishaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft 9.986.500 € veranschlagt. Rechnet man die Kreis- und Schul-, sowie die Umlagen und die veranschlagten Personal- und Sachaufwendungen gegen, so verbleibt ein Überschuss von 5.339.450 €. Im Haushaltsplan 2023 hat dieser Teilhaushalt mit einem Überschuss von 5.148.950 € abgeschlossen. Dies ist eine Verbesserung von 190.500 €. Durch die Personal- und Sachaufwendungen verringert sich der Überschuss um 34.050 €.

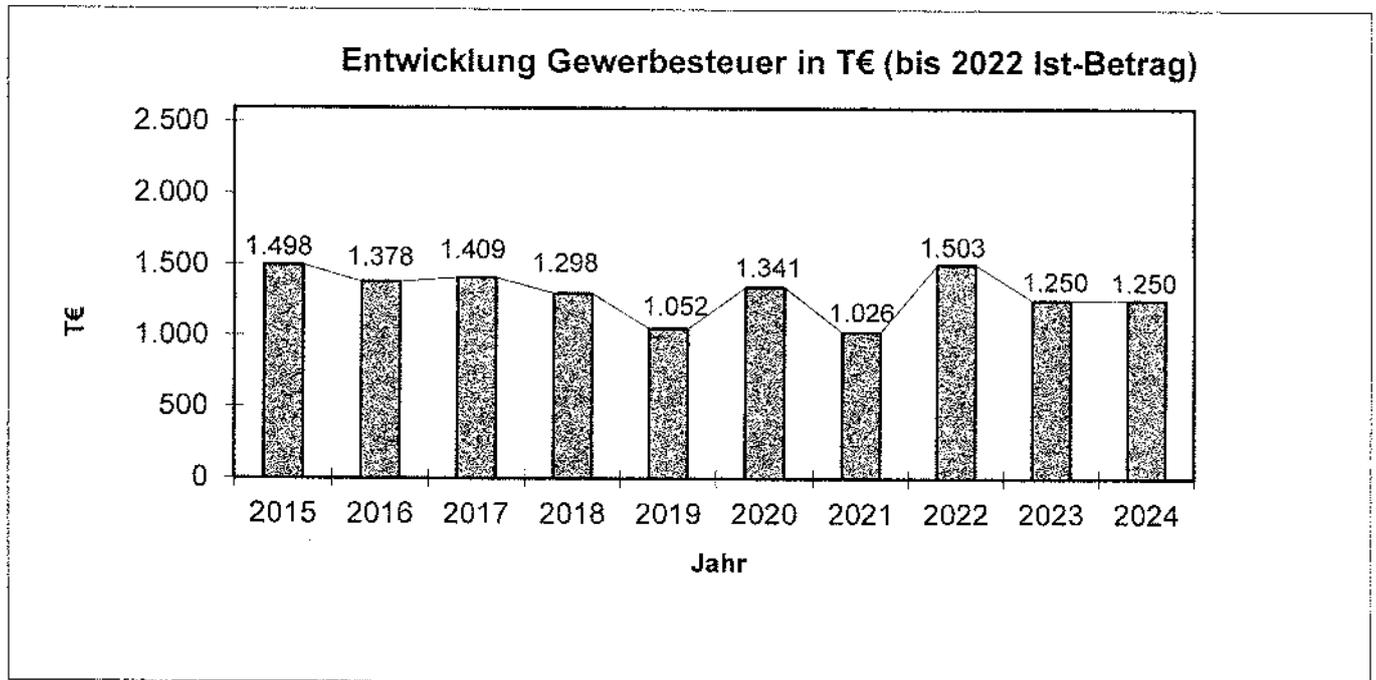
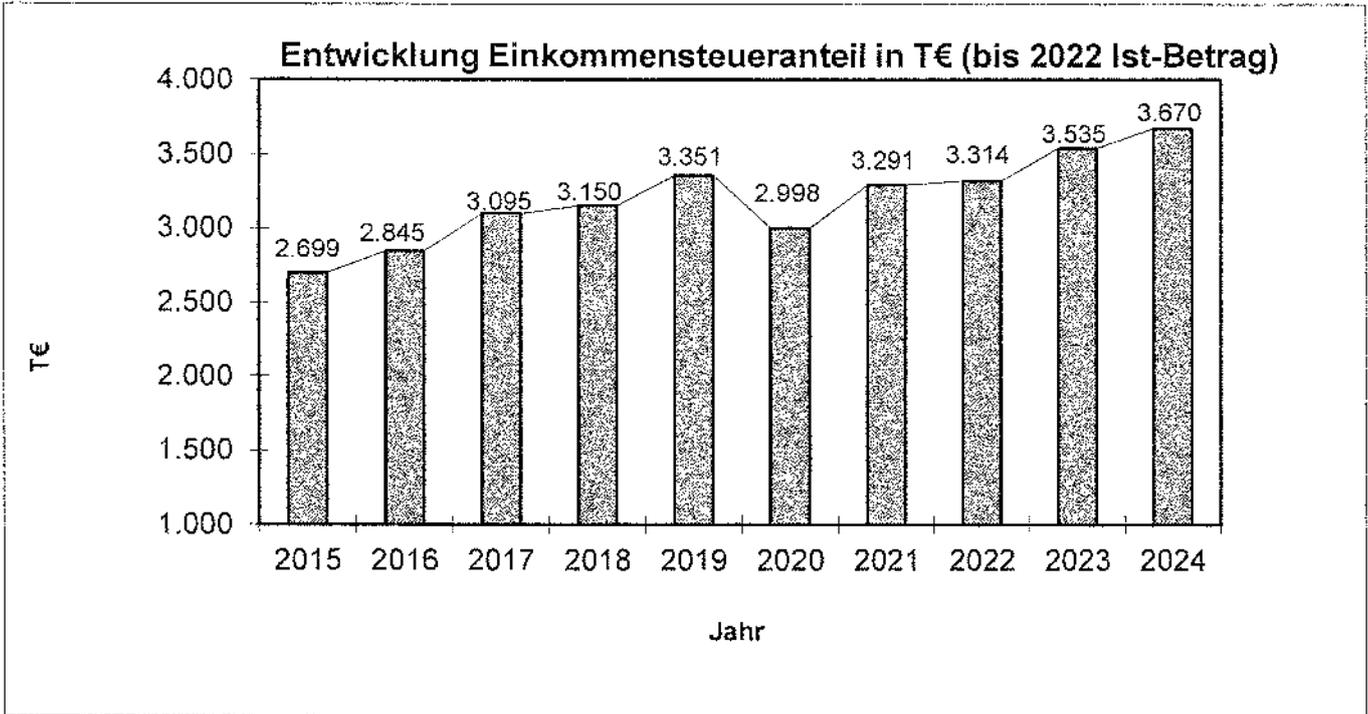
Im Haushaltsplan 2023 waren Erträge in Höhe von 3.765.000 € für den *Gemeindeanteil an der Einkommensteuer einschl. der Ausgleichszahlung nach dem Familienleistungsausgleich* veranschlagt. Das vorläufige Jahresergebnis liegt um 200.000 € über dem Ergebnis des Vorjahres und auch mit 25.000 € unter dem Planansatz. Für 2024 wird nach den Zahlen des Orientierungsdatenerlasses des Landes mit Erträgen in Höhe von 3.896.000 € gerechnet.

Im Jahr 2024 wird die Stadt Großalmerode 78.000 € mehr aus dem kommunalen Finanzausgleich bekommen. (Siehe hierzu die Erläuterungen unter Punkt D) dieses Vorberichtes), dies nach einem weniger von 165.000 € in 2023.

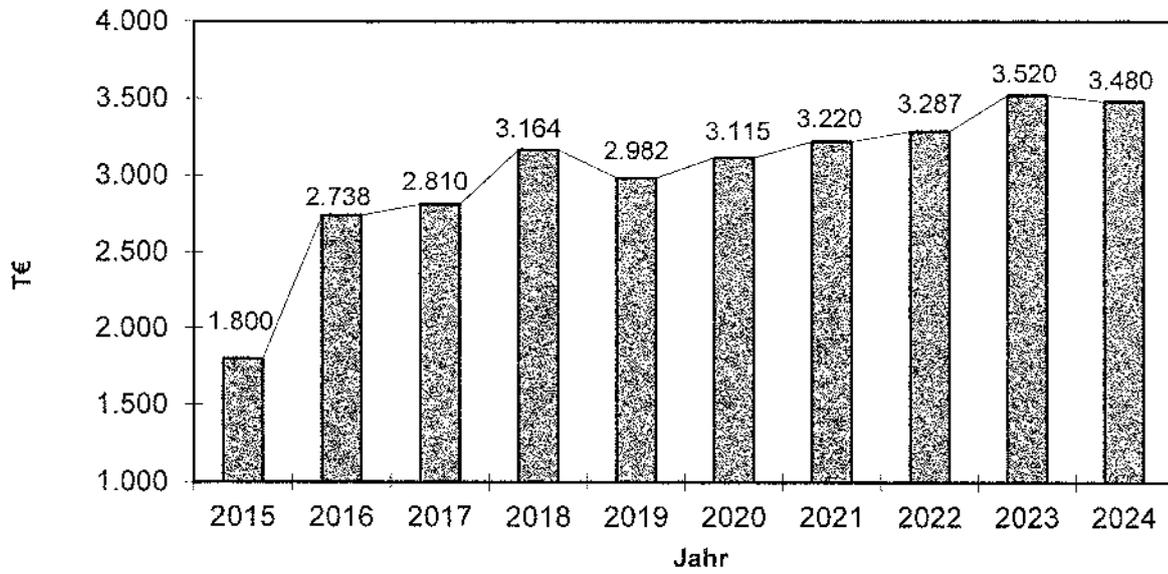
Es werden insgesamt 4.442.000 € an Kreisumlagen veranschlagt. Rechnet man die Schlüsselzuweisungen (3.520.000 €) gegen, so muss die Stadt Großalmerode einen Betrag in Höhe von 962.000 € aufbringen, um die Verpflichtungen aus der Kreis- und Schulumlage auszugleichen.

Die *Gewerbesteuerzahlen* werden auf Grund des Aufkommens in den letzten Jahren sowie des beschlossenen Hebesatzes von 410%-Punkte wie im Vorjahr auf 1.250.000 € festgesetzt.

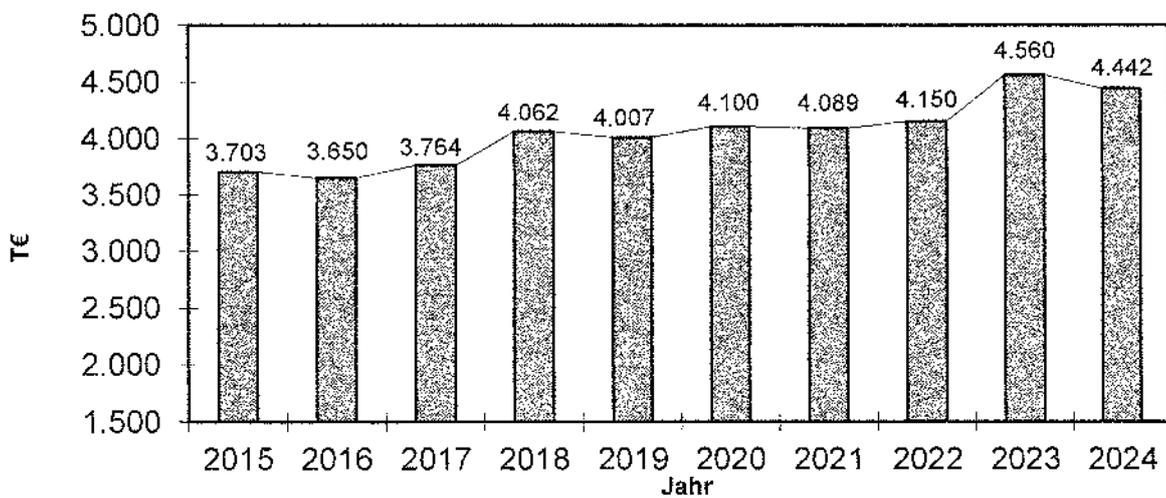
Jahr / T €	2024	Mittelwert	2023	Ist 2022	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018	Ist 2017
<b>Gewerbesteuer</b>	1.250	1.268	1.250	1.503	1.026	1.341	1.052	1.298	1.409
<b>Umlagen aus Gewst.</b>	171	177	171	200	139	125	169	207	230
<b>Gewerbest.Netto</b>	1.079	1.091	1.079	1.303	887	1.216	883	1.091	1.179
<b>Gewerbest.Netto %</b>	86%	86%	86%	87%	86%	91%	84%	84%	84%
<b>Einkommensteuer</b>	3.670	3.252	3.535	3.314	3.291	2.998	3.351	3.150	3.126
<b>Schlüsselzuweisung</b>	3.480	3.157	3.520	3.287	3.220	3.115	2.982	3.164	2.810
<b>Kreisumlagen</b>	4.442	4.104	4.560	4.150	4.089	4.100	4.006	4.062	3.764
<b>FAG-Defizit</b>	962	948	1.040	863	869	985	1.024	898	954
<b>FAG-Defizit in %</b>	22%	23%	23%	21%	21%	24%	26%	22%	25%



Entwicklung Schlüsselzuweisungen in T€ (bis 2022 Ist-Betrag)



Entwicklung Kreisumlagen in T€ (bis 2022 Ist-Betrag)



In der o.g. Tabelle sind die Zahlen für das laufende Jahr und das Vorjahr Planzahlen. Bis zu dem Jahr 2022 handelt es sich um Ist-Zahlen. Ab dem Jahr 2020 werden die Gewerbesteuer- und Heimatumlage gemeinsam dargestellt, weil sie aus dem Gewerbesteueristaufkommen gerechnet werden.

**Der Überschuss des Teilhaushalt -Steuern u. allgem. Zuweisungen hat sich folgendermaßen entwickelt:**

Rechnungsergebnis 2013	4.027.117 €
Rechnungsergebnis 2014	3.079.926 €
Rechnungsergebnis 2015	2.982.878 €
Rechnungsergebnis 2016	4.069.557 €
Rechnungsergebnis 2017	4.476.686 €
Rechnungsergebnis 2018	4.482.633 €
Rechnungsergebnis 2019	4.344.313 €
Rechnungsergebnis 2020	4.706.865 €
Rechnungsergebnis 2021	4.839.196 €
Rechnungsergebnis 2022	5.292.498 €
Haushaltsplan 2023	5.148.950 €
Haushaltsplan 2024	5.339.450 €

## II. Entwicklung der Gebührenhaushalte

Grundsätzliche Information zu den Gebührenhaushalten:

Neben den Internen Leistungsbeziehungen durch das Auflösen der Kosten des Fuhrparkes und der Technischen Betriebe gehört hierzu auch noch die sog. Interne Eigenkapitalverzinsung. Mit dem Umstieg auf die Doppik gab es keine kalkulatorischen Zinsen mehr. Korrekter Weise hätten die ganzen Darlehen der Stadt den einzelnen Kostenstellen zugeordnet werden müssen, anstatt in der Kostenstelle 16201005 -Kreditmanagement- nachgewiesen zu werden. Da dies aber mit einem immensen Aufwand verbunden ist und dies auch von keiner Kommune so praktiziert wird, wurde ab dem Jahr 2009 der laut kameraler Anlagenbuchhaltung verbleibende Buchwert mit 5,5% Zinsen berechnet und den einzelnen Kostenstellen

023010 – Feuerwehr

082020 – Panoramabad

133010 – Friedhofs- und Bestattungswesen und

153010 – Bereitstellung von Bürgerhäusern

als Interne Leistungsbeziehung zugeordnet. Die 5,5% entsprachen der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zu den kalkulatorischen Kosten, in dem Fall dem kalkulatorischen Zinssatz, vom 02.03.2005. Die Gegenbuchung erfolgt bei der Kostenstelle Kreditmanagement -Zinsausgaben-.

Ab dem Haushaltsjahr 2013 werden 4,0% bei der Berechnung zu Grunde gelegt. Grundlage hierfür ist der durchschnittliche Zinssatz für die aufgenommenen Darlehen der Stadt, die bisher noch bedient werden müssen. Dieser Zinssatz wird auch bei den Jahresabschlüssen zu Grunde gelegt. Durch die günstigen Darlehensaufnahmen in den letzten Jahren ist der Durchschnittzinssatz unter 3% gesunken. Im nächsten Jahr wird er bei der Berechnung der Internen Eigenkapitalverzinsung zugrunde gelegt.

## **Teilhaushalt 133010 Bestattungswesen**

Seit 2022 gilt für diese Kostenstelle folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in 2021 beschlossen, die Bewirtschaftung der Friedhöfe in allen Stadtteilen wieder selbst zu machen und keinen externen Unternehmer damit zu beauftragen. Entsprechendes Personal wurde bereits eingestellt. Es wurde sich verwaltungsintern darauf verständigt, dass diese Personal- und Versorgungsaufwendungen wie bei allen anderen Beschäftigten in den Technischen Betrieben auch, aus dem Teilergebnishaushalt 01 –Technische Betriebe- gezahlt werden. Da die Bediensteten dort Aufzeichnungen über ihre Arbeitsleistungen fertigen, werden die ermittelten Personalkosten am Ende des Jahres im Rahmen einer Umbuchung der Kostenstelle Friedhöfe zugeordnet. Dies erfolgt über die lfd. Nr. 30 der Ergebnisrechnung Kosten der Internen Leistungsbeziehungen. In dieser Konsequenz sinken die Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen erheblich. Ob sich diese Zahlen im Laufe des Jahres so ergeben, muss erst einmal abgewartet werden. Der Kostenstelle Friedhof werden auf diesem Weg planerisch 3 Vollzeitstellen zugeordnet.

Erste Zahlen hierzu zeigen sich nun in diesem Haushaltsplan beim Andruck des Jahresergebnissen 2022. Es werden 218.000 € Kosten aus der Internen Leistungsverrechnung nachgewiesen. Planerisch waren wir von 147.500 € ausgegangen. Dies ist sicherlich nur eine Momentaufnahme, weil im ersten Jahr der Umstrukturierung die Mängel aus den letzten Jahren abgearbeitet werden müssen. Wie sich dies entwickelt bleibt abzuwarten.

Für 2024 ergeben sich nunmehr folgende Änderungen:

Angepasst wurden lediglich die Abschreibungen und die Personalaufwendungen im dem üblichen Rahmen

Angepasst wurden lediglich die Abschreibungen und die Personalaufwendungen im dem üblichen Rahmen.

Die Gebühreneinnahmen bleiben unverändert, da über die neue Gebührensatzung erst im Dezember die Beratung und Beschlussfassung erfolgt.

Ab 2015 werden auch in diesem Haushalt eine Interne Leistungsverrechnung mit der Kostenstelle 13101001 -Park- und Gartenanlagen- veranschlagt. Gemäß den Berechnungen der Verwaltung sind 7% der Grünflächen auf den Friedhöfen öffentliches Grün. Die Unterhaltung dieser Flächen muss nach dem Gebührenrecht nicht der Gebührenzahler zahlen, sondern aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert werden. Dies entspricht in diesem Jahr 4.100 €.

Mit den o.g. Änderungen schließt dieser Gebührenhaushalt mit einem Defizit von 175.500 €, dies ist nahezu identisch mit dem Vorjahr.

Die Gebührenentgelte decken die gesamten Ausgaben zu 45,3%.

## **Teilhaushalt 082020 Freibad**

Da in 2024 ggf. die Sanierung des Panoramabades ansteht, werden nur die unabdingbaren Aufwendungen veranschlagt. Diese sind notwendig, damit das Bad keinen Schaden nimmt bzw. gesetzlich notwendig sind. Dies hat zur Folge, dass nur ein sehr geringer Fehlbetrag ausgewiesen werden muss.

Das Panoramabad schließt planerischen mit einem Verlust von 92.600 € ab. Im Vorjahr waren es noch 101.600 €. Dies ist damit begründet, dass die Verwaltung die Personalaufwendungen neu berechnet hat und im Panoramabad ein anderer Personalkostenanteil zu Grunde gelegt wird.

Vor zwei Jahren stand an dieser Stelle folgender Satz:

*An dieser Stelle muss auch erwähnt werden, dass dieser Umstand (Schließung des Panoramabades) maßgeblich dazu beigetragen hat, dass der Gesamthaushalt in diesem Jahr ausgeglichen werden konnte. Nach bisheriger Planung soll das Panoramabad in 2022 grundsaniert in 2023 wiedereröffnet werden. Dies bedingt dann wieder eine Veranschlagung der Personal- und Sachkosten in nicht unerheblicher Höhe. Diese muss aus dem Haushalt der Stadt gedeckt werden.*

In Anbetracht der Tatsache, dass wir in diesem Jahr keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können, gewinnt dieser Satz noch mehr an Bedeutung.

#### Hinweis zu den Investitionen:

Mit dem Investitionsprogramm wurde ein Abbaupfad der notwendigen Investitionen im Panoramabad beschlossen. Danach soll in 2024 mit der grundlegenden Sanierung begonnen werden. Die Stadt hat zwischenzeitlich zwei Anträge auf Bezuschussung gestellt. Einerseits, wie im Vorvorjahr schon dargestellt, aus dem Landesprogramm SWIM und andererseits aus den Bundesprogramm zur Förderung von Sportstätten. Beide Bescheide liegen zwischenzeitlich vor. Die Stadtverordnetenversammlung hat zudem beschlossen, sich 2023 erneut bei dem Bundesprogramm für eine Förderung zu bewerben. Hier haben zurzeit noch keine Aussage über eine evt. Gewährung.

Da die Stadtverordnetenversammlung grundsätzlich ihre Bereitschaft erklärt hat, dass das Panoramabad grundlegend saniert werden soll, sollte nach einer grundlegenden Entscheidung (siehe Sperrvermerk unten) mit dem Bau begonnen werden. Um ggf. mit Planungsleistungen beginnen zu können, wurden im Haushaltsplan 2021 zusätzlich 525.000 € zu den bereits in 2020 etatisierten 125.000 € für die Baumaßnahme vorgesehen. In 2021 wurden 4.250.000 € und in 2023 615.000 € veranschlagt. Diese Mittel stehen größtenteils noch als Haushaltsrest zur Verfügung. Neu veranschlagt werden 500.000 € um auf die wie im Investitionsprogramm beschlossene Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 7, 6 Mio. € zu kommen.

#### **Teilhaushalt 153010 Dorfgemeinschaftshäuser**

In den letzten Jahren wurden in den verschiedenen Dorfgemeinschaftshäusern immer wieder größere Unterhaltungsmaßnahmen vorgenommen. Dies war auch in 2023 so. U.a. standen im Rathaussaal größere Unterhaltungsarbeiten an der Elektroverteilung an. Diese sind zur Sicherheit der Nutzer unabdingbar. Die Maßnahme konnte in 2023 aber nicht umgesetzt werden und wird in diesem Jahr wieder veranschlagt.

Wie in allen Bereichen des diesjährigen Haushaltsplanes steigen die Personalaufwendungen erheblich. Angepasst wurden auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten und die Abschreibungen.

Betrachtet man den Gesamtfehlbetrag, muss festgestellt werden, dass dieser sich auf neu 257.850 € leicht erhöht hat. Im letzten Jahr lag er bei 255.150 €.

#### **Teilhaushalt 061010 Kindergarten**

Nachdem seit 2001 auch die kalkulatorischen Kosten mit veranschlagt und berechnet wurden, ergeben sich nunmehr lediglich die Veränderungen bei den Betriebskostenzuschüssen, die an

die AWO, als Betreiber der Einrichtungen, zu zahlen sind. Hierbei kommt es in den verschiedenen Kindergärten durchaus zu unterschiedlichen Entwicklungen. Entscheidend hierbei ist die personelle Ausstattung der einzelnen Kindergärten. In 2024 werden in Absprache mit dem Betreiber um 430.000 € mehr Betriebskostenzuschüsse angesetzt wie in 2023. Darin enthalten sind auch die Ausgaben für die Kindergartenkinder in den letzten drei beitragsfreien Jahren und die Zahlung an die auswärtigen Kindergärten, für die wir eine Kostenerstattungspflicht haben. Auf der Ertragsseite werden für die Kostenerstattung des Landes für die Kinder im letzten Kindergartenjahr 286.000 € nach 281.000 € im Vorjahr angesetzt.

Die Betreuung der Kinder außerhalb der Kindertagesstätten durch qualifizierte und geschulte Tagesmütter- und -väter ist ein weiterer Baustein der Kinderbetreuung. Der Ausbau der Plätze in der Kindertagespflege ist als operatives Ziel beschlossen worden. Die in 2018 geplanten 18.000 € wurden in 2019 auf 20.000 € erhöht. Für 2024 wurde wie in 2022 mit 30.000 € geplant.

### **III. Personalausgaben und Stellenplan**

In dem Stellenplan werden ausschließlich Vollzeitäquivalente (VZÄ) abgebildet, um die zahlreichen Kostenstellenzuordnungen und Teilzeitarbeitsverhältnisse korrekt abbilden zu können. Die einzelnen Mitarbeiter, insbesondere in der Verwaltung, werden nun detaillierter auf die verschiedenen Kostenstellen aufgeteilt. Es werden dadurch weit mehr Kostenstellen beplant wie bisher. Es wurde sich darauf verständigt, den Stellenplan so zu strukturieren, dass er auf der ersten Ebene des Kostenstellenplanes einschließlich der 5 Sonderkostenstellen, die wir darstellen angedruckt wird. Damit ist er deckungsgleich mit den 20 Teilergebnishaushalten, die wir in der Ergebnis- und Finanzrechnung andrucken. Dies erleichtert das Lesen des Stellenplanes und führt zu einer Verdichtung im Bereich des Teilergebnishaushaltes 01 -Innere Verwaltung-.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Anzahl der Stellen um 0,05 von bisher 49,45 auf neu 48,50.

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Betrachtung der Zahl der am 30.06.2022 eine termingenaue Betrachtungsweise ist, die der Gesetzgeber auf diesen Tag vorsieht. Das kann einen Monat später schon wieder ganz anders aussehen.

Strukturelle Veränderungen haben sich wie folgt ergeben:

#### Teil A: Beamte

1. Für die anstehende Übernahme der Inspektoranwärterin nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes wurde die im Produktbereich 02 nachgewiesene A 9-Stelle auf die geplanten künftigen Aufgabengebiete neu aufgeteilt.
2. Die Aufteilung der Beamtenstellen im Bauamt nach der Umorganisation wird erst im Stellenplan 2025 umgesetzt.

#### Teil B: Arbeitnehmer

- a. Der bisherige Bauhofsleiter wurde in das Bauamt versetzt und ist dort für Tiefbaumaßnahmen zuständig, 0,7 Anteil entfällt auf das Infrastrukturvermögen (insbes. Straßen) der Stadt, ein Anteil von 0,3 entfällt auf Kanalsanierungsmaßnahmen im Eigenbetrieb.
- b. Die Stelle des Bauhofsleiters wurde aufgrund der noch ausstehenden Stellenbewertung nicht endgültig eingruppiert, die Entgeltgruppe des Stelleninhabers wurde deshalb noch nicht angepasst.

- c. Aufgrund der Ergebnisse der bisherigen Stellenbewertungen kommt es zu folgenden Verschiebungen:
  - i. EG 2 Stelle (Teilzeit) wird zu EG 3
  - ii. EG 6 Stelle (Vollzeit) wird zu EG 8
  - iii. EG 6 Stelle (Teilzeit) wird zu EG 9a
  - iv. EG 8 Stelle (Vollzeit) wird zu EG 9b
  - v. EG 9b Stelle (Vollzeit) wird zu EG 9a
- d. Verschiedene Anpassungen gemäß der bereits längerfristigen Stellenbesetzung wurden umgesetzt.
- e. Die Stellenbewertung wird nur in Teilen bis zum Beschluss der Haushaltssatzung fertiggestellt, Haushaltsmittel für ggf. notwendige Höhergruppierungen wurden im Budget Personalaufwendungen mit einkalkuliert. Da Tarifrecht dem Haushaltsrecht vorgeht, wurde darauf verzichtet, die Stellen bereits vorsorglich im Stellenplan anzuheben. Ggf. könnte für die Stellen, die bis zum Beschluss der Haushaltssatzung die Bewertung vorliegt noch eine Anpassung im Stellenplan durch die Änderungsliste erfolgen.

#### Teil D: Zusammenstellung

- Ohne finanzielle Belastung ist eine A11-Stelle für den zum Bürgermeister gewählten Beamten eingestellt. Dies regelt der § 40a der Hessischen Gemeindeordnung.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden prinzipiell um 5% Kostensteigerungen erhöht. Wie im Vorjahr wurde in diesem Jahr ein Modul unseres Softwareanbieters für das Lohn- und Gehaltsabrechnungsprogramm eingesetzt, welches aufgrund des Datenbestandes und der voraussichtlichen Änderungen in 2023 die Personalaufwendungen kostenstellenscharf hochgerechnet hat. Dies führt auch durch die vorgenannten Änderungen zu unterschiedlichen Entwicklungen. Einen großen Anteil an den gestiegenen Personalaufwendungen hat die Erhöhung der Umlage an die Beamtenversorgungskasse um 50.000 €.

Mit geplant wurden auch die mitgeteilten Veränderungen bei den zu erwarteten Rückstellungen für die Beamten und Versorgungsempfänger. Dies hat in den einzelnen Teilergebnishaushalten unterschiedliche Auswirkungen.

Unter Berücksichtigung der Kostensteigerung steigen die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 237.400 €, dies bei einer veranschlagten Gesamtsumme in 2024 von 3.182.200 €.

Auf Grund der vorseitig beschriebenen Änderungen der Zuordnung der Personal- und -Versorgungsaufwendungen gibt es in den einzelnen Teilergebnishaushalten unterschiedliche Entwicklungen.

Wie sich die Personalausgaben im Vergleich zu den Gesamtausgaben des Ergebnishaushaltes entwickelt haben, zeigt die nachstehende Tabelle:

<b>Entwicklung der Personalaufwendungen</b>	<b>HPL 2024</b>	<b>HPL 2023</b>	<b>Rechn.2022</b>
<b>Personalaufwendungen insgesamt</b>	3.182.200 €	2.944.800 €	2.538.718 €
<b>Veränderungen zum Vorjahr</b>	237.400 €	406.082 €	
<b>Kostensteigerung in v.H.</b>	8,06%	16,00%	
<b>Gesamtaufwendungen der Ergebnishaushalte</b>	14.052.100 €	13.422.500 €	10.955.189 €
<b>Personalkostenanteil an den unbereinigten Gesamtaufwendungen</b>	22,65%	21,94%	23,17%

Der Personalkostenanteil pendelt sich bei um die 23% an den Gesamtaufwendungen ein.

#### **IV. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand**

Die Nummer 13 des Ergebnishaushaltes beinhaltet die Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung und die altbekannten Sammelnachweise, bis auf die Personalausgaben. Insgesamt steigt der Aufwand um 104.300 €. Wie bereits an anderer Stelle in diesem Vorbericht erwähnt, ist dies dem Umstand geschuldet, dass vermehrt Unterhaltungsarbeiten anstehen, die durch die Preissteigerungen im Bereich des Materials auch erheblich teurer werden und den massiv steigenden Energiekosten.

Natürlich wird trotzdem im Vollzug des Haushaltes jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit hin überprüft und nach sparsameren Alternativen gesucht. Dies führt wie in den Vorjahren auch zu Einsparungen in diesem Bereich, was aber in diesem Jahr schwieriger sein dürfte.

Der Jahresabschluss 2022 ist zwischenzeitlich von der Verwaltung erstellt worden. Die Zahlen in der Spalte Jahresergebnis 2022 entsprechen nunmehr dem tatsächlich ungeprüften Jahresabschluss. Durch die Prüfung durch die Revision kann es noch zu kleineren Veränderungen kommen.

#### **V. Entwicklung der Zinsausgaben und der Kassenlage**

Die Zinsbelastungen der Stadt Großalmerode sind bis 2011 fast kontinuierlich angestiegen. Obwohl die Zinsen tendenziell gesunken sind und wir durch entsprechende frühzeitige Umschuldungen auch davon weitestgehend profitiert haben, ziehen die weiteren Darlehensaufnahmen Zinsausgaben nach sich. In 2021 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich. Für 2024 ist eine Kreditsumme in Höhe von 2.910.500 € in den Haushalt eingeplant.

Entwicklung der Zinsausgaben seit 2012 (bis 2022 – Ist-Zahlen, 2023 + 2024 Planzahlen)

<b>Jahr</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>T €</b>	217	203	195	205	227	222	225	226
<b>Jahr</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>			
<b>T €</b>	224	236	204	280	221			

Die unterschiedliche Entwicklung bei den Zinsen in den letzten Jahren ist einerseits damit zu begründen, dass bei annuitätischen Darlehen die Zinslast regelmäßig zurückgeht, wir in den letzten Jahren auch Darlehen zurückgezahlt, aber gleichzeitig auch neue Darlehen aufgenommen haben, die weitere Zinsleistungen nach sich ziehen. Gleichzeitig sinken aber auch die Zinsen aus den Konjunkturprogrammen. Da die Zinsen wieder steigen werden die Belastungen in diesem Bereich bei weiteren Darlehensaufnahmen und Zinsanpassungen weiter steigen und den finanziellen Spielraum weiter einengen.

Der Höchstbetrag des Liquiditätskredites wird gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Nach den Berechnungen der Verwaltung müsste die Höhe von 0,5 Mio. € ausreichen. Mit der Ablösung der Liquiditätskredite durch das Land Hessen im Rahmen des Sondervermögens HESSENKASSE stellt sich die Situation wie folgt dar. Am Ende des Jahres dürften grundsätzlich keine Liquiditätskredite mehr in der Bilanz ausgewiesen werden. Da es aber immer wieder im Laufe des Jahres zu Schwankungen im Kassenbestand kommt, kann es durchaus notwendig sein, das Konto zu überziehen. Dafür werden die 0,5 Mio. € vorsorglich veranschlagt.

#### Übersicht über die Inanspruchnahme des Kassenkredites in 2023

Tag	Kassenbestand lt. Tagesabschluss		Festes Kontingent	
	Betrag in €	Zinssatz in %	Betrag in €	Zinssatz in %
31.01.	2.775.155,06	entf.	0,00	entf.
28.02.	2.424.900,94	entf.	0,00	entf.
29.03.	2.295.847,09	entf.	0,00	entf.
30.04.	2.925.193,57	entf.	0,00	entf.
31.05.	3.090.898,79	entf.	0,00	entf.
30.06.	2.581.840,10	entf.	0,00	entf.
31.07.	2.594.853,79	entf.	0,00	entf.
30.08.	1.953.598,31	entf.	0,00	entf.
30.09.	1.519.796,55	entf.	0,00	entf.
31.10.	1.545.738,55	entf.	0,00	entf.
29.11.		entf.	0,00	entf.
28.12.		entf.	0,00	entf.

Insgesamt haben wir in 2023 keine Zinsleistungen für Liquiditätskredite gezahlt, da der Kassenbestand das ganze Jahr über positiv war. Für das Jahr 2024 wird mit 500 € Liquiditätszinsen geplant.

Wie der o.g. Aufstellung zu entnehmen ist, war der Kassenbestand im Laufe des Jahres immer positiv. Es mussten keine Liquiditätskredite aufgenommen werden. Es bestehen zurzeit auch

keine Liquiditätskredite, die zum Jahresende zurückgezahlt werden müssten. Die Kassenlage ist so positiv, dass es auch Fall sein wird, dass die Stadtkasse zum 31.12.2023 eine nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 106, Abs. 1 S. 2 Liquiditätsreserve (192.900 €) vorhalten wird.

Des Weiteren wird festgehalten, dass die Stadt für die Straßenunterhaltung in 2022 eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 100.000 € gebildet hat, die in 2023 zur Auszahlung gekommen ist, weil die Firma, die für uns die Straßenunterhaltung vornehmen sollte, den Auftrag witterungsbedingt und zeitmäßig nicht mehr abwickeln konnte. Gleiches ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

## F) Erläuterungen zu den Investitionen

### I. Neue Investitionsmaßnahmen

Zu Beginn des Vorberichtes wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Investitionsübersicht 2024 von Folgemaßnahmen geprägt ist. Es wurden in diesem Haushalt folgende 14 neue Maßnahmen veranschlagt:

Bezeichnung	Ausgaben 2024
<b>Neue Maßnahmen</b>	<b>in T Euro</b>
Anschaffung Anhänger mit Kran	65
Geschuppmäherkopf für Dücker	14
Schneepflug Fendt	11
Neuanschaffung TSF-W Epterode	160
Geräte Außenbereich KITA Rommerode	30
Investitionszuschuss Flutlichtanlage Kernstadt	11
Umnutzung Freibadkiosk	15
Gemeindestraße Wetterburg -Rommerode-	270
Straßenbeleuchtung Wetterburg -Rommerode-	10
Optimierung Brunnenanlage Marktplatz	40
Machbarkeitsstudie DGH Laudenschbach	20
Neustrukturierung Verwaltung	50
Brandschutzmaßnahmen Rathaus	100
Erneuerung Sozialräume Verwaltung	15
<b>Summen der neuen Maßnahmen</b>	<b>811</b>

Wie der o.g. Tabelle zu entnehmen ist, wurden im Wesentlichen kleinere Maßnahmen veranschlagt. Lediglich die Investition für die Sanierung der Wetterburg im Stt. Rommerode, die Neuanschaffung des TSW-W für die Feuerwehr Epterode und die Ausgaben für die Brandschutzmaßnahmen im Rathaus fallen besonders ins Gewicht. Insgesamt handelt es sich um Baumaßnahmen, die sich schon überwiegend im letzten Investitionsprogramm wieder befunden haben und nun im Haushaltsplan umgesetzt werden.

### II. Investitionsschwerpunkte, Fortsetzungsmaßnahmen und Folgekosten

Die gesamten Investitionsausgaben betragen in 2024	4.263.000 €
Die Neumaßnahmen haben daran einen Anteil von	811.000 €
Der Anteil der Folgemaßnahmen beträgt	3.452.000 €

Mit Bezug auf den Erlass des HMdI vom 01.10.1984 und auf Grund § 10 GemHVO ist auf die Folgekostenwirkung der Investitionen besonders hinzuweisen. Die Folgekosten setzen sich aus Verzinsung, Abschreibungen, Personalkosten und dem sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen. Das ergibt ausweislich der früheren detaillierten verwaltungseigenen Berechnungen und der einschlägigen Fachliteratur einen pauschalen Folgekostenanteil von 10 - 12 % pro Jahr bezogen auf die Gesamtinvestitionssumme. Unter Berücksichtigung maßnahmenpezifischer Bedingungen können die Folgekosten für die geplanten Maßnahmen auf ca. 8 % festgesetzt werden.

<b>Bei einem Investitionsvolumen von</b>	<b>4.263.000 €</b>
<b>bedeutet das in den zukünftigen Jahren eine Folgekosten-Mehrbelastung in Höhe von ca.</b>	<b>341.000 €</b>
<b>Die in diesem Jahr neu veranschlagten Maßnahmen haben daran einen Anteil von ca.</b>	<b>64.900 €</b>

### III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden in diesem Haushaltsplan nicht veranschlagt.

### IV. Kreditaufnahmen, Tilgung und Schuldenstand

Der Finanzhaushalt weist einen neuen Kreditbedarf in Höhe von insgesamt netto **2.910.500 €** aus.

Der Kreditbedarf liegt um 559.000 € über dem im Haushaltsplan 2023 ausgewiesenen. In den letzten Jahren wurde verstärkt darauf geachtet, dass die Maßnahmen nicht so stark kreditfinanziert waren, sondern beitrags- bzw. zuschussfinanziert. Dies ist in diesem Jahr weitestgehend der Fall. Der errechnete kreditfinanzierte Anteil ist mit 65,9% höher als im Vorjahr und der höchste der letzten Jahre.

Die Höhe des Kassenkredites wird auf 1,0 Mio. € (einschließlich Eigenbetrieb - 0,5 Mio. €) herabgesetzt.

Der kreditfinanzierte Anteil der Investitionsausgaben beträgt 68,3%.

Zum Vergleich:

<i>Haushaltsjahr</i>	<i>2024</i>	<i>2023</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>	<i>2019</i>
<i>Investitionen in T€</i>	4.263	5.382	7.934	4.621	4.622	4.141
<i>Kreditbedarf in T€</i>	2.910	2.352	5.101	2.306	2.185	2.315
<i>Kreditanteil in %</i>	69,3	43,7	64,3	49,9	47,3	55,9

In den letzten Vorberichten wurde immer darauf hingewiesen, dass man sich unter den jetzigen finanziellen Rahmenbedingungen darauf verständigen muss, welche Maßnahmen, die fast ausschließlich durch Kredite finanziert werden müssen, realisiert werden können. Wenn auch nicht zu verkennen ist, dass sich dadurch das Problem eines Investitionsstaus ergeben könnte. Dieser Problematik kann nur begegnet werden, wenn man sich auf eine enge Prioritätenliste verständigt. Es ist seitens der Stadtverordnetenversammlung zu entscheiden, ob sich diese Tendenz in

den nächsten Investitionsprogrammen und Haushalten fortsetzen soll, weil sonst die notwendigen Zins- und Tilgungsleistungen den finanziellen Spielraum wieder einschränken werden, der sich durch die mühsamen und für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt belastenden Schritte im Haushaltssicherungskonzept ergeben hat.

Bei der weiteren Betrachtung des Schuldenstandes muss noch einmal darauf hingewiesen werden, dass die Schulden und die damit verbundenen Zins- und Tilgungsleistungen für die Eigenbetriebe herausgerechnet wurden. Mit dem Stichtag 01.01.1999 verblieb bei dem Haushalt der Stadt nur ein Schuldenstand von T€ 1.761 bei einem damaligen Gesamtschuldenstand für die Stadt Großalmerode einschließlich Eigenbetrieb von T€ 10.220.

Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen und der Darlehensaufnahme in 2020 wird sich der Gesamtschuldenstand zum 31.12.2023 auf T€ 7.776 belaufen. Dieser Betrag weicht von der nachstehenden Tabelle ab, weil dort der Schuldenstand auf Grund der Haushaltsansätze dargestellt wird.

**Das entspricht bei ca. 6.500 Einwohnern einer Pro- Kopf-Verschuldung von ca. € 1.300.**

Die folgende Aufstellung stellt dar, wie sich der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2022 entwickeln würde, wenn die veranschlagten Kreditaufnahmen und Tilgungsraten im Haushaltsplan realisiert würden.

<u>Haushaltsjahr</u>	<u>Stand zu Beginn</u> <u>TEUR</u>	<u>Kreditauf-</u> <u>nahme TEUR</u>	<u>Tilgung</u> <u>TEUR</u>	<u>Stand am</u> <u>Ende TEUR</u>	<u>Schuldenstand pro</u> <u>Kopf in EUR</u>
2011	5.203	1.148	325	6.026	825
2012	6.026	0	340	5.685	779
2013	5.685	600	357	5.928	847
2014	5.928	0	240	5.688	813
2015	5.688	1.547	223	7.012	1.002
2016	7.012	0	220	6.792	970
2017	6.792	350	247	6.895	985
2018	6.895	1.146	248	7.793	1.199
2019	7.793	142	278	7.657	1.178
2020	7.657	1.400	286	8.771	1.349
2021	8.771	0	326	8.445	1.299
2022	8.445	0	330	8.115	1.248
<b>PROGNOSE auf Grund der Haushaltsansätze</b>					
2023	8.115	2.352	350	10.117	1.556
2024	10.117	2.910	333	12.694	1.953

Die Einwohnerzahl zum 30.06.2006 lag bei 7.700. Bei der Pro-Kopf-Verschuldung wird aus diesem Grund ab 2006 mit 7.700 Einwohnern gerechnet. Da sich die Einwohnerzahl weiter negativ entwickelt hat, wird ab 2008 mit nur noch 7.300 Einwohnern und ab dem Jahr 2014 mit nur noch 7.000 Einwohnern und ab dem Jahr 2019 nur noch mit 6.500 gerechnet.

Zu dem o.g. Schuldenstand ist noch folgendes anzumerken:

Im Jahr 2018 hat die Stadt Großalmerode aus dem Sondervermögen HESSENKASSE des Landes 4.400.000 € zur Ablösung von Kassenkrediten erhalten. Nach den gesetzlichen Bestimmungen müssen 2.200.000 € davon in jährlichen Raten von 161.725 € zurückgezahlt werden. Nach knapp 14 Jahren ist der Betrag getilgt. Zum 31.12.2023 besteht noch eine Restschuld in Höhe

von 1.391.375 €. Rechnet man diesen Betrag noch den o.g. Schuldenbetrag nach der Prognose hinzu, so kommt man auf 14.085 T€ oder einer Pro-Kopf-verschuldung von 2.167 €.

Es wird festgestellt, dass in diesem Haushalt keine Investitionskredite zur Finanzierung von Auszahlungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 10 bis 17 Gemeindehaushaltsverordnung eingesetzt werden sollen.

### **G) Hinweise auf die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Jahre 2023 bis 2027**

Grundlage für Aussagen über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft für die nächsten Jahre sind das beschlossene Investitionsprogramm und die Orientierungsdaten des Landes.

Es wird kein ausgeglichener Haushalt vorgelegt, wie es die gesetzlichen Vorschriften und die Selbstverpflichtung der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Beschlussfassung der Entschuldungshilfe HESSENKASSE vorsehen.

Bei dem als Anlage beigefügten Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 wurde von den Festsetzungen des bereits beschlossenen Investitionsprogrammes ausgegangen. Dieses Programm weist in den Jahren 2025 - 2027 hohe Investitionsausgaben bis zu einem Betrag von ca. 15 Mio. € in 2027 aus. Diese Ausgaben verursachen hohe Kreditbedarfe von nahezu 5 Mio. € in den jeweiligen Haushaltsjahren. Die entsprechenden Kreditaufnahmen würden die Ergebnishaushalte der folgenden Jahre direkt mit zusätzlichen Kosten für den Zinsaufwand belasten.

Der Finanzplan wurde nach der Anlage 1 zu den Verwaltungsvorschriften Nr. 1 zu § 9 GemHVO erstellt.

Wesentliche Grundlagen des Finanzplanes sind die Vorgaben des Städte- und Gemeindebundes und die Orientierungsdaten des Innenministeriums.

- Die Leistungsentgelte und Kostenerstattungen wurden mit einer geringen Steigerung erfasst.
- Die Orientierungsdaten des Hessischen Innenministeriums werden bei sämtlichen Steuereinnahmen ab dem Jahr 2024 exakt übernommen.
- Die Kreisumlagen wurden den Orientierungsdaten des Landes angepasst.
- Bei den Personalaufwendungen wurde davon ausgegangen, dass sie sich in den nächsten Jahren leicht nach oben bewegen, weil sich die Rückstellungsaufösungen nicht mehr so stark bemerkbar machen.
- Bei den Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen wurde in den nächsten Jahren mit Einsparungen gerechnet, weil die in diesem Jahr praktizierten Erhöhungen nicht dauerhaft durchgehalten werden können, um wieder zu ausgeglichenen Haushalten zu kommen. Wohlwissend, dass dies nur eingeschränkt möglich ist, um nicht an der Substanz der Gebäude zu verlieren bzw. die Verkehrssicherungspflicht zu nachlässigen. Alternativen hierzu wären ausschließlich Steuererhöhungen und ausgeglichene Gebührenhaushalte.

Nachdem seit 2017 der Haushaltsausgleich erreicht wurde, weist der Finanzplan in den nächsten Jahren Fehlbeträge aus, die nach den gesetzlichen Bestimmungen zeitnah verringert werden müssen. Dass dabei im Vollzug das strategische Oberziel von einem Überschuss in Höhe von 100.000 € p.a. im Finanzhaushalt zur Schuldentilgung erzielt werden kann, auch wenn erst in 2026, schein zum heutigen Zeitpunkt sehr fraglich.

Nach den Vorgaben des Orientierungsdatenerlasses des Innenministeriums sollen die Schlüsselzuweisungen in 2025 um 14,5% und in den darauffolgenden Jahren um 5% bzw. 4,5% steigen. Ob diese sehr optimistische Prognose so eintreffen wird, bleibt abzuwarten. Nur durch sie ist es aber möglich, am Ende des Planungszeitraumes ein positives Jahresergebnis auszuweisen.

Leider führt wie an anderer Stelle in diesem Vorbericht schon dargestellt eine gesetzliche Änderung bei dem Verteilungsschlüssel zum Einkommensteueranteil zu einem dauerhaften finanziellen Verlust für die Stadt Großalmerode zum Vorteil der Ballungsräume und Großstädte.

Ausgeglichene Gebührenhaushalte und eine deutliche Beschränkung bei den Investitionsausgaben und der Neuverschuldung sind notwendig. Nur so kann der Haushaltsausgleich längerfristig gewährleistet werden und damit die gesetzliche Vorgabe umgesetzt werden. Ein unausgeglichener Haushalt ist nicht mehr genehmigungsfähig.

## **H) Rückblick auf die Haushaltswirtschaft des Vorjahres 2 0 2 2**

### **1. Haushaltssatzung**

Die der Jahresrechnung 2022 zugrundeliegende Haushaltssatzung wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2021 beschlossen und von der Aufsichtsbehörde am 28.05.2022 genehmigt. Ein Nachtragshaushaltsplan war in 2022 nicht notwendig.

Die im Haushaltsplan 2024 angedruckten Ergebnisse 2022 beinhalten alle laufenden Buchungen einschließlich aller Abschlussbuchungen allerdings ohne die evt. Berichtigungen, die sich noch aus der Prüfung ergeben können.

Das ungeprüfte Ergebnis des Jahresabschlusses 2022 stellt sich wie folgt dar:

1. Geplant wurde mit einem Jahresergebnis nach den internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 195.400 €. Abgeschlossen wurde das Jahr mit einem Betrag in Höhe von 491.019 €. Dies ist ein sehr erfreuliches Ergebnis.
2. Erfreulich sind die mit um 250.000 € über dem Planansatz (1.250.000 €) liegenden Gewerbesteuererinnahmen. Trotz der dadurch bedingten erhöhten Abführung der Gewerbesteuer- und Heimatumlage hat dieser Mehrertrag maßgeblich zum guten Ergebnis beigetragen. Hier greift offensichtlich das, was schon prognostiziert wurde. Die Coronajahre waren nicht für alle Gewerbetreibenden so schlecht, wie angenommen und die Reduzierung der Gewerbesteuer auf Null in 2020 führt durch die Prüfungen zu entsprechenden Veranlagungen.
3. Auf der Seite der Aufwendungen sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen um 136.500 € unter den Planansätzen geblieben.
4. Die Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen bewegen sich mit 1,268 Mio. € um 83.000 € über Niveau des Vorjahres und um 263.000 € unter dem Planansatz. Nicht nur die sparsame Haushaltswirtschaft, die im Vollzug des Haushaltes praktiziert wurde, wirkt sich hier aus, sondern natürlich auch die bereits erwähnte Schließung des Panoramabades. Andererseits konnte in 2021 noch Einsparungen in Höhe von 549.000 € erzielt werden. Es wird deutlich, dass der Unterhaltungsaufwand steigt und sich die Inflation auch spürbar bemerkbar macht.
5. Die Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse resultieren daraus, dass Mittel nicht wie angemeldet abgerufen wurden.
6. Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf – 758.800 €.

7. Die gesetzlich notwendige Liquiditätsreserve in Höhe von 192.300 € konnten zum Ende des Jahres vorgehalten werden.

### **I) Stand der Erstellung der Jahresabschlüsse**

Die Stadt Großalmerode ist mit der Erstellung der Jahresabschlüsse auf dem Laufenden. Der Jahresabschluss 2019 ist geprüft und der Entlastungsbeschluss wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 02.02.2023 erteilt. Es wurde entsprechend berichtet.

Der Jahresabschluss 2020 ist verwaltungsseitig fertiggestellt und von der Revision des Werra-Meißner-Kreises geprüft. Das vorläufige Ergebnis wurde der Stadtverordnetenversammlung am 05.05.2022 zur Kenntnis geben. Die Zusendung des Prüfberichts steht noch aus.

Der Jahresabschluss 2021 wurde aufgestellt und der Revision zur Prüfung zugesendet, ein Prüftermin wurde noch nicht festgelegt.

Der Jahresabschluss 2022 ist verwaltungsseitig erstellt worden, die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Magistrat ist für die Sitzung am 13.11.2023 vorgesehen. Die vorläufigen Daten können diesem Haushaltsplan in der Spalte „Ergebnis des Jahresabschlusses 2022“ entnommen werden. Das Ergebnis wird der Stadtverordnetenversammlung am 22.12.2023 zur Kenntnis geben.

### **J) Auswirkungen des demographischen Wandels**

Mit der Änderung der GemHVO zum Jahr 2012 wurde auch in § 6 Abs. 2 Satz 2 folgendes mit aufgenommen:

„Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die zu erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben.“

Damit wird erstmals das Thema demographischer Wandel Bestandteil des städtischen Haushaltes.

Bisher wurde auf die im Jahr 2007 erstellte Bevölkerungsprojektion 2007-2022 aus dem Integrierten Handlungskonzept von dem Ing. Büro akp für die „Kommunale Arbeitsgemeinschaft Westliches Meißnerland“ Bezug genommen. Da diese mehr als 10 Jahre alt ist werden zukünftig die durch die Bertelsmann Stiftung für jede Kommune bundesweit bereitgestellten Vorausberechnungen dargestellt. Dieser steht kostenfrei unter [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de) zur Verfügung.

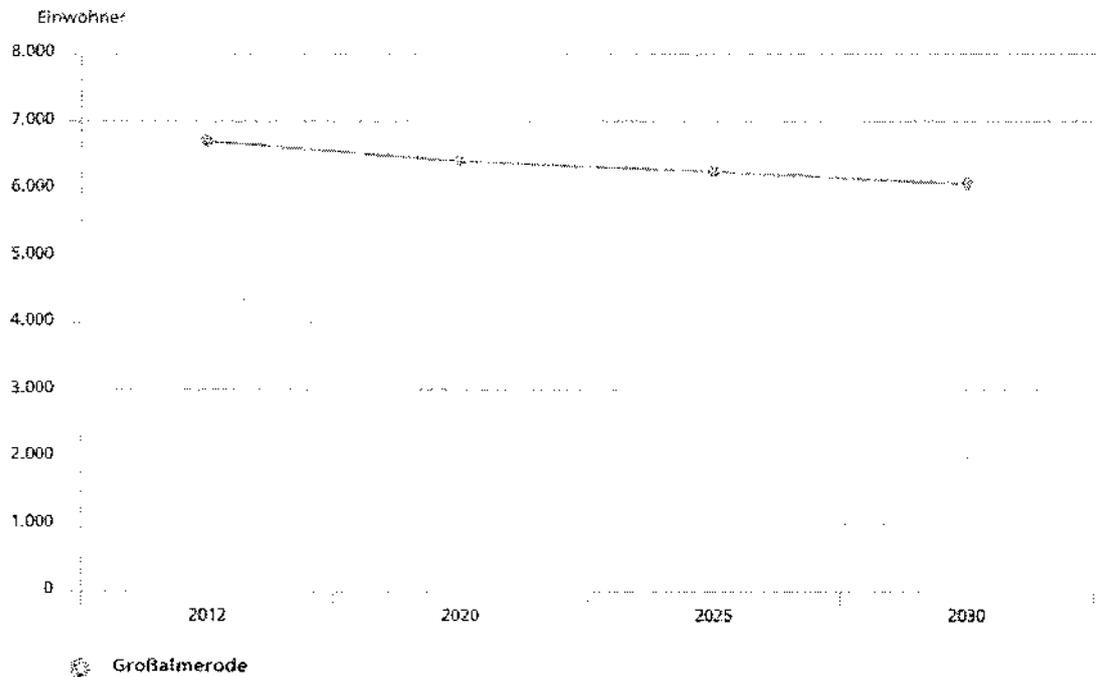
Die Bevölkerungsvorausberechnung aus dem Jahr 2007 sieht wie folgt aus:

Jahr 2012	Jahr 2020	Jahr 2025	Jahr 2030
6.700	6.410	6.240	6.070

# Wegweiser Kommune

## Bevölkerungs-vorausberechnung - Bevölkerungsstruktur

Bevölkerung (Einwohner)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

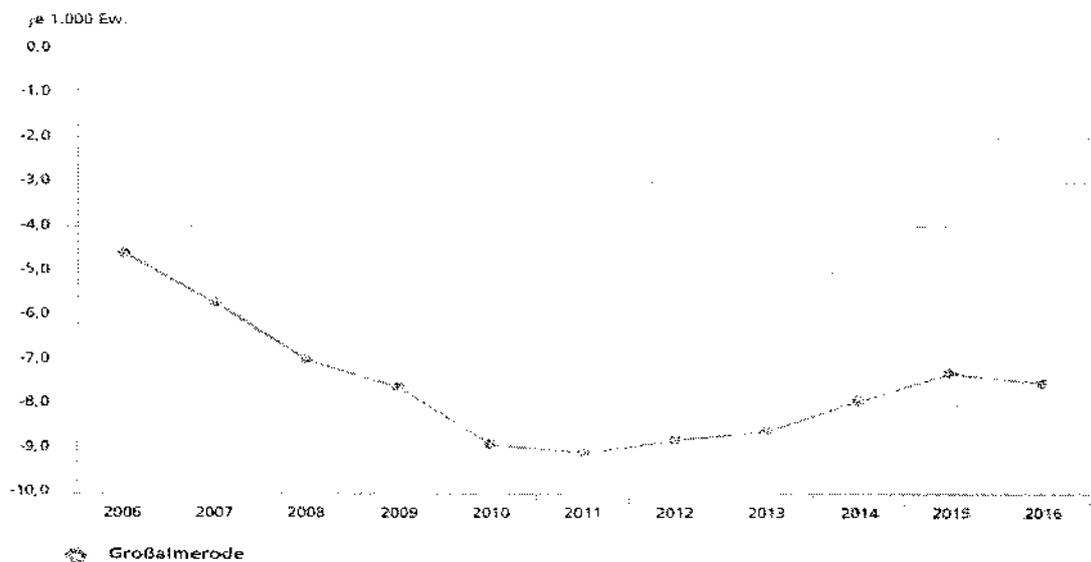
| Bertelsmann Stiftung

Die Bevölkerungsentwicklung wird im Wesentlichen durch zwei Faktoren beeinflusst. Dem natürlichen Saldo, also der Zahl der Geburten gegenüber den Sterbefällen, und dem Wanderungssaldo aus Zu- und Wegzügen. Während der natürliche Saldo in den nächsten Jahren zwischen jährlich  $-0,67\%$  und  $-0,79\%$  liegen wird, ist der Wanderungssaldo mit jährlich  $0,08\%$  bis  $0,23\%$  prognostiziert.

## Wegweiser Kommune

### Demographischer Wandel

Natürlicher Saldo (je 1.000 Ew.)

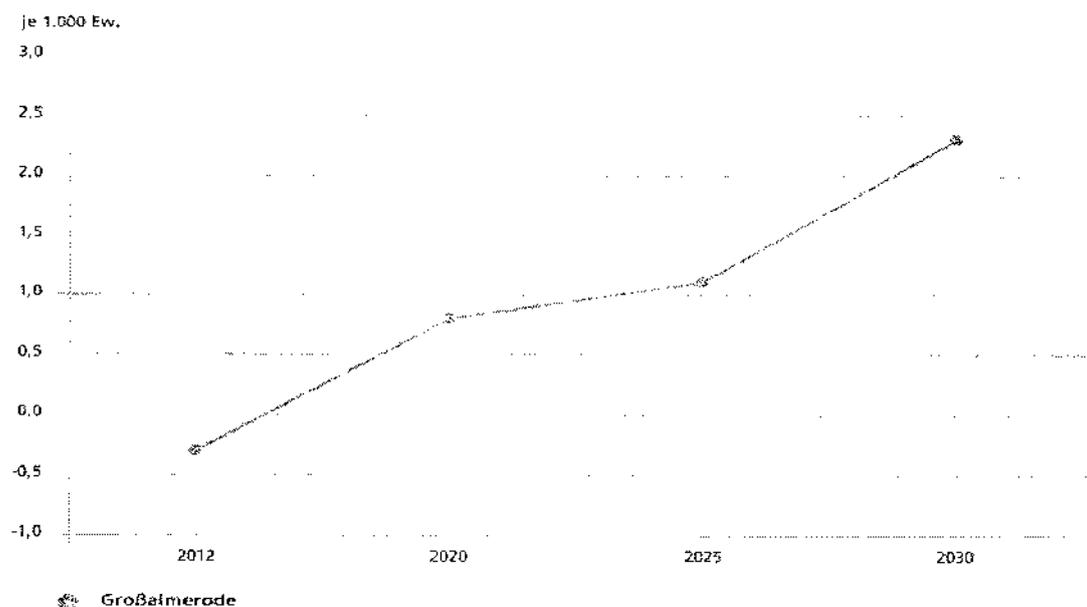


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen  
| Bertelsmann Stiftung

## Wegweiser Kommune

### Bevölkerungsvorausberechnung - Wanderungen

Wanderungssaldo (je 1.000 Ew.)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ias, Deenst GmbH, eigene Berechnungen  
| Bertelsmann Stiftung

Wie aus den Daten ersichtlich ist, wird mit einer Abnahme der Bevölkerung in den nächsten Jahren gerechnet. Aufgrund der aktuellen Einwohnerzahl von 6.255 Einwohnern lässt sich bereits jetzt feststellen, dass der Einwohnerschwund stärker als prognostiziert eintritt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat als oberstes strategisches Ziel beschlossen: „Ab 2024 soll der Bevölkerungszuwachs 0,5% p.a. betragen.“ Insofern ist der Haushalt darauf auszurichten, dass der negative natürliche Saldo aufgrund von Zuzügen zu einem entsprechend positiven Wanderungssaldo führt. Die hierfür zu ergreifenden Maßnahmen sind jedoch durch die Finanzmittel limitiert, sodass die Maßnahmen anzustreben sind, welche pro erwarteten Zuzug die geringsten Kosten verursachen.

Die sinkende Bevölkerungszahl hat im Jahr 2014 dazu geführt, dass das Land den kommunalen Finanzausgleich nur noch mit dem für Kommunen unter 7.500 Einwohnern vorgesehenen Faktor 114% (statt 121%) berechnet. Dies geht mit einer Zuweisungsminderung von ca. 150.000 € einher.

Steuert man nicht gegen, müssen immer weniger Menschen die gleichen Infrastruktureinrichtungen unterhalten. Es entwickelt sich ein Veränderungsdruck, da ansonsten die Finanzierung der Einrichtungen immer schwieriger wird, da auch die verbleibende Bevölkerung immer älter wird, zum Großteil nicht mehr im Berufsleben steht, und Renten bezieht.

Wie sich dies auf ausgewählte Erträge und Aufwendungen darstellen könnte, zeigt folgende Tabelle:

<u>Ertrag oder Aufwendung</u>	<u>Einwohner 2021 = 6.255</u>	<u>Einwohner 2030 = 6.070</u>
Einkommensteueranteil	622,86 € pro Einwohner	641,85 € pro Einwohner
Schlüsselzuweisung	556,35 € pro Einwohner	573,31 € pro Einwohner
Verschuldung	1.297,36 € pro Einwohner	1.336,90 € pro Einwohner
Personalaufwendungen	508,75 € pro Einwohner	524,25 € pro Einwohner
Unterhaltungsaufwand	309,38 € pro Einwohner	318,81 € pro Einwohner

Bei den o.g. Projektionen wird davon ausgegangen, dass die Erträge oder Aufwendungen um 10% im o.g. Zeitraum steigen. Sie kann auch nur versuchen Entwicklungen darzustellen. Sie erhebt nicht den Anspruch einer tiefergehenden Erhebung bzw. Berechnung.

Es muss jetzt schon darauf hingewirkt werden, dass es nicht zur Verödung der Innenstädte oder Dorfkernen kommen darf und massiver Leerstand entsteht. Im Jahr 2021 wurde die Stadt Großalmerode in die Dorfentwicklung aufgenommen.

Für den gesamten Werra-Meißner-Kreis konnte der Landrat zum Ende des Jahres 2013 vermeiden, dass die Maßnahmen dem Bevölkerungsschwund entgegenzuwirken offensichtlich gegriffen haben. Zum 31.12.2015 konnte ein Bevölkerungszuwachs in Werra-Meißner-Kreis von 401 Personen oder 0,40% erzielt werden. Leider trifft dies bisher nicht auf Großalmerode zu.

Es sind somit alle Produkte -soweit dies sinnvoll ist- darauf auszurichten, den Wanderungssaldo positiv zu beeinflussen. Durch die engen finanziellen Mittel haben Maßnahmen mit geringem Einsatz pro erwarteten Zuzug Vorrang gegenüber teuren Maßnahmen.

# *Gesamtpläne*

- *Haushaltsquerschnitt*
- *Kostenstellenplan*
- *Ergebnishaushalt*
- *Finanzhaushalt*

## Querschnitt Ergebnishaushalt

Optionen: Haushaltsjahr: 2024, Plan/Rechnung: Plan, Rundungsfaktor: Kein, Gruppierungsebenen: 2.Gruppierung, Einzelzeilen: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: rechts, gerade: rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktgruppe	Produkt	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	11 Personalaufwend ungen	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	20 Verwaltungserge bnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	24 Gesamtbetr d. ordenti Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehu ngen
<b>0110</b>	<b>Verwaltungssteuerung und</b>						
011010	Städtische Gremien	-600,00	191.600,00	405.150,00	404.550,00	-600,00	410.750,00
011020	Zentrale Dienste	-63.250,00	411.700,00	608.550,00	545.300,00	-63.250,00	547.000,00
011025	Personalwesen	0,00	92.200,00	114.200,00	114.200,00	0,00	114.200,00
011030	Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011040	Haushalts- und Finan	0,00	149.600,00	204.100,00	204.100,00	0,00	204.100,00
011045	Kassenwesen	-1.000,00	143.700,00	185.550,00	184.550,00	-1.000,00	152.050,00
011050	Fuhrpark / Technisch	-17.750,00	796.000,00	1.123.600,00	1.105.850,00	-17.750,00	0,00
	<b>Verwaltungssteuerung und</b>	<b>-82.600,00</b>	<b>1.784.800,00</b>	<b>2.641.150,00</b>	<b>2.558.550,00</b>	<b>-82.600,00</b>	<b>1.428.100,00</b>
<b>0210</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>						
021010	Wahlen	-5.000,00	21.800,00	35.400,00	30.400,00	-5.000,00	34.400,00
	<b>Statistik und Wahlen</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>21.800,00</b>	<b>35.400,00</b>	<b>30.400,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>34.400,00</b>
<b>0220</b>	<b>Ordnungsverwaltung</b>						
022010	Öffentliche Sicherhe	-8.200,00	75.600,00	91.950,00	83.750,00	-8.200,00	93.750,00
022015	Ruhender und fließen	-62.000,00	46.600,00	75.800,00	13.800,00	-62.000,00	13.800,00
022016	Gewebeanlagelegenheit e	-4.000,00	11.300,00	15.800,00	11.800,00	-4.000,00	12.500,00
022017	Melde- und Passangel	-55.000,00	52.600,00	104.500,00	49.500,00	-55.000,00	58.000,00
022020	Personenstandswesen	-9.000,00	65.900,00	84.200,00	75.200,00	-9.000,00	75.200,00
	<b>Ordnungsverwaltung</b>	<b>-138.200,00</b>	<b>252.000,00</b>	<b>372.250,00</b>	<b>234.050,00</b>	<b>-138.200,00</b>	<b>253.250,00</b>
<b>0230</b>	<b>Brandschutz</b>						
023010	Feuer- und Katastrop	-51.600,00	31.900,00	336.800,00	285.200,00	-51.600,00	326.850,00
	<b>Brandschutz</b>	<b>-51.600,00</b>	<b>31.900,00</b>	<b>336.800,00</b>	<b>285.200,00</b>	<b>-51.600,00</b>	<b>326.850,00</b>
<b>0240</b>	<b>Katastrophenschutz</b>						
024010	Katastrophenschutz	0,00	0,00	11.000,00	11.000,00	0,00	11.000,00
	<b>Katastrophenschutz</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.000,00</b>	<b>11.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.000,00</b>
<b>0250</b>	<b>Rettungsdienst</b>						
025010	Rettungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Rettungsdienst</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0410</b>	<b>Heimat- und sonstige Kult</b>						
041010	Kulturelle Aktivität	-35.900,00	48.300,00	181.700,00	145.800,00	-35.900,00	176.300,00
	<b>Heimat- und sonstige Kult</b>	<b>-35.900,00</b>	<b>48.300,00</b>	<b>181.700,00</b>	<b>145.800,00</b>	<b>-35.900,00</b>	<b>176.300,00</b>
<b>0420</b>	<b>Nichtwissenschaftliche Mu</b>						
042010	Museen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Nichtwissenschaftliche Mu</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0430</b>	<b>Büchereien</b>						
043010	Büchereien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Büchereien</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0440</b>	<b>Förderung von</b>						
044010	Förderung von Kirche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Förderung von</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0510</b>	<b>Förderung von Trägern der</b>						
051010	Sozialhilfeangelegen	0,00	27.400,00	30.200,00	30.200,00	0,00	30.200,00
	<b>Förderung von Trägern der</b>	<b>0,00</b>	<b>27.400,00</b>	<b>30.200,00</b>	<b>30.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>30.200,00</b>
<b>0520</b>	<b>Sonstige soziale Hilfen u</b>						
052010	Seniorenangelegenhei	-1.000,00	6.300,00	12.300,00	11.300,00	-1.000,00	11.600,00
	<b>Sonstige soziale Hilfen u</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>6.300,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>11.300,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>11.600,00</b>
<b>0610</b>	<b>Förderung von Kindern in</b>						
061010	Kindertagesbetreuung	-402.800,00	11.900,00	2.474.750,00	2.071.950,00	-402.800,00	2.094.850,00
	<b>Förderung von Kindern in</b>	<b>-402.800,00</b>	<b>11.900,00</b>	<b>2.474.750,00</b>	<b>2.071.950,00</b>	<b>-402.800,00</b>	<b>2.094.850,00</b>
<b>0620</b>	<b>Jugendarbeit</b>						

Fortsetzung 0620 Jugendarbeit

Produktgruppe	Produkt	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	11 Personalaufwend ungen	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	20 Verwaltungserge bnis (Nr. 10 ./. 19)	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehu ngen
062010	Jugendarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Jugendarbeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0630</b>	<b>Tageseinrichtungen für Ki</b>						
063010	Tageseinrichtungen f	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Tageseinrichtungen für Ki</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0640</b>	<b>Sonstige Einrichtungen de</b>						
064010	Kinder-, Jugend- und	-5.200,00	4.500,00	79.000,00	73.800,00	-5.200,00	103.450,00
	<b>Sonstige Einrichtungen de</b>	<b>-5.200,00</b>	<b>4.500,00</b>	<b>79.000,00</b>	<b>73.800,00</b>	<b>-5.200,00</b>	<b>103.450,00</b>
<b>0710</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>						
071010	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Gesundheitsdienste</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0810</b>	<b>Förderung des Sports</b>						
081010	Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Förderung des Sports</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0820</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>						
082010	Sportförderung/Sport	-11.500,00	3.200,00	61.250,00	49.750,00	-11.500,00	99.450,00
082020	Panoramabad	-13.000,00	16.700,00	76.800,00	63.800,00	-13.000,00	92.900,00
	<b>Sportstätten und Bäder</b>	<b>-24.500,00</b>	<b>19.900,00</b>	<b>138.050,00</b>	<b>113.550,00</b>	<b>-24.500,00</b>	<b>192.350,00</b>
<b>0910</b>	<b>Räumliche Planung, Bauen</b>						
091010	Stadt- und Landschaf	-23.000,00	77.100,00	208.500,00	185.500,00	-23.000,00	186.500,00
	<b>Räumliche Planung, Bauen</b>	<b>-23.000,00</b>	<b>77.100,00</b>	<b>208.500,00</b>	<b>185.500,00</b>	<b>-23.000,00</b>	<b>186.500,00</b>
<b>1010</b>	<b>Bau- und</b>						
101010	Bauverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Bau- und</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1020</b>	<b>Wohnbauförderung</b>						
102010	Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Wohnbauförderung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1030</b>	<b>Denkmalschutz- und -pfleg</b>						
103010	Denkmalschutz und -p	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Denkmalschutz- und -pfleg</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1110</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>						
111010	Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1120</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>						
112010	städtische Abfallwir	-8.250,00	4.600,00	7.250,00	-1.000,00	-8.250,00	59.600,00
	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>-8.250,00</b>	<b>4.600,00</b>	<b>7.250,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-8.250,00</b>	<b>59.600,00</b>
<b>1130</b>	<b>Wasserversorgung</b>						
113010	Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Wasserversorgung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1140</b>	<b>Elektrizität</b>						
114010	Energiegewinnung	-25.000,00	3.400,00	10.800,00	-14.200,00	-25.000,00	-14.200,00
	<b>Elektrizität</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>3.400,00</b>	<b>10.800,00</b>	<b>-14.200,00</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>-14.200,00</b>
<b>1150</b>	<b>Wärmeplanung</b>						
115010	Wärmeplanung	-140.000,00	0,00	140.000,00	0,00	-140.000,00	0,00
	<b>Wärmeplanung</b>	<b>-140.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>140.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-140.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1210</b>	<b>Gemeindestraßen</b>						
121010	Verkehrswege- und an	-599.300,00	77.300,00	1.238.800,00	639.500,00	-599.300,00	901.200,00
121020	Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>-599.300,00</b>	<b>77.300,00</b>	<b>1.238.800,00</b>	<b>639.500,00</b>	<b>-599.300,00</b>	<b>901.200,00</b>
<b>1220</b>	<b>Kreisstraßen</b>						
122010	Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Kreisstraßen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1230</b>	<b>Landestraßen</b>						
123010	Landesstraßen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Landestraßen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1240</b>	<b>Bundesstraßen</b>						

Fortsetzung 1240 Bundesstraßen

Produktgruppe	Produkt	10 Summe der Erträge (Nr. 1 - 9)	11 Personalaufwend ungen	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	20 Verwaltungserge bnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehu ngen
124010	Bundesstraßen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Bundesstraßen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1250</b>	<b>Straßenreinigung</b>						
125010	Stadtreinigung und W	-3.800,00	0,00	30.000,00	26.200,00	-3.800,00	268.250,00
	<b>Straßenreinigung</b>	<b>-3.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>26.200,00</b>	<b>-3.800,00</b>	<b>268.250,00</b>
<b>1260</b>	<b>Parkeinrichtungen</b>						
126010	Parkeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Parkeinrichtungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1270</b>	<b>ÖPNV</b>						
127010	ÖPNV	-12.100,00	21.000,00	132.450,00	120.350,00	-12.100,00	126.050,00
	<b>ÖPNV</b>	<b>-12.100,00</b>	<b>21.000,00</b>	<b>132.450,00</b>	<b>120.350,00</b>	<b>-12.100,00</b>	<b>126.050,00</b>
<b>1310</b>	<b>Öffentliches Grün / Lands</b>						
131010	Park- und Gartenanla	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Öffentliches Grün / Lands</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1320</b>	<b>Öffentliches Gewässer / W</b>						
132010	Öffentliche Gewässer	-18.250,00	0,00	48.650,00	30.400,00	-18.250,00	84.000,00
	<b>Öffentliches Gewässer / W</b>	<b>-18.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>48.650,00</b>	<b>30.400,00</b>	<b>-18.250,00</b>	<b>84.000,00</b>
<b>1330</b>	<b>Friedhofs- und Bestattung</b>						
133010	Friedhofswesen	-149.900,00	48.100,00	182.000,00	32.100,00	-149.900,00	175.500,00
	<b>Friedhofs- und Bestattung</b>	<b>-149.900,00</b>	<b>48.100,00</b>	<b>182.000,00</b>	<b>32.100,00</b>	<b>-149.900,00</b>	<b>175.500,00</b>
<b>1340</b>	<b>Naturschutz- und Landscha</b>						
134010	Naturschutz und Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Naturschutz- und Landscha</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1350</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>						
135010	Forstwirtschaft	-60.000,00	11.200,00	75.300,00	15.300,00	-60.000,00	19.200,00
135020	Grün-, Park- und Fre	-11.450,00	9.900,00	57.300,00	45.850,00	-11.450,00	112.650,00
	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>-71.450,00</b>	<b>21.100,00</b>	<b>132.600,00</b>	<b>61.150,00</b>	<b>-71.450,00</b>	<b>131.850,00</b>
<b>1410</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>						
141010	Umweltschutzmaßnah me	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1510</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>						
151010	Wirtschaftsförderung	0,00	13.100,00	66.600,00	66.600,00	0,00	76.900,00
	<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>0,00</b>	<b>13.100,00</b>	<b>66.600,00</b>	<b>66.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>76.900,00</b>
<b>1520</b>	<b>Tourismus</b>						
152010	Tourismus	-600,00	10.500,00	37.000,00	36.400,00	-600,00	49.400,00
	<b>Tourismus</b>	<b>-600,00</b>	<b>10.500,00</b>	<b>37.000,00</b>	<b>36.400,00</b>	<b>-600,00</b>	<b>49.400,00</b>
<b>1530</b>	<b>Allge. Einrichtungen und</b>						
153010	Bürgerhäuser	-96.000,00	65.400,00	293.450,00	197.450,00	-96.000,00	257.850,00
153020	Immobilienmanagem ent	-274.550,00	196.600,00	334.250,00	59.700,00	-274.550,00	105.000,00
153030	Festplätze / Märkte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Allge. Einrichtungen und</b>	<b>-370.550,00</b>	<b>262.000,00</b>	<b>627.700,00</b>	<b>257.150,00</b>	<b>-370.550,00</b>	<b>362.850,00</b>
<b>1610</b>	<b>Steuern, allg. Zuweisung</b>						
161010	Allge. Einrichtungen	-9.986.500,00	26.900,00	4.647.050,00	-5.339.450,00	-9.986.500,00	-5.339.450,00
	<b>Steuern, allg. Zuweisung</b>	<b>-9.986.500,00</b>	<b>26.900,00</b>	<b>4.647.050,00</b>	<b>-5.339.450,00</b>	<b>-9.986.500,00</b>	<b>-5.339.450,00</b>
<b>1620</b>	<b>Sonstige allg. Finanzwirt</b>						
162010	sonstige allg. Finan	-248.600,00	9.000,00	9.600,00	-239.000,00	-248.600,00	-415.400,00
	<b>Sonstige allg. Finanzwirt</b>	<b>-248.600,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>9.600,00</b>	<b>-239.000,00</b>	<b>-248.600,00</b>	<b>-415.400,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-12.404.100,00</b>	<b>2.782.900,00</b>	<b>13.831.600,00</b>	<b>1.427.500,00</b>	<b>-12.404.100,00</b>	<b>1.315.400,00</b>

## Querschnitt Finanzhaushalt

Optionen: Haushaltsjahr: 2024, Plan/Rechnung: Plan, Rundungsfaktor: Kein, Gruppierungsebenen: 2.Gruppierung, Einzelzeilen: Ja, Seitenkopf: Standard, ungerade: rechts, gerade: rechts, Bericht Start mit Seitennr.: 1

Produktbereich		23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätig- keit	29 Zahlungsm.übe- rsch/-bedarf aus Investitions-
<b>0110</b>	<b>Verwaltungssteuerung und Lenku</b>			
011010	Städtische Gremien	0,00	0,00	0,00
011020	Zentrale Dienste	0,00	-40.000,00	-40.000,00
011025	Personalwesen	0,00	0,00	0,00
011030	Rathaus	0,00	0,00	0,00
011040	Haushalts- und Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
011045	Kassenwesen	0,00	0,00	0,00
011050	Fuhrpark / Technische Betriebe	0,00	-152.000,00	-152.000,00
	<b>Verwaltungssteuerung und Len</b>	<b>0,00</b>	<b>-192.000,00</b>	<b>-192.000,00</b>
<b>0210</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>			
021010	Wahlen	0,00	0,00	0,00
	<b>Statistik und Wahlen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0220</b>	<b>Ordnungsverwaltung</b>			
022010	Öffentliche Sicherheit und all	0,00	-6.000,00	-6.000,00
022015	Ruhender und fließender Verkeh	1.500,00	-3.000,00	-1.500,00
022016	Gewebeangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
022017	Melde- und Passangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
022020	Personerstandswesen	0,00	0,00	0,00
	<b>Ordnungsverwaltung</b>	<b>1.500,00</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-7.500,00</b>
<b>0230</b>	<b>Brandschutz</b>			
023010	Feuer- und Katastrophenschutz	0,00	-653.000,00	-653.000,00
	<b>Brandschutz</b>	<b>0,00</b>	<b>-653.000,00</b>	<b>-653.000,00</b>
<b>0240</b>	<b>Katastrophenschutz</b>			
024010	Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00
	<b>Katastrophenschutz</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0250</b>	<b>Rettungsdienst</b>			
025010	Rettungsdienst	0,00	0,00	0,00
	<b>Rettungsdienst</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0410</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpfi</b>			
041010	Kulturelle Aktivitäten	0,00	0,00	0,00
	<b>Heimat- und sonstige Kulturp</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0420</b>	<b>Nichtwissenschaftliche Museen</b>			
042010	Museen	0,00	0,00	0,00
	<b>Nichtwissenschaftliche Musee</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0430</b>	<b>Büchereien</b>			
043010	Büchereien	0,00	0,00	0,00
	<b>Büchereien</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0440</b>	<b>Förderung von Kirchengemeinden</b>			
044010	Förderung von Kirchengemeinden	0,00	0,00	0,00
	<b>Förderung von Kirchengemeind</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0510</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohl</b>			
051010	Sozialhilfeangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
	<b>Förderung von Trägern der Wo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0520</b>	<b>Sonstige soziale Hilfen und Le</b>			
052010	Seniorenangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
	<b>Sonstige soziale Hilfen und</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0610</b>	<b>Förderung von Kindern in Tages</b>			
061010	Kindertagesbetreuung	0,00	-30.000,00	-30.000,00
	<b>Förderung von Kindern in Tag</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-30.000,00</b>
<b>0620</b>	<b>Jugendarbeit</b>			
062010	Jugendarbeit	0,00	0,00	0,00
	<b>Jugendarbeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0630</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>			

Produktbereich	Produktgruppe	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	28 Stü Auszahlungen a. Investitionstätig- keit	29 Zahlungsm.übe- rsch/-bedarf aus Investitions-
063010	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	0,00	0,00
	<b>Tageseinrichtungen für Kinde</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0640</b>	<b>Sonstige Einrichtungen der Kin</b>			
064010	Kinder-, Jugend- und Familiena	0,00	-20.000,00	-20.000,00
	<b>Sonstige Einrichtungen der K</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>
<b>0710</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>			
071010	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00
	<b>Gesundheitsdienste</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0810</b>	<b>Förderung des Sports</b>			
081010	Sportförderung	0,00	0,00	0,00
	<b>Förderung des Sports</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0820</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>			
082010	Sportförderung/Sportstätten	0,00	-46.000,00	-46.000,00
082020	Panoramabad	0,00	-520.000,00	-520.000,00
	<b>Sportstätten und Bäder</b>	<b>0,00</b>	<b>-566.000,00</b>	<b>-566.000,00</b>
<b>0910</b>	<b>Räumliche Planung, Bauen und W</b>			
091010	Stadt- und Landschaftsentwickl	466.000,00	-993.000,00	-527.000,00
	<b>Räumliche Planung, Bauen und</b>	<b>466.000,00</b>	<b>-993.000,00</b>	<b>-527.000,00</b>
<b>1010</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>			
101010	Bauverwaltung	0,00	0,00	0,00
	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1020</b>	<b>Wohnbauförderung</b>			
102010	Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00
	<b>Wohnbauförderung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1030</b>	<b>Denkmalschutz- und -pflege</b>			
103010	Denkmalschutz und -pflege	0,00	0,00	0,00
	<b>Denkmalschutz- und -pflege</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1110</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>			
111010	Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00
	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1120</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>			
112010	städtische Abfallwirtschaft	0,00	0,00	0,00
	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1130</b>	<b>Wasserversorgung</b>			
113010	Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00
	<b>Wasserversorgung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1140</b>	<b>Elektrizität</b>			
114010	Energiegewinnung	0,00	0,00	0,00
	<b>Elektrizität</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1150</b>	<b>Wärmeplanung</b>			
115010	Wärmeplanung	0,00	0,00	0,00
	<b>Wärmeplanung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1210</b>	<b>Gemeindestraßen</b>			
121010	Verkehrswege- und anlagen	450.000,00	-648.000,00	-198.000,00
121020	Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00
	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>450.000,00</b>	<b>-648.000,00</b>	<b>-198.000,00</b>
<b>1220</b>	<b>Kreisstraßen</b>			
122010	Kreisstraßen	0,00	0,00	0,00
	<b>Kreisstraßen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1230</b>	<b>Landestraßen</b>			
123010	Landesstraßen	0,00	0,00	0,00
	<b>Landestraßen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1240</b>	<b>Bundesstraßen</b>			
124010	Bundesstraßen	0,00	0,00	0,00
	<b>Bundesstraßen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1250</b>	<b>Straßenreinigung</b>			
125010	Stadtreinigung und Winterdiens	0,00	0,00	0,00
	<b>Straßenreinigung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich	Produktgruppe	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätig- keit	29 Zahlungsm.übe- rsch/-bedarf aus Investitions-
<b>1260</b>	<b>Parkeinrichtungen</b>			
126010	Parkeinrichtungen	10.000,00	0,00	10.000,00
	<b>Parkeinrichtungen</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>
<b>1270</b>	<b>ÖPNV</b>			
127010	ÖPNV	0,00	0,00	0,00
	<b>ÖPNV</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1310</b>	<b>Öffentliches Grün / Landschaft</b>			
131010	Park- und Gartenanlagen	0,00	0,00	0,00
	<b>Öffentliches Grün / Landschaft</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1320</b>	<b>Öffentliches Gewässer / Wasser</b>			
132010	Öffentliche Gewässer	270.000,00	-510.000,00	-240.000,00
	<b>Öffentliches Gewässer / Wass</b>	<b>270.000,00</b>	<b>-510.000,00</b>	<b>-240.000,00</b>
<b>1330</b>	<b>Friedhofs- und Bestattungswese</b>			
133010	Friedhofswesen	0,00	-50.000,00	-50.000,00
	<b>Friedhofs- und Bestattungswese</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>
<b>1340</b>	<b>Naturschutz- und Landschaftspf</b>			
134010	Naturschutz und Landschaftspf	0,00	0,00	0,00
	<b>Naturschutz- und Landschafts</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1350</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
135010	Forstwirtschaft	0,00	0,00	0,00
135020	Grün-, Park- und Freizeitanlag	0,00	-35.000,00	-35.000,00
	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.000,00</b>	<b>-35.000,00</b>
<b>1410</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>			
141010	Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1510</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>			
151010	Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00
	<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1520</b>	<b>Tourismus</b>			
152010	Tourismus	18.000,00	-20.000,00	-2.000,00
	<b>Tourismus</b>	<b>18.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-2.000,00</b>
<b>1530</b>	<b>Allge. Einrichtungen und Unter</b>			
153010	Bürgerhäuser	0,00	-152.000,00	-152.000,00
153020	Immobilienmanagement	55.000,00	-275.000,00	-220.000,00
153030	Festplätze / Märkte	0,00	0,00	0,00
	<b>Allge. Einrichtungen und Unt</b>	<b>55.000,00</b>	<b>-427.000,00</b>	<b>-372.000,00</b>
<b>1610</b>	<b>Steuern, allg. Zuweisungen, al</b>			
161010	Allge. Einrichtungen und Unter	0,00	0,00	0,00
	<b>Steuern, allg. Zuweisungen,</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1620</b>	<b>Sonstige allg. Finanzwirtschaf</b>			
162010	sonstige allg. Finanzwirtschaf	82.000,00	-110.000,00	-28.000,00
	<b>Sonstige allg. Finanzwirtsch</b>	<b>82.000,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>-28.000,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.352.500,00</b>	<b>-4.263.000,00</b>	<b>-2.910.500,00</b>



# *Kostenstellenplan*

## Kostenstellenplan der Stadt Großalmerode

<u>Produktbereich</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>Produkt</u>	<u>Kostenstelle (Buchungsebene)</u>
01 Innere Verwaltung	0110 Verwaltungssteuerung und -lenkung	011010 Städtische Gremien	01101001 Magistrat
			01101002 Stadtverordnetenversammlung
		011020 Zentrale Dienste	01102005 Zentrale Dienste
			01102006 IT- und Kommunikationstechnik
			01102007 Personalrat
			01102010 OZG / Digitalisierung
		011025 Personalwesen	01102501 Personalverwaltung
		011040 Haushalts- und Finanzwirtschaft/Controlling	01104005 Haushaltswesen
			01104006 Rechnungswesen
			01104007 Controlling
			01104099 Verwahr- und Vorschüsse
		011045 Kassenwesen	01104501 Zahlungsverkehr
			01104502 Vollstreckungswesen
		011050 Fuhrpark / Techn. Betriebe	01105001 Fuhrpark
			01105002 Technische Betriebe
		01105003 Technische Betriebe - Gebäude	
02 Sicherheit und Ordnung	0210 Statistik und Wahlen	021010 Wahlen	02101005 Kommunalwahl
			02101006 Landtagswahl
			02101007 Bundestagswahl
			02101008 Europawahl
			02101099 Wahlen allgemein

**Produktbereich**

**Produktgruppe**

0220 Ordnungsverwaltung

**Produkt**

022010 Öffentliche Sicherheit und allg. Ordnung

**Kostenstelle (Buchungsebene)**

02201005 Ortsgericht / Schiedsamt  
02201010 Ordnungsangelegenheiten

022015 Ruhender und fließender Verkehr

02201501 Ruhender Verkehr  
02201502 Fließender Verkehr

022016 Gewerbeangelegenheiten

02201601 Gewerbeangelegenheiten

022017 Melde- und Passangelegenheiten

02201709 Melde- und Passangelegenheiten

022020 Personstandswesen

02202001 Standesamt

0230 Brandschutz

023010 Feuer- und Katastrophenschutz,  
Gefahrenabwehr

02301010 Feuerwehr - Kernstadt

02301011 FW-Gerätehaus - Kernstadt

02301012 FW-Fahrzeug - Kernstadt

02301020 Feuerwehr - Epteroode

02301021 FW-Gerätehaus - Epteroode

02301022 FW-Fahrzeug - Epteroode

02301030 Feuerwehr - Laudenbach

02301031 FW-Gerätehaus - Laudenbach

02301032 FW-Fahrzeug - Laudenbach

02301040 Feuerwehr - Rommerode

02301041 FW-Gerätehaus - Rommerode

02301042 FW-Fahrzeug - Rommerode

02301050 Feuerwehr - Trubenhausen

02301051 FW-Gerätehaus - Trubenhausen

02301052 FW-Fahrzeug - Trubenhausen

02301060 Feuerwehr - Uengsterode

02301061 FW-Gerätehaus - Uengsterode

02301062 FW-Fahrzeug - Uengsterode

02301070 Feuerwehr - Weißenbach

<u>Produktbereich</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>Produkt</u>	<u>Kostenstelle (Buchungsebene)</u>
	0240 Katastrophenschutz	024010 Katastrophenschutz	02301071 FW-Gerätehaus - Weißenbach 02301072 FW-Fahrzeug - Weißenbach 02301099 Feuerwehr allg. 02401001 Strom- + Gasmangellage 02401009 Corona
	0250 Rettungsdienst	025010 Rettungsdienst	02501001 Rettungsdienst
<b>04 Kultur- und Wissenschaft</b>	0410 Heimat und sonstige Kulturpflege	041010 Kulturelle Aktivitäten	04101002 Städtepartnerschaften 04101003 Volkshochschulen 04101004 Heimatpflege 04101006 Musikpflege 04101007 Bürgerinformation 04101008 Förderung von öffentl. u. sonst. Einrichtungen 04101009 Kulturangelegenheiten 04101010 Glas- und Keramikmuseum 04101011 Förderung von Kirchengemeinden 04101012 sonst. Förderung gemeinn. Zwecke (§ 52 AO)
<b>05 Soziale Leistungen</b>	0510 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	051010 Sozialhilfengelegenheiten	05101001 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 05101002 Beratung Soziale Leistungen 05101005 Kosten Asylbewerber
	0520 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	052010 Seniorenangelegenheiten	05201001 Seniorenarbeit
<b>06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe</b>	0610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	061010 Kindertagesbetreuung	06101010 Kindergarten AWO - Kernstadt 06101011 Kindergarten Gebäude - Kernstadt 06101015 Naturkindergarten Kernstadt 06101030 Kindergarten AWO - Laudenbach 06101031 Kindergarten Gebäude - Laudenbach 06101040 Kindergarten AWO - Rommerode 06101041 Kindergarten Gebäude - Rommerode

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

Kostenstelle (Buchungsebene)

08101050	eigene Kindergärten		
06101060	Tagesmütter/-väter		
08101090	Kindergarten - Auswärtige		
08101099	Kindergarten - Allgemein		
06401011	Kinderspielplatz - Gänsefisch	064010 Kinder-, Jugend- und Familienangelegenh.	
06401012	Kinderspielplatz - Bornhof		
06401013	Kinderspielplatz - Im Pfifferlingsgrund		
06401014	Kinderspielplatz - Mühlenstraße		
06401021	Kinderspielplatz - Dorfstraße		
06401031	Kinderspielplatz - Unterer Meißnerblick		
06401032	Kinderspielplatz - Hinter der Hecke		
06401033	Nachbarschaftsplatz - Kronsbach		
06401041	Kinderspielplatz - Zeche Marie		
06401042	Kinderspielplatz - Fuchshecke		
06401043	Kinderspielplatz - Mergelborn		
06401051	Kinderspielplatz - In der Weisebach		
06401061	Kinderspielplatz - Raiffeisenstraße		
06401071	Kinderspielplatz - St.Florian-Weg		
06401081	Jugendpflege		
06401082	Schulsozialarbeit		
06401083	Schülerbetreuung		
06401084	Musikübungsraum Valentin-Traudt-Schule		
06401085	Schul- und Stadtbücherei		
06401086	Eigene Soziale Leistungen		
06401087	Familienkommission		
06401088	Sonstige Familienhilfe und -förderung		
06401099	Kinderspielplatz allg.		

0640 Sonstige Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

<u>Produktbereich</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>Produkt</u>	<u>Kostenstelle (Buchungsebene)</u>
08	Sportförderung	0820	Sportförderung/Sportstätten
	Sportstätten und Bäder	08201001	Sportförderung
		08201011	Sportplatz - Schwarzenbergstadion
		08201012	Sportplatz - Lengemann
		08201021	Sportplatz - Eptero
		08201022	Sportplatz - Eptero Trainingsplatz
		08201031	Sportplatz - Laudenbach
		08201032	Sportplatz - Laudenbach Trainingsplatz
		08201041	Sportplatz - Rommerode Schule
		08201042	Sportplatz - Rommerode Wetterburg
		08201043	Sportplatz - Skateranlage Rommerode
		08201099	Sportplätze allg.
		08202010	Panoramabad
		08202011	Panoramabad - Gebäude
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0910	Stadt- und Landschaftsentwicklung
	Räumliche Planung, Bauen und Wohnen	09101005	Förderprogrammverwaltung
		09101006	Bauleitplanung
		09101007	Bauordnung u. Bauangelegenheiten
		09101015	Wohnbauförderung
		09101020	Denkmalschutz und Pflege
11	Ver- und Entsorgung	1110	Abwasserbeseitigung
	Abwasserbeseitigung	11101001	Abwasserbeseitigung
	Abfallwirtschaft	1120	städtische Abfallwirtschaft
		11201005	Abfallwirtschaft - selbst
		11201006	Abfallwirtschaft - Zweckverband
		11201002	städtische Deponien
		11201099	Abfallwirtschaft allg.
	Wasserversorgung	1130	Wasserversorgung
		11301001	Wasserversorgung

<u>Produktbereich</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>Produkt</u>	<u>Kostenstelle (Buchungsebene)</u>
	1140 Elektrizitätsversorgung	114010 Energiegewinnung	11401001 Photovoltaikanlagen
	1150 Wärmeplanung	115010 Wärmeplanung	11401002 Breitbandausbau 11501002 Kommunale Wärmeplanung
<b>12 Verkehrsflächen und - anlagen/ÖPNV</b>	1210 Verkehrswege und Anlagen	121010 Verkehrswege und Anlagen	12101010 Gemeindestraßen - Kernstadt 12101011 Straßenbeleuchtung - Kernstadt 12101020 Gemeindestraßen - Epteroode 12101021 Straßenbeleuchtung - Epteroode 12101030 Gemeindestraßen - Laudenbach 12101031 Straßenbeleuchtung - Laudenbach 12101040 Gemeindestraßen - Rommerode 12101041 Straßenbeleuchtung - Rommerode 12101050 Gemeindestraßen - Trubenhausen 12101051 Straßenbeleuchtung - Trubenhausen 12101060 Gemeindestraßen - Uengsterode 12101061 Straßenbeleuchtung - Uengsterode 12101070 Gemeindestraßen - Weißenbach 12101071 Straßenbeleuchtung - Weißenbach 12101080 Kreisstraßen 12101085 Landesstraßen 12101090 Bundesstraßen 12101095 Parkeinrichtungen (Parkplatz Berliner Str.) 12101097 Straßenbeleuchtung - Allgemein 12101099 Gemeindestraßen Allg.
	1250 Straßenreinigung	125010 Stadtreinigung und Winterdienst	12501001 Straßenreinigung 12501005 Winterdienst

Produktbereich

Produktartgruppe

1270 ÖPNV

Produkt

127010 ÖPNV

Kostenstelle (Buchungsebene)

12701010 ÖPNV-Haltestellen - Kernstadt  
12701020 ÖPNV-Haltestellen - Eptero  
12701030 ÖPNV-Haltestellen - Laudenbach  
12701040 ÖPNV-Haltestellen - Rommerode  
12701050 ÖPNV-Haltestellen - Trubenhausen  
12701060 ÖPNV-Haltestellen - Uengsterode  
12701070 ÖPNV-Haltestellen - Weißenbach  
12701098 Verkehrsgesellschaften  
12701099 ÖPNV-Haltestellen - Allgemein

**13 Natur- und Landschaftspflege**

**1320 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**

**132010 Öffentliche Gewässer**

13201010 Wasserläufe - Kernstadt  
13201020 Wasserläufe - Eptero  
13201030 Wasserläufe - Laudenbach  
13201040 Wasserläufe - Rommerode  
13201050 Wasserläufe - Trubenhausen  
13201060 Wasserläufe - Uengsterode  
13201070 Wasserläufe - Weißenbach  
13201099 Wasserläufe allg.

**1330 Friedhofs- und Bestattungswesen**

**133010 Friedhofswesen**

13301010 Nutzungsrecht u. Bewirtschaftung Friedhof - Kernstadt  
13301011 Friedhofshalle - Kernstadt  
13301012 Bestattung Friedhof - Kernstadt  
13301013 Friedhof Kernstadt - Kennzeichnung  
13301020 Nutzungsrecht u. Bewirtschaftung Friedhof - Eptero  
13301021 Friedhofshalle - Eptero  
13301022 Bestattung Friedhof - Eptero  
13301023 Friedhof Eptero - Kennzeichnung  
13301030 Nutzungsrecht u. Bewirtschaftung Friedhof - Laudenbach  
13301031 Friedhofshalle - Laudenbach  
13301032 Bestattung Friedhof - Laudenbach

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

Kostenstelle (Buchungsebene)

13301033	Friedhof Laudenbach - Kennzeichnung		
13301040	Nutzungsrecht u. Bewirtschaftung Friedhof - Rommerode		
13301041	Friedhofshalle - Rommerode		
13301042	Bestattung Friedhof - Rommerode		
13301043	Friedhof Rommerode - Kennzeichnung		
13301050	Nutzungsrecht u. Bewirtschaftung Friedhof - Trubenhausen		
13301051	Friedhofshalle - Trubenhausen		
13301052	Bestattung Friedhof - Trubenhausen		
13301053	Friedhof Trubenhausen - Kennzeichnung		
13301060	Nutzungsrecht u. Bewirtschaftung Friedhof - Uengsterode		
13301061	Friedhofshalle - Uengsterode		
13301062	Bestattung Friedhof - Uengsterode		
13301063	Friedhof Uengsterode - Kennzeichnung		
13301070	Nutzungsrecht u. Bewirtschaftung Friedhof - Weißenbach		
13301071	Friedhofshalle - Weißenbach		
13301072	Bestattung Friedhof - Weißenbach		
13301073	Friedhof Weißenbach - Kennzeichnung		
13301099	Friedhof allg.		
13501001	Waldwirtschaft	135010 Forstwirtschaft	
13501070	Interessentenwald Weißenbach		
13502001	Park- und Gartenanlagen		
13502002	Naturschutz und Landschaftspflege	135020 Grün-, Park- und Freizeitanlagen	
13502010	Feldwege - Kernstadt		
13502011	Festplatz - Kernstadt		
13502012	Wilhelm-Speck-Platz		
13502013	Multifunktionales Gebäude		
13502020	Feldwege - Epteroide		
13502021	Begegnungsanger Holzrain		

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

Kostenstelle (Buchungsebene)

13502030 Feldwege - Laudenbach  
13502031 Festplatz - Laudenbach  
13502032 Lindenplatz  
13502040 Feldwege - Rommerode  
13502041 Festplatz - Rommerode  
13502042 Grillhütte Rommerode  
13502050 Feldwege - Trubenhausen  
13502051 Tanzplatz - Trubenhausen  
13502060 Feldwege - Uengsterode  
13502061 Festplatz - Uengsterode  
13502062 Grillhütte Uengsterode  
13502070 Feldwege - Weißenbach  
13502096 Wanderwege  
13502097 Grillhütten allg.  
13502098 Festplatz allg.  
13502099 Feldwege allg.

**15 Wirtschaft und Tourismus**

1510 Wirtschaftsförderung

151010 Wirtschaftsförderung

15101005 Wirtschaftsförderung - selbst

15101006 Wirtschaftsförderung - WfG

1520 Tourismus

152010 Tourismus

15201001 Tourismus

15201002 Wohnmobilstellplatz Oststraße

1530 Allg. Einrichtungen und Unternehmen

153010 Bürgerhäuser

15301010 Bewirtschaftung Rathausaal

15301011 Rathausaal - Gebäude

15301020 Bewirtschaftung Bürgerhaus - Epterode

15301021 Bürgerhaus - Epterode

15301030 Bewirtschaftung Bürgerhaus - Laudenbach

15301031 Bürgerhaus - Laudenbach

15301040 Bewirtschaftung Bürgerhaus - Rommerode

15301041 Bürgerhaus - Rommerode

<u>Produktbereich</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>Produkt</u>	<u>Kostenstelle (Buchungsebene)</u>
			15301050 Bewirtschaftung Bürgerhaus - Trubenhausen
			15301051 Bürgerhaus - Trubenhausen
			15301060 Bewirtschaftung Bürgerhaus - Uengsterode
			15301061 Bürgerhaus - Uengsterode
			15301070 Bewirtschaftung Bürgerhaus - Weißebach
			15301071 Bürgerhaus - Weißebach
			15301099 Bürgerhäuser allg.
	153020	Immobilienmanagement	15302001 Gebäudemanagement
			15302002 Grundstücksverwaltung
			15302010 Rathaus
			15302011 Rathausgaststätte
			15302012 Bahnhofstraße 1
			15302014 Marktplatz 16
			15302015 Musikraum im Gebäude der TB
			15302032 Backhaus Laudenbach
			15302033 Grillhütte Laudenbach
			15302041 Eichenwaldsiedlung
			15302097 unbebautes Grundvermögen
			15302098 Bauplätze
			15302099 Allg. Grundvermögen allg.
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	1610 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	161010 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	16101001 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
	1620 sonst. allg. Finanzwirtschaft	162010 sonst. allg. Finanzwirtschaft	16201005 Kreditmanagement
			16201006 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
			16201002 Konzessionen



# *Produktbeschreibungen*

Produkt		Städtische Gremien		011010
Produktreihenfolge	Abteilung	Haupt- und Finanzabteilung		
	Produktbereich	01 - Innere Verwaltung		
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss		
	Produktverantwortung	Frau	Duclos	

Produktgrundlagen	Produktbeschreibung	
	<p>Aufgabe ist, die städtischen Gremien in ihrer parlamentarischen Arbeit zu unterstützen. Hierzu zählt im Besonderen die Vor- und Nachbereitung von Sitzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstituierung der städtischen Gremien und Durchführung der Nachrückverfahren</li> <li>• Vor- und Nachbereitung von Sitzungen aller städtischer Gremien (Tagesordnung, Ladungen, Sitzungskalender, Protokollführung)</li> <li>• Koordinierung und Überwachung von Anfragen, Anträgen und Beschlüssen</li> <li>• Berechnung und Festsetzung der Leistungen für Mandatsträger/innen (Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld usw.)</li> <li>• Hauptamtliche Wahlbeamte und Versorgungsempfänger</li> </ul>	
	Auftragsgrundlage	
	<p>Pflichtaufgabe GG, BGB, HGO, HVwVfG, VwGO, Geschäftsordnung sowie die Entschädigungssatzung und die Hauptsatzung der Stadt Großalmerode, Verordnung über öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinden und Landkreise vom 12.10.1977</p>	
Zielgruppen	Zielgruppen	
	Bürgermeister, Mandatsträger/-innen, Bürgerinnen und Bürger	

Zusatzinformationen	zugehörige Leistungen					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	01101001 - Magistrat	326.733	333.050	<b>349.650</b>		
	01101002 - Stadtverordnetenversammlung	41.292	65.700	<b>61.700</b>		
	Ergebnis	368.025	398.750	<b>411.350</b>		
	investive Auszahlungen					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Summe investiver Auszahlungen					

Produkt		Städtische Gremien	011010
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Einsparungen durch die Verringerung der Gremiengröße.
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Engagement der Bürgerinnen und Bürger in der Politik sowie bei anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten wird gefördert.

Operative Ziele		
Was müssen wir dafür tun?	II.1 V.2	Entscheidung über die Verringerung der Gremiengröße bis 09/2024.
	V.1	Durchführung einer allgemeinen Bürgerversammlung p.a.

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	V.1.1 Planung und Durchführung einer Bürgerversammlung.

Kennzahlen der Zielerreichung		2022	2023	2024	2025	2026
Messgrößen & Kennzahlen		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	II.1 V.2k1			31. Sept.		
	V.1k1					
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	57,66 €	62,47 €	64,44 €		

Produkt **Zentrale Dienste** 011020

Produktreihenfolge	Abteilung	Haupt- und Finanzabteilung
	Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Frau Duclos

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Für die Erledigung von Verwaltungsaufgaben ist die Bereitstellung einer effizienten Infrastruktur eine notwendige Voraussetzung. Aufgabe ist die Sicherstellung und Verbesserung eines effizienten und einheitlichen Verwaltungsaufbaus und -ablaufes mit Hilfe von strukturellen und prozessoptimierenden Organisationsmaßnahmen. Über die Zentralen Dienste wird die Bereitstellung der erforderlichen Technik, Datenschutz und Datensicherheit sichergestellt. In diesem Produkt ist ebenfalls die Personalvertretung enthalten. Die Hauptaufgaben sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung, Betreuung und Fortschreibung des Geschäftsverteilungsplans, von Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen</li> <li>• Betrieb des Vorzimmers und der Informations- und Telefonzentrale</li> <li>• Allgemeine zentrale Leistungen: Bearbeitung von Versicherungsfällen, Mitgliedschaften, Submissionsstelle</li> <li>• Bereitstellung technischer Dienstleistungen (Telefon, Fax, Druck- und Kopiereinr.)</li> <li>• Zentrale Posteingangs- und Postausgangsbearbeitung</li> <li>• Bereitstellung, Pflege und konzeptionelle Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur (Netzwerk)</li> <li>• Netzwerkverwaltung und zentrale Bereitstellung von Hard- und Software</li> <li>• Anwenderbetreuung</li> <li>• Technischer Datenschutz und Datensicherung</li> <li>• Personalvertretung</li> <li>• Erstellung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für das Amtsgericht</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung der Wahl des Schiedsamtes und des Ortsgerichts und Betreuung der gewählten Ehrenamtlichen</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Gesetzliche Leistung: EU Richtlinien, HGO, GemHVO-Doppik, Deutsches Richtergesetz, Gerichtsverfassungsgesetz, Neues Steuerungsmodell, Hess. Personalvertretungsgesetz, TVöD, Hess. Beamten-gesetz, Arbeitsschutzgesetz Freiwillige Leistung: Schaffung der techn. Voraussetzungen zur Erfüllung der Aufgaben der Verwaltung
<b>Zielgruppen</b>	
Beamte, Beschäftigte, Personalrat, Bürgerinnen und Bürger, Amtsgericht	

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	01102005 - Zentrale Dienste	291.363	341.350	<b>478.200</b>		
	01102006 - EDV	50.550	58.700	<b>58.100</b>		
	01102007 - Personalrat	835	9.050	<b>9.050</b>		
	Ergebnis	342.748	409.100	<b>545.350</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
Erwerb Anlagevermögen allgemein	0	6.000	<b>10.000</b>			
Kosten für EDV	1.113	150.000	<b>30.000</b>			
Summe investiver Auszahlungen	1.113	156.000	<b>40.000</b>			

Produkt		Zentrale Dienste	011020
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Niedrige interne Kosten entlasten den Gesamthaushalt.
	VIII	Einführung eines modernen Personalmanagementkonzepts bis 30.06.2024.	Durch die Umstellung der Technik werden neue Arbeits- und Raumnutzungskonzepte ermöglicht

Operative Ziele		
Was müssen wir dafür tun?	II.1	Sukzessive Umsetzung der eAkte in den produktiven Betrieb 01/2023.
	II.2	Fortlaufende und bedarfsorientierte Umstellung von Desktoprechnern auf Notebooks mit Dockingstationen.
	VIII.1	

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	

Kennzahlen der Zielerreichung		2022	2023	2024	2025	2026	
Messgrößen & Kennzahlen		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
	II.1k1	Umsetzung eAkte	verschoben	01/2023	X		
	V.1	Umstellung auf Dockingstationen			X		
	VIII.1k1						
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
			2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
	Ergebnis je Einwohner 6.383	53,70 €	64,09 €	85,44 €			

Produkt		Personalwesen	011025
Produkteinordnung	Abteilung	Haupt- und Finanzabteilung	
	Produktbereich	01 - Innere Verwaltung	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Frau	Duclos

Produktbeschreibung	
Produktgrundlagen	<p>Das Personalwesen nimmt Querschnittsaufgaben als interner Dienstleister wahr. Die Hauptaufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erledigung der Personalangelegenheiten der Beamten und Beschäftigten</li> <li>• Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin der gesamten Verwaltung</li> <li>• Einstellung und Entlassung der Beamten und Beschäftigten</li> <li>• Urlaub, Dienstbefreiung, Arbeitszeiten und Erfassungsverfahren, Zeitzuschlagsberechnung</li> <li>• Führung und Verwaltung der Personalakten und -vorgänge</li> <li>• Berechnung der Gehälter, Entgelte, Zuwendungen, Prämien, Sozialversicherungsbeiträge, Zusatzversicherungsbeiträge, Übergangsgelder, vermögenswirksamen Leistungen (Ausnahme Zeitzuschlagsberechnung)</li> <li>• Abgabe der Lohnsteuererklärungen, Pauschalversteuerungen</li> <li>• Prüfung der Sozialversicherungspflicht, An- und Abmeldungen</li> <li>• Planung des Personaleinsatzes</li> <li>• Vorbereitung und Umsetzung von Dienstvereinbarungen und -anweisungen</li> <li>• Bearbeitung von Reisekosten nach dem HRKG</li> <li>• Organisation der Geschäftsverteilung</li> <li>• Zeitwirtschaft einschließlich Urlaubs- und Krankheitsverwaltung</li> </ul>
	Auftragsgrundlage
	<p>Gesetzliche Leistung: Hess. Beamtengesetz, Besoldungs- und versorgungsrecht, Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Tarifrecht (z. B. TVöD), Sozialgesetzbuch, Hessisches Personalvertretungsgesetz, HGO, Gleichstellungsgesetz, Korruptionsschutz, Notfallschutz intern</p>
	Zielgruppen
Beamte und Beschäftigte der Stadt Großalmerode	

Zusatzinformationen	zugehörige Leistungen					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	01102501 - Personalwesen	95.134	99.700	114.200		
	Ergebnis	95.134	99.700	114.200		
	investive Auszahlungen					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Summe investiver Auszahlungen					

Produkt Personalwesen 011025

Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	VIII	Einführung eines modernen Personalmanagementkonzepts bis 30.06.2024.	Die Einführung eines modernen Personalmanagementkonzeptes fördert die Mitarbeiterbindung und gewährleistet die Leistungsfähigkeit der Verwaltung.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele	
	VIII.1	8 Stellenbewertungen p.a.
	VIII.2	Aktualisierung der Personalbedarfsplanung bis 10/2023 – Umsetzung der Ergebnisse im Stellenplan 2024.
	VIII.3	Abstimmung zwischen Personalstrukturanalyse mit der Personalbedarfsplanung bis 06/2024.
	VIII.4	Stellenbemessung für 8 Stellen p.a.

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen	
	VIII.1.1 bis VIII.4.1	Vorabstimmung mit der Dienststellenleitung, Führungskräften und Personalrat.

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	VIII.1k1	Stellenbewertung p.a.	2	8	8	8	8
	VIII.2k1	Aktualisierung Personalbedarfsplanung	verschoben	31. Okt. 23			
	VIII.2k2	Umsetzung im Stellenplan	verschoben		X		
	VIII.3k1	Abstimmung Personalstrukturanalyse mit Personalbedarfsplanung	verschoben	verschoben	30. Jun		
	VIII.4k1	Stellenbemessung p.a.			8		

Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	14,90 €	15,62 €	17,89 €		
	Ergebnis je Mitarbeiter 54	1.761,74 €	1.846,30 €	2.114,81 €		

Produkt	<b>Haushalt- und Finanzwirtschaft / Controlling</b>	011040
---------	---	--------

Produkt einordnung	Abteilung	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
	Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Herr Simon

Produkt grundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Die Finanzabteilung ist das zweite Herzstück der Verwaltung. Durch ihre Querschnittsfunktion sind alle Mitarbeiter „Kunden“ der Finanzabteilung.  Die Hauptaufgaben sind:
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Haushalts-, Wirtschafts- und Investitionshaushalten</li> <li>• Bewirtschaftung der Schulden und des Vermögens</li> <li>• Bewirtschaftung und Ausführung der Haushaltsmittel</li> <li>• Beihilfe und Finanzierungsanträge einschließlich deren Abwicklung</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Pflichtaufgabe Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Einkommensteuergesetz, Körperschaftssteuergesetz, Förderrichtlinien
Zielgruppen	Interne Kunden, Mandatsträger

Zusatz informationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	01104005 - Haushaltswesen	62.123	51.100	<b>51.700</b>		
	01104006 - Rechnungswesen	115.636	150.100	<b>135.500</b>		
	01104007 - Controlling	15.104	12.900	<b>16.900</b>		
	Ergebnis	192.863	214.100	<b>204.100</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Summe investive Auszahlungen					

Produkt **Haushalt- und Finanzwirtschaft / Controlling** 011040

Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
Was wollen wir erreichen?	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.
	VII	Entscheidung über den Erhalt der Freizeiteinrichtungen bis 10/24.
		<p>Konsequente Ausnutzung möglicher Fördertöpfe entlasten den Gesamthaushalt.</p> <p>Durch einen Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsbericht können Optimierungspotentiale eruiert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.</p>

Operative Ziele		
Was müssen wir dafür tun?	II.1	Bildung einer Rücklage in Höhe von 100 T€ zur außerordentlichen bzw. zur Verringerung einer Neuverschuldung bis 2026.
	II.2	Erstellung einer Prioritätenliste zur Umsetzung der Verbesserungsvorschläge des Kompetenzzentrums.
	VII.1	

Maßnahmen		
Wie müssen wir es tun?	II.1.1	Festlegung eines stringenten Investitionsrahmens, bei der die Summe des Eigenanteils die Höhe der Tilgungsleistung nicht übersteigt.
	II.1.2	Konsequente Ausnutzung möglicher Fördertöpfe.

Kennzahlen der Zielerreichung							
Messgrößen & Kennzahlen		2022	2023	2024	2025	2026	
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
	II.1k1	Bildung Rücklage					X
	II.2 VII.1k1	Erstellung Prioritätenliste			X		
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen							
		2022	2023	2024	2025	2026	
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
		Ergebnis je Einwohner 6.383	30,22 €	33,54 €	31,98 €		

Produkt		Kassenwesen	011045
Produktreihenfolge	Abteilung	Haupt- und Finanzabteilung	
	Produktbereich	01 - Innere Verwaltung	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Frau	Duclos

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Die Kernaufgabe besteht darin, den Zahlungsverkehr vollständig und zeitgerecht zu erfassen. Auszahlungen werden unter Berücksichtigung der Liquidität veranlasst. Nicht zeitgerecht erfolgte Einzahlungen werden gemahnt bzw. durch Zwangsvollstreckung und ggf. weitere Maßnahmen eingezogen.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchung von Ein- und Auszahlungen</li> <li>• Planung und Sicherstellung der Liquidität</li> <li>• Mahnwesen</li> <li>• Durchführung von Zwangsvollstreckung aufgrund eigener und fremder Forderungen</li> <li>• Beteiligung an Zwangsversteigerungen, Insolvenzverfahren und Zwangsverwaltungen</li> <li>• Verwaltung und Führung des Verwahrgelasses</li> <li>• Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Pflichtaufgabe GemHVO-Doppik, Gemeindekassenverordnung, Hess. Zwangsvollstreckungsgesetz, Insolvenzverordnung, Zwangsversteigerungsgesetz, Zivilprozessordnung, Hess. Gemeindeordnung, HGB, EStG, UStG, KStG,
	<b>Zielgruppen</b>
	Bürgermeister, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, städtische Gremien, Bürgerinnen und Bürger, Schuldnerinnen und Schuldner

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	01104501 - Zahlungsverkehr	53.796	77.200	<b>77.200</b>		
	01104502 - Vollstreckung	68.601	70.700	<b>91.250</b>		
	Ergebnis	122.397	147.900	<b>168.450</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Summe investive Auszahlungen					

Produkt		Kassenwesen	011045
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Der Abschluss eines Anlagevertrages erzeugt zusätzliche Zinseinnahmen. Eine regelmäßige Überprüfung der offenen Forderungen zeigt etwaige Handlungsbedarfe auf.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele		
	II.1	Abschluss eines Anlagevertrages p.a.	
	II.2	Bericht über offene Forderungen im Controllingbericht aufnehmen ab 01.01.2024.	

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen		

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	II.1k1	Abschluss eines Anlagevertrages			31. Dez		
	II.2k1	Bericht über offene Forderungen			01. Jan		
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	19,18 €	23,17 €	26,39 €			

Produkt **Wahlen** 021010

Produkteinordnung	Abteilung	Standesamt, Ordnungsamt-, Sozial- und Einwohnermeldeamt	
	Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Gude

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Durchführung von Wahlen (Europawahl, Bundestagswahl, Landtagswahl, Direktwahl, Kommunalwahl) sowie von Abstimmungen und Bürgerbegehren.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung der Wahlbezirke, Amtliche Bekanntmachungen, Besetzung des Wahlamtes für Briefwähler/innen, Einrichtung der Wahllokale</li> <li>• Wahlleitung</li> <li>• Bearbeitung und Prüfung der Wahlvorschläge, Unterstützungsunterschriften der Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber</li> <li>• Berufung und Schulung der Wahlvorstände und des Wahlausschusses</li> <li>• Ermittlung, Feststellung und Weiterleitung des Wahlergebnisses</li> <li>• Prüfung der Wahlunterlagen und Wahl Niederschriften</li> <li>• Feststellung von Nachrückern in die Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Pflichtaufgabe Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundestagswahlgesetz, Bundestagswahlordnung, Landtagswahlgesetz, Landtagswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, HGO und Wahlerlasse der Ministerien
Produktgrundlagen	<b>Zielgruppen</b>
	Bürgerinnen und Bürger, Wahlberechtigte, Wahlbehörden (Bundes-, Landes- und Kreiswahlleiter/in), Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerber

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	02101005 - Kommunal	0	0	0		
	02101006 - Landtag	0	5.000	0		
	02101007 - Bund	-4.218	0	0		
	02101008 - Europa	0	0	10.000		
	02101099 - Wahlen allg.	18.523	24.700	29.400		
	Ergebnis	14.305	29.700	39.400		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
	2022	2023	2024	2025	2026	
Summe investive Auszahlungen						

Produkt		Wahlen		021010
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag	
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Engagement der Bürgerinnen und Bürger bei Wahlen sowie bei anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten wird gefördert.	

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele			
	V.1	Ein Geschenk / Dankeschön pro Wahlhelfer pro Wahl als Anerkennung.		

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen			

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
	V.1k1		2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
		Geschenk / Dankeschön	+	+	X		
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
		Ergebnis je Einwohner 6.383	2,24 €	4,65 €	6,17 €		

Produkt **Öffentliche Sicherheit und allgemeine Ordnung** 022010

Produkteinordnung	Abteilung	Standesamt, Ordnungsamt-, Sozial- und Einwohnermeldeamt	
	Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Gude

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Die durchzuführenden Maßnahmen dienen dem Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr (z.B. Hundeverordnung, Gefahr im Verzug)</li> <li>• Maßnahmen zur Einhaltung des Umweltordnungsrechts (illegale Ablagerungen, Lärmschutz)</li> <li>• Erteilung von Straßenverkehrs- und Sondernutzungserlaubnissen auf Straßen, Wegen, Plätzen</li> <li>• Regelung der Angelegenheiten Obdachloser</li> <li>• Überwachung der Pflichten nach Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung, Gefahrenabwehrverordnungen</li> <li>• Fundbüro, Beglaubigungen, Fischereischeine</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Pflichtaufgabe u. a. Hessisches Gesetz über Sicherheit und Ordnung (HSOG), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Umweltordnungsrecht, Straßenverkehrsordnung (StVO), Hessisches Straßengesetz, PsychGesetz, Prostitutionsgesetz, Straßenreinigungssatzung
	<b>Zielgruppen</b>
	Bürgerinnen und Bürger

Zusatzinformationen	<b>Zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	02201005 - Ortsgericht/Schiedsgericht	347	650	<b>650</b>		
	02201010 - Ordnungsangelegenheiten	70.421	73.700	<b>93.100</b>		
	Ergebnis	70.768	74.350	<b>93.750</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Erwerb AV Ordnungsangelegenheiten	0	3.000	<b>6.000</b>		
Summe investiver Auszahlungen	0	3.000	<b>6.000</b>			

Produkt **Öffentliche Sicherheit und allgemeine Ordnung** 022010

Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
Was wollen wir erreichen?	II Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Durch die Überarbeitung der Verwaltungsgebühren können Mehreinnahmen erzielt werden.
	V Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Durch intensivere Kontrollen bzw. Nachverfolgung potentieller Verstöße wird maßgeblich zur Einhaltung der Verpflichtungen beigetragen und die Anzahl der Beschwerden gesenkt, was insgesamt zu einem sauberen Stadtbild führt und so zu einer Steigerung der Bürgerzufriedenheit beiträgt.

Operative Ziele

Was müssen wir dafür tun?	II.1	Überarbeitung der Verwaltungsgebühren im Bereich des Ordnungsamtes bis 30.06.2024.
	V.1	Einleitung von 7 Verwaltungsverfahren bei wiederholten Verstößen gegen Reinigungs-, Räum- und Streupflichten o.ä.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?	V.1.1	Durchführung regelmäßiger Kontrollen / Enge Abstimmung mit Bürgermeister.
------------------------	-------	---

Kennzahlen der Zielerreichung

		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
Messgrößen & Kennzahlen	V.1k1	Überarbeitung der Verwaltungsgebühren		30. Jun.		
	V.1k1	Einleitungs Verwaltungsverfahren	1	7	7	
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner	11,09 €	11,65 €	14,69 €		
	6.383					

Produkt	<b>Ruhender und Fließender Verkehr</b>	022015
---------	--	--------

Produkt einordnung	Abteilung	Standesamt, Ordnungsamt-, Sozial- und Einwohnermeldeamt	
	Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Gude

Produkt grundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>	
	<p>Die Stadt verfügt über einige Parkflächen, die mit Zeitbeschränkungen oder Gebührenpflicht versehen sind. Des Weiteren haben wir 5 Geschwindigkeitsmessanlagen und 2 Geschwindigkeitsanzeigenanlagen. Die Hauptaufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwachung des fließenden Verkehrs mittels Geschwindigkeitsmessanlagen</li> <li>• Auswertung des Fotos</li> <li>• Fahrer- und Anschriftenermittlung</li> <li>• Erstellung von Verwarngeldangeboten</li> <li>• Weiterleitung der Vorgänge an die OWi-Stelle beim Regierungspräsidenten</li> <li>• Mithilfe bei der Eichung und Wartung der Messplätze und Technischen Anlagen,</li> <li>• Überwachung des ruhenden Verkehrs durch Kontrollgänge</li> <li>• Auswertungen der Geschwindigkeitsanzeigenanlagen</li> <li>• Bauliche Unterhaltung</li> <li>• Zusammenarbeit mit dem Ordnungsbehördenbezirk Geschwindigkeitsüberwachung</li> <li>• Verkehrsregelung, Verkehrsbeschilderung</li> </ul>	
	<b>Auftragsgrundlage</b>	
	Pflichtaufgabe, z.B. Beschilderungen, Freiwillige Aufgabe, z.B. Geschwindigkeitsüberwachung Hessisches Gesetz über die Sicherheit und Ordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz	
	<b>Zielgruppen</b>	
Verkehrsteilnehmer		

Zusatz informationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	02201501 - Ruhender Verkehr	13.914	12.000	9.900		
	02201502 - Fließender Verkehr	14.607	2.200	23.700		
	<b>Ergebnis</b>	<b>28.521</b>	<b>14.200</b>	<b>33.600</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Anschaffungen Anzeigetafeln	2.127	3.000	3.000		
	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>2.127</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		

Produkt		Ruhender und Fließender Verkehr	022015
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Durch die Überschüsse aus dem ruhenden und fließenden Verkehr wird die Ertragsituation verbessert.
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Geschwindigkeitsanzeigeanlagen sensibilisieren die Verkehrsteilnehmer und tragen so zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in Ortslagen bei und fördern so das strategische Ziel.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele		
	II.1	Der Kostendeckungsgrad der Überwachung des ruhenden Verkehrs soll mindestens 110 % betragen.	
	II.2 V.1	Übernahme von 1 Geschwindigkeitsanzeigeanlage p. A. ins Ehrenamt.	

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen		
	II.2.1 V.1.1	Abstimmung mit dem Ortsbeirat über die Betreuung der Anlage.	

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	II.1k1	Kostendeckungsgrad	106%	110%	110%		
	II.1k2	Verwarnungen ruhender Verkehr	2.192	1.500	1.500		
	II.2 V.1k1	Ehrenamtliche Anzeigen	4	5	6		
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
		Ergebnis je Einwohner 6.383	4,47 €	2,22 €	5,26 €		

Produkt **Gewerbeangelegenheiten** 022016

Produkteinordnung	Abteilung	Standesamt, Ordnungsamt-, Sozial- und Einwohnermeldeamt	
	Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Gude

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Ziel des Aufgabengebietes ist es, die für Gewerbetreibende erforderlichen behördlichen Angelegenheiten (Meldungen, Erlaubnisse, Genehmigungen, Gestattungen) abzuwickeln. Zudem wird die Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften überwacht. Das Produkt dient dem Schutz der Verbraucher auf der Basis eines geordneten Gewerbewesens.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung des Gewereregisters (Gewerbean-, -ab- und Ummeldungen)</li> <li>• Genehmigungen erlaubnispflichtiger Gewerbe (Gaststätten, Reisegewerbe, Spielhallen)</li> <li>• Sonstige Genehmigungen und Maßnahmen nach gewerberechtlichen Vorschriften</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Gesetzliche Pflichtaufgabe: Gewerbeordnung (GewO), Hess. Gaststättengesetz (GastG), Nichtrauchererschutzgesetz, Hess. Glücksspielgesetz, Vollzugserlasse des Ministeriums
	<b>Zielgruppen</b>
	Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, andere Behörden (Finanzämter, IHK, Handwerkskammer usw.)

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	02201601 - Gewerbeangelegenheiten	9.637	12.500	<b>12.500</b>		
	Ergebnis	9.637	12.500	<b>12.500</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Summe investive Auszahlungen					

Produkt		Gewerbeangelegenheiten	022016
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele		
	Es wurden keine operativen Ziele festgelegt, da kein strategischer Beitrag möglich ist.		

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen		

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung					
		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
	2022	2023	2024	2025	2026	
	IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
Ergebnis je Einwohner	1,51 €	1,96 €	1,96 €			
6.383						

Produkt **Melde- und Passangelegenheiten** 022017

Produktordnung	Abteilung	Standesamt, Ordnungsamt-, Sozial- und Einwohnermeldeamt	
	Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Gude

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Aufgabe ist die Ermittlung, Erfassung, Pflege und Fortschreibung der Wohnsitz- und Einwohnerdaten auf Basis der Personenstandsdaten des Standesamtes, Ausstellung von deutschen Ausweispapieren.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung des Melderegisters</li> <li>• An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen des Wohnsitzes</li> <li>• Ausstellung/Änderung von Ausweisen und Pässen</li> <li>• Auskünfte aus dem Melderegister</li> <li>• Änderung Kfz-Scheine, Zulassungsbescheinigungen</li> <li>• Beantragung von Führungszeugnissen</li> <li>• Kirchenaustritte</li> <li>• Beantragung von Auszügen aus dem Gewerbezentralregister</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage:</b>
	Gesetzliche Pflichtaufgabe: Bundesmeldegesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Passverwaltungsvorschriften, DSMeld
	<b>Zielgruppen</b>
	Bürgerinnen und Bürger, andere Behörden, Firmen und Institutionen

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	02201709 - Melde- und Passangelegenheiten	47.940	79.900	<b>58.000</b>		
	Ergebnis	51.397	79.900	<b>58.000</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Summe investiver Auszahlungen					

Produkt **Melde- und Passangelegenheiten** 022017

Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	I	Ab 2024 soll der Bevölkerungszuwachs 0,5% p.a. betragen.	Durch die Auswertung von Beweggründen für Weg- und Zuzug können entsprechende Maßnahmen abgeleitet werden, um einen Bevölkerungszuwachs zu fördern.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele		
	I.1	Auswertung der Beweggründe für Zu- und Wegzüge zum 30.06 und 31.12.2024.	

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen		

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
	I.1k1	Auswertung der Beweggründe	2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
					30. Jun.		
					31. Dez.		
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
		Ergebnis je Einwohner 6.383	2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
			8,05 €	12,52 €	9,09 €		

Produkt **Personenstandswesen** 022020

Produktinordnung	Abteilung	Standesamt, Ordnungsamt-, Sozial- und Einwohnermeldeamt
	Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Herr Gude

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und weitere personenstandsrechtliche Änderungen sowie Staatsangehörigkeitsangelegenheiten werden nach den staatlichen und den international gesetzlichen Vorgaben bearbeitet und ggf. durchgeführt und beurkundet.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmeldungen und Vorbereitungen von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften</li> <li>• Durchführung von Trauzeremonien</li> <li>• Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und personenstandsrechtlichen Vorgängen (z.B. Vaterschaftsanerkennungen, Scheidung, Namensänderung)</li> <li>• Sonstige Beurkundungen</li> <li>• Führung Personenstandsregister</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Gesetzliche Pflichtaufgabe: Nationale und internationale Personenstandsrechte, Personenstandsgesetz (PStG), Personenstandsverordnung, BGB, bi- und multilaterale Vereinbarungen
	<b>Zielgruppen</b>
	Bürgerinnen und Bürger, in Großalmerode Geborene, Verheiratete oder Gestorbene und deren Angehörige, andere Behörden

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	02202001 - Standesamt	44.285	75.200	75.200		
	Ergebnis	44.285	75.200	75.200		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Summe investiver Auszahlungen					

Produkt		Personenstandswesen	022020
		Strategisches Oberziel	Strategischer Beitrag
Was wollen wir erreichen?	I	Ab 2024 soll der Bevölkerungszuwachs 0,5% p.a. betragen.	Ein breites Angebot von Orten zur Eheschließung fördert das strategische Ziel.
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Eine Anpassung des Entgeltes für einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand entlastet den Haushalt.
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Ein breites Angebot von Orten zur Eheschließung fördert das strategische Ziel.

Operative Ziele		
Was müssen wir dafür tun?	I.1 V.1	Angebotserweiterung um jährlich einen neuen Ort für die Eheschließung.
	II.1	Prüfung Entgelt für besondere Trauorte bis 30.09.2024.

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	

Kennzahlen der Zielerreichung		2022	2023	2024	2025	2026	
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
Messgrößen & Kennzahlen	I.1 V.1k1	Angebotserweiterung Eheschließung	16	18	19	20	21
	II.1k1	Prüfung Entgelt			30. Sep.		
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen		2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	6,94 €	11,78 €	11,78 €			

Produkt **Brand- und Katastrophenschutz, Gefahrenabwehr** 023010

Produkteinordnung	Abteilung	Standesamt, Ordnungsamt-, Sozial- und Einwohnermeldeamt
	Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Frau Lehmann

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Die Stadt Großalmerode verfügt über eine Freiwillige Feuerwehr, die in 5 Stadtteilfeuerwehren und 1 Bereichsfeuerwehr Trubenhausen / Weißenbach unterteilt ist.
	Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Großalmerode sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung des abwehrenden Brandschutz und der allgemeinen Hilfe im Stadtgebiet Großalmerode</li> <li>• Mitwirkung bei der Brandschutzerziehung und -aufklärung</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Pflichtaufgabe Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz einschließlich Verordnungen, Bedarfs- und Entwicklungsplan, Feuerwehrsatzung und -gebührensatzung der Stadt Großalmerode
<b>Zielgruppen</b>	
	Einwohner, Besucher, Durchreisende und Feuerwehrangehörige

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	023010 - Brandschutz	332.808	333.050	<b>326.850</b>		
	Ergebnis	332.808	333.050	<b>326.850</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Erwerb Anlagevermögen Feuerwehr	15.292	18.000	<b>33.000</b>		
	Anbau Gerätehaus Laudenbach	5.930	0	<b>0</b>		
	Sanierung Gerätehaus Rommerode	0	0	<b>450.000</b>		
	Neuanschaffunge TSF-W Epterode	0	0	<b>160.000</b>		
	Anschaffung Atemschutzrüstung	23.489	10.000	<b>10.000</b>		
	Heizung Gerätehaus Kernstadt	13.550	0	<b>0</b>		
	Waschplatz Kernstadt	32.931	15.000	<b>0</b>		
Neuanschaffung ELW1 Kernstadt	0	150.000	<b>0</b>			
Parkplatz Gerätehaus Laudenbach	27.628	25.000	<b>0</b>			
Neuanschaffung HLF 20 Kernstadt	0	450.000	<b>0</b>			
Neuanschaffung Schlauchwaschanlage	0	25.000	<b>0</b>			
Anschaffungen Katastrophenschutz	0	25.000	<b>0</b>			
Summe investiver Auszahlungen	118.820	718.000	<b>653.000</b>			

## Produkt

## Brand- und Katastrophenschutz, Gefahrenabwehr

023010

Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
Was wollen wir erreichen?	I Ab 2020 soll der Bevölkerungszuwachs 0,5% p.a. betragen.	Eine funktionierende Freiwillige Feuerwehr schützt und rettet Leben und trägt so zur Sicherheit der Bevölkerung bei.
	II Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Ein Konzept zur Attraktivitätssteigerung und zur Kostensenkung entlastet den Haushalt.
	V Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Engement der Bürgerinnen und Bürger in der Freiwilligen Feuerwehr Großalmerode.
	VI Durchführung von 3 überregionalen sichtbaren Marketingaktionen p.a.	Die Durchführung einer Marketingaktion in diesem Produkt leistet einen strategischen Beitrag.

Operative Ziele	
Was müssen wir dafür tun?	I.1 Steigerung der Anzahl tauglicher Atemschutzgeräteträger (AGT) in den Einsatzabteilungen um 4 Personen jährlich.
	II.1 Durchführung eines Workshops mit den Wehrführern und Stadtbrandinspektoren zur Ausarbeitung von neuen Zielen für die Konzepterstellung zur Attraktivitätssteigerung und zur Kostenbegrenzung im Bereich Brandschutz bis 30.06.2024.
	V.2
	V.1 Erhöhung der Mitgliederzahl um 4 p.a.
VI.1 Durchführung einer überregionalen sichtbaren Marketingaktion für die Freiwillige Feuerwehr Großalmerode bis 31.12.2024.	

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	

Kennzahlen der Zielerreichung		2022	2023	2024	2025	2026	
Messgrößen & Kennzahlen		IST	Ziel	Ziel	Ziel	Ziel	
	I.1k1	Steigerung Atemschutzgeräteträger (Soll 72, Streckendurchgang 27)	29	26	30	34	38
	II.1	Durchführung Workshop			30. Jun		
	V.2k1						
	V.1k1	Erhöhung Mitgliederzahl	161	165	169	173	177
	VI.1k1	Durchführung Marketingaktion			31. Dez		
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen		2022	2023	2024	2025	2026	
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
	Ergebnis je Einwohner 6.383	52,14 €	52,18 €	51,21 €			

Produkt **Kulturelle Aktivitäten** 041010

Produktreihenfolge	Abteilung	Haupt- und Finanzabteilung
	Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Frau Duclos

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Gefördert wird das kulturelle Leben sowie das Interesse und Engagement für örtliche und kulturhistorische Tradition in Großalmerode. Dies geschieht durch Kulturveranstaltungen, die die Stadt mit Hilfe der Kulturgemeinschaft durchführt sowie durch die Beteiligung an Veranstaltungen anderer Kulturträger und die Zusammenarbeit mit diesen. Zudem unterstützt die Stadt die Vereine und Aktivitäten der Heimatpflege innerhalb Großalmerodes durch die Gewährung von Zuschüssen. Zu diesem Produkt gehört auch das Glas- und Keramikmuseum.
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Freiwillige Leistung: Beschlüsse
	<b>Zielgruppen</b>
	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, kulturell interessierte Besucher, Vereine im Bereich der Heimatpflege, kulturelle Träger, Künstler

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	04101002 - Städtepartnerschaft	1.421	2.000	<b>2.000</b>		
	04101003 - Volkshochschule	280	1.900	<b>1.900</b>		
	04101004 - Heimatpflege	2.015	25.550	<b>25.550</b>		
	04101006 - Musikpflege	940	3.700	<b>3.700</b>		
	04101007 - Bürgerinformationen	34.781	43.500	<b>43.500</b>		
	04101008 - Förderung öffentl. Einrichr.	175	350	<b>350</b>		
	04101009 - Kulturangelegenheiten	23.204	34.800	<b>33.200</b>		
	04101010 - Museum	50.096	59.700	<b>63.200</b>		
	04101011 - Förderung Kirchengemeinde	1.103	4.400	<b>4.400</b>		
	04101012 - Sonstige Förderungen	1.475	2.400	<b>2.400</b>		
	Ergebnis	115.490	178.300	<b>180.200</b>		
	<b>investive Maßnahmen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Zuschuss geschichtsverein	0	5.000	<b>0</b>		
	Maßnahmen des Katastrophenschutzes	0	5.000	<b>0</b>		
	Summe investiver Auszahlungen	0	10.000	<b>0</b>		

Produkt		Kulturelle Aktivitäten	041010
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Begrenzung des Defizites in diesem Bereich entlastet den Haushaltes.
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Erhöhung der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger durch ein vielfältiges Angebot und die Pflege örtlicher und kulturhistorischer Tradition.
	VII	Entscheidung über den Erhalt der Freizeiteinrichtungen bis 10/24.	Begrenzung des Defizites in diesem Produkt trägt zum Erhalt von Freizeiteinrichtungen bei.

Operative Ziele	
Was müssen wir dafür tun?	II.1 Erstellung eines Konzeptes zur Unterstützung von ehrenamtlichen Kultur- und Heimatpflegeveranstaltungen bis 31.05.2024.
	II.2 Reduzierung der hauptamtlichen Bediensteten bei der Durchführung von Kulturveranstaltungen ab 01.01.2024.
	II.3 Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichts bis 30.04.2024.
	VII.1
	V.1 Jährliche Verleihung des Bürgerpreises.

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	

Kennzahlen der Zielerreichung		2022	2023	2024	2025	2026
Messgrößen & Kennzahlen		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	II.1k1	Erstellung Konzept zur Unterstützung		31. Mai.		
	II.2k1	Reduzierung hauptamtl. Bedienstete		1. Jan.		
	II.3 VII.1k1	Erstellung Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsbericht		30. Apr.		
	V.1k1	Verleihung Bürgerpreis	+	+	X	
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen		2022	2023	2024	2025
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	18,09 €	27,93 €	28,23 €		

Produkt Sozialhilfeangelegenheiten 051010

Produktreihenfolge	Abteilung	Standesamt, Ordnungsamt-, Sozial- und Einwohnermeldeamt
	Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Frau Schlupp

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Beratung, Hilfestellung und Weiterleitung von Anträgen bei Sozialhilfeangelegenheiten, Jugend- und Altenhilfe sowie der Grundsicherung.  Umsetzung und Förderung familienspezifischer Maßnahmen (Windelbonus).  Prüfung und Ausstellung von Wohnberechtigungsbescheinigungen.
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Gesetzliche Leistung: Sozialgesetzbuch
	<b>Zielgruppen</b>
Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere sozialbenachteiligte Familien mit Kindern Träger sozialer Infrastruktur	

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	05101001 - Wohlfahrtspflege	333	1.000	1.000		
	05101002 - Beratung Soziale Leistungen	11.560	29.200	29.200		
	05101005 - Kosten Asylbewerber	0	0	0		
	Ergebnis	11.893	30.200	30.200		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Summe investive Auszahlungen					

Produkt Sozialhilfeangelegenheiten 051010

Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Erhöhung der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger durch Hilfestellung und Beratung in sozialen Angelegenheiten.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele		
	V.1	Mitwirkung bei "Gemein-Statt".	

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen		

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
	V.1k1		2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
		Mitwirkung Gemein-Statt	+	+	X		
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	1,86 €	4,73 €	4,73 €			

Produkt		Seniorenangelegenheiten		052010
Produktreihenfolge	Abteilung	Standesamt, Ordnungsamt-, Sozial- und Einwohnermeldeamt		
	Produktbereich	05 - Soziale Leistungen		
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss		
	Produktverantwortung	Frau	Schlupp	

Produktgrundlagen	Produktbeschreibung			
	Beratung und Hilfestellung bei Rentenanträgen			
	Rentenangelegenheiten			
	Organisation und Durchführung vom Seniorennachmittag			
	Auftragsgrundlage			
Gesetzliche Leistung: Sozialgesetzbuch				
Freiwillige Leistung: Beschlüsse				
Zielgruppen				
Seniorinnen und Senioren Bürgerinnen und Bürger, die sich auf diesen Lebensabschnitt vorbereiten				

Zusatzinformationen	zugehörige Leistungen					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	05201001 - Seniorenarbeit	2.855	11.600	11.600		
	Ergebnis	2.855	11.600	11.600		
	investive Auszahlungen					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
Summe investiver Auszahlungen						

Produkt		Seniorenangelegenheiten	052010
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Durch ehrenamtliche und / oder kostenlose externe Informationsveranstaltungen kann der Haushalt entlastet werden.
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Die Partizipationsmöglichkeiten und soziale Teilhabe fördert die Gesundheit von Seniorinnen und Senioren.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele		
	II.1 V.2	2 Informations- / Präventionsveranstaltungen durch externe Anbieter p.a.	
	V.1	Durchführung eines Seniorennachmittags p.a.	

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen		

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
	II.1 V.2k1	Informations- / Präventionsveranstaltungen	2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
					2		
	V.1k1	Durchführung Seniorennachmittag	abgesagt	+	1		
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
		Ergebnis je Einwohner 6.383	2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
			0,45 €	1,82 €	1,82 €		

<b>Produkt</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>		061010
<b>Produkteinordnung</b>	Abteilung	Haupt- und Finanzabteilung	
	Produktbereich	06 - Kinder- / Jugend- und Familienhilfe	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Frau	Duclos

<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Die Stadt Großalmerode hat die Betreuung der Kinder von 1 bis 6 Jahre in den Kindertageseinrichtungen dem Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Witzenhausen übertragen und finanziert diese durch Übernahme des Betriebskostendefizits. Außerdem beteiligt sich die Stadt Großalmerode an der Finanzierung von Tagesmüttern.</p> <p>Die Hauptaufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der Kinder durch qualifiziertes Personal – auch Tagesmütter</li> <li>• Planung, Organisation und Überwachung der Kindertagesstätten</li> <li>• Erziehung und Bildung der Kinder</li> <li>• Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindertagesstättenplatz ab dem 1. Jahr</li> <li>• Integration ausländischer und behinderter Kinder</li> <li>• Angebote von altersspezifischen und -übergreifenden Gruppen</li> <li>• Förderung von Tagesmüttern über den Werra-Meißner-Kreis</li> </ul>
<b>Produktgrundlagen</b>	<p><b>Auftragsgrundlage</b></p> <p>Pflichtaufgabe / Freiwillige Leistung Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Kinderförderungsgesetz, Rahmenvereinbarung über Standards in Kindertagesstätten im Werra-Meißner-Kreis</p> <p><b>Zielgruppen</b></p> <p>Eltern und Kinderr</p>

<b>Zusatzinformationen</b>	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	061010 - Kindertagesbetreuung	943.886	1.663.750	<b>2.094.850</b>		
	Ergebnis	943.886	1.663.750	<b>2.094.850</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Maßnahmen des Katastrophenschutzes	0	6.000	0		
	Anbau Kindergarten Laudenberg	557.343	110.000	0		
Anbau Kindergarten Rommerode	450	0	0			
Geräte Außenbereich KITA Rommerode	0	0	20.000			
Summe investiver Auszahlungen	557.793	116.000	<b>20.000</b>			

Produkt		<b>Kindertagesbetreuung</b>		061010
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag	
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Begrenzung des Defizites im Kindergartenbereich entlastet den Haushalt.	
	IV	Erhöhung der Anzahl der Kindertagespflegeplätze, Ausbau der Kinderbetreuung auf 100 % Kapazität für Ü3-Betreuung und 80 % Kapazität für U3-Betreuung bis 30.06.2024.	Erhöhung der Zufriedenheit der Kindergartennutzer führt auch zu einer Erhöhung der Bürgerzufriedenheit. Steigerung der Anzahl der Tagesmütter.	
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Durch die Einbindung des Ehrenamtes wird ein strategischer Beitrag geleistet.	

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele			
	II.1	Anpassung der Betreuungsgebühren für die Krippe auf ein gleichmäßiges Stundenentgelt ausgehend vom Betreuungsentgelt für das 6-Stunden-Modul 1 (284,00 € ~ 47,33 €/Monat/Tagesbetreuungsstd.) zum 01.01.2024: 7-Stunden-Modul 2 - 331,00 € (Erhöhung 36,00 €) und 9-Stunden-Modul 3 - 426,00 € (Erhöhung 79,00 €).		
	II.2	Flexibilisierung der Betreuungszeiten und Auswahlzeitpunkten für die Eltern sowie Einrichtung eines Kuratoriums.		
	II.3	Einführung eines Bon-Systems für die flexible Nachmittagsbetreuung für maximal 4 Tage im Monat bis 01.01.2024.		
	II.4	Erarbeitung eines Konzeptes zur Ermöglichung der Einbindung des Ehrenamtes in die Kindertagesstätten bis 30.09.2024.		
	V.1			
IV.1	Anwerbung einer Kindertagespflegeperson p.a.			

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen	
	IV.1.1	Gezielte Werbung in Zusammenarbeit mit dem Werra-Meißner-Kreis/Familienbildungsstätten.
	IV.1.2	Gespräch mit ausgebildeten Tagesmüttern/-vätern führen.

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
	II.1k1	Anpassung Betreuungsgebühren	2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
			verschoben	überarbeitet	1. Jan.		
	II.2k1	Flexibilisierung Betreuungszeiten			X		
	II.3k1	Einführung Bon-System			1. Jan.		
	II.4 V.1k1	Erarbeitung Konzept Ehrenamt			30. Sep		
IV.1k1	Anwerbung Kindertagespflegeperson		überarbeitet	1			
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen							
		2022	2023	2024	2025	2026	
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
	Ergebnis je Einwohner 6383	147,87 €	260,65 €	328,19 €			

Produkt Kinder-, Jugend- und Familienangelegenheiten 064010

Produktordnung	Abteilung	Standesamt, Ordnungsamt-, Sozial- und Einwohnermeldeamt
	Produktbereich	06 - Kinder- / Jugend- und Familienhilfe
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Herr Gude

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Die Stadt Großalmerode hat 14 Kinderspielplätze im Eigentum. Die Hauptaufgaben sind: • Bereitstellung der Spielplätze • Schulsozialarbeit • Jugendgruppen, Ferienspiele
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Freiwillige Leistung Technische Sicherheitsbestimmungen, Jahresplanung Schulsozialarbeiterin
	<b>Zielgruppen</b>
	Familien, Eltern und Kinder

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	064010 - Kinder-, Jugend- und Familienangelegenheiten	77.153	108.250	103.450		
	Ergebnis	77.153	108.250	103.450		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Erwerb Spielgeräte	0	20.000	20.000		
	Summe investiver Auszahlungen	0	20.000	20.000		

Produkt **Kinder-, Jugend- und Familienangelegenheiten** 064010

Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
Was wollen wir erreichen?	II Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Einsparungen in diesem Produkt entlasten den Haushalt.
	V Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Die Einbeziehung von Ehrenamtlichen außerhalb der städtischen Strukturen, z.B. in einem Familienbeirat stärkt das Bürgerbewusstsein.
	VII Entscheidung über den Erhalt der Freizeiteinrichtungen bis 10/24.	Begrenzung des Defizites in diesem Produkt trägt zum Erhalt von Freizeiteinrichtungen bei.

Operative Ziele	
Was müssen wir dafür tun?	II.1 VII.1 Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichts bis 30.04.2024.
	V.1 Patenschaft für 1 Kinderspielplatz p.a.
	V.2 Ausweitung der Ferienspiele um eine Woche in den Osterferien.

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	

Kennzahlen der Zielerreichung		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ziel	Ziel	Ziel	Ziel
Messgrößen & Kennzahlen	II.1 VII.1k1 Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichts			30. Apr.		
	V.1k1 Patenschaft Kinderspielplatz	0	1	1		
	V.2k1 Ausweitung Ferienspiele			X		
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	12,09 €	16,96 €	16,21 €		

Produkt Sportförderung / Sportstätten 082010

Produktreihenfolge	Abteilung	Haupt- und Finanzabteilung
	Produktbereich	08 - Sportförderung
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Herr Höhre

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Die Kernstadt und ihre Stadtteile verfügen über 8 Sportplätze und 1 Skateranlage. Eine optimale Nutzung der Sportstätten vor allem durch die Sportvereine und Schulen soll sichergestellt sein. Zudem findet eine Förderung des sportlichen Angebots durch eine finanzielle Grund- und Einzelförderung statt.
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Freiwillige Leistung: Sportförderrichtlinien, Beschlüsse
	<b>Zielgruppen</b>
	Sportlerinnen, Sportler, Sportvereine, Schulen, auswärtige Sportvereine und sonstige Nutzer

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	082010 - Sportförderung	78.038	97.650	99.450		
	Ergebnis	78.038	97.650	99.450		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Investitionszuschüsse Sportverein	0	5.000	5.000		
	Sanierung Sportplatz Schwarzenberg	0	250.000	30.000		
	Anschaffung Mähroboter	0	20.000	0		
	Anschaffungen Sportvereine	6.589	0	0		
	Investitionsz. Flutlichtanl. Rommerode	0	3.000	0		
	Investitionsz. Flutlichtanl. Kernstadt	0	0	11.000		
	Summe investiver Auszahlungen	6.589	278.000	46.000		

Produkt Sportförderung / Sportstätten 082010

Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
Was wollen wir erreichen?	II Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Begrenzung des Defizites in diesem Bereich führt nicht zu einer Mehrbelastung des Haushaltes.
	VII Entscheidung über den Erhalt der Freizeiteinrichtungen bis 10/24.	Den Bürgerinnen und Bürgern steht ein sportliches Angebot trotz Verringerung des Defizits zur Verfügung.

Operative Ziele	
Was müssen wir dafür tun?	II.1 VII.1 Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichts bis 30.04.2024.

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	

Kennzahlen der Zielerreichung							
Messgrößen & Kennzahlen	II.1 VII.1k1	Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichts	2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
					30. Apr.		
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen							
Messgrößen & Kennzahlen		Ergebnis je Einwohner 6.383	2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
			12,23 €	15,30 €	15,58 €		

Produkt **Panoramabad** 082020

Produktordnung	Abteilung	Standesamt, Ordnungsamt-, Sozial- und Einwohnermeldeamt
	Produktbereich	08 - Sportförderung
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Frau Duclos

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Das Panoramabad ist das Freibad der Stadt Großalmerode. Es befindet sich am Nordhang oberhalb des Siedlungsgebietes der Kernstadt. Die Hauptaufgaben sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleistung des Freibadbetriebs (Mitte Mai bis Mitte September)</li> <li>• bauliche Unterhaltung des Freibades</li> <li>• Wartung technischer Anlagen</li> <li>• Grünflächenpflege (Anweisung an Bauhof)</li> <li>• Dienstplanerstellung der Fachkräfte</li> <li>• Dienstplanerstellung für Kassen- und Reinigungskräfte</li> <li>• Werbung von Badegästen</li> <li>• Kooperationen mit der DLRG, IG Panoramabad, Vereine und Schulen</li> <li>• Verpachtung des gastronomischen Betriebs</li> <li>• Organisation von Events</li> <li>• Reinigungsarbeiten</li> <li>• Planung, Ausschreibung und Bauleitung von Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionen</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Freiwillige Leistung Haftungsrecht, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Tarifrecht (z. B. TVöD), Sicherheitsregelungen (z. B. Chlorgasgefahr), Technische Regeln für den Badebetrieb
	<b>Zielgruppen</b>
	Einwohnerinnen und Einwohner, Auswärtige, Touristen

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	08202010 - Panoramabad	65.919	78.300	<b>69.700</b>		
	08202011 - Gebäude	22.020	23.200	<b>23.200</b>		
	Ergebnis	87.939	101.500	<b>92.900</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Erwerb Anlagevermögen allgemein	0	5.000	<b>5.000</b>		
Umnutzung Freibadkiosk	0	0	<b>15.000</b>			
Sanierung Panoramabad	42.389	615.000	<b>500.000</b>			
Summe investiver Auszahlungen	42.389	620.000	<b>520.000</b>			

Produkt <b>Panoramabad</b>		082020
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel	
	I	Ab 2024 soll der Bevölkerungszuwachs 0,5% p.a. betragen.
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.
	VII	Entscheidung über den Erhalt der Freizeiteinrichtungen bis 10/24.
		Strategischer Beitrag
		Der Erhalt des Panoramabades steigert die Attraktivität der Stadt für junge Familien.
		Durch die Verminderung des jährlichen Defizits leistet das Panoramabad einen strategischen Beitrag.
		Der Erhalt des Panoramabades steigert die Attraktivität der Stadt.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele	
	I.1	
	II.1	Erarbeitung eines Konzeptes zur Aufgabenverteilung zwischen Stadt und Förderverein bis 31.04.2024.
	V.1	
	II.2	Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichts bis 30.04.2024.
VII.1		

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen	

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	I.1						
	II.1	Erarbeitung eines Konzeptes zur Aufgabenverteilung		verschoben	31. Mrz.		
	VII.1k1						
	II.2	Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichts			30. Apr.		
	VII.2k1						
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
			2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
	Ergebnis je Einwohner 6.383	13,78 €	15,90 €	14,55 €			
	Ergebnis je Nutzer	kein Betrieb	kein Betrieb	kein Betrieb			
	Nutzer						

Produkt	<b>Stadt- und Landschaftsentwicklung</b>	091010
---------	--	--------

Produkteinordnung	Abteilung	Bauamt
	Produktbereich	09 - Räumliche Planung u. Entwicklung, Geo-Info
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Herr Siebold

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b> Durch die bauplanerischen und bodenordnungsrechtlichen Maßnahmen werden die Schwerpunkte gesetzt, wie sich die Stadt siedlungspolitisch entwickeln soll.  Die Hauptaufgaben sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfsgerechte Aktualisierung des Flächennutzungsplans</li> <li>• Erstellung von Bebauungsplänen und deren Fortschreibung</li> <li>• Durch das Ausüben des Vorkaufsrechts Einfluss nehmen auf die städtebauliche Entwicklung</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>  Pflichtaufgabe Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz, Baunutzungsverordnung, Hess. Landesplanungsgesetz, Regional- und Raumordnungspläne, Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen
	<b>Zielgruppen</b>  Einwohnerinnen und Einwohner, Investoren, Grundstückseigentümer

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	091010 - Stadt- und Landschaftsentwicklung	188.570	179.800	<b>186.500</b>		
	Ergebnis	188.570	179.800	<b>186.500</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Erwerb Anlagenvermögen Bauamt	7.074	3.000	<b>3.000</b>		
	Lebendige Zentren	79.210	500.000	<b>500.000</b>		
	Dorfentwicklung	30	300.000	<b>300.000</b>		
	Fördergebietsmanagement Dorfentwicklung	0	70.000	<b>70.000</b>		
	Fördergebietsmanagement ISEK	0	70.000	<b>70.000</b>		
	Bürgeranreizprogramm Lebendige Zentren	0	50.000	<b>50.000</b>		
	Summe investiver Auszahlungen	86.314	993.000	<b>993.000</b>		

Produkt **Stadt- und Landschaftsentwicklung** 091010

Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
Was wollen wir erreichen?	I Ab 2024 soll der Bevölkerungszuwachs 0,5% p.a. betragen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung von Hauseigentümern mit Leerstand</li> <li>Eigene Immobilienbörse</li> <li>Einbindung der Handwerksbetriebe</li> <li>Aktualisierung der Bauleitplanung</li> <li>Bereitstellung attraktiven Wohnraums</li> <li>Bedarfsgerechte Optimierung von B-Plänen (Garagen/Stellplätze)</li> </ul>
	III Verminderung der Anzahl ungenutzter Gebäude und Potentialflächen p.a.	
	IV Durchführung von 3 überregionalen sichtbaren Marketingaktionen p.a.	

Operative Ziele

Was müssen wir dafür tun?	I.1 Bodenordnung und Vorlage eines Planentwurfs für das Baugebiet „In Löfers Höfen“ bis zum 31.12.2024
	III.1 Anschreiben aller Grundstückseigentümer von Potentialflächen zur Grundsteuer C bis 30.09.2024.
	III.2 Verminderung/Beseitigung eines ungenutzten Gebäudes p.a.
	III.3 Reduzierung einer Potentialfläche p.a.
	VI.1 Ein Messeauftritt p.a.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?	III.2.1 Benennung eines "Leerstand des Jahres" und Fokussierung jährlich auf jeweils ein Gebäude.
	III.2.2 Erlangung des Eigentums / Abriss des Gebäudes.

Kennzahlen der Zielerreichung

Messgrößen & Kennzahlen		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
Messgrößen & Kennzahlen	I.1k1 Bodenordnung / Vorlage Planentwurf			31. Dez.		
	III.1k1 Anschreiben Grundstückseigentümer			30. Sep.		
	III.2k1 Verminderung/Beseitigung ungenutzter Gebäude	3	1	1		
	III.3k1 Reduzierung Potentialfläche	4	1	1		
	VI.1k1 Messeauftritt			1		
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	29,54 €	28,17 €	29,22 €		

Produkt **Städtische Abfallwirtschaft** 112010

Produktreihenfolge	Abteilung	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
	Produktbereich	11 - Ver- und Entsorgung
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Herr Simon

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Die Stadt Großalmerode hat die gesetzliche Verpflichtung zur Entsorgung von Rest-, Bio- und Sperrmüll wie auch die Altpapier- und Altglasentsorgung. Mit einem Übergabevertrag wurden diese Aufgaben an den Zweckverband Abfallwirtschaft im Werra-Meißner-Kreis übertragen. Trotz allem verbleiben bei der Stadt noch einige Restaufgaben.  Die Aufgaben sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkauf von Müllsäcken</li> <li>• Aushändigung von gelben Säcken</li> <li>• Beantragung von neuen Müllgefäßen, Abholung und Umtausch für den ZVA</li> <li>• Ausgabe von Sperrmüllkarten</li> <li>• Koordinierung von Grundstückseigentümerwechseln</li> <li>• illegale Müllbeseitigung</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Gesetzliche Verpflichtung Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallsatzungen der Stadt und des Zweckverbandes Abfallwirtschaft
	<b>Zielgruppen</b>
	Bürgerinnen und Bürger

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	112010 - Städtische Abfallwirtschaft	57.472	59.600	<b>59.600</b>		
	Ergebnis	57.472	59.600	<b>59.600</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Summe investiver Auszahlungen					

Produkt **Städtische Abfallwirtschaft** 112010

Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
Was wollen wir erreichen?	V Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Erhöhung der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit den Leistungen des ZVA und der Stadt durch bürgerfreundliche Kommunikation.

Operative Ziele	
Was müssen wir dafür tun?	V.1 Teilnahme an der Aktion "sauberhaftes Hessen" unter Einbindung der Kindergärten und Schulen. V.2 Durchführung eines Aktionstages "Sauberes Großalmerode" mit einer Anerkennung für die freiwilligen Helfer.

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	

Kennzahlen der Zielerreichung						
		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
Messgrößen & Kennzahlen	V.1k1	Teilnahme Aktion sauberhaftes Hessen	+	+	X	
	V.2k1	Durchführung sauberes Großalmerode			X	
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner	9,00 €	9,34 €	9,34 €		
	6.383					

Produkt		Energiegewinnung	114010
Produktreihenfolge	Abteilung	Bauamt	
	Produktbereich	11 - Ver- und Entsorgung	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Siebold

Produktgrundlagen	Produktbeschreibung	Die Stadt Großalmerode betreibt auf 6 städtischen Gebäuden Photovoltaikanlagen. Die Planung, Errichtung und Unterhaltung dieser Photovoltaikanlagen, sowie für die Stromabrechnungen ist dieses Produkt verantwortlich.			
	Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung: Beschlüsse der Gremien			
	Zielgruppen				

Zusatzinformationen	zugehörige Leistungen:					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	11401001 - Photovoltaik	-17.743	-10.400	-14.200		
	Ergebnis	-17.743	-10.400	-14.200		
	investive Auszahlungen:					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Nachrüstung PVA-Speicher	0	20.000	0		
Summe investiver Auszahlungen	0	20.000	0			

Produkt <b>Energiegewinnung</b>		114010
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel	Strategischer Beitrag
	II Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Begrenzung des Defizites in diesem Bereich führt nicht zu einer Mehrbelastung des Haushaltes.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele	
	II.1	Die Erträge aus der Stromerzeugung sollen höher als die Aufwendungen sein.
	II.2	Überprüfung der Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage im Rahmen des Ausbaus der Kita Rommerode.
	II.3	Prüfung einer Potenzialfläche für einen Photovoltaik-Park p.a.
	II.4	Bau von 1 städtischen Photovoltaikanlage p.a.

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen	

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	II.1k1	Überschuss	12.722,00 €	> 0	> 0	> 0	> 0
	II.2k1	Überprüfung Wirtschaftlichkeit PV-Anlage			<b>31. Dez</b>		
	II.3k1	Prüfung Potenzialfläche PV-Park			<b>1</b>		
	II.4k1	Bau städtische PV-Anlage			<b>1</b>		
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
			2020	2021	2022	2023	2024
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	-2,78 €	-1,63 €	-2,22 €			

Produkt Verkehrswege und Anlagen 121010

Produktanordnung	Abteilung	Bauamt
	Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Herr Siebold

Produktgrundlagen	Produktbeschreibung	Das Produkt umfasst die Planung, den Bau und die Unterhaltung von Straßen (einschließlich Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), Plätzen, Parkeinrichtungen, Wegen, Brücken, Durchlässen und Stützwänden sowie deren straßenverkehrstechnischen Anlagen (Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen) und Beleuchtung.
	Auftragsgrundlage	Gesetzliche Pflichtaufgabe: Hess. Straßengesetz, baurechtliche Bestimmungen, Bundesfernstraßengesetz, Kommunales Abgabengesetz, Erschließungs- und Straßenbeitragssatzungen.
	Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Grundstückeigentümer

zugehörige Leistungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2022	2023	2024	2025	2026
121010 - Verkehrswege und Anlagen	716.518	908.800	<b>901.200</b>		
Ergebnis	716.518	908.800	<b>901.200</b>		
investive Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2022	2023	2024	2025	2026
Planung Straßenbaumaßnahmen	0	5.000	<b>5.000</b>		
Obere Scheidquelle - Kernstadt	0	70.000	0		
Eisenbergstraße - Kernstadt	0	0	0		
Eisenbergstraße - Straßenbeleuchtung	0	0	0		
Lindenstraße - Uengsterode	988	0	0		
Brückensanierungen	0	50.000	<b>50.000</b>		
In der Weisebach Oberer Teil - Trubenhausen	17.503	0	0		
Zeche Marie - Rommerode	132.836	0	0		
Adolf-Häger-Straße Kernstadt	6.968	0	0		
Auf der Kronsbach - Laudenbach	0	0	0		
Auf der Kronsbach - Straßenbeleuchtung	0	0	0		
Sandweg - Stützmauer - Kernstadt	833	0			
Brückensanierung	0	0	<b>50.000</b>		
Modernisierung Bushaltestellen	20.000	550.000	<b>120.000</b>		
Neubaugebiet Mergelborn	0	0	0		
Wetterburg	0	0	<b>450.000</b>		
Straßenbeleuchtung Wetterburg	0	0	<b>10.000</b>		
Optimierung Brunnenanlage Marktplatz	0	0	<b>40.000</b>		
Summe investiver Auszahlungen	179.128	675.000	<b>725.000</b>		

Produkt Verkehrswege und Anlagen 121010

Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Senkung des Defizites in diesem Bereich fördert das Oberziel.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele		
	II.1	Sanierung der Straßenoberflächen mit einem Budget von 100.000 € p.a.	

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen		

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
	II.1k1		2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
		Sanierung Straßenoberfläche	verschoben	Hangsicherung	X		
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	112,25 €	142,38 €	141,19 €			

Produkt Stadtreinigung und Winterdienst 125010

Produktanordnung	Abteilung	Technische Betriebe	
	Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Knobel

Produktgrundlagen	Produktbeschreibung	Durchführung des Winterdienstes durch maschinelles und manuelles Streuen und Räumen auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Treppenanlagen, Bushaltestellen, Fußgängerüberwegen, Querungshilfen und Ampelanlagen nach Dringlichkeitsstufen (1-3).  Manuelle und maschinelle Straßenreinigung ergänzend zur Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer (laut Straßenreinigungssatzung)  Anlassbezogene Reinigungsarbeiten (Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen)
	Auftragsgrundlage	Gesetzliche Pflichtaufgabe: Hess. Straßengesetz, Straßenreinigungssatzung
	Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Zusatzinformationen	zugehörige Leistungen				
	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
12501001 - Straßenreinigung	213	950	950		
12501005 - Winterdienst	116.421	267.350	267.300		
Ergebnis	116.634	268.300	268.250		
Zusatzinformationen	investive Auszahlungen				
	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Summe investiver Auszahlungen					

Produkt		<b> Stadtreinigung und Winterdienst </b>	125010
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Erhöhung der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger durch Optimierung der Straßenreinigung und des Winterdienstes und durch Bewahrung eines gepflegten Erscheinungsbildes öffentlicher Anlagen

Operative Ziele	
Was müssen wir dafür tun?	V.1 Die Entscheidung / Rückmeldung über gemeldete Mängel soll innerhalb einer Woche mit Begründung erfolgen.

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	

Kennzahlen der Zielerreichung		2022	2023	2024	2025	2026
Messgrößen & Kennzahlen	V.1k1	IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Entscheidung/Rückmeldung Mängelmelder	6,66 Tage	< 1 Woche	<b>&lt; 1 Woche</b>	< 1 Woche	< 1 Woche
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	18,27 €	42,03 €	<b>42,03 €</b>		



Produkt		ÖPNV	127010
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Begrenzung des Defizites in diesem Bereich führt nicht zu einer Mehrbelastung des Haushaltes.
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Erhöhung der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger durch ein gutes Angebot im ÖPNV.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele		
	II.1 V.1	Umsetzung des barrierefreien Ausbaus bis 12/2024.	
	V.2	Durchführung von zwei Werbeaktionen im Rahmen des ÖPNV.	

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen		

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	II.1k1 V.1k1	Umsetzung barrierefreier Ausbau			31. Dez.		
	V.2k1	Werbeaktionen ÖPNV	2	2	2		
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen							
		2022	2023	2024	2025	2026	
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
	Ergebnis je Einwohner 6.383	7,26 €	12,38 €	19,75 €			

Produkt **Öffentliche Gewässer** 132010

Produkteinordnung	Abteilung	Technische Betriebe	
	Produktbereich	13 - Natur- und Landschaftpflege	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Knobel

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Im Produkt handelt es im Wesentlichen um ständig oder zeitweise fließende Gewässer. Aufgabe ist, diese Gewässer durch Pflege der Ufer und Böschungen sowie Beseitigung von Anlandungen zu unterhalten und einen geordneten Abfluss zu gewährleisten. Zudem gilt es die öffentlichen Fließgewässer in ihrem ökologischen Zustand zu verbessern. Zur Zuständigkeit gehören auch die wasserbaulichen Anlagen wie auch Hochwasserschutzanlagen.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterhaltung öffentlicher Fließgewässer</li> <li>• Planung, Bau und Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Gesetzliche Pflichtaufgabe: Wasserhaushaltsgesetz, Wasserrahmenrichtlinie, Hess. Wassergesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Hess. Naturschutzgesetz
<b>Zielgruppen</b>	
Bürgerinnen und Bürger, Anlieger der Fließgewässer	

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	132010 - öffentliche Gewässer	86.172	84.000	<b>84.000</b>		
	Ergebnis	86.172	84.000	<b>84.000</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Sanierung Bachläufe	0	10.000	<b>10.000</b>		
	Hochwasserschutzmaßnahmen - Planung	0	10.000	<b>0</b>		
	Renaturierung Wasserläufe WRRL	17.245	300.000	<b>500.000</b>		
	Summe investiver Auszahlungen	17.245	320.000	<b>510.000</b>		

Produkt		Öffentliche Gewässer	132010
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Erhöhung der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger durch ein attraktives Erscheinungsbild und Informationsveranstaltungen.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele		
	V.1	Durchführung mindestens einer Informationsveranstaltung zum förderfähigen Maßnahmenprogramm „Renaturierung der Gewässer nach Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie“ (WRRL) p.a.	

Wie müssen wir es tun?	Maßnahmen		

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
	V.1k1		2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
		Informationsveranstaltung	0	1	1	1	1
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
		Ergebnis je Einwohner 6.383	13,50 €	13,16 €	13,16 €		

Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen 133010

Produktreihenfolge	Abteilung	Bauamt
	Produktbereich	13 - Natur- und Landschaftspflege
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Herr Siebold

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Die Stadt Großalmerode betreibt in jedem Stadtteil einen Friedhof und eine Friedhofshalle (außer in Weißenbach). Die Hauptaufgaben sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten</li> <li>• Bereitstellung von Friedhofshallen für Trauerfeiern</li> <li>• Verwaltung, Pflege und Unterhaltung der Grabflächen, Wege, Wasserzapfstellen, Entsorgungsstellen und Einfriedungen</li> <li>• Überwachung des Pflegezustandes und Standfestigkeit der Grabstätten und Grabmale</li> <li>• Dauerhafte Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Pflichtaufgabe Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung der Stadt Großalmerode
	<b>Zielgruppen</b>
Angehörige von Verstorbenen, Nutzungsberechtigte, Besucher der Friedhöfe	

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	133010 - Friedhofswesen	222.198	175.000	175.500		
	Ergebnis	222.198	175.000	175.500		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Sanierung Friedhofshalle Uengsterode	0	0	0		
	Sanierung Friedhofshalle - Kernstadt	0	50.000	50.000		
	Sanierung Friedhofshalle - Rommerode	0	20.000	0		
	Zaunerneuerungen	0	40.000	0		
	Anschaffung Großgeräte	7.500	0	0		
	Sanierung Friedhofshalle - Uengsterode	0	30.000	0		
Summe investiver Auszahlungen	7.500	140.000	50.000			

Produkt	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	133010
---------	--	--------

Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Senkung des Defizites mit Auswirkungen auf den Gesamthaushalt.
	V	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Engagement der Bürgerinnen und Bürger auf Friedhöfen.

Was müssen wir dafür tun?	Operative Ziele		
	II.1	Steigerung der Bestattungszahlen von 1 % p.a.	
	II.2	Anpassung der Friedhofsgebühren bis zum 01.01.2024.	
	V.1	Durchführung von 16 Friedhofsbegehungen jährlich.	
	V.2	Durchführung von 7 ehrenamtlichen Verschönerungsaktionen auf den Friedhöfen p.a.	

Wie müssen wir	Maßnahmen		
	V.2.1	Durchführung von Freiwilligen Tagen, 1 Arbeitseinsatz je Friedhof/Jahr.	

Messgrößen & Kennzahlen	Kennzahlen der Zielerreichung						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	II.1k1	Steigerung der Bestattungszahlen	87	66	67	67	68
	II.2k1	Anpassung Friedhofsgebühren			<b>01. Jan</b>		
	V.1k1	Friedhofsbegehungen	27	16	16	16	16
	V.2k1	Verschönerungsaktionen	7	7	7	7	7
	Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen						
			2022	2023	2024	2025	2026
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
		Ergebnis je Einwohner 6.383	34,81 €	27,42 €	<b>27,49 €</b>		

Produkt **Forstwirtschaft** 135010

Produkteinordnung	Abteilung	Bauamt
	Produktbereich	13 - Natur- und Landschaftspflege
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Herr Siebold

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Der Forst pflegt und bewirtschaftet die im Eigentum der Stadt Großalmerode stehenden Wald-flächen inklusive des zugehörigen Wegnetzes im Sinne einer nachhaltigen Nutzung. Zudem werden Aufgaben zur Erhaltung der Naturschutzgebiete und anderer Schutzgebiete im Gebiet der Stadt wahrgenommen.
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Freiwillige Leistung nach Beschluss der städtischen Gremien im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen – insbesondere Bundesnaturschutzgesetz, Bundeswaldgesetz, Hess. Naturschutzgesetz, Hess. Waldgesetz, Hess. Straßengesetz
	<b>Zielgruppen</b>
	Käufer von forstwirtschaftlichen Produkten, Bürgerinnen und Bürger, Touristen

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	13501001 - Waldwirtschaft	4.776	20.300	<b>20.500</b>		
	13501070 - Interessenwald	5.303	-1.300	<b>-1.300</b>		
	Ergebnis	10.079	19.000	<b>19.200</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Summe investiver Auszahlungen	0	0	<b>0</b>		

Produkt	<b>Forstwirtschaft</b>	135010
Was wollen wir erreichen?	<b>Strategisches Oberziel</b>	<b>Strategischer Beitrag</b>
	II Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Begrenzung des Defizites in diesem Bereich entlastet den Haushalt.

	<b>Operative Ziele</b>
Was müssen wir dafür tun?	II.1 Anerkennung des Stadt- und Interessentenwalds im Bundesförderprogramm klimaangepasstes Waldmanagement zum 30.06.2024.

	<b>Maßnahmen</b>
Wie müssen wir es tun?	

	<b>Kennzahlen der Zielerreichung</b>						
Messgrößen & Kennzahlen		2022	2023	2024	2025	2026	
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
	II.1k1	Anerkennung im Bundesförderprogramm			30. Jun.		
<b>Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen</b>							
		2022	2023	2024	2025	2026	
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
	Ergebnis je Einwohner 6.383	1,58 €	2,98 €	3,01 €			

Produkt **Grün-, Park- und Freizeitanlagen** 135020

Produkteinordnung	Abteilung	Technische Betriebe	
	Produktbereich	13 - Natur- und Landschaftpflege	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Knobel

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Aufgabe ist, die öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen einschließlich der Brunnen der Allgemeinheit zum Zweck der Naherholung und zur Förderung eines attraktiven Stadtbildes zur Verfügung zu stellen sowie diese zu unterhalten und zu pflegen.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Parkanlagen</li> <li>• Maßnahmen der Verkehrssicherung</li> <li>• Kontrolle und Pflege des Baumbestandes</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Gesetzliche Pflichtaufgabe: Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch, Hess. Straßengesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Straßenreinigungssatzung
	<b>Zielgruppen</b>
	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Touristen

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	135020 - Grün-, Park- und Freizeitanlagen	97.526	112.650	<b>112.650</b>		
	Ergebnis	97.526	112.650	<b>112.650</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Zuschuss Wanderinfrastruktur	0	5.000	<b>35.000</b>		
	Summe investiver Auszahlungen	0	5.000	<b>35.000</b>		

Produkt Grün-, Park- und Freizeitanlagen 135020

Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
Was wollen wir erreichen?	II Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Begrenzung des Defizites in diesem Bereich entlastet den Haushalt.
	V Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Erhöhung der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger durch attraktives Erscheinungsbild der städtischen Grün-, Park und Freizeitanlagen.
	VII Entscheidung über den Erhalt der Freizeiteinrichtungen bis 10/24.	Begrenzung des Defizites in diesem Produkt trägt zum Erhalt von Freizeiteinrichtungen bei.

Operative Ziele	
Was müssen wir dafür tun?	II.1 V.1 Die Zahl der ehrenamtlich gepflegten Flächen und Objekte wird jährlich um 2 erhöht.
	II.2 Erstellung eines Konzeptes zur effizienten Grünflächenpflege und -bewirtschaftung.
	II.3 VII.1 Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichts bis 30.04.2024.
	V.2 Ein Geschenk als Dankeschön an Ehrenamtliche.

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun	II.1.1 V.1.1 Gezielte Ansprache von Anwohnern.
	II.1.2 Einrichtung einer Tabelle mit Kontaktdaten der ehrenamtlichen Pfleger.

Kennzahlen der Zielerreichung		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ziel	Ziel	Ziel	Ziel
Messgrößen & Kennzahlen	II.1 V.1k1 Ehrenamtlich gepflegte Flächen	24	25	27	29	31
	II.2k1 Erstellung Konzept Grünflächen			31. Dez.		
	II.3k1 Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsbericht			30. Apr.		
	V.2k1 Geschenk Ehrenamtliche	+	X	X		
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
Ergebnis je Einwohner 6.383		15,28 €	17,65 €	17,65 €		

Produkt Wirtschaftsförderung 151010

Produktreihenfolge	Abteilung	Haupt- und Finanzabteilung
	Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Frau Duclos

Produktgrundlagen	Produktbeschreibung	Ziel der Wirtschaftsförderung ist die Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze. Im Fokus steht die Unterstützung der Unternehmen und Investoren. Diese Aufgabe wird hauptsächlich in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Werra-Meißner-Kreises durchgeführt.
	Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung: Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
	Zielgruppen	Gewerbetreibende, Bürgerinnen und Bürger, Investoren, Gründer

Zusatzinformationen	zugehörige Leistungen					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	15101005 - Wirtschaftsförderung selbst	14.559	55.100	46.900		
	15101006 - Wirtschaftsförderung WfG	27.063	30.000	30.000		
	Ergebnis	41.622	85.100	76.900		
	investive Auszahlungen					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Summe investiver Auszahlungen	0	0	0		

<b>Produkt</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	151010
Was wollen wir erreichen?	<b>Strategisches Oberziel</b>	<b>Strategischer Beitrag</b>
	VI Durchführung von 3 überregionalen sichtbaren Marketingaktionen p.a.	Maßnahmen zur Wirtschafts-förderung leisten einen Beitrag zu einem wirksamen Standortmarketing.

	<b>Operative Ziele</b>
Was müssen wir dafür tun?	VI.1 Organisation von 2 Unternehmertreffen pro Jahr.
	VI.2 Ein Imagefilm mit überregionaler Werbewirkung p.a.

	<b>Maßnahmen</b>
Wie müssen wir es tun?	

	<b>Kennzahlen der Zielerreichung</b>					
Messgrößen & Kennzahlen		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	VI.1k1	Organisation Unternehmertreffen	2	2	2	2
	VI.2k1	Imagefilm			X	
	<b>Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen</b>					
		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	6,52 €	13,33 €	12,05 €		

Produkt **Tourismus** 152010

Produktreihenfolge	Abteilung	Haupt- und Finanzabteilung	
	Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Höhere

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 07.11.2019 die Beschlüsse im Rahmen der Haushaltskonsolidierung aus dem Jahr 2015 abgeändert. Eine touristische Ausrichtung ist im Rahmen der Entwicklung eines Stadtmanagements vorzusehen.
	Unterhaltung der Premiumwanderwege und der übrigen Wanderwege
	Unterhaltung und Betrieb des Wohnmobilstellplatzes in der Oststraße
	<b>Auftragsgrundlage</b>
Freiwillige Leistung: Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung	
<b>Zielgruppen</b>	
Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Geschäftstreibende, Touristen	

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	15201001 - Tourismus	6.071	60.000	47.400		
	15201002 - Wohnmobilstellplatz	6.062	2.000	2.000		
	Ergebnis	12.133	62.000	49.400		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Radweg Frau-Holle-Radundtour	0	20.000	0		
	Summe investiver Auszahlungen	0	20.000	0		

Produkt **Tourismus** 152010

Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
Was wollen wir erreichen?	II Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Die Etablierung der Stadt Großalmerode als Tourismusregion bzw. die Ausweitung touristischer Angebote steigert die Attraktivität und generiert Mehreinnahmen.
	VI Durchführung von 3 überregionalen sichtbaren Marketingaktionen p.a.	Die Umsetzung von überregionalen Marketingaktionen leistet einen strategischen Beitrag.
	VII Entscheidung über den Erhalt der Freizeiteinrichtungen bis 10/24.	Begrenzung des Defizites in diesem Produkt trägt zum Erhalt von Freizeiteinrichtungen bei.

Operative Ziele	
Was müssen wir dafür tun?	II.1 VII.1 Konzept zur Steigerung der Attraktivität und umfassenden Nutzung des Bereichs Schwarzenberg für bestehende und weitere Zielgruppen bis zum 30.06.2024.
	VI.1 Zwei Sitzungen des runden Tisches Tourismus p.a.
	VI.2 Konzept für einen überregionalen Biker-Pin bis zum 30.09.2024.
	VI.3 Beitritt zum Grimmsteig bis 31.12.2024.

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	

Kennzahlen der Zielerreichung		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
Messgrößen & Kennzahlen	II.1 VII.1k1 Konzept zur Steigerung der Attraktivität			30. Jun.		
	VI.1k1 Sitzungen runder Tisch Tourismus		2	2		
	VI.2k1 Konzept überregionaler Biker-Pin			30. Sep.		
	VI.3k1 Beitritt Grimmsteig			31. Dez.		
	<b>Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen</b>					
		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
Ergebnis je Einwohner 6.383		1,90 €	9,71 €	7,74 €		

Produkt **Bürgerhäuser** 153010

Produktreihenfolge	Abteilung	Technische Betriebe	
	Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Knobel

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Die Stadt Großalmerode hält in jedem Stadtteil ein Dorfgemeinschaftshaus vor, welche zum großen Teil in den letzten Jahren kostenintensiv saniert wurden. Sie stellt diese nicht nur den Nutzern, sondern auch überwiegend den Vereinen zu regelmäßigen und vereinzelt Veranstaltungen zur Verfügung.  Die Hauptaufgaben sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen der Infrastruktur</li> <li>• Abrechnung der Gebühren und Nebenkosten bei Veranstaltungen</li> <li>• Unterhaltung der Gebäude und Anlagen</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Freiwillige Leistung Bürgerliches Gesetzbuch, Miet- und Pachtverträge, Benutzungsordnung.
	<b>Zielgruppen</b>
	Natürliche und juristische Personen

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	153010 - Bürgerhäuser	257.445	255.150	<b>257.850</b>		
	Ergebnis	257.445	255.150	<b>257.850</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024	2025	2026
	Erwerb Anlagevermögen DGH allg.	1.469	25.000	<b>32.000</b>		
	Faltwände DGH Laudenbach	28.160	0	<b>0</b>		
	Sanierung Rathaussaal	0	20.000	<b>100.000</b>		
	Maßnahmen des Katastrophenschutzes	0	5.000	<b>0</b>		
	Machbarkeitsstudie DGH Laudenbach	0	0	<b>20.000</b>		
	Summe investiver Auszahlungen	29.629	50.000	<b>152.000</b>		

Produkt	<b>Bürgerhäuser</b>	163010
Was wollen wir erreichen?	<b>Strategisches Oberziel</b>	
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.
	VII	Entscheidung über den Erhalt der Freizeiteinrichtungen bis 10/24.
		<b>Strategischer Beitrag</b>
		Begrenzung des Defizites in diesem Bereich entlastet den Haushalt.
		Begrenzung des Defizites in diesem Produkt trägt zum Erhalt von Freizeiteinrichtungen bei.

<b>Operative Ziele</b>		
Was müssen wir dafür tun?	II.1 VII.1	Steigerung der kostenpflichtigen Nutzungstage um 5 % p.a. ab 2022.
	II.2 VII.2	Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichts bis 30.04.2024.
	II.3 VII.3	Anpassung der Entgeltordnung bis 30.09.2024.

<b>Maßnahmen</b>		
Wie müssen wir es tun?	II.1.1 VII.1.1	Werbemaßnahmen a) Homepage, b) örtl. Dienstleister, c) Gewerbeverein, d) Flyer Neubürgerpaket

<b>Kennzahlen der Zielerreichung</b>							
Messgrößen & Kennzahlen	II.1 VII.1k1		2022 IST	2023 Ansatz	2024 Ziel	2025 Ziel	2026 Ziel
		Kostenpflichtige Nutzungstage	95	159	<b>167</b>	175	184
		Gesamtkostenfrei Verein	37				
		Mietkostenfrei Verein	27				
		regelmäßig kostenfrei Verein	511				
		Städtische Nutzung	93				
	II.2 VII.2k1	Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsbericht			<b>30. Apr.</b>		
	II.3 VII.3k1	Anpassung Entgeltordnung			<b>30. Sep.</b>		
	<b>Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen</b>						
			2022 IST	2023 Ansatz	2024 Ziel	2025 Ziel	2026 Ziel
	Ergebnis je Einwohner 6.383	40,33 €	39,97 €	<b>40,40 €</b>			
	Ergebnis je Nutzung Nutzer	2.200,38 € 117	1.689,74 € 151	<b>1.621,70 €</b> 159			

Produkt Immobilienmanagement 153020

Produktreihenfolge	Abteilung	Bauamt
	Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Herr Siebold

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>
	Das Immobilienmanagement umfasst die Bewirtschaftung der bebauten und unbebauten Grundstücke. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Bauherrenbetreuung, Bauleitung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</li> <li>• An- und Verkauf von Grundstücken</li> <li>• Unterhaltung der bebauten und unbebauten Grundstücke</li> </ul>
	<b>Auftragsgrundlage</b>
	Gesetzliche Pflichtaufgabe: Baugesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch, Grundbuchordnung, Hess. Brandschutz- und Katastrophengesetz, Hess. Denkmalschutzgesetz, Sozialgesetzbuch, Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetz, Hess. Gemeindeordnung freiwillige Leistungen: in den Bereichen Wohngebäude, Verwaltungsgebäude, Immobilien für soziale und kulturelle Infrastruktur
<b>Zielgruppen</b>	
Bürgerinnen und Bürger, Bedienstete, Vereine, Wohnungsmieter	

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	153020 Immobilienmanagement	65.645	76.000	<b>105.000</b>		
	Ergebnis	65.645	76.000	<b>105.000</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Erwerb von Grundstücken	7.038	100.000	<b>100.000</b>		
	Brandschutzmaßnahmen Rathaus	0	0	<b>100.000</b>		
	Investitionszuschuss Schrottimmob.	0	10.000	<b>10.000</b>		
	Maßnahmen des Katastrophenschutzes	0	10.000	<b>0</b>		
	Summe investiver Auszahlungen	7.038	120.000	<b>210.000</b>		

Produkt		Immobilienmanagement	153020
Was wollen wir erreichen?	Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
	I	Ab 2024 soll der Bevölkerungszuwachs 0,5% p.a. betragen.	Der Verkauf von Bauplätzen fördert das Oberziel
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Begrenzung des Defizites in diesem Bereich entlastet den Haushalt.
	VII	Entscheidung über den Erhalt der Freizeiteinrichtungen bis 10/24.	Begrenzung des Defizites in diesem Produkt trägt zum Erhalt von Freizeiteinrichtungen bei.

Operative Ziele	
Was müssen wir dafür tun?	I.1 Verkauf von mindestens 2 städtischen Bauplätzen pro Jahr.
	II.1 Aktualisierung von jährlich 5 Pachtverhältnissen hinsichtlich Ertragsoptimierung und Notwendigkeit.
	II.2 Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichts bis 30.04.2024.
	VII.1
	II.3 Veräußerung der Liegenschaften in der Eichenwalsiedlung bis 31.12.2024.

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	

Kennzahlen der Zielerreichung		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
Messgrößen & Kennzahlen	I.1k1 Verkauf städtische Bauplätze	3	2	2	2	2
	II.1k1 Aktualisierung Pachtverhältnisse	9	5	5	5	5
	II.2 VII.1k1 Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichts			30. Apr.		
	II.3k1 Veräußerung Liegenschaften			31. Dez.		
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen		2022	2023	2024	2025	2026
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
Ergebnis je Einwohner 6.383		10,28 €	11,91 €	16,45 €		

Produkt	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	16:10:10
---------	---	----------

Produktreihenfolge	Abteilung	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung	
	Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	
	Produktverantwortung	Herr	Simon

Produktgrundlagen	Produktbeschreibung	Festsetzung und Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer, sowie Hundesteuer; Aufwand und Ertrag aus Steuern, Umlagen, Gemeinschaftssteuern, Zuweisungen und Zinsen verbuchen. In diesem Bereich werden die wesentlichen Erträge für die Stadt Großalmerode erzielt.
	Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Finanzausgleichsgesetz
	Zielgruppen	Steuerpflichtige, Gebührenzahler, Banken

Zusatzinformationen	zugehörige Leistungen					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Grundsteuer A und B	1.012.911	1.031.500	<b>1.031.500</b>		
	Gewerbesteuer	1.503.355	1.250.000	<b>1.250.000</b>		
	Einkommensteuer und Umlage	3.808.211	4.050.000	<b>4.190.000</b>		
	Schlüsselzuweisungen	3.287.363	3.520.000	<b>3.480.000</b>		
	Spielapparatesteuer	140.608	11.000	<b>11.000</b>		
	Hundesteuer	56.706	58.000	<b>58.000</b>		
	Gewerbesteuerumlage	-132.097	-105.000	<b>-105.000</b>		
	Kreisumlage	-2.789.444	-3.065.000	<b>-2.995.000</b>		
	Schuliumlage	-1.361.782	-1.495.000	<b>-1.447.000</b>		
	Heimatumlage	-76.496	-66.000	<b>-66.000</b>		
	Ergebnis	5.449.336	5.189.500	<b>5.407.500</b>		
	investive Auszahlungen					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Summe investiver Auszahlungen						

Produkt Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen 16:10:10

Strategisches Oberziel		Strategischer Beitrag
Was wollen wir erreichen?	II Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Die Festsetzung der Grundsteuer A und B trägt zum Haushaltsausgleich bei.
	III Verminderung der Anzahl ungenutzter Gebäude und Potentialflächen p.a.	Die Festsetzung der Grundsteuer C trägt zur Reduzierung der Potentialflächen bei.

Operative Ziele	
Was müssen wir dafür tun?	II.1 Festsetzung der Grundsteuer A und B zum Haushaltsausgleich.
	II.2 Festsetzung der Grundsteuer C zur Reduzierung der Potenzialflächen.
	III.1

Maßnahmen	
Wie müssen wir es tun?	

Kennzahlen der Zielerreichung								
Messgrößen & Kennzahlen			2022	2023	2024	2025	2026	
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
		II.1k1	Festsetzung Grundsteuer A und B			X		
		II.1 III.1k1	Festsetzung Grundsteuer C			X		
Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen								
			2022	2023	2024	2025	2026	
			IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
	Ergebnis je Einwohner 6.383		853,73 €	813,02 €	847,17 €			

Produkt **Sonstige allg. Finanzwirtschaft** 162010

Produktinordnung	Abteilung	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
	Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
	zuständiger Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss
	Produktverantwortung	Herr Simon

Produktgrundlagen	<b>Produktbeschreibung</b>	Neben dem Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen ist dieses Produkt der zweite große Bereich der Finanzwirtschaft. Hier werden auf der Ertragsseite die Erlöse aus den Beteiligungen (Eigenbetrieb und Stadtwerke) sowie auf der Aufwandsseite die zu zahlenden Zinsen für Kommunaldarlehen und Liquiditätskredite dargestellt.
	<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetzliche Aufgabe Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Bürgerliches Gesetzbuch.
	<b>Zielgruppen</b>	Bürgerinnen und Bürger, Banken

Zusatzinformationen	<b>zugehörige Leistungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	162010 - Sonstige allg. Finanzwirtschaft	13.781	-518.200	<b>-415.400</b>		
	Ergebnis	13.781	-518.200	<b>-415.400</b>		
	<b>investive Auszahlungen</b>					
		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Kreditaufnahmen Kapitalmarkt	-1.000.000	-2.351.500	<b>-2.910.600</b>		
	Beitrag Hessenkasse	161.725	162.000	<b>162.000</b>		
	Tilgung von Krediten	286.045	350.000	<b>320.000</b>		
	Summe investiver Auszahlungen	-552.230	-1.839.500	<b>-2.428.600</b>		

Produkt		<b>Sonstige allg. Finanzwirtschaft</b>	162010
Was wollen wir erreichen?	<b>Strategisches Oberziel</b>		<b>Strategischer Beitrag</b>
	II	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Die Erträge aus den Beteiligungen sind ein wichtiger Baustein für die Erzielung des Jahresüberschusses. Sinkende Zinsen sorgen für Einsparungen.

<b>Operative Ziele</b>	
Was müssen wir dafür tun?	II.1 Abführung der Eigenkapitalverzinsung in 2024.

<b>Maßnahmen</b>	
Wie müssen wir es tun?	

<b>Kennzahlen der Zielerreichung</b>		2022	2023	2024	2025	2026	
Messgrößen & Kennzahlen	II.1k1	Abführung Eigenkapitalverzinsung	IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel
					X		
<b>Allgemeine Kosten- und Leistungskennzahlen</b>		2022	2023	2024	2025	2026	
		IST	Ansatz	Ziel	Ziel	Ziel	
	Ergebnis je Einwohner	2,16 €	-81,18 €	-65,08 €			
	6.383						

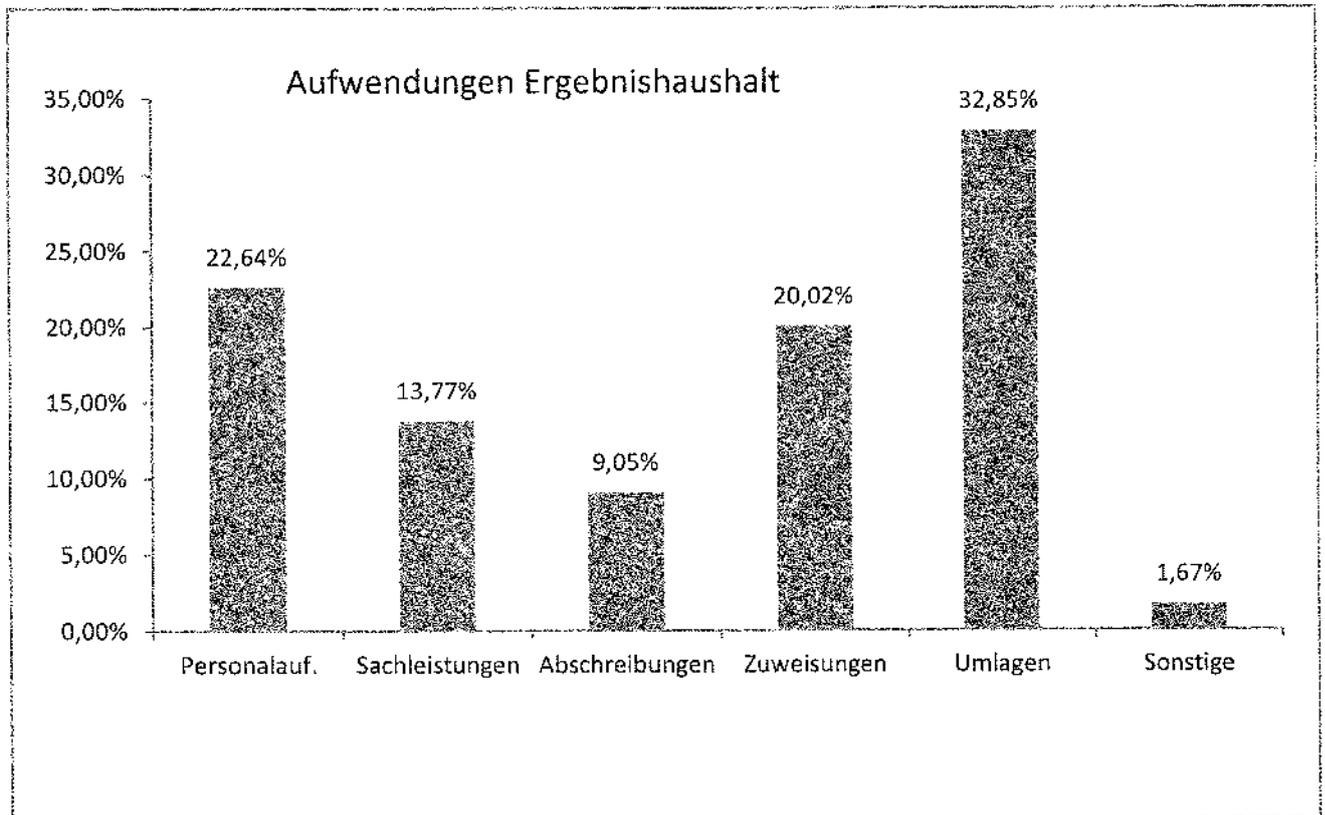
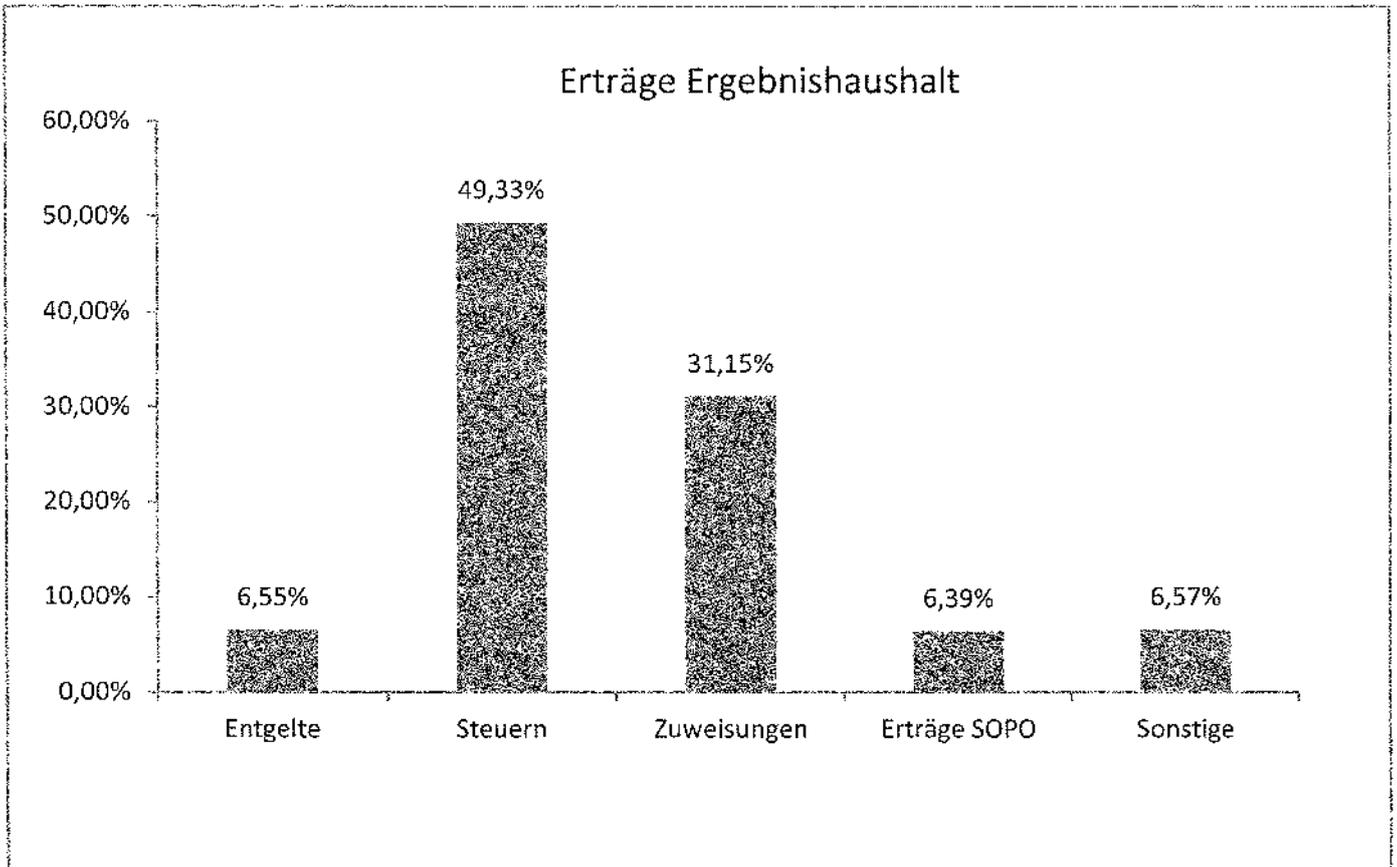


## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Ergebnishaushalt 2024								
Stadt Großalmerode								
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2024	2025	2026	2027
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-328.783	-342.150	-331.150	-356.150	-366.150	-366.150
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-282.190	-379.750	-364.750	-439.750	-529.750	-529.750
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-109.411	-138.250	-138.250	-138.250	-138.250	-138.250
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	-50.000	-50.000	-50.000	-100.000	-100.000
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-6.174.490	-6.170.500	-6.280.500	-6.750.500	-7.032.500	-7.032.500
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-221.066	-230.000	-226.000	-243.000	-249.000	-249.000
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.626.374	-3.859.500	-3.966.500	-4.211.500	-4.421.500	-4.421.500
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-711.746	-836.100	-813.600	-860.100	-873.100	-873.100
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-216.625	-233.350	-233.350	-233.350	-233.350	-233.350
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.670.685	-12.239.600	-12.404.100	-13.282.600	-13.943.600	-13.943.600
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.155.797	2.597.500	2.782.900	2.728.500	2.756.500	2.756.500
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	382.921	347.300	399.300	364.300	371.300	371.300
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.268.109	1.830.900	1.935.200	1.830.900	1.688.900	1.688.900
14	66	Abschreibungen	1.271.380	1.300.900	1.271.800	1.326.900	1.339.900	1.339.900
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.596.248	2.317.900	2.811.900	2.416.900	2.464.900	2.464.900
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.352.028	4.733.800	4.615.800	5.022.800	5.207.800	5.207.800
17	72	Transferaufwendungen	4.862	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.521	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.040.866	13.143.000	13.831.600	13.705.000	13.844.000	13.844.000
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-629.819	903.400	1.427.500	422.400	-99.600	-99.600
21	56, 57	Finanzerträge	-65.241	-317.600	-327.600	-317.600	-317.600	-317.600
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	204.041	279.500	220.500	289.500	289.500	289.500
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	138.799	-38.100	-107.100	-28.100	-28.100	-28.100
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-11.735.926	-12.557.200	-12.731.700	-13.600.200	-14.261.200	-14.261.200
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	11.244.907	13.422.500	14.052.100	13.994.500	14.133.500	14.133.500
26		Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)	-491.020	865.300	1.320.400	394.300	-127.700	-127.700
27	59	Außerordentliche Erträge	-80.406	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	89.820	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./Nr. 28)	9.413	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-481.606	860.300	1.315.400	389.300	-132.700	-132.700
		Nachrichtlich (§2 Abs. 4 GemHVO):	0	0	0	0	0	0
98		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	-781.149	---	---	---	---	---
98		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis	168.265	---	---	---	---	---

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Ergebnishaushalt 2024								
Stadt Großalmerode								
				Haushaltsansatz		Planungsdaten		
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	2023	2024	2025	2026	2027
		Summe der vorgetragene Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis	-612.884	---	---	---	---	---





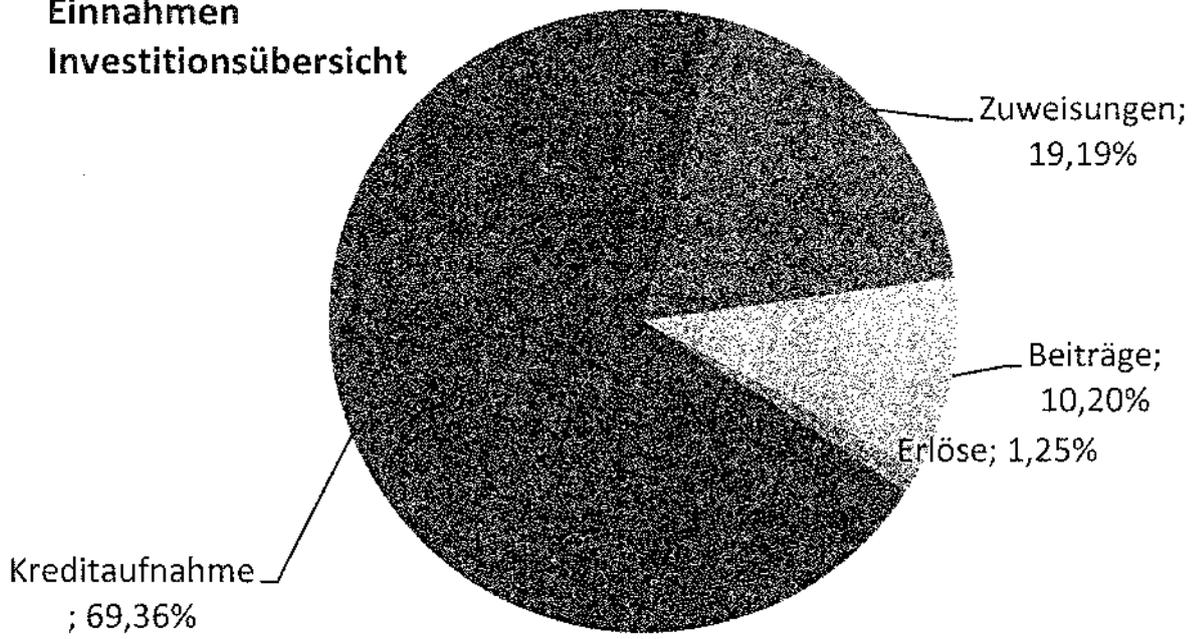
## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Finanzhaushalt 2024								
Stadt Großalmerode								
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2024	2025	2026	2027
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	301.116	342.150	331.150	356.150	366.150	366.150
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.895	334.950	319.950	394.950	484.950	484.950
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	108.019	138.250	138.250	138.250	138.250	138.250
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	6.001.502	6.170.500	6.280.500	6.750.500	7.032.500	7.032.500
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	221.066	230.000	226.000	243.000	249.000	249.000
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.824.062	3.859.500	3.966.500	4.211.500	4.421.500	4.421.500
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	60.299	317.600	327.600	317.600	317.600	317.600
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	208.861	233.350	233.350	233.350	233.350	233.350
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	11.021.820	11.626.300	11.823.300	12.645.300	13.243.300	13.243.300
10	830	Personalauszahlungen	-2.072.742	-2.535.700	-2.721.100	-2.666.700	-2.694.700	-2.694.700
11	831	Versorgungsauszahlungen	-404.681	-412.700	-464.700	-429.700	-436.700	-436.700
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.254.778	-1.815.900	-1.920.200	-1.815.900	-1.673.900	-1.673.900
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-4.862	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.334.749	-2.317.900	-2.811.900	-2.416.900	-2.464.900	-2.464.900
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-4.352.028	-4.733.800	-4.615.800	-5.022.800	-5.207.800	-5.207.800
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-204.734	-279.500	-220.500	-289.500	-289.500	-289.500
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-22.229	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-9.650.804	-12.110.200	-12.768.900	-12.656.200	-12.782.200	-12.782.200
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	1.371.016	-483.900	-945.600	-10.900	461.100	461.100
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	363.126	2.975.500	1.297.500	987.000	5.972.000	0
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	22.398	0	0	0	0	0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	79.988	55.000	55.000	55.000	55.000	5.000
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	443.114	3.030.500	1.352.500	1.042.000	6.027.000	5.000
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-26.897	-102.000	-100.000	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.049.434	-4.123.000	-3.451.000	-2.210.000	-14.470.000	0

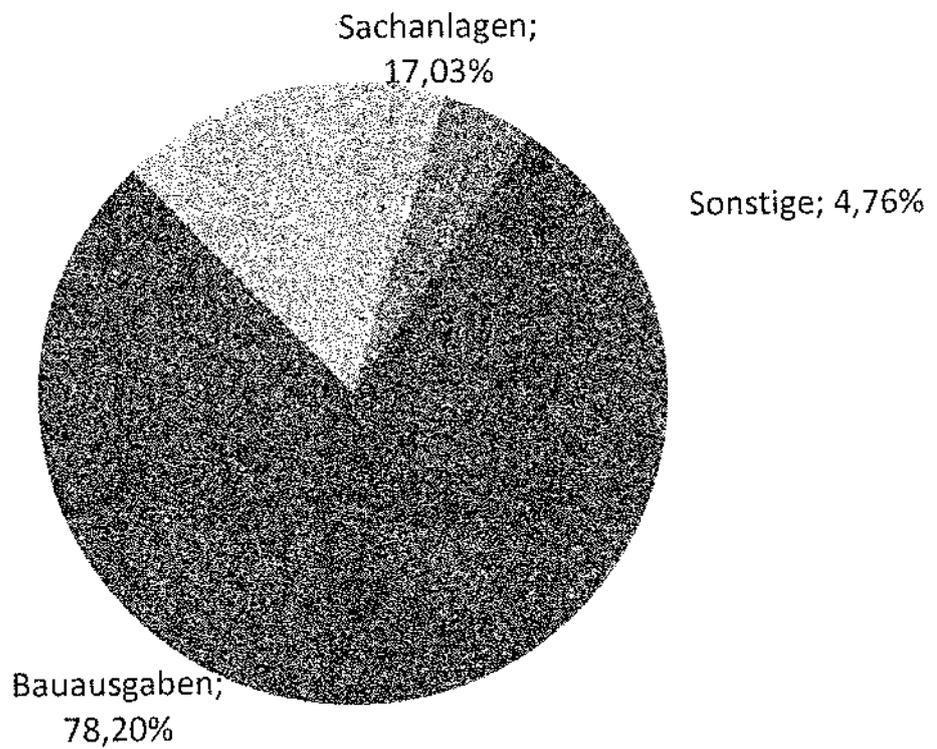
## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Finanzhaushalt 2024								
Stadt Großalmerode								
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2024	2025	2026	2027
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-115.070	-1.047.000	-602.000	0	0	0
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10.526	-110.000	-110.000	0	0	0
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-1.201.927	-5.382.000	-4.263.000	-2.210.000	-14.470.000	0
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-758.813	-2.351.500	-2.910.500	-1.168.000	-8.443.000	5.000
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	612.203	-2.835.400	-3.856.100	-1.178.900	-7.981.900	466.100
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	2.351.500	2.910.500	1.173.000	8.448.000	0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	-490.698	-544.000	-527.000	-539.000	-563.000	0
		davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-302.151	-350.000	-333.000	-539.000	-563.000	0
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	-490.698	1.807.500	2.383.500	634.000	7.885.000	0
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	121.505	-1.027.900	-1.472.600	-544.900	-96.900	466.100
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	1.628.001	---	---	---	---	---
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-1.591.754	---	---	---	---	---
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)	36.247	---	---	---	---	---
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	2.930.284	3.088.036	2.060.136	587.536	42.636	-54.264
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	157.752	-1.027.900	-1.472.600	-544.900	-96.900	466.100
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	3.088.036	2.060.136	587.536	42.636	-54.264	411.836
		Nachrichtlich (§3 Abs. 3 GemHVO):	0	0	0	0	0	0
		In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0	0	0	0	0	0
		In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0	0	0	0	0	0
		Zu Nr. 40: Nach §106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	-206.170,2	---	---	---	---	---

**Einnahmen  
Investitionsübersicht**



**Ausgaben  
Investitions-  
übersicht**





*Teilergebnishaushalte*

+

*Teilfinanzhaushalte*

## Grundsätzliche Erläuterungen zum Stellenplan und den Personalkosten

In dem Stellenplan werden ausschließlich Vollzeitäquivalente (VZÄ) abgebildet, um die zahlreichen Kostenstellenzuordnungen und Teilzeitarbeitsverhältnisse korrekt abbilden zu können. Die einzelnen Mitarbeiter, insbesondere in der Verwaltung, werden nun detaillierter auf die verschiedenen Kostenstellen aufgeteilt. Es werden dadurch weit mehr Kostenstellen beplant wie bisher. Es wurde sich darauf verständigt, den Stellenplan so zu strukturieren, dass er auf der ersten Ebene des Kostenstellenplanes einschließlich der 5 Sonderkostenstellen, die wir darstellen angedruckt wird. Damit ist er deckungsgleich mit den 20 Teilergebnishaushalten, die wir in der Ergebnis- und Finanzrechnung andrucken. Dies erleichtert das Lesen des Stellenplanes und führt zu einer Verdichtung im Bereich des Teilergebnishaushaltes 01 -Innere Verwaltung-.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Anzahl der Stellen um 0,05 von bisher 48,45 auf neu 48,50.

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Betrachtung der Zahl der am 30.06.2023 eine termingenaue Betrachtungsweise ist, die der Gesetzgeber auf diesen Tag vorsieht. Das kann einen Monat später schon wieder ganz anders aussehen.

Strukturelle Veränderungen haben sich wie folgt ergeben:

### Teil A: Beamte

1. Für die anstehende Übernahme der Inspektoranwärterin nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes wurde die im Produktbereich 02 nachgewiesene A 9-Stelle auf die geplanten künftigen Aufgabengebiete neu aufgeteilt.
2. Die Aufteilung der Beamtenstellen im Bauamt nach der Umorganisation wird erst im Stellenplan 2025 umgesetzt.

### Teil B: Arbeitnehmer

- a. Der bisherige Bauhofsleiter wurde in das Bauamt versetzt und ist dort für Tiefbaumaßnahmen zuständig, 0,7 Anteil entfällt auf das Infrastrukturvermögen (insbes. Straßen) der Stadt, ein Anteil von 0,3 entfällt auf Kanalsanierungsmaßnahmen im Eigenbetrieb.
- b. Die Stelle des Bauhofsleiters wurde aufgrund der noch ausstehenden Stellenbewertung nicht endgültig eingruppiert, die Entgeltgruppe des Stelleninhabers wurde deshalb noch nicht angepasst.
- c. Aufgrund der Ergebnisse der bisherigen Stellenbewertungen kommt es zu folgenden Verschiebungen:
  - i. EG 2 Stelle (Teilzeit) wird zu EG 3
  - ii. EG 6 Stelle (Vollzeit) wird zu EG 8
  - iii. EG 6 Stelle (Teilzeit) wird zu EG 9a
  - iv. EG 8 Stelle (Vollzeit) wird zu EG 9b
  - v. EG 9b Stelle (Vollzeit) wird zu EG 9a
- d. Verschiedene Anpassungen gemäß der bereits längerfristigen Stellenbesetzung wurden umgesetzt.
- e. Die Stellenbewertung wird nur in Teilen bis zum Beschluss der Haushaltssatzung fertiggestellt, Haushaltsmittel für ggf. notwendige Höhergruppierungen wurden im Budget Personalaufwendungen mit einkalkuliert. Da Tarifrecht dem Haushaltsrecht vorgeht, wurde darauf verzichtet, die Stellen bereits vorsorglich im Stellenplan anzuheben. Ggf. könnte für die Stellen, die bis zum Beschluss der Haushaltssatzung die Bewertung vorliegt noch eine Anpassung im Stellenplan durch die Änderungsliste erfolgen.

#### Teil D: Zusammenstellung

- Ohne finanzielle Belastung ist eine A11-Stelle für den zum Bürgermeister gewählten Beamten eingestellt. Dies regelt der § 40a der Hessischen Gemeindeordnung.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden prinzipiell um 5% Kostensteigerungen erhöht. Wie im Vorjahr wurde in diesem Jahr ein Modul unseres Softwareanbieters für das Lohn- und Gehaltsabrechnungsprogramm eingesetzt, welches aufgrund des Datenbestandes und der voraussichtlichen Änderungen in 2023 die Personalaufwendungen kostenstellenscharf hochgerechnet hat. Dies führt auch durch die vorgenannten Änderungen zu unterschiedlichen Entwicklungen. Einen großen Anteil an den gestiegenen Personalaufwendungen hat die Erhöhung der Umlage an die Beamtenversorgungskasse um 50.000 €.

Mit geplant wurden auch die mitgeteilten Veränderungen bei den zu erwarteten Rückstellungen für die Beamten und Versorgungsempfänger. Dies hat in den einzelnen Teilergebnishaushalten unterschiedliche Auswirkungen.

Unter Berücksichtigung der Kostensteigerung steigen die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 237.400 €, dies bei einer veranschlagten Gesamtsumme in 2024 von 3.182.200 €.

Auf Grund der vorseitig beschriebenen Änderungen der Zuordnung der Personal- und -Versorgungsaufwendungen gibt es in den einzelnen Teilergebnishaushalten unterschiedliche Entwicklungen.

#### Deckungsvermerke:

Die Aufwendungen der Kontengruppen 62, 63, 640-643, 647-649 und 65 (Position 11 der Ergebnisrechnung -Personalaufwendungen-) und 644-646 (Position 12 der Ergebnisrechnung -Versorgungsaufwendungen-) werden gemäß § 20, Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) für gegenseitig deckungsfähig erklärt, weil sie sachlich eng zusammenhängen.

Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen der Kontengruppe 66 (Position 14 der Ergebnisrechnung -Abschreibungen-) werden gemäß § 20, Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) für gegenseitig deckungsfähig erklärt, weil sie sachlich eng zusammenhängen.

Beide Kostengruppen gehören demnach nicht zu den Teilergebnishaushalten (Budgets) nach § 4 GemHVO und werden bei deren Mittelprüfung nicht berücksichtigt. Sie stellen eigene Budgets in sich dar.

#### Übertragbarkeitsvermerk:

Wie im Vorjahr werden die Aufwendungen der Kontengruppen 60, 61, 67-69 Sach- und Dienstleistungen) mit Ausnahme des Hauptkontos 686 (Verfügungsmittel) gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO bis zum Ende des Jahres nach dem Haushaltsjahr für übertragbar erklärt.

Für die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gilt der § 21 Abs. 2 GemHVO.

### Erläuterungen zu den Kostenstellen 01105001 + 01105002 Fuhrpark und Technische Betriebe

Die Technischen Betriebe und der Fuhrpark sind sog. Hilfsbetriebe der Verwaltung und müssen auf die anderen Kostenstellen aufgelöst werden. Diese Auflösung wurde 2016 auf der Grundlage der vorherigen fünf Jahre neu berechnet und veranschlagt. In diesem Jahr wurden nur geringfügige Änderungen vorgenommen.

### Erläuterungen zu den Internen Leistungsbeziehungen

Neben den Internen Leistungsbeziehungen durch das Auflösen der Kosten des Fuhrparkes und der Technischen Betriebe gehört hierzu auch noch die sog. Interne Eigenkapitalverzinsung. Korrekterweise hätten die Darlehen der Stadt den einzelnen Kostenstellen zugeordnet werden müssen, anstatt in der Kostenstelle 16201005 - Kreditmanagement - nachgewiesen zu werden. Da dies aber mit einem immensen Aufwand verbunden ist, wurde ab dem Jahr 2009 der laut Anlagenbuchhaltung verbleibende Buchwert mit 5,5% Zinsen berechnet und den einzelnen Kostenstellen

023010 ff. – Feuerwehr

082020 ff. – Panoramabad

133010 ff. – Friedhofs- und Bestattungswesen und

153010 ff. – Bereitstellung von Bürgerhäusern

als Interne Leistungsbeziehung zugeordnet. Die 5,5% entsprachen der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zu den kalkulatorischen Kosten, in dem Fall dem kalkulatorischen Zinssatz vom 02.03.2005. Die Gegenbuchung erfolgt bei der Kostenstelle 16201005 – Kreditmanagement-.

Ab dem Haushaltsjahr 2013 werden 4,0% bei der Berechnung zu Grunde gelegt. Grundlage hierfür ist der durchschnittliche Zinssatz für die aufgenommenen Darlehen der Stadt, die bisher noch bedient werden müssen. Dieser Zinssatz wird auch bei den Jahresabschlüssen zu Grunde gelegt. Durch die günstigen Darlehensaufnahmen in den letzten Jahren ist der Durchschnittszinssatz unter 3% gesunken. Im nächsten Jahr wird er bei der Berechnung der Internen Eigenkapitalverzinsung zugrunde gelegt.

### Grundsätzlicher Hinweis zu den Abschreibungen und Sonderposten

Nachdem die Jahresrechnungen bis 2022 vorliegen können sowohl die Abschreibungen (Nr. 14 des Ergebnishaushaltes) wie auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie die Beiträge aus Investitionen (Nr. 08 des Ergebnishaushaltes) aus der Anlagenbuchhaltung und der Investitionen der letzten Jahre berechnet werden. Die Erträge aus den Sonderposten sind in der Gesamtsumme um 22.500 € gesunken, die Abschreibungen um 29.100 €, (weil die Investitionen teilweise über Beiträge und Zuweisungen finanziert wurden). Absummiert ergibt dies eine haushaltsmäßige Verbesserung von 6.600 €.

### Grundsätzlicher Hinweis zu den Investitionen

Da die Stadt Großalmerode ab dem Jahr 2019 mit der Übertragbarkeit von Ausgaben arbeitet, kann es bei einzelnen Maßnahmen vorkommen, dass im Planansatz 2023 + 2024 kein Ansatz vorhanden ist, die Maßnahme aber doch in diesem Jahr durchgeführt wird. Dies wird dann im Haushaltplan 2025 deutlich, wenn die verausgabte Summe als Rechnungsergebnis 2023 in der letzten Spalte erscheint. Lediglich wenn in 2024 auch noch ein Planansatz vorhanden ist, erhöhen sich die Gesamtausgaben. Sie werden dann der Summe in der Spalte „Bisher bereitgestellt“ hinzuaddiert.

Bei den Investitionsnummern für die laufenden Anschaffungen, die jedes Jahr veranschlagt werden, addieren sich die Beträge in der Spalte „Bisher bereitgestellt“ ebenfalls auf.

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung					
Stadt Großalmerode					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.000	-10.000	-45.973
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	-335
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-65.500	-65.500	-10.000
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	-3.763
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	-25.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.100	-6.100	-13.538
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-82.600</b>	<b>-82.600</b>	<b>-98.609</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.784.800	1.619.200	1.392.973
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	290.100	247.200	288.107
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	480.650	494.150	379.161
14	66	Abschreibungen	79.400	92.800	83.726
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500	500	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.800	2.800	1.209
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.900	2.900	2.663
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.641.150</b>	<b>2.459.550</b>	<b>2.147.839</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>2.558.550</b>	<b>2.376.950</b>	<b>2.049.230</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-32.500	-27.500	-23.609
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>	<b>-32.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>-23.609</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>2.526.050</b>	<b>2.349.450</b>	<b>2.025.621</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-98
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	133
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>2.526.050</b>	<b>2.349.450</b>	<b>2.025.656</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.172.150	-1.172.150	-1.007.002
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	74.200	74.200	75.968
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.097.950</b>	<b>-1.097.950</b>	<b>-931.034</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.428.100</b>	<b>1.251.500</b>	<b>1.094.622</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Stadt Großalmerode							
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2024	Verpflichtungsermächtigungen	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-485	-25.000	-25.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.309	-483.000	-483.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-192.000	0	-545.000	-24.303	-2.524.000	-2.524.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>-192.000</b>	<b>0</b>	<b>-545.000</b>	<b>-26.097</b>	<b>-3.032.000</b>	<b>-3.032.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-192.000</b>	<b>0</b>	<b>-545.000</b>	<b>-26.097</b>	<b>-3.032.000</b>	<b>-3.032.000</b>

143

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen  
Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Großalmerode

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgab e-/ - einnahmebeda rf (Ansatz)	Verpflichtungs - Ermächtigunge n
I011020.02 Erwerb Anlagevermögen Hauptamt	-10.000,00	-6.000,00	0,00	-80.795,87	-170.000,00	0,00
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-32.022,19	0,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000,00	-6.000,00	0,00	-48.773,68	-170.000,00	0,00
I011020.03 Kosten für EDV Hard- und Software	-30.000,00	-160.000,00	-1.112,65	-297.736,64	-695.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-8.822,66	0,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-30.000,00	-160.000,00	-1.112,65	-288.913,98	-695.000,00	0,00
I011050.01 Erwerb Anlagevermögen Fuhrpark	-42.000,00	-14.000,00	-3.431,20	-155.260,65	-193.000,00	0,00
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	7.813,49	0,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-42.000,00	-14.000,00	-3.431,20	-163.074,14	-193.000,00	0,00
I011050.03 Erwerb Anlagevermögen Bauhof	-20.000,00	-20.000,00	-11.805,68	-90.592,49	-142.000,00	0,00
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	60,00	0,00	0,00
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	-485,40	-485,40	0,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000,00	-20.000,00	-11.320,28	-90.167,09	-142.000,00	0,00
I011050.06 Neubau Salzsilo	0,00	0,00	-1.309,00	-1.309,00	-245.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.309,00	-1.309,00	-230.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
I011050.21 Waschplatz Feuerwehr (Anteil TB)	0,00	0,00	0,00	0,00	-58.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-58.000,00	0,00
I011050.25 Neuanschaffung Kehrmaschine	0,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00	-150.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00	-150.000,00	0,00
I011050.26 Neuanschaffung Geräteträgerfahrzeug	0,00	-160.000,00	0,00	-160.000,00	-160.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-160.000,00	0,00	-160.000,00	-160.000,00	0,00
I011050.27 Neuanschaffung Fahrzeug	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00
I011050.28 Funkausstattung TB (Katastrophenfall)	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
I011050.29 Anhänger mit Kran	-65.000,00	0,00	0,00	0,00	-65.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-65.000,00	0,00	0,00	0,00	-65.000,00	0,00
I011050.30 Gestrüppmäherkopf für Dücker	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	-14.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	-14.000,00	0,00
I011050.31 Schneepflug Fendt	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	-11.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	-11.000,00	0,00
I019999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 01	-192.000,00	-545.000,00	-17.658,53	-1.604.555,96	-2.867.000,00	0,00

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Großalmerode

			Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
Nr.	Konten	Bezeichnung	2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400	-400	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-193.200	-173.200	-130.264
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-8.200	-8.200	-4.218
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-7.000	-7.000	-6.500
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-26.000	-26.000	-26.547
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1.832
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-194.800</b>	<b>-214.800</b>	<b>-169.361</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	305.700	308.500	227.826
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.400	25.000	19.852
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.450	320.950	272.192
14	66	Abschreibungen	90.300	86.500	88.141
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.100	23.100	26.670
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	500	500	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>755.450</b>	<b>764.550</b>	<b>634.681</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>560.650</b>	<b>549.750</b>	<b>465.320</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>560.650</b>	<b>549.750</b>	<b>465.320</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-33
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	22
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>560.650</b>	<b>549.750</b>	<b>465.309</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	64.850	64.850	59.414
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>64.850</b>	<b>64.850</b>	<b>59.414</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>625.500</b>	<b>614.600</b>	<b>524.723</b>

120

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2024	Verpflichtungsermächtigungen	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.500	0	1.500	2.563	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>2.563</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-13.550	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-453.000	0	-53.000	-76.357	-1.359.000 (-51.000)	-1.359.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-209.000	0	-310.000	-40.908	-2.843.000	-2.843.000
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0	-10.000	-10.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>-662.000</b>	<b>0</b>	<b>-363.000</b>	<b>-130.815</b>	<b>-4.202.000</b> <b>(-51.000)</b>	<b>-4.202.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-660.500</b>	<b>0</b>	<b>-361.500</b>	<b>-128.252</b>	<b>-4.202.000</b> <b>(-51.000)</b>	<b>-4.202.000</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung						
Stadt Großalmerode						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VI)	Gesamtausgab e-/ einnahmebeda rf (Ansatz)	Verpflichtungs - Ermächtigunge n
1022010.01 Erwerb Anlagevermögen Ordnungsamt 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-6.000,00 -6.000,00	-3.000,00 -3.000,00	0,00 0,00	-12.015,44 -12.015,44	-56.000,00 -56.000,00	0,00 0,00
1022015.03 Erwerb Geschwindigkeitsmessanlagen 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.500,00 1.500,00 -3.000,00 0,00	-1.500,00 1.500,00 -3.000,00 0,00	-1.063,29 1.063,28 0,00 -2.126,57	-2.563,29 2.563,28 -3.000,00 -2.126,57	-7.500,00 7.500,00 -15.000,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
1023010.02 Erwerb Anlagevermögen Feuerwehr 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-33.000,00 -33.000,00	-36.000,00 -36.000,00	-15.292,40 -15.292,40	-66.448,17 -66.448,17	-169.000,00 -169.000,00	0,00 0,00
1023010.08 Anschaffung Digitalfunk 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	-9.867,24 0,00 -9.867,24 0,00	-75.853,44 26.844,40 -101.913,63 -784,21	-409.000,00 146.000,00 0,00 -555.000,00	0,00 0,00 0,00 0,00
1023010.24 Anbau Gerätehaus Laudenbach 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-5.930,42 0,00 -5.930,42	-178.957,42 0,00 -178.957,42	-353.000,00 52.000,00 -405.000,00	0,00 0,00 0,00
1023010.32 Anschaffung MTW Laudenbach 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00	-40.000,00 -40.000,00	0,00 0,00	-40.000,00 -40.000,00	-40.000,00 -40.000,00	0,00 0,00
1023010.34 Anschaffung Atemschutzausrüstung 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000,00 0,00 -10.000,00	-10.000,00 0,00 -10.000,00	-21.988,96 1.500,00 -23.488,96	-31.988,96 1.500,00 -33.488,96	-50.000,00 0,00 -50.000,00	0,00 0,00 0,00
1023010.37 Waschplatz Gerätehaus Kernstadt 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-32.930,95 0,00 -32.930,95	-32.930,95 0,00 -32.930,95	-57.000,00 58.000,00 -115.000,00	0,00 0,00 0,00
1023010.39 Neuanschaffung ELW1 Kernstadt 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00 0,00	-30.000,00 0,00 -30.000,00	0,00 0,00 0,00	-30.000,00 0,00 -30.000,00	-126.000,00 54.000,00 -180.000,00	0,00 0,00 0,00
1023010.40 Parkplatz Feuerwehrgerätehaus Laudenbach 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00	0,00 0,00	-27.628,03 -27.628,03	-27.628,03 -27.628,03	-25.000,00 -25.000,00	0,00 0,00
1023010.41 Erneuerung Heizung Gerätehaus Kernstadt 24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00 0,00	0,00 0,00	-13.550,07 -13.550,07	-13.550,07 -13.550,07	0,00 0,00	0,00 0,00
1023010.42 Neuanschaffung Schlauchwaschanlage 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00	-25.000,00 -25.000,00	0,00 0,00	-25.000,00 -25.000,00	-25.000,00 -25.000,00	0,00 0,00
1023010.43 Sanierung Gerätehaus Rommerode 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.000,00 -450.000,00	-50.000,00 -50.000,00	0,00 0,00	-50.000,00 -50.000,00	-500.000,00 -500.000,00	0,00 0,00
1023010.44 Notstromerzeuger Kernstadt (Katastrophenfall) 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00	-10.000,00 -10.000,00	0,00 0,00	-10.000,00 -10.000,00	-10.000,00 -10.000,00	0,00 0,00
1023010.45 Notstromerzeuger Laudenbach (Katastrophenfall) 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00	-6.000,00 -6.000,00	0,00 0,00	-6.000,00 -6.000,00	-6.000,00 -6.000,00	0,00 0,00
1023010.46 Neuanschaffung TSF-W Epterode 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-160.000,00 -160.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-160.000,00 -160.000,00	0,00 0,00
1023010.98 Neuanschaffung HLF 20 Kernstadt 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00 0,00	-125.000,00 0,00 -125.000,00	0,00 0,00 0,00	-125.000,00 0,00 -125.000,00	-421.000,00 154.000,00 -575.000,00	0,00 0,00 0,00
1024010.01 Anschaffungen Strom- + Gasmangellage 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00	-25.000,00 -25.000,00	0,00 0,00	-25.000,00 25.000,00	-25.000,00 -25.000,00	0,00 0,00
1029999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 02	-662.000,00	-363.000,00	-130.814,64	-1.418.667,89	-4.202.000,00	0,00

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0230 Brandschutz

Stadt Großalmerode

			Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
Nr.	Konten	Bezeichnung	2024	2023	
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400	-400	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.000	-17.000	-17.549
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.200	-1.200	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-7.000	-7.000	-6.500
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-26.000	-26.000	-26.370
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1.832
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-51.600	-51.600	-52.251
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	31.900	39.400	45.360
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.100	6.400	5.932
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.400	196.900	183.347
14	66	Abschreibungen	85.300	82.200	84.808
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.100	18.100	19.158
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	336.800	343.000	338.606
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	285.200	291.400	286.355
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	285.200	291.400	286.355
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	21
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	21
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	285.200	291.400	286.376
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	41.650	41.650	46.433
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	41.650	41.650	46.433
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	326.850	333.050	332.809

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0230 Brandschutz

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	2023		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	1.500	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-13.550	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-450.000	0	-50.000	-76.357	-1.258.000 (-51.000)	-1.258.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-203.000	0	-282.000	-38.781	-2.746.000	-2.746.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-653.000</b>	<b>0</b>	<b>-332.000</b>	<b>-128.688</b>	<b>-4.004.000</b> (-51.000)	<b>-4.004.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-653.000</b>	<b>0</b>	<b>-332.000</b>	<b>-127.188</b>	<b>-4.004.000</b> (-51.000)	<b>-4.004.000</b>

### Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen Produktgruppe 0230 Brandschutz						
Stadt Großalmerode						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022?	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgabe-/ - einnahmebedarf (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen
1023010.02 Erwerb Anlagevermögen Feuerwehr 26 26 Ausz.f./Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-33.000,00 -33.000,00	-36.000,00 -36.000,00	-15.292,40 -15.292,40	-66.448,17 -66.448,17	-169.000,00 -169.000,00	0,00 0,00
1023010.08 Anschaffung Digitalfunk 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen 26 26 Ausz.f./Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	-9.867,24 0,00 -9.867,24 0,00	-75.853,44 26.844,40 -101.913,68 -784,21	-409.000,00 146.000,00 0,00 -555.000,00	0,00 0,00 0,00 0,00
1023010.24 Anbau Gerätehaus Laudenbach 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-5.930,42 0,00 -5.930,42	-178.957,42 0,00 -178.957,42	-353.000,00 52.000,00 -405.000,00	0,00 0,00 0,00
1023010.32 Anschaffung MTW Laudenbach 26 26 Ausz.f./Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00	-40.000,00 -40.000,00	0,00 0,00	-40.000,00 -40.000,00	-40.000,00 -40.000,00	0,00 0,00
1023010.34 Anschaffung Atemschutzausrüstung 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26 Ausz.f./Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000,00 0,00 -10.000,00	-10.000,00 0,00 -10.000,00	-21.988,96 1.500,00 -23.488,96	-31.988,96 1.500,00 -33.488,96	-50.000,00 0,00 -50.000,00	0,00 0,00 0,00
1023010.37 Waschplatz Gerätehaus Kernstadt 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-32.930,95 0,00 -32.930,95	-32.930,95 0,00 -32.930,95	-57.000,00 58.000,00 -115.000,00	0,00 0,00 0,00
1023010.39 Neuanschaffung ELW1 Kernstadt 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26 Ausz.f./Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00 0,00	-30.000,00 0,00 -30.000,00	0,00 0,00 0,00	-30.000,00 0,00 -30.000,00	-126.000,00 54.000,00 -180.000,00	0,00 0,00 0,00
1023010.40 Parkplatz Feuerwehrgerätehaus Laudenbach 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00	0,00 0,00	-27.628,03 -27.628,03	-27.628,03 -27.628,03	-25.000,00 -25.000,00	0,00 0,00
1023010.41 Erneuerung Heizung Gerätehaus Kernstadt 24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00 0,00	0,00 0,00	-13.550,07 -13.550,07	-13.550,07 -13.550,07	0,00 0,00	0,00 0,00
1023010.42 Neuanschaffung Schlauchwaschanlage 26 26 Ausz.f./Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00	-25.000,00 -25.000,00	0,00 0,00	-25.000,00 -25.000,00	-25.000,00 -25.000,00	0,00 0,00
1023010.43 Sanierung Gerätehaus Rommerode 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.000,00 -450.000,00	-50.000,00 -50.000,00	0,00 0,00	-50.000,00 -50.000,00	-500.000,00 -500.000,00	0,00 0,00
1023010.44 Notstromerzeuger Kernstadt (Katastrophenfall) 26 26 Ausz.f./Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00	-10.000,00 -10.000,00	0,00 0,00	-10.000,00 -10.000,00	-10.000,00 -10.000,00	0,00 0,00
1023010.45 Notstromerzeuger Laudenbach (Katastrophenfall) 26 26 Ausz.f./Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00	-6.000,00 -6.000,00	0,00 0,00	-6.000,00 -6.000,00	-6.000,00 -6.000,00	0,00 0,00
1023010.46 Neuanschaffung TSF-W Epteroide 26 26 Ausz.f./Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-160.000,00 -160.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-160.000,00 -160.000,00	0,00 0,00
1023010.98 Neuanschaffung HLF 20 Kernstadt 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26 Ausz.f./Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00 0,00 0,00	-125.000,00 0,00 -125.000,00	0,00 0,00 0,00	-125.000,00 0,00 -125.000,00	-421.000,00 154.000,00 -575.000,00	0,00 0,00 0,00
1029999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 02	-653.000,00	-332.000,00	-128.688,07	-1.282.287,43	-4.004.000,00	0,00

### Erläuterungen zu der Produktebene 0230 Brandschutz

In diesem Teilergebnishaushalt wird das bisherige Feuerwehrbudget ab 2021 in das haushaltsrechtliche Budgetrecht überführt. Das Budget bis 2020 wies einen Überschuss in Höhe von ca. 126.000 € aus.  $\frac{1}{4}$  dieses Betrages wird in 2024 wie im Vorjahr veranschlagt. Nach Abschluss des Jahre 2023 werden die verbleibenden Mittel übertragen.

Es gibt hier nur wenig Änderungen: Die Abschreibungen und die Personalaufwendungen wurden angepasst, was aber keine Auswirkung auf das Budget hat, weil sie diesem nicht zugeordnet sind.

Wie im Vorjahr weist der investive Teil des Feuerwehrbudgets hohe Ausgaben auf. Dies ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätschaftshauses im Stt. Rommerode ansteht. Sie wird mit 450.000 € veranschlagt. Neben den standardmäßigen Planansätzen ist auch die Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser- für die Feuerwehr Epterode in Höhe von 160.000 € vorgesehen. Die Bezuschussung erfolgt erst in den nächsten Jahren.

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Großalmerode

			Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
Nr.	Konten	Bezeichnung	2024	2023	
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.500	-2.500	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-4.200	-4.200	-3.500
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-29.200	-32.700	-28.744
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.900	-39.400	-32.244
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	48.300	53.900	51.077
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.700	3.600	3.762
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.300	53.300	27.615
14	66	Abschreibungen	61.400	61.400	58.304
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000	15.000	8.371
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	181.700	187.200	149.129
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	145.800	147.800	116.885
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	145.800	147.800	116.885
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	145.800	147.800	116.885
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	30.500	30.500	16.605
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.500	30.500	16.605
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	176.300	178.300	133.490

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft						
Stadt Großalmerode						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgab e-/ einnahmebeda rf (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigunge n
1029999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 02	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	0,00
1041010.06 Investitionszuschuss Geschichtsverein	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
1041010.07 Notstromerzeuger Bürgerinfo (Katastrophenfall)	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
1049999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 04	0,00	-10.000,00	0,00	-389.360,57	-621.500,00	0,00

153

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Großalmerode

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	2023	Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-463.500	-463.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	-10.000	0	-14.000	-14.000
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	-5.000	0	-5.000	-5.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	-10.000	0	-477.500	-477.500
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-10.000	0	-477.500	-477.500

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Großalmerode

		Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
Nr.	Konten	Bezeichnung	2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.000	-1.000	0
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.000	-1.000	0
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	33.700	33.700	11.673
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.200	2.200	1.256
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.600	5.600	1.486
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000	1.000	333
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.500	42.500	14.748
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	41.500	41.500	14.748
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	41.500	41.500	14.748
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	41.500	41.500	14.748
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	300	300	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	300	300	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	41.800	41.800	14.748

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	2023		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

156

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Großalmerode

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.500	-9.500	-32.744
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300	-300	0
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-40.200	-40.200	-73.198
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-289.000	-282.000	-289.914
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-69.000	-74.000	-71.720
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-23
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-408.000	-406.000	-467.599
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.400	16.400	14.378
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.000	1.900	3.693
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.700	33.700	49.438
14	66	Abschreibungen	119.500	123.300	108.804
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.376.100	1.946.100	1.254.770
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	4.000	4.000	4.862
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	79
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.553.750	2.125.450	1.436.026
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./, Nr. 19)	2.145.750	1.719.450	968.427
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.145.750	1.719.450	968.427
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./, Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.145.750	1.719.450	968.427
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	52.550	52.550	52.613
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	52.550	52.550	52.613
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.198.300	1.772.000	1.021.040

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	2023		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	1.000.000	1.820	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.820</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-2.000	-2.480	-2.000	-2.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	-1.000.000	-558.193	-6.897.500	-6.897.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-50.000	0	-26.000	0	-211.000	-211.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.028.000</b>	<b>-560.673</b>	<b>-7.110.500</b>	<b>-7.110.500</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-28.000</b>	<b>-558.853</b>	<b>-7.110.500</b>	<b>-7.110.500</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen  
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Großalmerode

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgabe-/ - einnahmebedarft (Ansatz)	Verpflichtungs- - Ermächtigungen
1061010.01 Umbau Rote Schule Gebäudesanierung	0,00	-2.000,00	-2.479,51	-1.054.796,53	-597.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	11.143,99	1.110.000,00	0,00
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-2.000,00	-2.479,51	-80.526,32	-2.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-931.934,36	-1.705.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	-53.479,84	0,00	0,00
1061010.05 Anbau Kindergarten Laudendach	0,00	0,00	-557.743,09	-953.796,37	-670.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-557.743,09	-953.796,37	-1.010.000,00	0,00
1061010.06 Anbau Kindergarten Rommerode	0,00	0,00	-450,00	-140.673,43	-900.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	2.000.000,00	0,00
24 24 Ausz.i.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-56.356,37	0,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.000.000,00	-450,00	-1.084.317,06	-2.900.000,00	0,00
1061010.07 Notstromerzeuger KIGA Kernstadt (Katastrophenfall)	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00
1061010.08 Geräte Außenbereich KITA Rommerode	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
1064010.01 Erwerb Spielgeräte	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-23.357,42	-175.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-23.357,42	-175.000,00	0,00
1069999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 06	-50.000,00	-1.028.000,00	-560.672,60	-3.767.695,03	-7.110.500,00	0,00

## Erläuterungen zu der Kostenstelle 06101099 Kindergärten

Insgesamt werden 2.249.000 € für die Betreuung der Kinder in den vier Kindergärten veranschlagt. Dies sind 430.000 € mehr als im Vorjahr. Die Zahlen ergeben sich aus dem vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplanes des Betreibers. Im Gegenzug wird das Land nach den Berechnungen der Verwaltung 286.000 € (Vorjahr 281.000 €) erstatten. Neuhinzugekommen ist im Vorjahr die Naturkindertagesstätte. Wesentliche Kostenerhöhung verursachen die voraussichtlichen tariflichen Steigerungen sowie das Gute-Kita-Gesetz. Betrachtet man noch die Auszahlungen für die Betreuung durch die Tagesmütter und in den auswärtigen Kindergärten, so bleibt festzustellen, dass sich die Belastung für uns im Vergleich zum Vorjahr um eben diese 430.000 € erhöht hat, da sich die vorgenannten Ansätze nicht verändert haben.

Diese Gesamtveranschlagung setzt sich wie folgt zusammen:

### **a) Betriebskostenzuschüsse + Kosten freigestellte Kinder**

#### Kita Kernstadt:

Kosten aufgrund vorläufigen Wirtschaftsplan AWO	707.000 €
+ Kosten Freigestellte Kinder (letzten 3 Kindergartenjahre)	213.000 €
Zwischensumme:	920.000 €

#### Natur-Kita Kernstadt:

Kosten aufgrund vorläufigen Wirtschaftsplan AWO	136.000 €
+ Kosten Freigestellte Kinder (letzten 3 Kindergartenjahre)	23.000 €
Zwischensumme:	159.000 €

#### Kita Laudenbach:

Kosten aufgrund vorläufigen Wirtschaftsplan AWO	504.000 €
+ Kosten Freigestellte Kinder (letzten 3 Kindergartenjahre)	103.000 €
Zwischensumme:	607.000 €

#### Kita Rommerode:

Kosten aufgrund vorläufigen Wirtschaftsplan AWO	472.000 €
+ Kosten Freigestellte Kinder (letzten 3 Kindergartenjahre)	91.000 €
Zwischensumme:	563.000 €

<u>Summierung:</u>	<u>Ansatz 2024</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Ansatz 2022</u>
Kita Kernstadt	920.000 €	795.000 €	615.000 €
Natur-Kita Kernstadt	159.000 €	110.000 €	0 €
Kita Laudenbach	607.000 €	463.000 €	266.000 €
Kita Rommerode	563.000 €	451.000 €	437.000 €
Gesamtsumme:	2.249.000 €	1.819.000 €	1.318.000 €

Die Zahlen wurden mit der Geschäftsführerin der AWO abgestimmt, jedoch noch nicht Durch die Verwaltung freigegeben.

## **b) Landeszuschüsse für Kinder in den letzten drei Kindergartenjahren**

Kita Kernstadt	160.000 €
Natur-Kita Kernstadt	5.000 €
Kita Laudenbach	62.000 €
Kita Rommerode	59.000 €
<hr/> Gesamtsumme:	<hr/> 286.000 € <hr/>

Die Kinder in den letzten 3 Kindergartenjahren sind für die Basisbetreuung (= 6 Std.) freigestellt. Diese zurzeit 192 € zahlt die Stadt anstelle der Eltern und erhält im Gegenzug vom Land eine pauschale Erstattung von zurzeit 146,45 € pro Monat für jedes in Großalmerode gemeldete Kind im Alter von 3 bis 6 Jahren. Im Rahmen des Gesetzes „Starke Heimat Hessen“ werden Mittel für die Kinderbetreuung vom Land zur Verfügung gestellt werden. Diese werden direkt an den Kindergartenbetreiber gezahlt und verringern unsere Betriebskostenzuschüsse, wie auf der vorherigen Seite beschrieben. Da diese Mittel aus der vom Land eingesammelten Heimaumlage gespeist werden, stehen die Mittel nicht genau fest. Zudem hat sich das Land ausbeudungen, jährlich selbst über die Höhe der Verteilung zu entscheiden. Eine genaue Kalkulation ist deshalb nicht möglich.

Diese Planung steht wie jede Planung im Bereich Kindergärten vor der Unsicherheit der im laufenden Jahr nicht voraussehbaren besonderen Entwicklungen. Wann und wo die Eltern ihre Kinder zu welchen Betreuungszeiten anmelden, ist nicht prognostizierbar. Die Einführung der Beitragsfreiheit ab dem vierten Lebensjahr hat zwar hier zu einem erhöhten Bedarf geführt, planbar ist es aber weiterhin nicht. Wie viele Integrationsmaßnahmen erforderlich sind, kann ebenfalls nicht vorhergesehen werden, weil die unter Umständen auch sehr kurzfristig angemeldet werden.

Die Aufwendungen für die Kindergärten haben sich innerhalb von 2 Jahren nahezu verdoppelt.

## **c) Kostenausgleich für Kinder in auswärtigen Einrichtungen**

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Vereinbarung zum Kostenausgleichsverzicht zwischen den Kommunen der AG Westliches Meißnerland zu kündigen. Nach aktuellem Stand sind 5 auswärtige Kinder in den Einrichtungen im Stadtgebiet und 5 Großalmeröder Kinder sind in auswärtigen Kindergärten angemeldet. Dies kann kostenneutral veranschlagt werden.

## **d) Tagesmütter und -väter**

Die Betreuung der Kinder außerhalb der Kindertagesstätten durch qualifizierte und geschulte Tagesmütter- und -väter ist ein weiterer Baustein der Kinderbetreuung. Der Ausbau der Plätze in der Kindertagespflege ist als operatives Ziel beschlossen worden. Für 2024 wird mit 40.000 € geplant. Hinzu kommen noch 1.000 € für die vom Magistrat beschlossenen kostenlosen Müllsäcke für die Windelentsorgung.

### **e) Investitionen Kindergärten**

Der Antrag für Rommerode ist gestellt. Ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor. Veranschlagt werden muss in diesem Jahr nichts, weil die gesamten Mittel in Höhe von 2,9 Mio. € als Haushaltsrest noch zur Verfügung stehen.

Neu hinzu kommen in diesem Jahr eine weitere Investition.

Im Kindergarten Rommerode stehen die Anschaffungen von Geräten im Außenbereich an, die nicht über die beiden Förderprogramme finanziert werden können. Hierfür sind Ausgaben in Höhe von 30.000 € vorgesehen.

Das Ergebnis nach Interner Leistungsverrechnung im Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe liegt nunmehr bei 2.198.300 € nach 1.772.000 € im Vorjahr und damit das eingetreten, was im Vorbericht 2023 bereits prognostiziert wurde, nämlich das wir die 2 Mio. €-Marke als Zuschussbedarf überschritten haben.

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Großalmerode

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	0
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0	0	0
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0	0	0
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	0	0	0
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	0	0	0
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	2023		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

164

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Großalmerode

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.000	-9.000	-17.478
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.500	-2.500	-3
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.000	-10.000	-7.988
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.000	-3.000	-2.571
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.500	-24.500	-28.041
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.900	28.600	44.132
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.000	2.000	4.673
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.850	62.550	27.818
14	66	Abschreibungen	35.300	33.800	33.276
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.000	18.000	17.309
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	138.050	144.950	127.208
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	113.550	120.450	99.167
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	113.550	120.450	99.167
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	5.497
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	5.497
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	113.550	120.450	104.664
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	78.800	78.800	61.313
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	78.800	78.800	61.313
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	192.350	199.250	165.977

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	2023		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	615.000	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>615.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-545.000	0	-865.000	-42.389	-8.203.000 (-3.050.000)	-8.203.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-21.000	0	-33.000	-6.590	-296.000	-296.000
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-16.000	0	-8.000	0	-136.000	-136.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-566.000</b>	<b>0</b>	<b>-898.000</b>	<b>-48.979</b>	<b>-8.499.000</b> (-3.050.000)	<b>-8.499.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-566.000</b>	<b>0</b>	<b>-283.000</b>	<b>-48.979</b>	<b>-8.499.000</b> (-3.050.000)	<b>-8.499.000</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen  
Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Großalmerode

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgabe-/ - einnahmebedarf (Ansatz)	Verpflichtungs- - Ermächtigungen
1082010.02 Investitionszuschüsse Sportvereine	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-30.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-30.000,00	0,00
1082010.03 Anschaffungen für Sportvereine	0,00	0,00	-6.589,60	-9.087,20	-15.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-6.589,60	-9.087,20	-15.000,00	0,00
1082010.05 Sanierung Sportplatz Schwarzenbergstadion	-30.000,00	-250.000,00	0,00	-250.000,00	-280.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000,00	-250.000,00	0,00	-250.000,00	-280.000,00	0,00
1082010.06 Anschaffung Mähroboter	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
1082010.07 Investitionszuschuss Flutlichtanlage Rommerode	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00
1082010.08 Investitionszuschuss Flutlichtanlage Kernstadt	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	-11.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	-11.000,00	0,00
1082020.02 Erwerb Anlagevermögen Panoramabad	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-53.110,51	-85.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	8.782,81	0,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-52.809,50	-85.000,00	0,00
34 36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.)	0,00	0,00	0,00	-9.083,92	0,00	0,00
1082020.03 Sanierung Panoramabad	-500.000,00	0,00	-42.388,55	-428.956,58	-5.549.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	615.000,00	0,00	615.000,00	2.126.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000,00	-615.000,00	-42.388,55	-1.012.350,41	-7.675.000,00	0,00
34 36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.)	0,00	0,00	0,00	-31.606,17	0,00	0,00
1082020.06 Umnutzung Freibadkiosk	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
1089999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 08	-566.000,00	-898.000,00	-48.978,15	-1.443.572,22	-8.294.000,00	0,00

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Teilergebnishaushalt Produkt 082020 Panoramabad					
Stadt Großalmerode					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-3.055
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-10.000	-10.000	-7.988
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.000	-3.000	-2.571
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.614</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.700	25.400	41.843
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.100	1.100	4.538
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.800	32.800	8.781
14	66	Abschreibungen	26.200	26.200	25.278
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>76.800</b>	<b>85.500</b>	<b>80.440</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>63.800</b>	<b>72.500</b>	<b>66.826</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>63.800</b>	<b>72.500</b>	<b>66.826</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	5.497
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.497</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>63.800</b>	<b>72.500</b>	<b>72.323</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	29.100	29.100	15.617
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>	<b>15.617</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>92.900</b>	<b>101.600</b>	<b>87.940</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Teilfinanzhaushalt Produkt 082020 Panoramabad							
Stadt Großalmerode							
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2024	Verpflichtungsermächtigungen	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	615.000	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>615.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-515.000	0	-615.000	-42.389	-7.770.000 (-3.050.000)	-7.770.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.000	0	-5.000	0	-122.000	-122.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-520.000</b>	<b>0</b>	<b>-620.000</b>	<b>-42.389</b>	<b>-7.892.000</b> (-3.050.000)	<b>-7.892.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-520.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-42.389</b>	<b>-7.892.000</b> (-3.050.000)	<b>-7.892.000</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen Produkt 082020 Panoramabad						
Stadt Großalmerode						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgabe-/ - einnahmebedarf (Ansatz)	Verpflichtungs- - Ermächtigungen
1082020.02 Erwerb Anlagevermögen Panoramabad	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-53.110,51	-85.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u. zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	8.782,81	0,00	0,00
26 26 Ausz.f.invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-52.809,50	-85.000,00	0,00
34 36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	-9.083,82	0,00	0,00
1082020.03 Sanierung Panoramabad	-500.000,00	0,00	-42.388,55	-428.956,58	-5.549.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr	0,00	615.000,00	0,00	615.000,00	2.126.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000,00	-615.000,00	-42.388,55	-1.012.350,41	-7.675.000,00	0,00
34 36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	-31.606,17	0,00	0,00
1082020.06 Umnutzung Freibadkiosk	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
1089999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 08	-520.000,00	-620.000,00	-42.388,55	-1.122.802,38	-7.812.000,00	0,00

## Erläuterungen zu der Kostenstelle 08202020 Panoramabad

Da in 2024 ggf. die Sanierung des Panoramabades ansteht, werden nur die unabdingbaren Aufwendungen veranschlagt. Diese sind notwendig, damit das Bad keinen Schaden nimmt bzw. gesetzlich notwendig sind. Dies hat zur Folge, dass nur ein sehr geringer Fehlbetrag ausgewiesen werden muss.

Das Panoramabad schließt planerischen mit einem Verlust von 92.600 € ab. Im Vorjahr waren es noch 101.600 €. Dies ist damit begründet, dass die Verwaltung die Personalaufwendungen neu berechnet hat und im Panoramabad ein anderer Personalkostenanteil zu Grunde gelegt wird.

Vor zwei Jahren stand an dieser Stelle folgender Satz:

*An dieser Stelle muss auch erwähnt werden, dass dieser Umstand (Schließung des Panoramabades) maßgeblich dazu beigetragen hat, dass der Gesamthaushalt in diesem Jahr ausgeglichen werden konnte. Nach bisheriger Planung soll das Panoramabad in 2022 grundsaniert in 2023 wiedereröffnet werden. Dies bedingt dann wieder eine Veranschlagung der Personal- und Sachkosten in nicht unerheblicher Höhe. Diese muss aus dem Haushalt der Stadt gedeckt werden.*

In Anbetracht der Tatsache, dass wir in diesem Jahr keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können, gewinnt dieser Satz noch mehr an Bedeutung.

### Hinweis zu den Investitionen:

Mit dem Investitionsprogramm wurde ein Abbaupfad der notwendigen Investitionen im Panoramabad beschlossen. Danach soll in 2024 mit der grundlegenden Sanierung begonnen werden. Die Stadt hat zwischenzeitlich zwei Anträge auf Bezuschussung gestellt. Einerseits, wie im Vorvorjahr schon dargestellt, aus dem Landesprogramm SWIM und andererseits aus dem Bundesprogramm zur Förderung von Sportstätten. Beide Bescheide liegen zwischenzeitlich vor. Die Stadtverordnetenversammlung hat zudem beschlossen, sich 2023 erneut bei dem Bundesprogramm für eine Förderung zu bewerben. Hier haben wir zurzeit noch keine Aussage über eine evt. Gewährung.

Da die Stadtverordnetenversammlung grundsätzlich ihre Bereitschaft erklärt hat, dass das Panoramabad grundlegend saniert werden soll, sollte nach einer grundlegenden Entscheidung (siehe Sperrvermerk unten) mit dem Bau begonnen werden. Um ggf. mit Planungsleistungen beginnen zu können, wurden im Haushaltsplan 2021 zusätzlich 525.000 € zu den bereits in 2020 etatisierten 125.000 € für die Baumaßnahme vorgesehen. In 2021 wurden 4.250.000 € und in 2023 615.000 € veranschlagt. Diese Mittel stehen größtenteils noch als Haushaltsrest zur Verfügung. Neu veranschlagt werden 500.000 € um auf die wie im Investitionsprogramm beschlossene Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 7,6 Mio. € zu kommen.

### Investitionsnummer: I082020.03 Sanierung Panoramabad

#### **S P E R R V E R M E R K :**

Die Summe der *Ausgaben* für die Baumaßnahme Sanierung Panoramabad werden mit einem Sperrvermerk versehen. Diese Sperre gilt nicht für Ausgaben, die die Planung bis einschließlich Leistungsphase 5 HOAI betreffen.

Dieser Sperrvermerk kann nur mit einem gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden.

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Großalmerode

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.000	-7.000	-4.332
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-15.000	-15.000	0
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000	-1.000	-159
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-4.491</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.100	83.600	126.334
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.800	18.600	23.643
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.600	87.600	26.455
14	66	Abschreibungen	1.000	1.000	1.283
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.000	11.000	14.378
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>208.500</b>	<b>201.800</b>	<b>192.093</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>185.500</b>	<b>178.800</b>	<b>187.602</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>185.500</b>	<b>178.800</b>	<b>187.602</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>185.500</b>	<b>178.800</b>	<b>187.602</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.000	1.000	968
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>968</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>186.500</b>	<b>179.800</b>	<b>188.570</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	2023		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	466.000	0	466.000	150.648	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>466.000</b>	<b>0</b>	<b>466.000</b>	<b>150.648</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-940.000	0	-940.000	-190.410	-6.905.000	-6.905.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-53.000	0	-53.000	-7.074	-543.000	-543.000
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-50.000	0	-50.000	0	-525.000	-525.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>-993.000</b>	<b>0</b>	<b>-993.000</b>	<b>-197.484</b>	<b>-7.448.000</b>	<b>-7.448.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-527.000</b>	<b>0</b>	<b>-527.000</b>	<b>-46.836</b>	<b>-7.448.000</b>	<b>-7.448.000</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformationen						
Stadt Großalmerode						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VI)	Gesamtausgabe-/ - einnahmebedar- f (Ansatz)	Verpflichtungs- - Ermächtigunge- n
1091010.01 Stadtbau Hessen -Kostenanteil Maßnahmen-	0,00	0,00	-37.163,57	-131.269,96	-905.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	74.006,30	89.006,30	2.055.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-111.169,87	-210.646,81	-2.960.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	-9.629,45	0,00	0,00
1091010.04 Erwerb Anlagevermögen Bauverwaltung	-3.000,00	-3.000,00	-7.074,18	-10.074,18	-18.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-3.000,00	-3.000,00	-7.074,18	-10.074,18	-18.000,00	0,00
1091010.05 Lebendige Zentren	-300.000,00	-300.000,00	-14.209,97	-314.269,47	-915.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	200.000,00	200.000,00	65.000,00	265.000,00	1.085.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000,00	-500.000,00	-79.209,97	-579.269,47	-2.000.000,00	0,00
1091010.06 Dorfentwicklung	-100.000,00	-100.000,00	11.612,25	-88.387,75	-300.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	200.000,00	200.000,00	11.642,00	211.642,00	600.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000,00	-300.000,00	-29,75	-300.029,75	-900.000,00	0,00
1091010.07 Fördergebietsmanagement Dorfentwicklung	-32.000,00	-32.000,00	0,00	-32.000,00	-76.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	38.000,00	38.000,00	0,00	38.000,00	114.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.000,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00	-190.000,00	0,00
1091010.98 Fördergebietsmanagement ISEK	-42.000,00	-42.000,00	0,00	-42.000,00	-96.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	28.000,00	28.000,00	0,00	28.000,00	84.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.000,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00	-180.000,00	0,00
1091010.99 Bürgeranreizprogramm Lebendige Zentren	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-150.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-150.000,00	0,00
1099999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 09	-993.000,00	-993.000,00	-197.483,77	-1.393.385,81	-7.448.000,00	0,00

Erläuterungen zu der Kostenstelle 09101006 Bauleitplanung

In diesem Jahr werden in diesem Teilergebnishaushalt die Aufwendungen und Erträge für die Dorfentwicklung und das Stadtbauprogramm Lebendige Zentren veranschlagt. Beides hat in 2021 begonnen und setzt sich nunmehr fort.

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Großalmerode

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	0
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0	0	0
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0	0	0
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	0	0	0
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	0	0	0
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

175

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	2023		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0	-30.000	-30.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Großalmerode

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-40
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250	-250	0
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-8.000	-8.000	-7.910
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-140.000	0	-2.669
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-26.110
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-173.250	-33.250	-36.729
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.000	7.600	5.097
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	700	1.400	1.259
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.350	9.350	2.760
14	66	Abschreibungen	0	3.500	3.601
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	400
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	158.050	21.850	13.117
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-15.200	-11.400	-23.612
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-15.200	-11.400	-23.612
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-48.604
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	48.604
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-15.200	-11.400	-23.612
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	60.600	60.600	63.341
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	60.600	60.600	63.341
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	45.400	49.200	39.729

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Stadt Großalmerode							
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2024	Verpflichtungsermächtigungen	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	48.604	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48.604</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-540.000	-540.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	-20.000	0	-20.000	-20.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-560.000</b>	<b>-560.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>48.604</b>	<b>-560.000</b>	<b>-560.000</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen  
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Großalmerode

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgab e-/ - einnahmebeda rf (Ansatz)	Verpflichtungs - Ermächtigunge n
I114010.08 Ausbaustrategie Breitbandversorgung	0,00	0,00	48.604,00	0,00	0,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	48.604,00	48.604,00	50.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-48.604,00	-50.000,00	0,00
I114010.09 Nachrüstung PVA-Speicher	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
I119999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 11	0,00	-20.000,00	0,00	-351.102,21	-560.000,00	0,00

179

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und -anlagen, ÖPNV

Stadt Großalmerode

		Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
Nr.	Konten	Bezeichnung	2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.300	-20.300	-21.208
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000	-10.000	-15.255
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-16.000	-16.000	0
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-550.900	-509.900	-468.939
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.000	-9.000	-7.738
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-615.200	-565.200	-513.140
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.300	71.900	58.756
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.600	16.100	13.940
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.850	246.850	101.047
14	66	Abschreibungen	707.800	707.300	676.419
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	334.700	269.700	246.791
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.401.250	1.311.850	1.096.973
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	786.050	746.650	583.833
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	786.050	746.650	583.833
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	786.050	746.650	583.833
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	-120
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	509.450	509.450	295.761
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	509.450	509.450	295.641
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.295.500	1.256.100	879.474

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und -anlagen, ÖPNV

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	2023		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	460.000	0	550.000	137.092	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>460.000</b>	<b>0</b>	<b>550.000</b>	<b>137.092</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-1.864	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-648.000	0	-675.000	-130.186	-17.035.200 (-1.520.000)	-17.035.200
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0	-4.000	-4.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-648.000</b>	<b>0</b>	<b>-675.000</b>	<b>-132.050</b>	<b>-17.039.200</b> (-1.520.000)	<b>-17.039.200</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-188.000</b>	<b>0</b>	<b>-125.000</b>	<b>5.042</b>	<b>-17.039.200</b> (-1.520.000)	<b>-17.039.200</b>

187

### Erläuterungen zu der Kostenstelle 12101099 Gemeindestraßen

In diesen Haushalt werden wie im Vorjahr 100.000 € eingestellt, um Straßenunterhaltungsmaßnahmen in den Stadtteilen durchführen zu können. Da aus den verschiedensten Gründen die Maßnahme in 2023 nicht zum Tragen gekommen ist, wird für diese 100.000 in 2023 eine Instandhaltungsrückstellung gebildet, sodass mit 200.000 € in 2024 geplant werden kann, die Belastung aber auf zwei Haushaltsjahr aufgeteilt wird.

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen  
Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und -anlagen, ÖPNV

Stadt Großalmerode

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgab e-/ - einnahmebeda rf (Ansatz)	Verpflichtungs - Ermächtigunge n
1121010.02 Planungskosten für Straßenbaumaßnahmen	-8.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-83.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-83.000,00	0,00
1121010.32 Gemeindestraße Eichhofstraße -Kernstadt-	0,00	190.000,00	471,30	16.320,69	-230.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	190.000,00	471,30	587.229,15	1.280.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	570.908,42	-1.510.000,00	0,00
1121010.36 Gemeindestraße I.d.Welsebach O.Teil Erschließ.	0,00	0,00	130.622,66	-144.434,64	150.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	114.172,59	114.172,59	510.000,00	0,00
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	-1.053,30	-1.053,30	0,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	17.503,37	-257.553,93	-360.000,00	0,00
1121010.37 Gemeindestraße Zeche Marie -Rommerode-	450.000,00	110.000,00	-132.836,19	-32.839,03	-790.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	450.000,00	110.000,00	0,00	110.000,00	560.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-132.836,19	-142.839,03	-1.350.000,00	0,00
1121010.38 Gemeindestraße Adolf Häger Str. Erschließung	0,00	0,00	6.968,00	0,00	-15.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	6.968,00	0,00	-355.000,00	0,00
1121010.39 Gemeindestraße Eisenbergstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	-810.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-810.000,00	0,00
1121010.40 Straßenbeleuchtung Eisenbergstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00
1121010.43 Gemeindestraße Sandweg -Stützmauer-	-150.000,00	0,00	-833,00	-833,00	-370.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000,00	0,00	-833,00	-833,00	-370.000,00	0,00
1121010.45 Gemeindestraße Obere Scheidquelle	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00
1121010.46 Gemeindestraße Wetterburg -Rommerode-	-270.000,00	0,00	0,00	0,00	-270.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-270.000,00	0,00	0,00	0,00	-270.000,00	0,00
1121010.47 Straßenbeleuchtung Wetterburg -Rommerode-	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
1121010.82 Optimierung Brunnenanlage Marktplatz	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
1121010.84 Modernisierung Bushaltestellen	-120.000,00	-310.000,00	-10.000,00	-320.000,00	-440.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	240.000,00	10.000,00	250.000,00	295.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-120.000,00	-550.000,00	-20.000,00	-570.000,00	-735.000,00	0,00
1121010.87 Gemeindestraße Lindenstraße -Uengsterode-	0,00	0,00	-987,70	-6.509,88	-565.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-987,70	-6.509,88	-565.000,00	0,00
1121010.88 Brückensanierungen Stadtgebiet	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-200.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-200.000,00	0,00
1126010.01 Stellplatzablösebeiträge	10.000,00	10.000,00	0,00	35.000,00	160.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	10.000,00	10.000,00	0,00	35.000,00	160.000,00	0,00
1129999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 12	-648.000,00	-675.000,00	-132.049,77	-6.863.404,79	-17.039.200,00	0,00
1153020.03 Erwerb von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	6.627,08	0,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	6.689,78	0,00	0,00
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-62,70	0,00	0,00
1159999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 15	0,00	0,00	0,00	-62,70	0,00	0,00

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Großalmerode

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.800	-64.800	-11.149
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-149.500	-149.500	-113.526
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.050	-1.050	-2.597
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-18.500	-18.500	-14.927
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.500	-4.500	-4.371
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.250	-1.250	-1.085
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-239.600</b>	<b>-239.600</b>	<b>-147.655</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.200	68.300	59.690
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.900	7.600	6.899
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.050	253.050	136.796
14	66	Abschreibungen	33.500	32.000	31.332
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500	500	163
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	1.100	1.235
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>363.250</b>	<b>362.550</b>	<b>236.114</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>123.650</b>	<b>122.950</b>	<b>88.459</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>123.650</b>	<b>122.950</b>	<b>88.459</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>123.650</b>	<b>122.950</b>	<b>88.459</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-4.100	-4.100	-4.100
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	271.800	271.800	331.616
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>267.700</b>	<b>267.700</b>	<b>327.516</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>391.350</b>	<b>390.650</b>	<b>415.975</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Großalmerode

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2024	Verpflichtungsermächtigungen	2023	Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	270.000	0	240.000	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>270.000</b>	<b>0</b>	<b>240.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-560.000	0	-550.000	-17.246	-3.626.000	-3.626.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-35.000	0	-5.000	-7.500	-46.500	-46.500
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-35.000	0	-5.000	0	-70.000	-70.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	-101.000	-101.000
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>-595.000</b>	<b>0</b>	<b>-555.000</b>	<b>-24.746</b>	<b>-3.823.500</b>	<b>-3.823.500</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-325.000</b>	<b>0</b>	<b>-315.000</b>	<b>-24.746</b>	<b>-3.823.500</b>	<b>-3.823.500</b>

180

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen  
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Großalmerode

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgabe-/ - einnahmebedarf (Ansatz)	Verpflichtungs- - Ermächtigungen
I132010.05 Renaturierung Wasserläufe WRRL	-230.000,00	-60.000,00	-17.245,52	-98.200,62	-345.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	270.000,00	240.000,00	0,00	240.000,00	1.250.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000,00	-300.000,00	-17.245,52	-338.200,62	-1.595.000,00	0,00
I132010.06 Sanierung Bachläufe	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
I132010.07 Hochwasserschutzmaßnahmen Planung	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-20.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-20.000,00	0,00
I133010.18 Sanierung Friedhofshalle Rommerode	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-40.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-40.000,00	0,00
I133010.19 Zaunerneuerungen Friedhöfe	0,00	-40.000,00	0,00	-40.000,00	-85.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000,00	0,00	-40.000,00	-85.000,00	0,00
I133010.20 Sanierung Friedhofshalle Kernstadt	-50.000,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00	-200.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00	-200.000,00	0,00
I133010.21 Sanierung Friedhofshalle Uengsterode	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00
I133010.98 Anschaffung Großgeräte	0,00	0,00	-7.500,00	-7.500,00	-30.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-7.500,00	-7.500,00	-30.000,00	0,00
I135020.99 Invest.zuschuss Wanderinfrastruktur	-35.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-70.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-35.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-70.000,00	0,00
I139999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 13	-595.000,00	-555.000,00	-24.745,52	-1.011.748,22	-3.823.500,00	0,00

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1330 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Großalmerode

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400	-400	-120
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-149.000	-149.000	-113.164
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500	-500	-1.761
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-154
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-149.900</b>	<b>-149.900</b>	<b>-115.199</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	48.100	47.200	37.314
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.800	4.700	4.136
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.900	114.900	67.182
14	66	Abschreibungen	16.200	14.700	14.336
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>182.000</b>	<b>181.500</b>	<b>122.968</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>32.100</b>	<b>31.600</b>	<b>7.769</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>32.100</b>	<b>31.600</b>	<b>7.769</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>32.100</b>	<b>31.600</b>	<b>7.769</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-4.100	-4.100	-4.100
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	147.500	147.500	218.529
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>143.400</b>	<b>143.400</b>	<b>214.429</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>175.500</b>	<b>175.000</b>	<b>222.198</b>

187

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1330 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	2023		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-50.000	0	-240.000	0	-442.000	-442.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	-7.500	-63.500	-63.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-240.000</b>	<b>-7.500</b>	<b>-555.500</b>	<b>-555.500</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-240.000</b>	<b>-7.500</b>	<b>-555.500</b>	<b>-555.500</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen  
Produktgruppe 1330 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Großalmerode

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgabe-/ - einnahmebedarf (Ansatz)	Verpflichtungs- - Ermächtigungen
I133010.18 Sanierung Friedhofshalle Rommerode 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-20.000,00 -20.000,00	0,00 0,00	-20.000,00 -20.000,00	-40.000,00 -40.000,00	0,00 0,00
I133010.19 Zaunerneuerungen Friedhöfe 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-40.000,00 -40.000,00	0,00 0,00	-40.000,00 -40.000,00	-85.000,00 -85.000,00	0,00 0,00
I133010.20 Sanierung Friedhofshalle Kernstadt 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000,00 -50.000,00	-150.000,00 -150.000,00	0,00 0,00	-150.000,00 -150.000,00	-200.000,00 -200.000,00	0,00 0,00
I133010.21 Sanierung Friedhofshalle Uengsterode 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-30.000,00 -30.000,00	0,00 0,00	-30.000,00 -30.000,00	-30.000,00 -30.000,00	0,00 0,00
I133010.98 Anschaffung Großgeräte 26 26 Ausz.f. Invest. u. d. sonst. Sachanl.vermögen	0,00 0,00	0,00 0,00	-7.500,00 -7.500,00	-7.500,00 -7.500,00	-30.000,00 -30.000,00	0,00 0,00
I139999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 13	-50.000,00	-240.000,00	-7.500,00	-350.453,47	-555.500,00	0,00

## Erläuterungen zu der Kostenstelle 13301099 Friedhofs- und Bestattungswesen

Seit 2022 gilt für diese Kostenstelle folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in 2021 beschlossen, die Bewirtschaftung der Friedhöfe in allen Stadtteilen wieder selbst zu machen und keinen externen Unternehmer damit zu beauftragen. Entsprechendes Personal wurde bereits eingestellt. Es wurde sich verwaltungsintern darauf verständigt, dass diese Personal- und Versorgungsaufwendungen wie bei allen anderen Beschäftigten in den Technischen Betrieben auch, aus dem Teilergebnishaushalt 01 --Technische Betriebe- gezahlt werden. Da die Bediensteten dort Aufzeichnungen über ihre Arbeitsleistungen fertigen, werden die ermittelten Personalkosten am Ende des Jahres im Rahmen einer Umbuchung der Kostenstelle Friedhöfe zugeordnet. Dies erfolgt über die lfd. Nr. 30 der Ergebnisrechnung Kosten der Internen Leistungsbeziehungen. In dieser Konsequenz sinken die Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen erheblich. Ob sich diese Zahlen im Laufe des Jahres so ergeben, muss erst einmal abgewartet werden. Der Kostenstelle Friedhof werden auf diesem Weg planerisch 3 Vollzeitstellen zugeordnet.

Erste Zahlen hierzu zeigen sich nun in diesem Haushaltsplan beim Andruck des Jahresergebnissen 2022. Er werden 218.000 € Kosten aus der Internen Leistungsverrechnung nachgewiesen. Planerisch waren wir von 147.500 € ausgegangen. Dies ist sicherlich nur eine Momentaufnahme, weil im ersten Jahr der Umstrukturierung die Mängel aus den letzten Jahren abgearbeitet werden müssen. Wie sich dies entwickelt bleibt abzuwarten.

Für 2024 ergeben sich nunmehr folgende Änderungen:

Angepasst wurden lediglich die Abschreibungen und die Personalaufwendungen im dem üblichen Rahmen.

Die Gebühreneinnahmen bleiben unverändert, da über die neue Gebührensatzung erst im Dezember die Beratung und Beschlussfassung erfolgt.

Ab 2015 werden auch in diesem Haushalt eine Interne Leistungsverrechnung mit der Kostenstelle 13101001 -Park- und Gartenanlagen- veranschlagt. Gemäß den Berechnungen der Verwaltung sind 7% der Grünflächen auf den Friedhöfen öffentliches Grün. Die Unterhaltung dieser Flächen muss nach dem Gebührenrecht nicht der Gebührenzahler zahlen, sondern aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert werden. Dies entspricht in diesem Jahr 4.100 €.

Mit den o.g. Änderungen schließt dieser Gebührenhaushalt mit einem Defizit von 175.500 €, dies ist nahezu identisch mit dem Vorjahr.

Die Gebührenentgelte decken die gesamten Ausgaben zu 45,3%.

Im investiven Bereich wird die Summe für die Sanierung der Friedhofhalle in der Kernstadt aus dem letzten Jahr in Höhe von 150.000 € um weitere 50.000 € erhöht, um die Preissteigerungen aufzufangen.

Investitionsnummer: 1133010.98 Anschaffung Großgeräte

*S P E R R V E R M E R K :*

Die Summe der Ausgaben für die Anschaffungen von Großgeräten werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Dieser Sperrvermerk kann nur mit einem gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden.

Begründung:

Die anderen Anschaffungen von Fahrzeugen und die Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden schon angeschafft oder fallen bereits an und werden in Teilergebnishaushalt 01 – Technische Betriebe- geführt. Für den Aushub von Einzel- oder Familiengräbern konnte in 2022 ein in der Nähe befindlicher Betrieb gewonnen werden. Sollte dieser aber kurzfristig ausfallen, so muss entsprechend reagiert werden und die Möglichkeit geschaffen werden Großgeräte anzuschaffen.

Dieser Sperrvermerk bleibt auch für das Jahr 2024 bestehen, da die Mittel als Haushaltsrest noch zur Verfügung stehen.

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz					
Stadt Großalmerode					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	0
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0	0	0
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0	0	0
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	0	0	0
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	0	0	0
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	0

132

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2024	Verpflichtungsermächtigungen	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Großalmerode

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-210.650	-225.650	-200.191
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.000	-36.000	-18.475
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.100	-1.100	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-50.000	-50.000	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-72.400	-77.400	-67.268
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000	-1.000	-34
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-371.150</b>	<b>-391.150</b>	<b>-285.968</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	285.600	264.600	128.511
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.400	18.800	13.332
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.550	258.550	204.722
14	66	Abschreibungen	143.600	159.300	148.804
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.000	33.000	27.063
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.150	6.150	5.521
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>731.300</b>	<b>740.400</b>	<b>527.953</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>360.150</b>	<b>349.250</b>	<b>241.985</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-100	-100	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>360.050</b>	<b>349.150</b>	<b>241.985</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.000	-5.000	-31.533
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	35.551
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>4.018</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>355.050</b>	<b>344.150</b>	<b>246.003</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-32.900	-32.900	-15.574
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	167.000	167.000	143.750
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>134.100</b>	<b>134.100</b>	<b>128.176</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>489.150</b>	<b>478.250</b>	<b>374.179</b>

194

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2024	Verpflichtungsermächtigungen	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	18.000	0	20.000	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	55.000	0	55.000	79.988	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>73.000</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>79.988</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-100.000	0	-100.000	-8.518	-580.000	-580.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-305.000	0	-40.000	-33.346	-2.640.000	-2.640.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-42.000	0	-45.000	-28.695	-476.000	-476.000
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-10.000	0	-5.000	0	-81.000	-81.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>-447.000</b>	<b>0</b>	<b>-185.000</b>	<b>-70.559</b>	<b>-3.696.000</b>	<b>-3.696.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-374.000</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>9.429</b>	<b>-3.696.000</b>	<b>-3.696.000</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen  
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Großalmerode

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgabe-/ Einnahmebedar- f (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen
I152010.07 Radweg Frau-Holle-Radrundtour	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	18.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	73.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-80.000,00	0,00
I153010.08 Erwerb Anlagevermögen Bürgerhäuser	-32.000,00	-25.000,00	0,00	-38.370,24	-201.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-32.000,00	-25.000,00	0,00	-38.370,24	-201.000,00	0,00
I153010.24 Umbau DGH Weißenbach DE	0,00	0,00	-4.110,16	-195.865,73	-445.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	304.149,00	565.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	3.575,16	-498.799,83	-1.010.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-535,00	-1.214,90	0,00	0,00
I153010.26 Faltwände DGH Laudenbach	0,00	0,00	-28.159,84	-28.159,84	-28.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-28.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-28.159,84	-28.159,84	0,00	0,00
I153010.29 Sanierung Rathausaal	-100.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-120.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-120.000,00	0,00
I153010.30 Notstromerzeuger DGH Laudenbach (Katastrophenfall)	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
I153010.31 Machbarkeitsstudie DGH Laudenbach	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
I153020.03 Erwerb von Grundstücken	-50.000,00	-50.000,00	-6.362,08	-13.624,48	440.000,00	0,00
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	50.000,00	50.000,00	675,77	141.770,62	1.020.000,00	0,00
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-100.000,00	-100.000,00	-7.037,85	-155.395,10	-580.000,00	0,00
I153020.09 Verkauf von Bauplätzen	0,00	0,00	83.750,00	908.246,41	0,00	0,00
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	83.750,00	908.246,41	0,00	0,00
I153020.15 Modernisierung Eingangsbereich 1.OG Rathaus	0,00	0,00	-20.176,29	-20.176,29	-20.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-20.176,29	-20.176,29	-20.000,00	0,00
I153020.16 Ausstattung Sitzungssaal	0,00	0,00	-9.594,96	-9.594,96	-15.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-9.594,96	-9.594,96	0,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
I153020.17 Neustrukturierung Verwaltung	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
I153020.27 Investitionszuschuss Schrottimobilie	-10.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-35.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-35.000,00	0,00
I153020.28 Notstromerzeuger Rathaus (Katastrophenfall)	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
I153020.29 Brandschutzmaßnahmen Rathaus	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
I153020.30 Erneuerung Sozialräume Verwaltung	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
I159999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 15	-447.000,00	-185.000,00	-69.079,10	-2.201.287,16	-3.561.000,00	0,00

156

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produkt 153010 Bürgerhäuser

Stadt Großalmerode

		Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
Nr.	Konten	Bezeichnung	2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.400	-4.400	-7.798
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.000	-36.000	-18.475
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-54.600	-59.600	-50.506
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000	-1.000	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-96.000	-101.000	-76.779
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	65.400	59.800	46.664
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.800	3.700	3.504
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.950	130.950	121.507
14	66	Abschreibungen	92.900	100.900	93.742
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	624
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	293.450	295.750	266.041
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	197.450	194.750	189.262
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	197.450	194.750	189.262
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	197.450	194.750	189.262
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-32.900	-32.900	-15.574
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	93.300	93.300	83.757
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	60.400	60.400	68.183
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	257.850	255.150	257.445

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produkt 153010 Bürgerhäuser

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2024	Verpflichtungsermächtigungen	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-1.480	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-120.000	0	-20.000	-3.575	-1.593.000	-1.593.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-32.000	0	-30.000	-28.695	-320.000	-320.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>-152.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-33.750</b>	<b>-1.913.000</b>	<b>-1.913.000</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-152.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-33.750</b>	<b>-1.913.000</b>	<b>-1.913.000</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen Produkt 153010 Bürgerhäuser Stadt Großalmerode						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgab e-/ - einnahmebeda rf (Ansatz)	Verpflichtungs - Ermächtigunge n
I153010.08 Erwerb Anlagevermögen Bürgerhäuser	-32.000,00	-25.000,00	0,00	-38.370,24	-201.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-32.000,00	-25.000,00	0,00	-38.370,24	-201.000,00	0,00
I153010.24 Umbau DGH Weißenbach DE	0,00	0,00	-4.110,16	-195.865,73	-445.000,00	0,00
20 20 Einz.a.lnv.zuw.u.-zusch.s.a.lnv.beitr.	0,00	0,00	0,00	304.149,00	565.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-3.575,16	-498.799,83	-1.010.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-535,00	-1.214,90	0,00	0,00
I153010.28 Fallwände DGH Laudenbach	0,00	0,00	-28.159,84	-28.159,84	-28.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-28.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-28.159,84	-28.159,84	0,00	0,00
I153010.29 Sanierung Rathaussaal	-100.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-120.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-120.000,00	0,00
I153010.30 Notstromerzeuger DGH Laudenbach (Katastrophenfall)	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
I153010.31 Mäcbarkeitsstudie DGH Laudenbach	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
I159999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 15	-152.000,00	-50.000,00	-32.270,00	-1.320.017,52	-1.878.000,00	0,00

Erläuterungen zu der Kostenstelle 15301099 Bereitstellung von Bürgerhäusern

In den letzten Jahren wurden in den verschiedenen Dorfgemeinschaftshäusern immer wieder größere Unterhaltungsmaßnahmen vorgenommen. Dies war auch in 2023 so. U.a. standen im Rathaussaal größere Unterhaltungsarbeiten an der Elektroverteilung an. Diese sind zur Sicherheit der Nutzer unabdingbar. Die Maßnahme konnte in 2023 aber nicht umgesetzt werden und wird in diesem Jahr wieder veranschlagt.

Wie in allen Bereichen des diesjährigen Haushaltsplanes steigen die Personalaufwendungen erheblich. Angepasst wurden auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten und die Abschreibungen.

Betrachtet man den Gesamtfehlbetrag, muss festgestellt werden, dass dieser sich auf neu 257.850 € leicht erhöht hat. Im letzten Jahr lag er bei 255.150 €.

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Großalmerode

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-6.280.500	-6.170.500	-6.174.490
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-226.000	-230.000	-217.303
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.480.000	-3.520.000	-3.287.363
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-58.600	-108.600	-41.586
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-190.000	-190.000	-166.107
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.235.100	-10.219.100	-9.886.848
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	35.900	41.200	35.350
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.500	2.900	2.505
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.250	5.250	38.619
14	66	Abschreibungen	0	0	37.689
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.613.000	4.731.000	4.350.819
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.656.650	4.780.350	4.464.986
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-5.578.450	-5.438.750	-5.421.862
21	56, 57	Finanzerträge	-295.000	-290.000	-41.632
22	77	Finanzaufwendungen	220.500	279.500	204.041
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-74.500	-10.500	162.408
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-5.652.950	-5.449.250	-5.259.454
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-138
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	13
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-125
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-5.652.950	-5.449.250	-5.259.579
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-101.900	-101.900	-74.553
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-101.900	-101.900	-74.553
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.754.850	-5.551.150	-5.334.132

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	2023		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	82.000	0	83.000	22.398	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.910.500	0	2.351.500	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>2.992.500</b>	<b>0</b>	<b>2.434.500</b>	<b>22.398</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-16.680.000	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-110.000	0	-110.000	-10.526	-5.124.300	-5.124.300
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-527.000	0	-544.000	-490.698	-8.622.000	-7.520.000
	<b>Summe</b>	<b>-637.000</b>	<b>0</b>	<b>-654.000</b>	<b>-501.224</b>	<b>-30.426.300</b>	<b>-12.644.300</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>2.355.500</b>	<b>0</b>	<b>1.780.500</b>	<b>-478.826</b>	<b>-30.426.300</b>	<b>-12.644.300</b>

## Erläuterungen zu der Kostenstelle 16201005 Kreditmanagement

Der Höchstbetrag des Kassenkredites, der ab Jahr 2019 nunmehr Liquiditätskredit heißt, wird wie Vorjahr auf 0,5 Mio. € festgesetzt. Bei der Veranschlagung handelt es sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme. Von der Verwaltung wird angestrebt, dass der Liquiditätskredit nicht in Anspruch genommen werden muss.

Es greift weiterhin die gesetzliche Regelung des § 92 Abs. 5 HGO, der festlegt, dass der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt mindestens so hoch sein muss, dass daraus die laufende Tilgung und der Beitrag an das Sondervermögen HESSENKASSE gedeckt sind. Dies ist in diesem Haushalt mit -930.600 € (notwendig sind +524.000 €) wie im letzten Jahr nicht gegeben. Siehe hierzu Nummer 19 Finanzhaushalt. Mit den Zahlungen des Landes aus dem Sondervermögen HESSENKASSE verbunden ist auch die Verpflichtung am Ende des Jahres grundsätzlich in der Bilanz keine Liquiditätskredite mehr auszuweisen. Im Laufe des Jahres können aber immer noch benötigte Spitzen über die Liquiditätskredite abgedeckt werden, was eine Veranschlagung in der Haushaltssatzung notwendig macht. Als reine Vorsichtsmaßnahme werden bei der hohen Investitionssumme 0,5 Mio. € angesetzt.

Das Zinsniveau bewegt sich wieder stark nach oben. Dies hat einerseits zur Folge, dass wir für unsere Darlehen auch wieder mehr Zinsen bezahlen müssen, andererseits erhalten wir aber auch wieder Zinsen, wenn wir Geld anlegen können. Durch die vorhandene Liquidität in der Stadtkasse ist es möglich den Eigenbetrieb mit einem Darlehen zu unterstützen und andererseits konnte die Stadtkasse das Geld temporär festanlagen. Insgesamt können für das Jahr 2024 20.000 € Zinsennahmen veranschlagt werden.

Das letzte Darlehen wurde im November 2020 aufgenommen. Die gute Kassenlage machte es in 2021 - 2023 nicht erforderlich wieder einen Kredit aufzunehmen. Dies wird sich in 2024 aber ändern. Die geplanten Ausgaben für z.B. den Kindergartenausbau Rommerode und die Sanierung des Panoramabades machen die Veranschlagung von Mittel für eine Darlehensaufnahme unumgänglich. Geplant werden Mittel für eine Darlehensaufnahme in Höhe von 2,0 Mio. für 6 Monate. Ob das Darlehen dann tatsächlich auch aufgenommen wird, entscheidet wie immer der Haupt- und Finanzausschuss auf Vorschlag der Verwaltung.

Da im letzten Haushaltsplan auch schon eine Kreditaufnahme geplant war, die dann aber nicht umgesetzt wurde, kann in diesem Jahr mit 248.000 € Zinsen für die Zinsen vom Kapitalmarkt für unsere laufenden Darlehen geplant werden. Im letzten Jahr waren es noch 257.000 €.

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionen  
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Großalmerode

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgab e-/ - einnahmebeda rf (Ansatz)	Verpflichtungs - Ermächtigunge n
I159999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 15	0,00	0,00	0,00	-2.202,30	0,00	0,00
I162010.03 Tilgung Kredite vom Kapitalmarkt	-333.000,00	-350.000,00	-302.151,20	-4.114.080,50	-4.080.000,00	0,00
30 31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darf.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00
31 32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf. wirtschaftl.	-333.000,00	-350.000,00	-302.151,20	-3.614.080,50	-4.080.000,00	0,00
34 36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	-1.500.000,00	0,00	0,00
I162010.05 Kreditneuaufnahme vom Kapitalmarkt	2.910.500,00	2.351.500,00	0,00	7.024.700,00	30.001.000,00	0,00
30 31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darf.u. wirtschaftl.	2.910.500,00	2.351.500,00	0,00	7.024.700,00	30.001.000,00	0,00
33 35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00
34 36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	-1.500.000,00	0,00	0,00
I162010.06 Investitionspauschale	82.000,00	83.000,00	0,00	602.000,00	165.000,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	82.000,00	83.000,00	0,00	602.000,00	165.000,00	0,00
I162010.08 Beitrag HESSENKASSE	-162.000,00	-162.000,00	-161.725,00	-808.900,00	-972.000,00	0,00
31 32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf. wirtschaftl.	-162.000,00	-162.000,00	-161.725,00	-808.900,00	-972.000,00	0,00
I162010.96 Ansparrate Kommunalausparvertrag	-100.000,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-200.000,00	0,00
27 27 Ausz.f.Inv.est.i.d.Finanzanl.Verm.	-100.000,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	200.000,00	0,00
I169999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 16	-605.000,00	-622.000,00	-474.390,23	127.712.655,61	-30.082.800,00	0,00
K162010.01 Tilgung Darlehen Sonderinvestitionsprogramm	-32.000,00	-32.000,00	-3.476,36	594.251,64	-195.500,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	4.302,48	194.757,10	0,00	0,00
30 31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darf.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	662.623,57	150.000,00	0,00
31 32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darf. wirtschaftl.	-32.000,00	-32.000,00	-7.778,84	263.129,03	-345.500,00	0,00

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1610 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Stadt Großalmerode

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2024	2023	
		<b>Ordentliche Erträge</b>			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-6.280.500	-6.170.500	-6.174.490
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-226.000	-230.000	-217.303
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.480.000	-3.520.000	-3.287.363
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-9.986.500</b>	<b>-9.920.500</b>	<b>-9.679.155</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.900	33.000	26.921
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.900	2.300	1.878
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.250	5.250	9.658
14	66	Abschreibungen	0	0	489
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.613.000	4.731.000	4.350.819
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.647.050</b>	<b>4.771.550</b>	<b>4.389.765</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-5.339.450</b>	<b>-5.148.950</b>	<b>-5.289.390</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-5.000	-20.000	-2.983
22	77	Finanzaufwendungen	5.000	20.000	0
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.983</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-5.339.450</b>	<b>-5.148.950</b>	<b>-5.292.373</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-138
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	13
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-125</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-5.339.450</b>	<b>-5.148.950</b>	<b>-5.292.498</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.339.450</b>	<b>-5.148.950</b>	<b>-5.292.498</b>

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

## Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1610 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Stadt Großalmerode

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	2023	Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen zu der Kostenstelle 16101001 Steuern, allgemeine Umlagen

Wie in den Vorjahren werden in diesem Bereich des Haushaltes die Orientierungsdaten des Landes zu Grunde gelegt. Für das laufende Jahr wurden die Zahlen seitens der Verwaltung komplett übernommen. Die Einnahmen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches richten sich im Wesentlichen nach der errechneten Finanzkraft und der modifizierten Einwohnerzahl einer Kommune.

Das geplante Ergebnis 2023 wird im Bereich des Einkommensteueranteiles nicht eintreten wie geplant. Die optimistischen Erwartungen des Landes im letzten Jahr werden durch die noch ausstehende Schlussabrechnung sicherlich nicht eintreten. Der Schlussbetrag wird sich bei 3.500.000 € einpendeln und damit mit knapp 200.000 € über dem Ergebnis von 2022 liegen.

Bei den Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsgesetz gibt es eine kleine Minderung von 230.000 € im Vorjahr auf 226.000 € in diesem Jahr.

Bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird mit 25.000 € weniger als im letzten Jahr und somit mit 260.000 € geplant. Erläuterungen hierzu siehe unten.

Auf eine Besonderheit muss in diesem Jahr hingewiesen werden. Sowohl der Gemeindeanteil an der Einkommen- wie auch Umsatzsteuer wird nach einem Verteilungsschlüssel auf alle Kommunen in Hessen aufgeteilt. Dieser Schlüssel wird alle drei Jahre neu berechnet. Diese Neufestsetzung steht für 2024 wieder an. Grundlage für die Verteilung der Einkommensteuer ist das Einkommensteueraufkommen in ganz Hessen gedeckelt auf 35.000 € pro Person oder 70.000 € für Ehepaare steuerpflichtiges Einkommen. Beträge über diese Grenzen finden in der Verteilung keine Berücksichtigung. Der Bund wird diese Grenzen auf 40.000 € bzw. 80.000 € heraufsetzen. Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat den Kommunen empfohlen, schon mit den neuen Zahlen zu rechnen, da es als sicher gilt, dass die Höchstsätze geändert werden. Diese Änderung führt für die Stadt Großalmerode zu dem Effekt, dass sie einen niedrigen Anteil an dem Verteilungsschlüssel hat, weil die Einkommensstruktur im ländlichen Raum eine andere ist, als im Ballungsraum oder in Großstädten. Hätten sich die Höchstbeträge nicht verändert, hätten wir ab 2024 einen um 1,46% höheren Einkommensteueranteil, so verringert sich der Anteil auf Basis des bisherigen Satzes um 2,57%. Diese 4% Verlust kosten der Stadt Großalmerode 150.000 € in Zukunft jedes Jahr.

Grundlage für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sind die Gewerbesteuereinnahmen und die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in dem Berechnungszeitraum. Hier ist der Verlust für die Stadt Großalmerode noch extremer. Der neue Anteil liegt 11,7% unter dem bisherigen, was einen Verlust von 30.000 € ausmacht.

Die vorläufigen Zahlen des Kommunalen Finanzausgleiches und Berechnungen liegen vor. Für das Jahr 2024 bedeutet dies im Vergleich zum Rechnungsergebnisses des Vorjahres unter Berücksichtigung der bisherigen Kreisumlagesätze folgendes:

- Weniger Schlüsselzuweisung	40.000 €
- Weniger Kreisumlage	70.000 €
- Weniger Schulumlage	48.000 €

Absummiert ergibt dies eine Verbesserung in Höhe von 78.000 €.

Die Heimat- und Gewerbesteuerumlage wird mit den gleichen Beträgen veranschlagt wie im Vorjahr.

Folgendes wurde an dieser Stelle im Vorjahr aufgeführt:

*Auf einen erfreulichen Sachverhalt muss an dieser Stelle aber noch hingewiesen werden. Es wurde im Vorbericht zum Haushalt in den letzten Jahren häufig darauf hingewiesen, dass die Stadt Großalmerode im Landesentwicklungsplan (LEP) dem Großraum Kassel und nicht dem ländlichen Raum zugeordnet wurde. Dies hat sich ab 2023 geändert. Großalmerode gehört nun auch nach dem LEP zum ländlichen Raum und hat dadurch finanziell zwei Vorteile:*

- 1. Wir erhalten eine Investitionspauschale in Höhe von 83.000 € und*
- 2. im kommunalen Finanzausgleich erhöht sich unsere Einwohnerzahl um 3%, das macht in Summe 189 fiktive Einwohner mehr.*

In diesem Jahr erhalten wir 82.000 € als Investitionspauschale und wir erhalten 188 fiktive Einwohner mehr bei der Berechnung des kommunalen Finanzausgleiches.

Dieser Teilergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss in Höhe von 5.339.450 € ab. Dies sind 190.500 € mehr als im Vorjahr. Abschließend bleibt festzuhalten, dass es sich hierbei nur um vorläufige Zahlen handelt, da das Land die Zahlen aus dem kommunalen Finanzausgleich noch nicht endgültig festgestellt hat. Der Haushalt des Kreises wurde bisher noch nicht eingebracht, deshalb wird mit den Zahlen des Vorjahres gearbeitet. Kreisumlage 33,45% und Schulumlage 16,23%. Die Zahlen finden in unserem Haushalt seine Berücksichtigung.

Im vorletzten Vorbericht wurde noch an dieser Stelle darauf verwiesen, dass der Haushalt enggestrickt ist und die Auswirkungen der Coronakrise für 2022 nicht absehbar sind. Nun kommen noch die Auswirkungen des Ukrainekrieges einhergehend mit der Energiekrise und den zahlreichen Hilfsprogrammen des Bundes hinzu, die sich auch auf die Haushalte so kleiner Kommunen wie Großalmerode auswirken. Nicht nur, dass die Ausgaben wie in den privaten Haushalten steigen, nein wir sind über die Kreisumlagen an den sozialen Kosten des Kreises beteiligt und durch die verschiedenen Zuweisungsmechanismen auch an der Finanzierung der Hilfsprogramme. Dass der Haushalt dann nicht mehr ausgeglichen aufgestellt werden kann, ist bei der Finanzausstattung der Kommunen unabweisbar. Im nächsten Jahr ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes unausweichlich.

Zu Beginn des Jahres zeigte sich die Entwicklung bei der Gewerbesteuer nicht so positiv, wie auch in den Controllingberichten dargestellt. Dies hat sich erfreulicher Weise geändert und die Sollstellung liegt genau auf dem Planansatz in Höhe von 1.500.000 €.

Nachdem im Vorjahr bereits ein Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von 860.300 € ausgewiesen wurde, schließt dieser Haushalt mit einem Fehlbetrag von 1.315.400 € ab. Damit ist das Ziel des ausgeglichenen Haushaltsplanes wie im Vorjahr nicht erreicht. Da auch der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit negativ ist, wird auch diese Ziel zum Haushaltsausgleich nicht erreicht.

Trotz der bestehenden Rücklage aus den ordentlichen Ergebnissen der letzten Jahre (1,9 Mio. €) und die vorhandene Liquidität der Stadtkasse mit zurzeit 1,5 Mio. € legen wir hiermit einen Haushalt vor, der durch die Kommunalaufsicht beim Werra-Meißner-Kreis nicht genehmigt werden kann, da die kumulierten Fehlbeträge aus 2023 und 2024 sich auf 2.175.700 € belaufen. Im Rahmen der Beratungen müssen hier noch Veränderungen vorgenommen werden, damit der Haushalt genehmigungsfähig ist.



# *Investitionsübersicht*

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionsübersicht						
Stadt Großalmerode						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahresergebnis 2022	Verpflichtungs - Ermächtigungen	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgabe/-einnahmebedarf (Ansatz)
1011020.02 Erwerb Anlagevermögen Hauptamt	-10.000,00	-6.000,00	0,00	0,00	-80.795,87	-170.000,00
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-32.022,19	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000,00	-6.000,00	0,00	0,00	-48.773,68	-170.000,00
1011020.03 Kosten für EDV Hard- und Software	-30.000,00	-160.000,00	-1.112,65	0,00	-297.736,64	-695.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.822,66	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-30.000,00	-160.000,00	-1.112,65	0,00	-288.913,98	-695.000,00
1011050.01 Erwerb Anlagevermögen Fuhrpark	-42.000,00	-14.000,00	-3.431,20	0,00	-155.260,65	-193.000,00
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	7.813,49	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-42.000,00	-14.000,00	-3.431,20	0,00	-163.074,14	-193.000,00
1011050.03 Erwerb Anlagevermögen Bauhof	-20.000,00	-20.000,00	-11.805,68	0,00	-90.592,49	-142.000,00
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	60,00	0,00
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	-485,40	0,00	-485,40	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000,00	-20.000,00	-11.320,28	0,00	-90.167,09	-142.000,00
1011050.06 Neubau Salzsilo	0,00	0,00	-1.309,00	0,00	-1.309,00	-245.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.309,00	0,00	-1.309,00	-230.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00
1011050.21 Waschplatz Feuerwehr (Anteil TB)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-58.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-58.000,00
1011050.25 Neuanschaffung Kehrmaschine	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	-150.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	-150.000,00
1011050.26 Neuanschaffung Geräteträgerfahrzeug	0,00	-160.000,00	0,00	0,00	-160.000,00	-160.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-160.000,00	0,00	0,00	-160.000,00	-160.000,00
1011050.27 Neuanschaffung Fahrzeug	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00
1011050.28 Funkausstattung TB (Katastrophenfall)	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00
1011050.29 Anhänger mit Kran	-65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-65.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-65.000,00
1011050.30 Gestrüppmäherkopf für Dücker	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.000,00
1011050.31 Schneepflug Fendt	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.000,00
1019999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 01	-192.000,00	-545.000,00	-17.658,53	0,00	-1.604.555,96	-2.867.000,00
1022010.01 Erwerb Anlagevermögen Ordnungsamt	-6.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	-12.015,44	-56.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-6.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	-12.015,44	-56.000,00
1022015.03 Erwerb Geschwindigkeitsmessanlagen	-1.500,00	-1.500,00	-1.063,29	0,00	-2.563,29	-7.500,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.500,00	1.500,00	1.063,28	0,00	2.563,28	7.500,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	-15.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-2.126,57	0,00	-2.126,57	0,00
1023010.02 Erwerb Anlagevermögen Feuerwehr	-33.000,00	-36.000,00	-15.292,40	0,00	-66.448,17	-169.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-33.000,00	-36.000,00	-15.292,40	0,00	-66.448,17	-169.000,00
1023010.08 Anschaffung Digitalfunk	0,00	0,00	-9.867,24	0,00	-75.853,44	-409.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	26.844,40	146.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-9.867,24	0,00	-101.913,63	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-784,21	-555.000,00
1023010.24 Anbau Gerätehaus Laudenbach	0,00	0,00	-5.930,42	0,00	-178.957,42	-353.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-5.930,42	0,00	-178.957,42	-405.000,00
1023010.32 Anschaffung MTW Laudenbach	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00
1023010.34 Anschaffung Atemschutzausrüstung	-10.000,00	-10.000,00	-21.988,96	0,00	-31.988,96	-50.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000,00	-10.000,00	-23.488,96	0,00	-33.488,96	-50.000,00

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionsübersicht							
Stadt Großalmerode							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgab e-/ - einnahmebeda rf (Ansatz)	
1023010.37 Waschplatz Gerätehaus Kernstadt	0,00	0,00	-32.930,95	0,00	-32.930,95	-57.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-32.930,95	0,00	-32.930,95	-115.000,00	
1023010.39 Neuanschaffung ELW1 Kernstadt	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	-126.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	-180.000,00	
1023010.40 Parkplatz Feuerwehrgerätehaus Laudенbach	0,00	0,00	-27.628,03	0,00	-27.628,03	-25.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-27.628,03	0,00	-27.628,03	-25.000,00	
1023010.41 Erneuerung Heizung Gerätehaus Kernstadt	0,00	0,00	-13.550,07	0,00	-13.550,07	0,00	
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	-13.550,07	0,00	-13.550,07	0,00	
1023010.42 Neuanschaffung Schlauchwaschanlage	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	
1023010.43 Sanierung Gerätehaus Rommerode	-450.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	-500.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	-500.000,00	
1023010.44 Notstromerzeuger Kernstadt (Katastrophenfall)	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	
1023010.45 Notstromerzeuger Laudенbach (Katastrophenfall)	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	
1023010.46 Neuanschaffung TSF-W Epteroде	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-160.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-160.000,00	
1023010.98 Neuanschaffung HLF 20 Kernstadt	0,00	-125.000,00	0,00	0,00	-125.000,00	-421.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	154.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-125.000,00	0,00	0,00	-125.000,00	-575.000,00	
1024010.01 Anschaffungen Strom- + Gasmangellage	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	
1029999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 02	-662.000,00	-363.000,00	-130.814,64	0,00	-1.414.967,89	-4.202.000,00	
1041010.06 Investitionszuschuss Geschichtsverein	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	
1041010.07 Notstromerzeuger Bürgerinfo (Katastrophenfall)	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	
1049999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 04	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-389.360,57	-621.500,00	
1061010.01 Umbau Rote Schule Gebäudesanierung	0,00	-2.000,00	-2.479,51	0,00	-1.054.796,53	-597.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	11.143,99	1.110.000,00	
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	-2.000,00	-2.479,51	0,00	-80.526,32	-2.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-931.934,36	-1.705.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-53.479,84	0,00	
1061010.05 Anbau Kindergarten Laudенbach	0,00	0,00	-557.743,09	0,00	-953.796,37	-670.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-557.743,09	0,00	-953.796,37	-1.010.000,00	
1061010.06 Anbau Kindergarten Rommerode	0,00	0,00	-450,00	0,00	-140.673,43	-900.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00	2.000.000,00	
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.356,37	0,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.000.000,00	-450,00	0,00	-1.084.317,06	-2.900.000,00	
1061010.07 Notstromerzeuger KIGA Kernstadt (Katastrophenfall)	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	
1061010.08 Geräte Außenbereich KITA Rommerode	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	
1064010.01 Erwerb Spielgeräte	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	-23.357,42	-175.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	-23.357,42	-175.000,00	
1069999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 06	-50.000,00	-1.028.000,00	-560.672,60	0,00	-3.767.695,03	-7.110.500,00	
1082010.02 Investitionszuschüsse Sportvereine	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-30.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-30.000,00	

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionsübersicht						
Stadt Großalmerode						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahresergebnis 2022	Verpflichtungs- - Ermächtigungen	bisher bereitgestellt (bis VI)	Gesamtausgab e- - einnahmebedar f (Ansatz)
1082010.03 Anschaffungen für Sportvereine	0,00	0,00	-6.589,60	0,00	-9.087,20	-15.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-6.589,60	0,00	-9.087,20	-15.000,00
1082010.05 Sanierung Sportplatz Schwarzenbergstadion	-30.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	-250.000,00	-280.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	-250.000,00	-280.000,00
1082010.06 Anschaffung Mähroboter	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
1082010.07 Investitionszuschuss Flutlichtanlage Rommerode	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00
1082010.08 Investitionszuschuss Flutlichtanlage Kernstadt	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.000,00
1082020.02 Erwerb Anlagevermögen Panoramabad	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	-53.110,51	-85.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	8.782,81	0,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	-52.809,50	-85.000,00
34 36 Haushaltsumwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.083,82	0,00
1082020.03 Sanierung Panoramabad	-500.000,00	0,00	-42.388,55	0,00	-428.956,58	-5.549.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	615.000,00	0,00	0,00	615.000,00	2.126.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000,00	-615.000,00	-42.388,55	0,00	-1.012.350,41	-7.675.000,00
34 36 Haushaltsumwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	-31.606,17	0,00
1082020.06 Umnutzung Freibadkiosk	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00
1089999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 08	-566.000,00	-898.000,00	-48.978,15	0,00	-1.443.572,22	-8.294.000,00
1091010.01 Stadttumbau Hessen -Kostenanteil Maßnahmen-	0,00	0,00	-37.163,57	0,00	-131.269,96	-905.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	74.006,30	0,00	89.006,30	2.055.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-111.169,87	0,00	-210.646,81	-2.960.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.629,45	0,00
1091010.04 Erwerb Anlagevermögen Bauverwaltung	-3.000,00	-3.000,00	-7.074,18	0,00	-10.074,18	-18.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-3.000,00	-3.000,00	-7.074,18	0,00	-10.074,18	-18.000,00
1091010.05 Lebendige Zentren	-300.000,00	-300.000,00	-14.209,97	0,00	-314.269,47	-915.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	200.000,00	200.000,00	65.000,00	0,00	265.000,00	1.085.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000,00	-500.000,00	-79.209,97	0,00	-579.269,47	-2.000.000,00
1091010.06 Dorfentwicklung	-100.000,00	-100.000,00	11.612,25	0,00	-88.387,75	-300.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	200.000,00	200.000,00	11.642,00	0,00	211.642,00	600.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000,00	-300.000,00	-29,75	0,00	-300.029,75	-900.000,00
1091010.07 Fördergebietsmanagement Dorfentwicklung	-32.000,00	-32.000,00	0,00	0,00	-32.000,00	-76.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	38.000,00	38.000,00	0,00	0,00	38.000,00	114.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	-190.000,00
1091010.98 Fördergebietsmanagement ISEK	-42.000,00	-42.000,00	0,00	0,00	-42.000,00	-96.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	28.000,00	28.000,00	0,00	0,00	28.000,00	84.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	-180.000,00
1091010.99 Bürgeranreizprogramm Lebendige Zentren	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	-150.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	-150.000,00
1099999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 09	-993.000,00	-993.000,00	-197.483,77	0,00	-1.393.385,81	-7.448.000,00
1114010.08 Ausbaustrategie Breitbandversorgung	0,00	0,00	48.604,00	0,00	0,00	0,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	48.604,00	0,00	48.604,00	50.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-48.604,00	-50.000,00
1114010.09 Nachrüstung PVA-Speicher	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
1119999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 11	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-351.102,21	-560.000,00
1121010.02 Planungskosten für Straßenbaumaßnahmen	-8.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-83.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-83.000,00
1121010.32 Gemeindestraße Eichhofstraße -Kernstadt-	0,00	190.000,00	471,30	0,00	16.320,69	-230.000,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	190.000,00	471,30	0,00	587.229,11	1.280.000,00
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-570.908,42	-1.510.000,00

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionsübersicht							
Stadt Großalmerode							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	Verpflichtungs- - Ermächtigungen	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgab e-/ - einnahmebedar f (Ansatz)	
I121010.36 Gemeindestraße I.d.Welsebach O.Teil Erschließ.	0,00	0,00	130.622,66	0,00	-144.434,64	150.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	114.172,59	0,00	114.172,59	510.000,00	
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	-1.053,30	0,00	-1.053,30	0,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	17.503,37	0,00	-257.553,93	-360.000,00	
I121010.37 Gemeindestraße Zeche Marie -Rommerode-	450.000,00	110.000,00	-132.836,19	0,00	-32.839,03	-790.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	450.000,00	110.000,00	0,00	0,00	110.000,00	560.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-132.836,19	0,00	-142.839,03	-1.350.000,00	
I121010.38 Gemeindestraße Adolf Häger Str. Erschließung	0,00	0,00	6.968,00	0,00	0,00	-15.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	6.968,00	0,00	0,00	-355.000,00	
I121010.39 Gemeindestraße Eisenbergstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-810.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-810.000,00	
I121010.40 Straßenbeleuchtung Eisenbergstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.000,00	
I121010.43 Gemeindestraße Sandweg -Stützmauer-	-150.000,00	0,00	-833,00	0,00	-833,00	-370.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000,00	0,00	-833,00	0,00	-833,00	-370.000,00	
I121010.45 Gemeindestraße Obere Scheidquelle	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	
I121010.46 Gemeindestraße Wetterburg -Rommerode-	-270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-270.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-270.000,00	
I121010.47 Straßenbeleuchtung Wetterburg -Rommerode-	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	
I121010.82 Optimierung Brunnenanlage Marktplatz	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	
I121010.84 Modernisierung Bushaltestellen	-120.000,00	-310.000,00	-10.000,00	0,00	-320.000,00	-440.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	240.000,00	10.000,00	0,00	250.000,00	295.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-120.000,00	-550.000,00	-20.000,00	0,00	-570.000,00	-735.000,00	
I121010.87 Gemeindestraße Lindenstraße -Uengsterode-	0,00	0,00	-987,70	0,00	-6.509,88	-565.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-987,70	0,00	-6.509,88	-565.000,00	
I121010.88 Brückensanierungen Stadtgebiet	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	-200.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	-200.000,00	
I126010.01 Stellplatzablösebeiträge	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	35.000,00	160.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	35.000,00	160.000,00	
I129999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 12	-648.000,00	-675.000,00	-132.049,77	0,00	-6.863.525,22	-17.039.200,00	
I132010.05 Renaturierung Wasserläufe WRRL	-230.000,00	-60.000,00	-17.245,52	0,00	-98.200,62	-345.000,00	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	270.000,00	240.000,00	0,00	0,00	240.000,00	1.250.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000,00	-300.000,00	-17.245,52	0,00	-338.200,62	-1.595.000,00	
I132010.06 Sanierung Bachläufe	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	
I132010.07 Hochwasserschutzmaßnahmen Planung	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-20.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-20.000,00	
I133010.18 Sanierung Friedhofshalle Rommerode	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-40.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-40.000,00	
I133010.19 Zaunerneuerungen Friedhöfe	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	-85.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	-85.000,00	
I133010.20 Sanierung Friedhofshalle Kernstadt	-50.000,00	-150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	-200.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000,00	-150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	-200.000,00	
I133010.21 Sanierung Friedhofshalle Uengsterode	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00	
I133010.98 Anschaffung Großgeräte	0,00	0,00	-7.500,00	0,00	-7.500,00	-30.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanvermögen	0,00	0,00	-7.500,00	0,00	-7.500,00	-30.000,00	
I135020.99 Invest.zuschuss Wanderinfrastruktur	-35.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-70.000,00	

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionsübersicht							
Stadt Großalmerode							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	Verpflichtungs- - Ermächtigungen	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgab- e-/ - einnahmebedar- f (Ansatz)	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-35.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-70.000,00	
<b>I139999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 13</b>	<b>-595.000,00</b>	<b>-555.000,00</b>	<b>-24.745,52</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.011.748,22</b>	<b>-3.823.500,00</b>	
<b>I152010.07 Radweg Frau-Holle-Radrundtour</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.000,00</b>	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	18.000,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	73.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-80.000,00	
<b>I153010.08 Erwerb Anlagevermögen Bürgerhäuser</b>	<b>-32.000,00</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-38.370,24</b>	<b>-201.000,00</b>	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-32.000,00	25.000,00	0,00	0,00	-38.370,24	-201.000,00	
<b>I153010.24 Umbau DGH Weißenbach DE</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.110,16</b>	<b>0,00</b>	<b>-195.865,73</b>	<b>-445.000,00</b>	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	304.149,00	565.000,00	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-3.575,16	0,00	-498.799,83	-1.010.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-535,00	0,00	-1.214,90	0,00	
<b>I153010.28 Faltwände DGH Laudenbach</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-28.159,84</b>	<b>0,00</b>	<b>-28.159,84</b>	<b>-28.000,00</b>	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-28.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-28.159,84	0,00	-28.159,84	0,00	
<b>I153010.29 Sanierung Rathaussaal</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-120.000,00	
<b>I153010.30 Notstromerzeuger DGH Laudenbach (Katastrophenfall)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	
<b>I153010.31 Machbarkeitsstudie DGH Laudenbach</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	
<b>I153020.03 Erwerb von Grundstücken</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-6.362,08</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.997,40</b>	<b>440.000,00</b>	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00	6.689,78	0,00	
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	50.000,00	50.000,00	675,77	0,00	141.770,62	1.020.000,00	
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-100.000,00	-100.000,00	-7.037,85	0,00	-155.457,80	-580.000,00	
<b>I153020.09 Verkauf von Bauplätzen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>83.750,00</b>	<b>0,00</b>	<b>908.246,41</b>	<b>0,00</b>	
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	83.750,00	0,00	908.246,41	0,00	
<b>I153020.15 Modernisierung Eingangsbereich 1.OG Rathaus</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.176,29</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.176,29</b>	<b>-20.000,00</b>	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-20.176,29	0,00	-20.176,29	-20.000,00	
<b>I153020.16 Ausstattung Sitzungssaal</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.594,96</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.594,96</b>	<b>-15.000,00</b>	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-9.594,96	0,00	-9.594,96	0,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	
<b>I153020.17 Neustrukturierung Verwaltung</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000,00</b>	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	
<b>I153020.27 Investitionszuschuss Schrottimmoblie</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-35.000,00</b>	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-35.000,00	
<b>I153020.28 Notstromerzeuger Rathaus (Katastrophenfall)</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	
<b>I153020.29 Brandschutzmaßnahmen Rathaus</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	
<b>I153020.30 Erneuerung Sozialräume Verwaltung</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>	
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	
<b>I159999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 15</b>	<b>-447.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-77.517,97</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.215.725,53</b>	<b>-3.561.000,00</b>	
<b>I162010.03 Tilgung Kredite vom Kapitalmarkt</b>	<b>-333.000,00</b>	<b>-350.000,00</b>	<b>-302.151,20</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.114.080,50</b>	<b>-4.080.000,00</b>	
30 31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	
31 32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	-333.000,00	-350.000,00	-302.151,20	0,00	-3.614.080,50	-4.080.000,00	
34 36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.500.000,00	0,00	
<b>I162010.05 Kreditneuaufnahme vom Kapitalmarkt</b>	<b>2.910.500,00</b>	<b>2.351.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.024.700,00</b>	<b>30.001.000,00</b>	
30 31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	2.910.500,00	2.351.500,00	0,00	0,00	7.024.700,00	30.001.000,00	
33 35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	
34 36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.500.000,00	0,00	
<b>I162010.06 Investitionszuschale</b>	<b>82.000,00</b>	<b>83.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>602.000,00</b>	<b>165.000,00</b>	
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	82.000,00	83.000,00	0,00	0,00	602.000,00	165.000,00	
<b>I162010.08 Beitrag HESSENKASSE</b>	<b>-162.000,00</b>	<b>-162.000,00</b>	<b>-161.725,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-808.900,00</b>	<b>-972.000,00</b>	

## Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Investitionsübersicht						
Stadt Großalmerode						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Jahres- ergebnis 2022	Verpflichtungs- - Ermächtigunge n	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtausgab e-/ - einnahmebeda rf (Ansatz)
31 32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl. wirtschaftl.	-162.000,00	-162.000,00	-161.725,00	0,00	808.900,00	-972.000,00
I162010.96 Ansparrate Kommunalbausparvertrag	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	-200.000,00
27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	-200.000,00
I162010.97 Finanzanlagevermögen	-10.000,00	-10.000,00	-10.514,03	0,00	91.537,21	-54.300,00
22 22 Einz.a.Abgv.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	1.476.813,87	0,00
27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-10.000,00	-10.000,00	-10.514,03	0,00	-1.385.276,66	-54.300,00
I169999.99 SUMME PRODUKT- BEREICH 16	-605.000,00	-622.000,00	-474.390,23	0,00	128.045.675,57	-30.082.800,00
K162010.01 Tilgung Darlehen Sonderinvestitionsprogramm	-32.000,00	-32.000,00	-3.476,36	0,00	594.251,64	-195.500,00
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	4.302,48	0,00	194.757,10	0,00
30 31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00	662.623,57	150.000,00
31 32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl. wirtschaftl.	-32.000,00	-32.000,00	-7.778,84	0,00	-263.129,03	-345.500,00



# *Stellenpläne*

**Stellenplan 2024**

Teil A: Beamte

Teil- haushalt	Bezeichnung laut Kostenstellenplan	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz										Summe der Stellen im Jahr im Jahr 2024	Zahl der Stellen im Plan des Vor- jahres	Zahl der am 30.06. 2023 be- setzten Stellen	Erläuterungen		
		Wahlhöhen		mittlerer Dienst													
		A 16	A 15	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6					A 5	
01	Innere Verwaltung	1,00			0,85	0,05	0,95	0,40							2,85	2,78	
02	Sicherheit und Ordnung														1,00		
0230	Brandschutz					0,20									0,10	0,10	
06	Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe				0,10										0,10	0,10	
08	Sportförderung					0,05									0,05	0,00	
09	Räumliche Planung und Entwicklung				0,70	0,10									0,80	0,80	
11	Ver- und Entsorgung					0,05									0,05	0,05	
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV				0,10	0,50		0,50							1,10	0,60	
13	Natur- und Landschaftspflege				0,10										0,10	0,10	
1330	Friedhofs- und Bestattungswesen					0,10									0,10	0,20	
15	Wirtschaft und Tourismus				0,15			0,10							0,25	0,15	
Stellenplan 2024		1,00			2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00			6,00		Kontrollsumme = 6,00
Stellenplan 2023		1,00			2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00			6,00		Kontrollsumme = 6,00
Zahl der am 30.06.2023 besetzten Stellen		1,00						2,88				1,00			4,88		Kontrollsumme = 4,88

Stellenplan 2024

Teil B:

Arbeitsnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teil- haushalt	Bezeichnung laut Kostenstellenplan	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst												Summe der Stellen im Jahr 2024	Zahl der Stellen im Plan des Vor- jahres	Zahl der am 30.06. 2023 be- setzten Stellen	Erläuterungen		
		12	11	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2						
		01	Innere Verwaltung	0,45			0,05	2,50	2,55	1,75	5,95	9,50	1,00					0,80	
02	Sicherheit und Ordnung		0,90		0,30	1,30	0,00		1,65							4,15	3,75	3,84	
0230	Brandschutz				0,50											0,50	0,50	0,50	
04	Kultur und Wissenschaft						0,25		0,15			0,55				0,95	1,15	0,96	
05	Soziale Leistungen				0,15		0,40									0,55	0,55	0,55	
06	Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe		0,10													0,10	0,10	0,10	
08	Sportförderung																		
082020	Panoramabad						0,30									0,30	0,45	0,65	
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0,05	0,10						0,20							0,35	0,25	0,30	
11	Ver- und Entsorgung				0,75	0,05										1,00	0,50	1,33	
12	Verkehrsmitteln und -anlagen											0,15				0,10	0,10	0,08	
13	Natur- und Landschaftspflege								0,05			0,25				0,30	0,35	0,20	
1330	Friedhofs- und Bestattungswesen								0,60			0,20				0,80	0,85	0,73	
15	Wirtschaft und Tourismus		0,90		1,50				0,80			0,75				3,95	3,60	4,09	
153010	Bürgerhäuser											0,80				1,25	1,30	0,97	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,20							0,45							0,65	0,60	0,54	
Stellenplan 2024		0,70	2,00	2,00	3,25	2,55	4,80	1,75	10,00	9,50	1,00	3,50	0,45			39,50			Kontrollsumme = 39,50
Stellenplan 2023		0,70	2,00	2,00	3,25	1,00	6,35	1,75	10,65	8,50	1,00	2,55	1,70				39,45		Kontrollsumme = 39,45
Zahl der am 30.06.2023 besetzten Stellen		0,70	1,00	1,00	4,77	1,47	3,80	1,52	9,37	8,19	0,03	4,27	0,60					35,72	Kontrollsumme = 35,72

## Stellenplan 2024

## Teil D : Zusammenstellung

Teil- haushalt	B e z e i c h n u n g laut Kostenstellenplan	Zahl der Stellen 2024			Zahl der Stellen 2023			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B+C	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer Teil B+C	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer Teil B+C	Zusammen	
01	Innere Verwaltung	3,25	24,55	27,80	2,85	25,40	28,25	2,73	20,88	23,61	
02	Sicherheit und Ordnung		4,15	4,15	1,00	3,75	4,75		3,84	3,84	
0230	Brandschutz	0,20	0,50	0,70	0,10	0,50	0,60	0,10	0,50	0,60	
04	Kultur- und Wissenschaft		0,95	0,95		1,15	1,15		0,96	0,96	
05	Soziale Leistungen		0,55	0,55		0,55	0,55		0,55	0,55	
06	Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe	0,10	0,10	0,20	0,10	0,10	0,20	0,10	0,10	0,20	
08	Sportförderung	0,05		0,05	0,05		0,05	0,05		0,05	
082020	Panoramabad		0,30	0,30		0,45	0,45		0,65	0,65	
09	Räumliche Planung un Entwicklun	0,80	0,35	1,15	0,80	0,25	1,05	0,80	0,30	1,10	
11	Ver- und Entsorgung	0,05	0,10	0,15	0,05	0,10	0,15	0,05	0,08	0,13	
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1,10	1,00	2,10	0,60	0,50	1,10	0,60	1,33	1,93	
13	Natur- und Landschaftspflege	0,10	0,30	0,40	0,10	0,35	0,45	0,10	0,20	0,30	
1330	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,10	0,80	0,90	0,20	0,85	1,05	0,20	0,73	0,93	
15	Wirtschaft und Tourismus	0,25	3,95	4,20	0,15	3,60	3,75	0,15	4,09	4,24	
153010	Bürgerhäuser		1,25	1,25		1,30	1,30		0,97	0,97	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft		0,65	0,65		0,60	0,60		0,54	0,54	
I	Leerstelle BesGr A11 für einen zum Bürgermeister gewählten Beamten	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	
	<b>Insgesamt</b>	7,00	39,50	46,50	7,00	39,45	46,45	5,88	35,72	41,60	
<b>Nachrichtlich:</b>											
a)	Beamte im Vorbereitungsdienst	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	
b)	Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
c)	Praktikanten		0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	
	<b>Gesamtsumme</b>	8,00	40,50	48,50	8,00	40,45	48,45	6,88	36,72	42,60	nur TVPöD-Praktikanten 0,00

# *Anlagen*

*- Rücklagenübersicht -*

*- Schuldenübersicht -*

*- Verpflichtungsermächtigungen -*

*- Ergebnis- und Finanzplan –*

*- Finanzstatusbericht -*

## Rücklage

**Übersicht über den voraussichtlichen  
Stand der Rücklage und Rückstellungen  
in 1.000 EUR**

Art		2023	2024	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024
1		2	3	4
<b>1.</b>	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.500	-1.500	0
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	58	0	58
1.3	Zweckgebundene Rücklagen	200		200
1.4	Sonderrücklagen	148	158	168
1.4.1	Stiftungskapital			
1.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
<b>Summe der Rücklagen</b>		<b>1.906</b>	<b>-1.342</b>	<b>426</b>
<b>2.</b>	<b>Rückstellungen</b>			
2.1	Rückstellungen für Pensions- verpflichtungen auf Grund von beamtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	2.434	2.445	2.456
2.2	Rückstellungen aus Beihilfe- verpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	555	565	576
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	0	0	0
2.4	Rückstellungen für die im Haushaltsjahr unterlassenen Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	100	100	100
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7	Rückstellungen für ungewissene Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen			
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und ähnlichen Gerichtsverfahren			
2.9	Sonstige Rückstellungen	427	419	351
<b>Summe der Rückstellungen</b>		<b>3.516</b>	<b>3.529</b>	<b>3.483</b>

## Schulden

**Übersicht über den voraussichtlichen  
Stand der Verbindlichkeiten  
in 1.000 EUR**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2 0 2 3	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HJ 2 0 2 4	Voraussichtlicher Stand zum Ende des HJ 2 0 2 4
1	2	3	3
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten von/vom</b>			
2.1 Bund, L A F, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land			
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände			
2.4 Zweckverbände			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	8.114	7.762	9.398
2.7 Verbundene Unternehmen			
<b>2.9 Summe 2</b>	8.114	7.762	9.398
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	0	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- ausnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
<b>4.9 Summe 2</b>	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u>			
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			
5.1 aus Krediten	6.814	8.002	8.988
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.			
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssige Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>			
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>	0	0	0
<b>8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>			
<b>9. Langfristige Mietverträge und Ver- pflichtungen aus OPP-Verträgen</b>			

Verpflichtung

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben in 1.000 EUR			
	2025 2	2026 3	2027 3	2028 3
2 0 2 4	0	0	0	0
2 0 2 5	0	0	0	0
2 0 2 6	0	0	0	0
2 0 2 7	0	0	0	0
<b>S u m m e</b>	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich:</i> im Finanzplan vorgesehene Kreditneuaufnahme	1.598	1.173	8.448	0

**Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Großalmerode  
für die Jahre 2023 - 2027 in TEuro**

**Gesamtergebnishaushalt**

Ansatz in Tausend Euro

Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>
<b><u>Erträge</u></b>							
1	50	Privat-rechtliche Leistungsentgelte	342	331	338	348	365
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	380	365	402	442	486
3	548-549	Kostensatzleistungen- und -erstattungen	138	138	138	138	138
4	52	Bestandveränderungen	50	50	50	50	100
5	5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.535	3.670	3.927	4.143	4.329
	5504	Gemeindeteil an der Umsatzsteuer	285	260	268	273	278
	5551	Grundsteuer A	32	32	32	32	32
	5552	Grundsteuer B	1.000	1.000	1.200	1.440	1.728
	5553	Gewerbesteuer	1.250	1.250	1.331	1.398	1.440
	5559	Andere Steuern	69	69	51	51	51
6	547	Erträge aus Transferleistungen	230	226	233	239	245
		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für					
7	540-543	lfd. Zwecke und Umlagen	3.860	3.966	4.541	4.768	4.983
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
8	546	aus Investitionen und Beiträgen	836	814	826	838	850
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	233	233	233	233	233
10		<b>Summe der ordentliche Erträge (Pos. 1-9)</b>	<b>12.240</b>	<b>12.404</b>	<b>13.570</b>	<b>14.393</b>	<b>15.258</b>
<b><u>Aufwendungen</u></b>							
11	643-645	Personalaufwendungen	2.597	2.783	2.866	2.952	3.041
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	347	399	411	423	436
	60, 61 +						
13	67,69	Aufwendungen für Sach- + Dienstleistungen	1.830	1.935	1.916	1.897	1.954
14	66	Abschreibungen	1.301	1.272	1.285	1.298	1.311
		Aufwendungen für Zuweisungen und					
		Zuschüsse sowie besondere					
15	71	Finanzaufwendungen	2.318	2.812	3.009	3.069	3.130
		Steueraufwendungen und					
16	73	Umlageverpflichtungen	4.735	4.616	4.916	5.162	5.317
17	72	Transferleistungen	5	5	5	5	5
18	70,74,76	Sonstiger ordentlicher Aufwand	10	10	10	10	10
19		<b>Summe der ordentliche Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>13.143</b>	<b>13.832</b>	<b>14.418</b>	<b>14.816</b>	<b>15.204</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ 19)</b>	<b>-903</b>	<b>-1.428</b>	<b>-848</b>	<b>-423</b>	<b>54</b>
21	56,57	Finanzerträge	318	328	318	318	318
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	280	220	230	230	230
23		<b>Finanzergebnis (Pos. 20 ./ 21)</b>	<b>38</b>	<b>108</b>	<b>88</b>	<b>88</b>	<b>88</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + 23)</b>	<b>-865</b>	<b>-1.320</b>	<b>-760</b>	<b>-335</b>	<b>142</b>

## Finanzplan Doppik

25	59 Außerordentliche Erträge	5	5	5	5	5
26	79 Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 - 26)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
28	<b>Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-860</b>	<b>-1.315</b>	<b>-755</b>	<b>-330</b>	<b>147</b>

### Gesamtfinanzhaushalt

<u>Nr.</u>	<u>KVKR</u>	<u>Arten der Erträge und Aufwendungen</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>
		<u>Einzahlungen</u>					
		Aufnahme von Krediten	2.352	2.911	1.598	1.173	8.448
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	2.975	1.298	1.457	987	5.972
		Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	55	55	50	50	50
		Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	0	0
		<b>Summe der Einzahlungen :</b>	<b>5.382</b>	<b>4.264</b>	<b>3.105</b>	<b>2.210</b>	<b>14.470</b>
		<u>Auszahlungen</u>					
		Tilgung von Krediten	544	527	534	539	563
		Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	5.382	4.264	3.105	2.210	14.470
		<i>davon:</i>					
		Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	109	109	109	109	109
		Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0
		<i>davon:</i>					
		Ausleihungen	0	0	0	0	0
		<b>Summe der Auszahlungen :</b>	<b>5.926</b>	<b>4.791</b>	<b>3.639</b>	<b>2.749</b>	<b>15.033</b>
		<b>Saldo =</b>	<b>-544</b>	<b>-527</b>	<b>-534</b>	<b>-539</b>	<b>-563</b>

## **Finanzstatusbericht gemäß § 1, Abs. 4 Nr. 11 Gemeindehaushaltsverordnung**

Mit der letzten Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wurde als weitere Anlage der sog. Finanzstatusbericht ab dem Haushaltsjahr 2018 ein Pflichtbestandteil. Das Hessische Finanzministerium hat ein verbindliches Muster in elektronischer Form den Kommunen im Excel-format zur Verfügung gestellt. Auf 10 Tabellenblättern werden die verschiedensten Zahlen abgefragt, die dann in eine Schlussbewertung zusammengeführt werden. Dieses von der Stadt ausgefüllte Muster ist der Kommunalaufsicht mit der Genehmigung der Haushaltssatzung vorzulegen. Sie muss dann an Hand der Daten eine abschließende Bewertung der Haushaltslage der Stadt Großalmerode vornehmen.

Das Ausfüllen dieser Tabellenblätter nimmt erstens viel Zeit in Anspruch und zweitens müssten diese mit den endgültigen Zahlen überarbeitet werden. Aus diesem Grund haben wir uns verwaltungsintern darauf geeinigt, den Finanzstatusbericht erst nach der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zu erstellen und der Kommunalaufsicht mit der Beantragung der Haushaltsgenehmigung vorzulegen. Dem endgültigen Haushaltsplan ist er dann beigelegt.



**Investitionsprogramm  
der Stadt Großalmerode  
für die Jahre  
von 2023 bis 2027**

**Redaktionelle Erläuterungen:**

Die Abkürzungen hinter den Bezeichnungen des Vorhabens haben folgende Bedeutungen:

N = Neue Maßnahme  
DE = Dorferneuerungsmaßnahme

Das Investitionsprogramm wurde auf Grundlage der Veranschlagung im Haushaltsplanes 2023 unter Berücksichtigung der für die Vorjahre gebildeten Haushaltsausgabereise erstellt.

*Die Finanzabteilung*

Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €							Finanzierung der Ausgaben															
		Gesamt- ausgabe- bedarf	bereit- gestellt	2023	2024	2025	2026	2027	2023			2024			2025			2026			2027			
									Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c	
	<b>Produktbereich 01 -Innere Verwaltung-</b>																							
1	Erwerb Anlagevermögen - Hauptamt	36	2	6	10	6	6	6			6			10			6			6				6
2	EDV Hard- und Software 2023: - Erneuerung Tablets Mandatsträger 25 T€ - neuer Server 50 T€	294	14	160	30	30	30	30			160			30			30			30				30
3	Neuanschaffung Geräte + Fahrzeuge 2023: - Geräteträger 160 T€ - Fahrzeug Bauhof 30 T€ - Kehrmaschine 150 T€ 2024: - Anhänger mit Kran 65 T€ - Gestirpmäherkopf für Dücker 14 T€ - Schneepflug Fendt 208V 11 T€ - Salzstreuer Fendt 4 T€ - Frontmulcher Agritec 9 T€ - Laubbooster 6 T€ - Mulcher 8 T€ 2025: - Ersatz blaue Pritsche 55 T€ - PKW Anhänger 3 T€ - U1000 275 T€ 2026: - Ersatz weiße Pritsche 60 T€ - Unimog U20 (Ersatz) 275 T€ - Hoffmann Anhänger (Ersatz) 40 T€ 2027: - Fendt GT380 (Ersatz) 275 T€	1.555	110	345	117	333	375	275			345			117			333			375				275
4	Erwerb Anlagevermögen - Fuhrpark	74		14	15	15	15	15			14			15			15			15				15
5	Erwerb Anlagevermögen - Bauhof	80		20	15	15	15	15			20			15			15			15				15
6	Neubau Saizsilo	60		60							60													
7	Neubau Bauhof	7.000						7.000																7.000
	<b>Summe Produktbereich 01</b>	<b>9.099</b>	<b>126</b>	<b>605</b>	<b>187</b>	<b>399</b>	<b>441</b>	<b>7.341</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>605</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>187</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>399</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>441</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.341</b>

Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben																	
		Gesamt- ausgabe- bedarf	bereit gestellt	2023		2024		2025		2026		2027		Zu- schuß 10a	Eigen- anteil 10b	Zu- schuß 11a	Bei- träge 11b	Eigen- anteil 11c	Zu- schuß 12a	Bei- träge 12b	Eigen- anteil 12c	Zu- schuß 13a	Bei- träge 13b	Eigen- anteil 13c	Zu- schuß 14a	Bei- träge 14b	Eigen- anteil 14c		
				2023	2024	2025	2026	2027	2023	2024	2025	2026	2027																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c						
<b>Produktbereich 02 -Sicherheit und Ordnung-</b>																													
8	Erwerb Anlagevermögen - Ordnungsamt	18		3	6	3	3	3		3	3			6			3											3	
9	Neuan. Geschwindigkeitsmessanzeigen	15		3	3	3	3	3	1	2	2	1		2	1	2	2	1							1			2	
<u>Produktbene 023010 -Brandschutz-</u>																													
10	Erwerb Ausrüstungsgegenstände	110	23	36	33	6	6	6		36	33			33			6											6	
11	Anschaffung Atemschutzausrüstung	64	14	10	10	10	10	10		10	10			10			10											10	
12	Anschaffungen Katalitropfenfall N	41		41						41	41			41															
13	Heizung Gerätehaus Kernstadt	50	20	30						30	30			30															
14	Sanierung Gerätehaus Rommerode	500		50	450					50	50			450															
15	Schlauchwaschanlage	25		25						25	25			25															
16	Neuanschaffung ELW1 Kernstadt	180		180					54	126	126			126															
17	Neuanschaffung HLF 20 Kernstadt	575		575					154	421	421			421															
18	Neuanschaffung TSF-W Eptero	160			160							59		101															
19	Neuanschaffung MTW Laudenbach	40				40																							
20	Neuanschaffung MTW Weißenbach	40				40																							
21	Neuanschaffung TSF-W Uengsterode	160					160																						
	<b>Summe Produktbereich 02</b>	<b>1.978</b>	<b>57</b>	<b>953</b>	<b>662</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>182</b>	<b>209</b>	<b>0</b>	<b>744</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>602</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>61</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>61</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>101</b>		
<b>Produktbereich 04 -Kultur und Wissenschaft-</b>																													
22	Investitionszus. Geschichtsverein N	5		5						5	5			5															
23	Notstromerzeuger Katastrophens. N	5		5						5	5			5															
	<b>Summe Produktbereich 04</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben												
		Gesamt- ausgabe- bedarf		2023		2024		2025		2026		2027		2024		2025		2026		2027				
		3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c	
<b>Produktbereich 06 -Kinder-, Jugend- + Familienpflege</b>																								
24	Neubau Kindergarten Rommerode	2.900	1.000	1.900									1.000											
25	Neubau Kindergarten Laudenberg	1.095	945	150									150											
26	Notstromerzeuger Katastrophens. N	6	6	6				6					6											
26a	Ansch. Außenspielbereich Romm. N	30	30		30																			
27	Investitionsausgaben für Spielplätze	100	100	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
	<b>Summe Produktbereich 06</b>	<b>4.131</b>	<b>1.945</b>	<b>2.076</b>	<b>50</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>
<b>Produktbereich 08 -Sportförderung-</b>																								
28	Investitionszuschüsse an Sportvereine	25	25	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
29	Sanierung Schwarzenbergstadion	280	280	250	30			80					170			30								
30	Investitionszuschuss VfB Rommerode N	3	3	3									3											
31	Anschaffung Mähroboter	20	20	20									20											
32	Zuschuss Flutlichtanlage FCG N	11	11		11											11								
33	Erwerb Anlagevermögen Freibad	25	25	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
34	Umnutzung Freibadkiosk N	15	15		15											15								
35	Investitionsausgaben Freibad	7.645	235	4.865	2.500	45		1.770					3.095			2.500								
	2023 - 4.865 T€ Sanierung Panoramabad																							
	2024 - 2.500 T€ Sanierung Panoramabad																							
	2025 - 45 T€ Zaunanlage und Tore erneuern																							
	<b>Summe Produktbereich 08</b>	<b>8.024</b>	<b>235</b>	<b>5.148</b>	<b>2.566</b>	<b>55</b>	<b>10</b>	<b>1.850</b>	<b>0</b>	<b>3.298</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.566</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>55</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>

Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben												
		Gesamt- ausgabe- bedarf					bereit gestellt					2023		2024		2025		2026		2027				
		3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c	
1	2																							
	<b>Produktbereich 09 -Räumliche Planung und Entwicklung-</b>																							
36	Erwerb Anlagevermögen Bauverwaltung	55	15	28	3	3	3																	
37	Lebendige Zentren ISEK	1.838	88	350	500	300	300	200	150	200	200	300	200	200	200	200	100	200	100	100	200	200	100	100
38	Dorfentwicklungsprogramm IKEK	1.505	5	300	300	300	300	200	100	200	200	100	200	200	200	100	100	200	200	100	200	200	100	100
39	Bürgeranreizprogramm Leb. Zentren	250		50	50	50	50	50	50			50					50			50				50
40	Fördergebietsmanagement Dorferwickl.	330		50	70	70	70	38	12	38	38	32	38	38	38	32	32	38	38	32	38	38	32	32
41	Fördergebietsmanagement ISEK	230		40	70	40	40	28	12	28	28	42	28	28	28	12	12	28	28	12	28	28	12	12
	<b>Summe Produktbereich 09</b>	<b>4.208</b>	<b>108</b>	<b>818</b>	<b>993</b>	<b>763</b>	<b>763</b>	<b>466</b>	<b>352</b>	<b>466</b>	<b>466</b>	<b>0</b>	<b>527</b>	<b>466</b>	<b>0</b>	<b>297</b>	<b>466</b>	<b>466</b>	<b>0</b>	<b>297</b>	<b>466</b>	<b>0</b>	<b>297</b>	<b>0</b>
	<b>Produktbereich 11 -Ver- und Entsorgung-</b>																							
42	Nachrüstung PVA-Speicher Rathaus	20		20																				
	<b>Summe Produktbereich 11</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben											
		Gesamt- ausgabe- bedarf	bereit gestellt	2023		2024		2025		2026		2027		2023		2024		2025		2026		2027	
				5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c
57	Optimierung Brunnenanl. Marktplatz	40			40									40									
58	Hoherrain- + Sudetenstr.- Hinterer Teil	140					140															105	35
59	Unter dem Friedhof - Erschließung	120					120															110	10
	<i>Gemeindestraßen Epiterode</i>																						
60	Kirchweg	60						60															
61	Am See - Erschließung	50						50															
	<i>Gemeindestraßen Laudenbach</i>																						
62	Baugebiet Kronsbach II. BA	890		560			330		500	60												30	30
63	Baugebiet Kronsbach I. BA	400					400															360	40
64	Unterer Meißnerblick	450					450															335	115
	<i>Gemeindestraßen Rommerode</i>																						
65	Zeche Marie	1.320	143	1.177					1.000	177													
66	Weiterburg	270			270								200	70									
67	Sandkuppe	60						60														55	5
68	Tonbusch	60						60														45	15
69	Zum Mergelborn - Erschließung	545					545															490	55
70	Zum Ziegenberg	160					160															145	15

Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben												
		Gesamt- ausgabe- bedarf	bereit gestellt	2023	2024	2025	2026	2027	2023			2024			2025			2026			2027			
									Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c	
	<i>Gemeindestraßen Trubenhäuser</i>																							
71	An der Gelster (Wehr bis Brücke)	220					220																165	55
72	In der Weisebach - Unterer Teil	680					680																510	170
	<i>Gemeindestraßen Uengsterode</i>																							
73	Lindenstraße	565		565						425	140													
74	Töpfermarkt	100					100																90	10
75	Am Siechen - Erschließung	135					135																120	15
76	Siedlungsstraße	300					300																225	75
77	Untere Mühwiese - Erschließung	50					50																45	5
	<i>Gemeindestraßen Weißenbach</i>																							
78	Schiefersteinweg	120					120																105	15
	<i>Zwischensumme Gemeindestraßen</i>	11.413	173	3.877	488	750	705	5.420	240	2.645	992	60	200	228	300	0	450	0	410	295	0	4.305	1.115	
	<i>Produktenebene 121020 - Straßenbeleuchtung-</i>																							
	<i>Herstellung, Ausbau und Fertigstellung</i>																							
79	Verschiedene Maßnahmen	757		32	20	75	70	560			32						75			70			560	
	<i>Zwischensumme Straßenbeleuchtung</i>	757	0	32	20	75	70	560	0	0	32	0	0	20	0	0	75	0	0	70	0	0	0	560

12  
04  
17

Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben												
		Gesamt- ausgabe- bedarf	4	5	2023	2024	2025	2026	2027	2027	9	2023		2024		2025		2026		2027				
												Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c	
	<u>Produktebene 123010 -Landesstraßen-</u>																							
80	In den Steinen + Wilhelm-Speckplatz	285						285														140	110	35
	Zwischensumme Landesstraßen	285	0	0	0	0	0	285	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140	110	35
	<u>Zusammenstellung Produktbereich 12</u>																							
	Gemeindestraßen	11.413	173	3.877	488	750	705	5.420	240	2.645	992	60	200	228	300	0	450	0	410	295	0	0	4.305	1.115
	Straßenbeleuchtung	757	0	32	20	75	70	560	0	0	32	0	0	20	0	0	75	0	0	70	0	0	0	560
	Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Landesstraßen	285	0	0	0	0	0	285	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140	110	35
	Bundesstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Produktbereich 12</b>	<b>12.455</b>	<b>173</b>	<b>3.909</b>	<b>508</b>	<b>825</b>	<b>775</b>	<b>6.265</b>	<b>240</b>	<b>2.645</b>	<b>1.024</b>	<b>60</b>	<b>200</b>	<b>248</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>525</b>	<b>0</b>	<b>410</b>	<b>365</b>	<b>140</b>	<b>4.415</b>	<b>1.710</b>	
	<u>Produktbereich 13 -Natur- und Landschaftspflege-</u>																							
	<u>Produktebene 132010 -Wasserläufe-</u>																							
81	Ufersicherung der Bachläufe	50		10	10	10	10	10			10			10										10
82	Sanierung Gelster Kernstadt	50		50							50													
83	Renaturierung Gewässerläufe WRRL	926	126	300	500				270		30	450												
84	Planung Hochwasserschutzmaßnahme	10		10							10													
85	Sanierung Gelstermauer Trubenhausen	80					50	30												50				30
	Zwischensumme Wasserläufe	1.116	126	370	510	10	60	40	270	0	100	450	0	60	0	10	0	10	0	60	0	0	0	40

Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €							Finanzierung der Ausgaben																										
		Gesamt- ausgabe- bedarf	4	5	6	7	8	9	Zu- schuß	10a	10b	Eigen- anteil	10c	Zu- schuß	11a	11b	11c	Zu- schuß	12a	12b	Eigen- anteil	12c	Zu- schuß	13a	13b	Eigen- anteil	13c	Zu- schuß	14a	14b	Eigen- anteil	14c			
1	2	3																																	
	<u>Produktebene 133010 -Bestattungswesen-</u>																																		
86	Sanierung Friedhofshalle Rommerode	40		40									40																						
87	Sanierung Friedhofshalle Kernstadt	200		150	50								150					50																	
88	Sanierung Friedhofshalle Uengsterode	40		30	10								30				10																		
89	Zaunerneuerungen Friedhöfe	125		85	40								85				40																		
89a	Hammonium FH Rommerode N	10			10												5																		
90	Anschaftung Großgeräte	30		30									30																						
	Zwischensumme Bestattungswesen	445	0	335	110	0	0	0	0	0	0	0	335	5	0	0	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	<b>Summe Produktbereich 13</b>	<b>1.561</b>	<b>126</b>	<b>705</b>	<b>620</b>	<b>10</b>	<b>60</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>270</b>	<b>0</b>	<b>435</b>	<b>455</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>165</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>0</b>		
	<u>Produktbereich 15 -Wirtschaft und Tourismus-</u>																																		
	<u>Produktebene 152010 -Tourismus-</u>																																		
91	Wanderinfrastruktur	90	15	5	35	25	5	5	5			5				35		25																5	
92	Projekt Meißner-Radrundtour	80		60	20																														
93	Radweginfrastruktur N	40			40								20				20																		
	Zwischensumme Tourismus	210	15	65	95	25	5	5	5	50	0	15	20	15	15	60	0	25	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	5		

13  
00

Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben														
		Gesamt- ausgabe- bedarf		bereit gestellt		2023		2024		2025		2026		2027		2023		2024		2025		2026		2027		
		3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c	15a	15b	15c
1	2																									
	<i>Produktebene 153010 -Bereitstellung von Bürgerhäusern-</i>																									
94	Sanierung Rathausaal	270		20		250																				
95	Erwerb Anlagevermögen - Bürgerhäuser 2024 - Edelstahlschrank Rathausaal 2025 - u. a. 15 T€ Theke + Schränke Lauderb. 2025 - u. a. 20 T€ Innentüren Lauderbach pauschal 25 T€ jedes Jahr	167		25	32	60	25					32					60									25
96	Notstromerzeuger Katastrophens. N	5		5																						
97	Machbarkeitsstudie DGH Ldb. N	20			20																					
98	Naturraumbegegnungsstätte-Weitzenbach																									
	Zwischensumme Bürgerhäuser	462	0	50	52	60	275	25																		
	<i>Produktebene 153020 -Allgemeines Grundvermögen-</i>																									
99	Allgemeiner Grunderwerb	500		100	100	100	100	100																		
100	Notstromerzeuger Katastrophens. N	10		10																						
101	Erneuerung Sozialräume Verwaltung N	15			15																					
102	Neustrukturierung Verwaltung	50			50																					
103	Investitionszuschuss Schrottimobile	50		10	10	10	10	10																		
	Zwischensumme Allge. Grundvermögen	625	0	120	175	110	110	110	110	110	110	175	0	0	0	0	60	100	100	100	100	0	0	0	0	10

Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €					Finanzierung der Ausgaben																					
		Gesamt- ausgabe- bedarf	4	5	6	7	8	9	2023			2024			2025			2026			2027							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	Zu- schuß	10a	10b	10c	Zu- schuß	11a	11b	11c	Zu- schuß	12a	12b	12c	Zu- schuß	13a	13b	13c	Zu- schuß	14a	14b	14c
	<b>Zusammenstellung Produktbereich 15</b>																											
	Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Tourismus	210	15	65	95	25	5	5	50	0	0	15	20	15	15	60	0	0	0	0	25	0	0	0	5	0	0	5
	Bereitstellung von Bürgerhäusern	462	0	50	52	60	275	25	0	0	0	50	10	0	0	42	0	0	0	0	60	0	0	0	275	0	0	25
	Allgemeines Grundvermögen	625	0	120	175	110	110	110	0	0	0	120	0	0	0	175	0	0	0	0	110	0	0	0	110	0	0	110
	<b>Summe Produktbereich 15</b>	<b>1.297</b>	<b>15</b>	<b>235</b>	<b>322</b>	<b>195</b>	<b>390</b>	<b>140</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>185</b>	<b>30</b>	<b>15</b>	<b>277</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>195</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>390</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>140</b>	

2023



**Investitionsprogramm der Stadt Großalmerode**

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €					Finanzierung der Ausgaben																
		Gesamt- ausgabe- bedarf	2023	2024	2025	2026	2027	2023		2024		2025		2026		2027							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil												
									10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c

**Hinweis:**

*In der Spalte bisher bereit gestellt werden sämtliche Mittel für noch nicht abgeschlossene Maßnahmen, die in Vorjahren bereitgestellt und verausgabt oder über die Bildung von Haushaltsresten noch für die Durchführung der Maßnahme zur Verfügung stehen nachgewiesen.*

143



<b>Beschlussvorlage</b>		
- öffentlich -	Federführendes Amt	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
<b>VL-188/2023</b>	Datum	30.10.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

**Betreff:**

**Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2024**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den am 16. November 2023 in das Ratsinformationssystem eingestellten Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2024 zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Wirtschaftsplan bildet die finanzielle Grundlage des Handelns im Eigenbetrieb für das Jahr 2024.

**Sachdarstellung:**

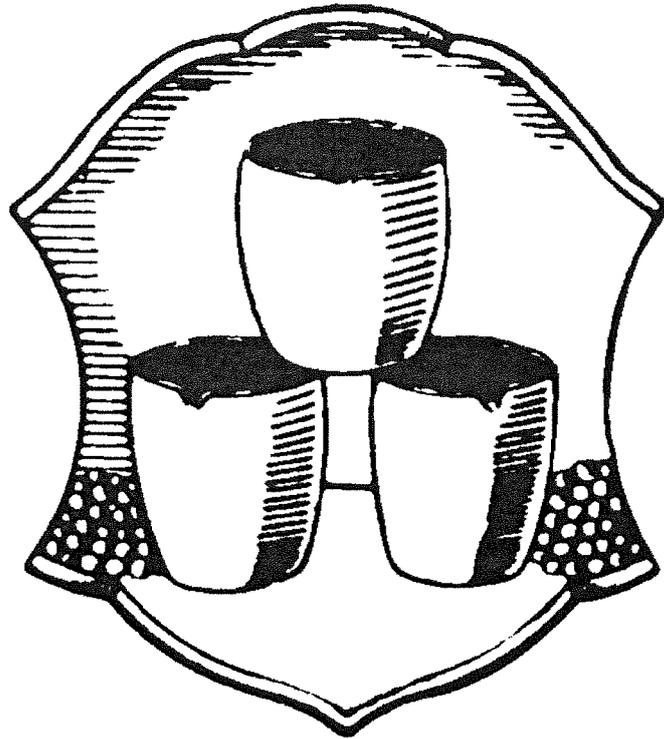
Der Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde am 16. Dezember 2023 in das Ratsinformationssystem für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung eingestellt. Er ist gemäß § 97 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Der Bürgermeister stellt den Wirtschaftsplan und seine Eckpunkte vor. Eine Diskussion erfolgt in der Sitzung nicht.

T h o m s e n  
Bürgermeister

**Anlage(n):**

1. WPL 2024 Entwurf



***Wirtschaftsplan***  
*der Eigenbetriebe der Stadt*  
***Großalmerode***  
*für das*  
***Wirtschaftsjahr 2024***



## Feststellungsvermerk zum Wirtschaftsplan 2024

Auf Grund des § 115 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Februar.2023 (GVBl. S. 90) i.V.m. § 15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) vom 09. Juni 1989 (GVBl. I 1989 S. 151), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVBl. I S. 121) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode am folgende Feststellungen getroffen:

### § 1

Der **Wirtschaftsplan** für das Jahr 2024 wird

#### im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	2.220.500 €
in den Aufwendungen auf	2.220.500 €

#### im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	2.182.000 €
in den Ausgaben auf	2.182.000 €

festgesetzt.

Davon entfallen im **Erfolgsplan** auf

#### die Abwasserbeseitigung

in den Erträgen	1.427.500 €
in den Aufwendungen	1.427.500 €

#### die Wasserversorgung

in den Erträgen	793.000 €
in den Aufwendungen	793.000 €

im **Vermögensplan** auf

#### die Abwasserbeseitigung

in Einnahme	2.182.000 €
in Ausgabe	2.182.000 €

#### die Wasserversorgung

in Einnahme	273.000 €
in Ausgabe	273.000 €

§ 2

Zur Finanzierung der Investitionen im Vermögensplan werden **Kredite** in Höhe von **1.382.000 €** festgesetzt. Diese teilen sich wie folgt auf:

<i>Abwasserbeseitigung</i>	1.374.000 €
<i>Wasserversorgung</i>	8.000 €

§ 3

**Verpflichtungsermächtigungen** werden veranschlagt in Höhe von **5.000.000 €**.

§ 4

Der Höchstbetrag der **Liquiditätskredite**, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **500.000 €** festgesetzt.

Diese teilen sich wie folgt auf:

<i>Abwasserbeseitigung</i>	250.000 €
<i>Wasserversorgung</i>	250.000 €

§ 5

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene **Stellenplan**.

§ 6

Als erheblich gelten **über- und außerplanmäßige Ausgaben** gemäß § 100 HGO, wenn im Erfolgs- oder Vermögensplan der Ansatz um mehr als 15.000 EUR überschritten wird. Der Magistrat wird ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung der Ausgaben bis zu dem in § 6 Satz 1 genanntem Wert zu erteilen; er hat der Stadtverordnetenversammlung davon Kenntnis zu geben.

Großalmerode, den

2023

DER MAGISTRAT  
der Stadt Großalmerode

*Thomsen*  
*Bürgermeister*

# *Vorbericht*

## *A) Allgemeine Erläuterungen*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode hat in ihrer Sitzung am 29.07.1998 mehrheitlich beschlossen, die Abwasserent- und Wasserversorgung ab dem 01.01.1999 in der Form eines Eigenbetriebes nach den Bestimmungen des Eigenbetriebesgesetzes zu führen. In der gleichen Sitzung wurde der Entwurf der Eigenbetriebsatzung mehrheitlich angenommen.

Mit Datum vom 01.01.1999 gingen sämtliche Einnahmen und Ausgaben und damit verbundene Rechte und Pflichten auf den Eigenbetrieb über.

Nach den geltenden Bestimmungen des Eigenbetriebesgesetzes ist der Eigenbetrieb nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung zu führen. Der ehemals bekannte Gebührenhaushalt erscheint als Erfolgsplan und der Vermögenshaushalt als Vermögensplan. Der Wirtschaftsplan orientiert sich in seiner optischen Gestaltung und Terminologie an der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Vermögensaufstellung durch den Wirtschaftsprüfer. Mit der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2009 im Kernhaushalt der Stadt, wird nun auch die Buchführung im Eigenbetrieb nicht mehr nach den kameralen Grundsätzen geführt und dann übergeleitet, sondern gleich nach dem Eigenbetriebsrecht gebucht. Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu gewährleisten wird der Wirtschaftsplan auch in diesem Jahr in der bekannten tabellarischen Form vorgelegt.

### *Allgemeine Erläuterungen für beide Gebührenhaushalte und die Eigenkapitalverzinsung*

Mit den beiden Beschlüssen zur Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren zum 01.01.2007 und des Wassergeldes zum 01.01.2008 in ihrer Sitzung am 15.12.2006 hat die Stadtverordnetenversammlung auch beschlossen, ab dem Wirtschaftsjahr 2008 die Eigenkapitalverzinsung einzuführen. Nach § 121, Abs. 8 Ziffer 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und § 10 Kommunales Abgabengesetz (KAG) soll ein Eigenbetrieb einen Überschuss an die Gemeinde abführen, der mindestens so hoch ist, wie die marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals. Bei den vorgelegten Kalkulationen ist man bewusst von einem Zinssatz von 4% ausgegangen. Dies würde bei den damaligen Bilanzwerten für den Bereich der Abwasserentsorgung einen Betrag von 114.000 € und für den Bereich der Wasserversorgung von 55.600 € ausmachen. Zum 01.01.2011 wurde die Abwassergebühr um 0,20 € angehoben und das Wassergeld um 0,20 € gesenkt. Ziel dieses Gebührentausches war es, die Möglichkeit zu schaffen, die Eigenkapitalverzinsung im vorgesehenen Rahmen umsetzen zu können.

Im Wirtschaftsplan 2021 wurde mit folgender Eigenkapitalverzinsung geplant: Wasserversorgung 104.000 € und Abwasserbeseitigung 201.000 €. Der Jahresabschluss 2022 wurde verwaltungsintern noch nicht ganz fertiggestellt. Es ist geplant, dass dies noch zeitnah erfolgt und die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer im November erfolgen soll. Eine Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 kann dann in der Dezembersitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen. Die Mittel würden dann auch den Haushaltsjahr 2022 zugerechnet, sofern die Stadtverordnetenversammlung sich für die Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt entscheidet.

Im Wirtschaftsplan 2024 wird dieselbe Summe als Abführung an den städtischen Haushalt dargestellt.

## ***B) Aussichten der finanzwirtschaftlichen Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr***

Im Jahr 2011 wurde die Kanalbenutzungsgebühr um 0,20 € erhöht und das Wassergeld im gleichen Umfang gesenkt. Zum 01.01.2012 wurden die Kanalbenutzungsgebühren um weitere 0,20 € erhöht, weil im Gegenzug die Aufwendungen für die Untersuchung der privaten Kanalhausanschlüsse durch die Stadt durchgeführt werden sollte. Nachdem das Land die Rechtsgrundlage hierfür (Eigenkontrollverordnung) ausgesetzt hat, hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 14.12.2012 beschlossen, die Gebührenerhöhung um 0,20 € nicht umzusetzen und sowohl die Abrechnung 2012 als auch die Vorauszahlung 2013 auf der Basis von 3,80 € pro m<sup>3</sup> vorzunehmen. Gleichzeitig werden für diese Maßnahme auch keine Aufträge erteilt. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Daran hat sich heute im Jahr 2022 nichts geändert.

Für beide Bereiche wurde für 2014 eine Gebührenbedarfsberechnung durchgeführt und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Gebühren im Bereich der Abwasserentsorgung waren nach den Berechnungen noch auskömmlich. Im Bereich der Wasserversorgung wurde in den Jahren danach immer mit einem Verlust geplant und das Jahr auch abgeschlossen. Da gleichzeitig auch noch die Eigenkapitalverzinsung abgeführt wurde, wurde die Rücklage wie geplant aufgebraucht. Dies machte es erforderlich, die Gebühren ab dem 01.01.2014 neu anzupassen. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 13.12.2013 die neuen Gebühren in Höhe von 2,25 € pro m<sup>3</sup> beschlossen, die diesem Wirtschaftsplan auch zu Grunde liegen.

Unter diesen Voraussetzungen und der Nichtabführung der Eigenkapitalverzinsung in verschiedenen Jahren stellt sich die Situation in diesem Jahr wie folgt dar:

### *Abwasserbeseitigung:*

Bei den Gebührenkalkulationen wurde mit einem Verbrauch von 250.000 m<sup>3</sup> gerechnet, da dies in etwa dem durchschnittlichen Verbrauch in den letzten fünf Jahren entspricht. Die Sonderzahler pendeln sich auf einem niedrigen Niveau ein.

Mit der Gebührenhöhe zum 01.01.2024 wird für den Bereich der Abwasserentsorgung ein Fehlbetrag von 107.300 € ausgewiesen, der in der Planung durch die Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrück gedeckt werden muss. Im Vollzug des Haushaltes muss versucht werden, dieses auszugleichen. Sollte sich ggf. für eine Zahlung der Eigenkapitalverzinsung (201.000 €) entschieden werden, muss dies aus der Gebührenaussgleichsrücklage genommen werden, was auch noch möglich ist. Siehe hierzu die Erläuterungen zu dem Gebührenhaushalt.

Über die Verwendung der Eigenkapitalverzinsung entscheidet die Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Beschlussfassung zur Gewinnverwendung. Aus diesem Grund wird der Betrag der Eigenkapitalverzinsung auch nur deklaratorisch im Wirtschaftsplan dargestellt und nicht als Kostengröße.

### *Wasserversorgung*

Mit der Gebührenhöhe zum 01.01.2024 wird für den Bereich der Wasserversorgung ein Fehlbetrag von 37.000 € ausgewiesen, der in der Planung durch die Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrück gedeckt werden muss. Im Vollzug des Haushaltes muss versucht werden, dieses auszugleichen. Sollte sich ggf. für eine Zahlung der Eigenkapitalverzinsung (104.000 €) entschieden

werden, muss dies aus der Gebührenaussgleichrücklage genommen werden, was auch noch möglich ist. Siehe hierzu die Erläuterungen zu dem Gebührenhaushalt.

Die Betriebsleitung hat in 2013 bei der Beschlussfassung der geänderten Gebühren im Bereich der Wasserversorgung in einer Modellrechnung versucht, die Entwicklung der Rücklagen in beiden Bereichen in den nächsten Jahren darzustellen. Danach war davon auszugehen, dass bis zum Ende des Jahres 2016 Mittel für die Eigenkapitalverzinsung in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen, gleichzeitig aber auch keine Verluste entstehen werden.

## **C) Entwicklung der Gebührenhaushalte**

### ***Teilhaushalt 111010 Abwasserbeseitigung***

Bei der Kalkulation dieses Bereiches wurde wie vorher beschrieben von einer Gebühr in Höhe von 3,80 € ausgegangen. Wie der Tabelle auf der nächsten Seite zu entnehmen ist, wurde die Gebühr letztmals 2012 erhöht. Bei der Kalkulation der Gebühreneinnahmen wurde wie im Vorjahr von 250.000 m<sup>3</sup> ausgegangen. Dies ist in etwa der Mittelwert der letzten 5 Jahre. Veranschlagt werden in diesem Wirtschaftsjahr 970.000 €, dies entspricht dem Ansatz des Vorjahres.

Die im Teilhaushalt 121010 des Haushaltsplanes als Aufwendung und im Eigenbetrieb -Abwasserbeseitigung- als Ertrag veranschlagten Kosten der Straßenentwässerung wurden entsprechend des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.08.1992 angepasst (17% der Aufwendungen des Bereiches Abwasserentsorgung) und betragen jetzt 242.700 €.

In den letzten Jahren wurde an dieser Stelle immer darauf hingewiesen, dass die Ertragszuschüsse sich nicht verändern, sondern erst wenn sie „abgeschrieben“ sind, sie sich verringern. Das gilt auch noch für die „Altfälle“. In den letzten Jahren kamen aber neue Ertragszuschüsse hinzu, die es in 2019 notwendig machen, den Ansatz auf 80.000 € zu erhöhen. Da die Gegenbuchung in der Bilanz erfolgt, ist es bilanziell neutral. Dies wird in 2024 so fortgesetzt, obwohl das vorläufige Ergebnis 2022 unter dem Planansatz liegt.

Sonst wurden die Ansätze der Erträge so wie im Vorjahr übernommen.

Auf der Seite der Aufwendungen ergeben sich folgende Änderungen:

- Die Personalaufwendungen steigen in diesem Jahr erheblich an. Einerseits werden die Tarifsteigerungen wie im städtischen Haushalt auch hier eingerechnet. Andererseits werden die Mitarbeiter in der Kläranlage auf Grund einer tarifrechtlichen Änderung höhergruppiert.
- Der Ansatz für die Sachverständigen- und Gerichtskosten muss aus dem letzten Jahr fortgeschrieben werden, weil nachstehendes aus dem Vorjahr nicht umgesetzt werden konnte. Neben den Aufwendungen für die Beantragung der Einleitergenehmigungen für unsere Regenüberläufe, die wir auch schon im Vorvorjahr im Plan hatten, kommt in diesem Jahr noch die Kosten für die sog. SMUSI-Berechnung hinzu. Bei diesem Schmutzfrachtsimulationsmodell werden durch Fliesproben, Abwasseruntersuchungen an verschiedenen Punkten im Kanalleitungsnetz und anderen Dingen Berechnungen angestellt, welche Schmutzfracht in unsere Kläranlage eingeleitet wird. Dies hat dann konkrete Auswirkungen auf die von uns zu zahlende Abwasserabgabe. Die Stadt ist dazu gesetzlich verpflichtet.
- Die Zahlung an die Stadt Hessisch Lichtenau orientiert sich an dem Abruf der Stadt für die laufenden Kosten für die Abwasserreinigungsanlage Walburg und wird in diesem Jahr auf 120.000 € festgeschrieben.
- In den Abschreibungen sind schon die Investitionen aus dem Jahr 2023 und die voraussichtlichen Abschreibungen der Investitionen aus dem Jahr 2024 mit eingerechnet. Sie können

wieder mit 475.000 € geplant werden und werden in den nächsten Jahren bei den geplanten Investitionen steigen.

Die Abwassergebühren haben sich seit 1990 wie folgt entwickelt:

<i>Zeitpunkt der Anpassung</i>	<i>Abwassergebühren mit Fäkalien</i>	<i>Abwassergebühren ohne Fäkalien</i>
01.01.1992	2,28 € / cbm	ab 01.01.1988
01.01.1994	2,53 € / cbm	1,41 € / cbm
01.01.1995	2,74 € / cbm	1,74 € / cbm
01.01.1996	2,84 € / cbm	1,84 € / cbm
01.01.1997	2,97 € / cbm	1,97 € / cbm
01.01.1998	2,86 € / cbm	
01.01.2000	2,79 € / cbm	
01.01.2002	2,80 € / cbm	2,00 € / cbm
01.01.2003	3,10 € / cbm	
01.01.2007	3,60 € / cbm	
01.01.2011	3,80 € / cbm	
01.01.2012	4,00 € (3,80 €) / cbm	2,20 € / cbm

Insgesamt schließt dieser Bereich mit einem „Fehlbetrag“ von 107.300 € ab. Unter Berücksichtigung der zum 31.12.2022 vorhandenen Rücklage, des geplanten „Fehlbetrag“ 2023 und der möglichen Eigenkapitalverzinsungen verbleibt zum 31.12.2023 ein möglicher Rücklagenbestand in Höhe von 30.000 €. Geht man davon aus, dass das Jahr 2024 auch negativ abschließt, muss man feststellen, dass der Gebührenhaushalt unterfinanziert und eine Gebührenerhöhung unausweichlich ist.

Aus diesem Grund hat die Betriebsleitung eine Gebührenbedarfsberechnung vorgenommen und schlägt den städtischen Gremien eine Gebührenerhöhung in Höhe von 0,00 € ab dem 01.01.2024 vor.

### ***Teilhaushalt 113010 Wasserversorgung***

Der Bereich Wasserversorgung schließt mit einem „Fehlbetrag“ von 37.000 € ab. Das Vorjahr wurde mit einem Fehlbetrag von 31.000 € geplant. Wie bereits erwähnt, wurden die Gebühren für das Jahr 2014 neu kalkuliert. Mit der Erhöhung der Gebühren von 1,75 € auf neu 2,25 € pro m<sup>3</sup> kann dieser Bereich so gestaltet werden, dass die Abführung der Eigenkapitalverzinsung auch weiterhin möglich ist.

Die Berechnung der Gebühren erfolgt auf Grundlage des geschätzten Wasserverbrauches von 270.000 cbm. Dies ist gerechtfertigt, da es sich in etwa um den Mittelwert der letzten 5 Jahre handelt.

In den letzten Jahren wurde an dieser Stelle immer darauf hingewiesen, dass die Ertragszuschüsse sich nicht verändern, sondern erst, wenn sie „abgeschrieben“ sind, sie sich verringern. Das gilt auch noch für die „Altfälle“. In den letzten Jahren kamen aber neue Ertragszuschüsse hinzu, die es notwendig machen, den Ansatz in 2019 auf 50.000 € zu erhöhen. Da die Gegenbuchung in der Bilanz erfolgt, ist bilanziell neutral. Dies wird in 2024 so fortgesetzt.

Auf der Seite der Aufwendungen ergeben sich folgende Änderungen:

- Personalaufwendungen – wie im Bereich der Abwasserentsorgung steigen die Personalaufwendungen an.
- In den Abschreibungen sind schon die Investitionen aus dem Jahr 2022 und die voraussichtlichen Abschreibungen der Investitionen aus dem Jahr 2023 mit eingerechnet.

Entwicklung des Wasserpreises seit 1990 (Preise in EUR pro cbm)

<i>Zeitpunkt der Anpassung</i>	<i>Frischwassergebühren ohne MwSt. und Zählergebühren</i>
01.01.1993	1,53 € / cbm
01.01.1994	1,66 € / cbm
01.01.1995	1,82 € / cbm
01.01.1996	1,94 € / cbm
01.01.1997	1,82 € / cbm
01.01.1998	1,99 € / cbm
01.01.2000	1,87 € / cbm
01.01.2001	1,74 € / cbm
01.01.2002	1,75 € / cbm
01.01.2008	1,95 € / cbm
01.01.2011	1,75 € / cbm
01.01.2014	2,25 € / cbm

Insgesamt schließt dieser Bereich mit einem „Fehlbetrag“ von 37.000 € ab. Unter Berücksichtigung der zum 31.12.2022 vorhandenen Rücklage, des geplanten Fehlbetrag 2022 und der möglichen Eigenkapitalverzinsung verbleibt zum 31.12.2022 ein Rücklagenbestand in Höhe von 231.400 €.

Im Mai 2023 hat die SPD-Fraktion einen Antrag gestellt, die Verwaltung möge prüfen, was die Einführung der digitalen Ultraschallwasserzähler für die Stadt Großalmerode kostet. Die Verwaltung hat eine Vergleichsberechnung erstellt und Kosten in Höhe von 370.000 € ermittelt. Diese müssen gebührentechnisch aus 12 Jahre verteilt werden, sodass jährlich mit Kosten von 31.000 € zu planen ist. Bei den o.g. 270.000 cbm mach dies eine Steigerung von 0,11 € aus. Nähere Einzelheiten sind der Vorlage zur Gebührenanpassung zu entnehmen.

## **D) Stellenplan und Personalaufwendungen**

1. Die Technischen Betriebe werden organisatorisch in Bauhof und Eigenbetrieb getrennt. Der bisherige Betriebsleiter ist künftig nur noch für die Leitung des Bauhofs zuständig, der Stellenanteil für den Eigenbetrieb von 0,4 entfällt. Bereits im Stellenplan 2022 wurde die Voraussetzung dafür geschaffen, in dem die Stelle des künftigen technischen Eigenbetriebsleiters von EG 8 auf EG 9a aufgewertet wurde.
2. Einplanung zusätzliche Fachkraft für Wasserversorgung mit EG 6. Umschüler ehem. aus dem Bauhof.

Von den 9,15 ausgewiesenen Stellen sind zum 30.06.2023 wie 6,68 besetzt.

Auf die Ausführungen unter Punkt C) Entwicklung der Gebührenhaushalte wird verwiesen.

## E) Erläuterungen zum Vermögensplan

In den Vermögensplänen der beiden Zweige des Eigenbetriebes wurden die notwendigen Maßnahmen getrennt voneinander veranschlagt. Im Wesentlichen handelt es sich um jährlich wiederkehrende Maßnahmen oder solche, die bereits durch die Investitionsplanung der Vorjahre dokumentiert wurden.

Wie in den letzten Jahren liegt der Investitionsschwerpunkt auch in diesem Vermögensplan im Bereich der Abwasserentsorgung. Schwerpunkt ist hier die Sanierung von Kanalteilstrecken. Die rechtlich vorgeschriebene Zustandsbewertung des Kanalnetzes hat ergeben, dass mittelfristig ein Investitionsbedarf von 6 Mio. € besteht. Dieser wird im Jahr 2024 veranschlagt (1 Mio. Ansatz und 5 Mio. € Verpflichtungsermächtigung), auch wenn die Umsetzung über mehrere Jahre erfolgt.

Folgende Maßnahmen werden aus dem Mittel der Haushaltsreste fortgesetzt:

Auf dem Gelände der Kläranlage muss für die Bediensteten aus Arbeitsschutzgründen die Schwarz-Weißtrennung eingerichtet werden. Der Plan der Verwaltung das Gebäude aufzustocken wurde mit 200.000 € Kosten kalkuliert, die im Wirtschaftsplan 2020 mit aufgenommen wurden. Nachdem in 2020 darüber intensiv mit allen Beteiligten diskutiert wurde, wurde festgestellt, dass diese Mittel berechtigt sind. Nachdem sich die Diskussion auch noch in 2021 hinzog, wurden die Gesamtkosten auf neu 290.000 € wegen Baukostensteigerungen ermittelt. Da aus dem Jahr 2019 noch 40.000 € als Haushaltsrest zur Verfügung steht, müssen in diesem Jahr noch weitere 65.000 € wie im Vorjahr veranschlagt werden.

In 2022 ereignete sich zwischen den Häusern in der Gelsterstraße ein größerer Schaden an der Kanalleitung, in der das Oberflächenwasser aus der Kasseler Straße in die Zäunenstraße abgeführt wird. Dies wurde zwischenzeitlich saniert. Um weiteren Schäden aber vorzubeugen, muss dieser Oberflächenkanal in die eigentliche Gelsterstraße umgeleitet werden.

Wie an anderer Stelle im Vorbericht schon erwähnt kommt die Kläranlage in ein gewisses Alter, wo größere Baumaßnahmen nicht mehr vermeidbar sind. So muss für die Betonsanierung des Regenüberlaufbeckens in der Kläranlage 100.000 € bereitgestellt werden. Dazu kommt die Sanierung des Belebungsbeckens als ein Kern unserer Kläranlage mit 300.000 €.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die Investitionstätigkeit sich immer noch auf einem hohen Niveau bewegt. Durch die Möglichkeit der Übertragbarkeit der Investitionsausgaben bei Maßnahmen, die sich nach 2024 verschieben wird sich die tatsächliche Investitionssumme noch erhöhen.

Im Bereich der Wasserversorgung werden neben den üblichen Haushaltsansätzen, der Austausch der Leitungen in den Straßen veranschlagt, in denen auch die Kanalleitungen ausgetauscht werden müssen. Hinzu kommt noch die Anlagensvisualisierung.

Es werden in diesem Jahr keine neuen Maßnahmen mit aufgenommen, weil noch Maßnahmen aus 2023 abgearbeitet werden müssen, der Finanzierung durch die bestehenden Haushaltsreste gewährleistet sind.

Gleichfalls veranschlagt wurden die Tilgungsleistungen für die zugeordneten Darlehen für beide Bereiche.

Die notwendigen Darlehensaufnahmen wurden ebenfalls zum Ausgleich veranschlagt. Diese entwickelt sich analog der Investitionsausgaben, da andere Finanzierungsquellen nur bedingt zur Verfügung stehen.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2019 werden die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO für übertragbar erklärt.

## F) Tilgung und Schuldenstand

Wie bereits in den allgemeinen Erläuterungen dargestellt, wurden die Schulden dem Eigenbetrieb anteilig zugeordnet. Nach dem dargestellten Verteilungsschlüssel, den im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagten Tilgungsleistungen stellt sich der Schuldenstand zum 31.12.2023 wie folgt dar:

<u>Abwasserentsorgung</u>		<u>Wasserversorgung</u>	
Kreditmarkt	€ 4.763.118	Kreditmarkt	€ 2.210.142
<i>Nachrichtlich in der Eröffnungsbilanz in 1999</i>			
Kreditmarkt	€ 5.498.325	Kreditmarkt	€ 2.756.688

## G) Finanzplan

Der nach § 19 EigBGes. notwendige Finanzplan befindet sich am Ende des Wirtschaftsplanes.

## I.) Kassenlage

Dieser Punkt wird ab 2024 auf Wunsch der Kommunalaussicht neu mit aufgenommen. Grundsätzlich stellt sich die Kassenlage im Eigenbetrieb in beiden Bereichen solide dar. Da wir aber im Normalfall immer zu den Stichtagen der Fälligkeit (15.02, 15.05., 15.08 + 15.11.d.J.) wesentliche Zahlungseingänge haben, kommt es zu kurzfristigen Liquiditätsengpässen. Diese werden mit Mittel der Kasse der Stadt oder untereinander ausgeglichen und natürlich auch entsprechend verzinst. In 2023 wurde sogar dem Eigenbetrieb von der Stadt ein Investitionsdarlehen zur Verfügung gestellt, welche im April 2024 wieder zur Zinsanpassung ansteht.

Nachstehend die Entwicklung der Kassenlage getrennt nach den beiden Bereichen:

Übersicht über die Inanspruchnahme des Kassenkredites in 2023–Kanal-

Tag	Kassenbestand lt. Tagesabschluss		Festes Kontingent	
	Betrag in €	Zinssatz in %	Betrag in €	Zinssatz in %
31.01.	129.319,94	entf.	0,00	entf.
28.02.	113.673,58	entf.	0,00	entf.
31.03.	245.501,14	entf.	250.000,00	von Stadt
30.04.	184.682,33	entf.	250.000,00	von Stadt

31.05.	331.212,65	entf.	250.000,00	von Stadt
30.06.	103.385,01	entf.	250.000,00	von Stadt
31.07.	57.853,94	entf.	100.000,00 250.000,00	von WA von Stadt
31.08.	166.033,28	entf.	500.000,00	von Stadt.
30.09.	317.661,26	entf.	500.000,00 250.000,00	von Stadt von WA
31.10.	41.703,71	entf.	500.000,00 250.000,00	von Stadt von WA
29.11.		entf.	0,00	entf.
28.12.		entf.	0,00	entf.

Übersicht über die Inanspruchnahme des Kassenkredites in 2023-Wasser-

Tag	Kassenbestand lt. Tagesabschluss		Festes Kontingent	
	Betrag in €	Zinssatz in %	Betrag in €	Zinssatz in %
31.01.	393.910,62	entf.	0,00	entf.
28.02.	488.427,76	entf.	0,00	entf.
31.03.	423.128,40	entf.	0,00	entf.
30.04.	430.414,05	entf.	0,00	entf.
31.05.	507.908,45	entf.	0,00	entf.
30.06.	456.454,36	entf.	0,00	entf.
31.07.	246.036,09	entf.	100.000,00	an KA
31.08.	443.189,95	entf.	0,00	entf.
30.09.	168.897,19	entf.	250.000,00	an KA
31.10.	82.709,68	entf.	0,00	entf.
29.11.		entf.	0,00	entf.
28.12.		entf.	0,00	entf.



# *Erfolgsplan*

*- Einzelpläne -*

## Wirtschaftsplan

<u>Erträge</u>	<u>Planansatz 2024</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Ergebnis 2022</u>
Umsatzerlöse	970.000	970.000	849.249,85
Verwaltungsgebühren	0	0	0,00
Zinserträge	0	0	414,25
Gebühren für Hausklärschlammabfuhr	12.000	12.000	8.093,60
Stundungszinsen + Mahngebühren	500	500	267,00
Auflösung Ertragszuschüsse	80.000	80.000	6.754,62
Sonstige betriebliche Erträge	15.000	15.000	4.731,31
Straßenentwässerungskosten	242.700	224.700	213.400,00
Zuführung vom Vermögensplan	0	0	0,00
<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>1.320.200</b>	<b>1.302.200</b>	<b>1.082.910,63</b>

<u>Aufwendungen</u>	<u>Planansatz 2024</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Ergebnis 2022</u>
Personalaufwendungen	301.900	239.200	213.995,03
<i><u>Betriebsaufwand</u></i>			0
Grundstücksaufwand	84.000	84.000	90.724,51
Untersuchung private Hausanschlüsse	0	0	0,00
Instandhaltung beweglicher Sachen	5.000	5.000	8.905,41
Pers. Schutzausrüstungsgegenstände	1.350	1.350	1.741,15
Reinigung, Heizung, Gas + Wasser	3.500	3.500	17.960,75
Sonstiges	1.000	1.000	871,01
Stromkosten	65.000	65.000	39.046,40
Klärschlammkosten	100.000	85.000	119.492,00
Reinigung der Rohrleitungen	5.000	5.000	13.862,99
Kfz.Kosten	5.500	5.500	5.366,11
<i><u>Verwaltungsaufwand</u></i>			
Miete EDV	5.500	5.500	4.258,93
Versicherungen	7.500	7.500	6.648,70
Post-und Fernmeldegebühren	3.000	3.000	2.216,75
Reisekosten	500	500	1.459,82
Sachverständigen - und Gerichtskosten	51.000	51.000	1.916,42
Sonstiger Aufwand	1.750	1.750	3.503,00
Kosten der Abwasseruntersuchung	4.000	4.000	3.110,69
Abwasserabgabe	52.000	52.000	4.424,80
Umlage an Stadt Hessisch Lichtenau	120.000	120.000	101.674,98
Zinsen für Darlehen Kapitalmarkt	135.000	107.000	95.304,48
Zinsen für Kassenkredite (Negativzinsen)	0	0	909,92
Abschreibungen	475.000	475.000	452.783,26
<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>1.427.500</b>	<b>1.321.800</b>	<b>1.190.177,11</b>
Gesamteinnahmen	1.320.200	1.302.200	1.082.910,63
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-107.300</b>	<b>-19.600</b>	<b>-107.266,48</b>
<b>Entnahme/Zuführung Rücklage</b>	<b>107.300</b>	<b>19.600</b>	<b>107.266,48</b>
<i><u>Nachrichtlich:</u></i>			
Zinsen Stadt 6%	201.000	201.000	0,00

Erfolg-Kanal

Erläuterungen:

## **A b w a s s e r b e s e i t i g u n g**

Ab dem 01.01.1999 wird der Bereich der Abwasserbeseitigung nicht mehr als Regiebetrieb im Haushalt der Stadt, sondern nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsrechtes als Eigenbetrieb (Sondervermögen) der Stadt Großalmerode geführt. Der Wirtschaftsplan orientiert sich in der Darstellung und Terminologie an der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz, die von dem Wirtschaftsprüfungsbüro für den Jahresabschluss erstellt werden.

Auf Grund der geänderten Betriebsform ergeben sich folgende Änderungen:

1. Nach den Grundsätzen des Eigenbetriebsrechtes sind bei der Berechnung der Abschreibungen die Beiträge vom Anlagevermögen abzusetzen. Damit vermindern sich die Abschreibungsbelastungen, die in die Gebührenbedarfsberechnung einfließen. Weil dies bisher in einem Regiebetrieb nicht möglich war, ist es gerechtfertigt, die Beiträge aufzulösen. So wird indirekt eine Verminderung der Abschreibungsbelastungen erreicht. Die sog. "Ertragszuschüsse" werden im Erfolgsplan vereinnahmt und im Vermögensplan verausgabt.
2. Ab dem Jahr 2004 werden die Zuschüsse direkt von den Investitionsausgaben abgesetzt und vermindern so direkt die Abschreibungen. Die aufzulösenden Ertragszuschüsse des laufenden Jahres beinhalten aus diesem Grund nur die Zuschüsse bis zum Jahr 2003 und bleiben deshalb bis zu ihrer endgültigen Auflösung konstant. Ab 2018 kommen neue Ertragszuschüsse hinzu.
3. Da der Eigenbetrieb neben dem Anlagevermögen auch die Schulden übernommen hat, werden die tatsächlichen Zinsbelastungen im Erfolgsplan und die tatsächlichen Tilgungen im Vermögensplan dargestellt.

### *Einnahmen aus der Straßenentwässerung*

Durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.08.1992 wurde als Berechnungsgrundlage für die Straßenentwässerungskosten der Satz von 17% der Ausgaben des Erfolgsplanes des Bereiches Abwasserbeseitigung des Eigenbetriebes festgesetzt. Dies sind in diesem Jahr 242.700 EUR.

### *Stand der Rücklage*

Stand der Rücklage am 31.12.2022	328.000 €
./. Fehlbetrag Wirtschaftsplan 2023	19.600 €
./. <i>Eigenkapitalverzinsung 2023</i>	201.000 €
./. Fehlbetrag Wirtschaftsplan 2024	107.300 €
./. <i>mögliche Eigenkapitalverzinsung 2024</i>	201.000 €
voraussichtlicher Stand Ende 2024	<u><u>- 200.900 €</u></u>

Wie hoch der tatsächliche Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 sein wird, hängt von dem Ergebnis des Jahres 2023 ab. (siehe Vorbericht)

Wirtschaftsplan

<u>Erträge</u>	<u>Planansatz 2024</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Ergebnis 2022</u>
Umsatzerlöse	645.000	645.000	571.745,62
Verwaltungsgebühren	500	500	0,00
Zinserträge	500	500	0,00
Stundungszinsen	500	500	0,00
LZ Erstellung Wasserkonzept	32.000	32.000	0,00
Auflösung Ertragszuschüsse	50.000	50.000	3.087,04
Sonstige betriebliche Erträge	27.500	27.500	46.736,70
<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>756.000</b>	<b>756.000</b>	<b>621.569,36</b>

<u>Aufwendungen</u>	<u>Planansatz 2024</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Ergebnis 2022</u>
Personalaufwendungen	269.200	263.200	214.177,84
<u>Betriebsaufwand</u>			
Grundstücksaufwand	105.000	105.000	138.545,73
Instandhaltung beweglicher Sachen	9.500	9.500	11.572,02
Pers. Schutzausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	896,88
Reinigung, Heizung, Gas, Wasser, Strom	30.000	30.000	27.331,39
Kfz-Kosten	4.500	4.500	8.509,97
<u>Verwaltungsaufwand</u>			
Miete EDV	5.100	5.100	5.113,23
Versicherungen	1.500	1.500	1.765,95
Bürobedarf	500	500	882,72
Post-und Fernmeldegebühren	9.500	9.500	3.394,69
Reisekosten	1.000	1.000	198,80
Sachverständigen - und Gerichtskosten	17.500	17.500	1.343,67
Erstellung Wasserkonzept	40.000	40.000	0,00
Sonstiger Aufwand (u.a. Aus-+Fortbildung)	25.700	25.700	3.333,27
Kosten der Wasseruntersuchung	7.000	7.000	8.947,00
Wasserlieferung Gemeinde Helsa	12.000	12.000	9.848,80
Zinsen für Darlehen	49.000	49.000	50.621,64
Zinsen für Kassenkredite (Negativzinsen)	0	0	1.379,66
Abschreibungen	205.000	205.000	198.034,76
<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>793.000</b>	<b>787.000</b>	<b>685.898,02</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>756.000</b>	<b>756.000</b>	<b>621.569,36</b>
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-37.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-64.328,66</b>
<b>Entnahme/Zuführung Rücklage</b>	<b>37.000</b>	<b>31.000</b>	<b>64.328,66</b>
<u>Nachrichtlich:</u>			
Zinsen Stadt 6%	104.000	104.000	0,00

Erläuterungen:

## W a s s e r v e r s o r g u n g

Ab dem 01.01.1999 wird der Bereich der Wasserversorgung nicht mehr als Regiebetrieb im Haushalt der Stadt, sondern nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsrechtes als Eigenbetrieb (Sondervermögen) der Stadt Großalmerode geführt. Dies erfordert eine kaufmännische Buchführung. Aus diesem Grund wird auch der Wirtschaftsplan nicht in der kameralen Form vorgelegt, sondern er orientiert sich in der Darstellung und Terminologie an der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz, die von dem Wirtschaftsprüfungsbüro für den Jahresabschluss erstellt werden.

Auf Grund der geänderten Betriebsform ergeben sich folgende Änderungen:

1. Nach den Grundsätzen des Eigenbetriebsrechtes sind bei der Berechnung der Abschreibungen die Beiträge vom Anlagevermögen abzusetzen. Damit vermindern sich die Abschreibungsbelastungen, die in die Gebührenbedarfsberechnung einfließen. Weil dies bisher in einem Regiebetrieb nicht möglich war, ist es gerechtfertigt, die Beiträge aufzulösen. So wird indirekt eine Verminderung der Abschreibungsbelastungen erreicht. Die sog. "Ertragszuschüsse" werden im Erfolgsplan vereinnahmt und im Vermögensplan verausgabt.
2. Ab dem Jahr 2004 werden die Zuschüsse direkt von den Investitionsausgaben abgesetzt und vermindern so direkt die Abschreibungen. Die aufzulösenden Ertragszuschüsse des laufenden Jahres beinhalten aus diesem Grund nur die Zuschüsse bis zum Jahr 2003 und bleiben deshalb bis zu ihrer endgültigen Auflösung konstant. Ab 2018 kommen neue Ertragszuschüsse hinzu.
3. Da der Eigenbetrieb neben dem Anlagevermögen auch die Schulden übernommen hat, werden die tatsächlichen Zinsbelastungen im Erfolgsplan und die tatsächlichen Tilgungen im Vermögensplan dargestellt.

### *Stand der Rücklage*

Stand der Rücklage am 31.12.2022	363.000 €
./.. Fehlbetrag Wirtschaftsplan 2023	31.000 €
./.. <i>Eigenkapitalverzinsung 2023</i>	104.000 €
./.. Fehlbetrag Wirtschaftsplan 2024	37.000 €
./.. <i>mögliche Eigenkapitalverzinsung 2024</i>	104.000 €
Voraussichtlicher Stand Ende 2024	<u>87.000 €</u>

Wie der Bestand der Rücklage tatsächlich zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2024 sein wird, hängt von dem Ergebnis des Jahres 2023 ab.



# *Vermögensplan*

*- Einzelpläne -*

Wirtschaftsplan

<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>	<u>Planansatz 2024</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Verpflichtungs-ermächtigungen</u>	<u>Gesamtausgabebedarf</u>	<u>Bisher bereitgestellt</u>
Erstattung Hausanschlusskosten	60.000	60.000	24.040,70			
Abschreibungserlöse	475.000	475.000	452.783,26			
Darlehensaufnahme	1.374.000	1.200.000	0,00			
Darlehensaufnahme Umschuldung	0	388.000	0,00			
<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>1.909.000</b>	<b>2.123.000</b>	<b>476.823,96</b>			
<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>	<u>Planansatz 2024</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Verpflichtungs-ermächtigungen</u>	<u>Gesamtausgabebedarf</u>	<u>Bisher bereitgestellt</u>
<u>Anschaffung beweglicher Gegenstände</u>						
Erwerb von Anlagevermögen	5.000	5.000	17.766,58		35.000	20.000
Notstromerzeuger Katastrophenfall	0	100.000	0,00		100.000	0
<u>Baumaßnahmen an der Kläranlage</u>						
Betonsanierung RÜB Kläranlage	0	100.000	0,00		100.000	0
Sanierung Belebungsbecken	0	300.000	0,00		300.000	0
Erneuerung Rechenanlage	0	0	0,00		180.000	180.000
Umrüstung Anlagenvisualisierung	15.000	15.000	24.592,66		80.000	40.000
Einrichtung Schwarz-Weißtrennung	65.000	65.000	397,81		385.000	320.000
Erneuerung Toranlage Kläranlage	0	0	-15.512,42		15.200	15.200
<u>Herstellung Kanalisation</u>						
Hausanschlusskosten	60.000	60.000	17.660,78		500.000	185.000
Planungskosten für Baumaßnahmen	5.000	5.000	7.259,98		30.000	10.000
Sanierung von Kanaltrestrecken	200.000	200.000	55.675,35		1.173.000	340.400
Kanalsanierung nach Zustandsbewertung	1.000.000	0	0,00	5.000.000	6.000.000	
Sanierung Hauptsammler Trubenhausen	0	100.000	0,00		100.000	100.000
Gelsterstraße	0	240.000	0,00		240.000	240.000
Eisenbergstraße	0	0	0,00		380.000	380.000
Auf der Kronsbach	0	0	0,00		350.000	350.000
Sandweg	0	0	0,00		10.000	10.000

Verm-Kanal

Wirtschaftsplan

<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>	<u>Planansatz 2024</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Verpflichtungs-ermächtigungen</u>	<u>Gesamtausgabebedarf</u>	<u>Bisher bereitgestellt</u>
Baugebiet Mergelborn Planung	0	0	0,00		10.000	10.000
Zeche Marie	0	0	0,00		930.000	930.000
Lindenstraße	0	0	0,00		95.000	95.000
Siedlerweg	0	0	233.773,85		44.300	44.300
<i>Sonstige Ausgaben</i>						
Zustandsbewertung Kanalnetz	200.000	200.000	47.129,60		600.000	200.000
Auflösung Ertragszuschüsse	80.000	80.000	6.754,62			
Tilgung Darlehen	279.000	265.000	249.228,95			
Darlehensaufnahme Umschuldung	0	388.000	0			
<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>1.909.000</b>	<b>2.123.000</b>	<b>644.727,76</b>	<b>5.000.000</b>	<b>11.657.500</b>	<b>3.469.900</b>
Gesamteinnahmen	1.909.000	2.123.000	476.823,96			
Überschuss / Fehlbetrag	0	0	-167.903,80			

Verm-Kanal

Wirtschaftsplan

<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>	<u>Planansatz 2024</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Verpflichtungs-ermächtigungen</u>	<u>Gesamtausgabebedarf</u>	<u>Bisher bereitgestellt</u>
Erstattung Hausanschlusskosten	60.000	60.000	66.488,24			
Abschreibungserlöse	205.000	205.000	198.034,76			
Darlehensaufnahme	8.000	360.000	0,00			
Darlehensaufnahme - Umschuldung	0	474.000	0,00			
<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>273.000</b>	<b>1.099.000</b>	<b>264.523,00</b>			

<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>	<u>Planansatz 2024</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Verpflichtungs-ermächtigungen</u>	<u>Gesamtausgabebedarf</u>	<u>Bisher bereitgestellt</u>
<u>Anschaffung beweglicher Gegenstände</u>						
Erwerb von Anlagevermögen	5.000	5.000	16.244,62		30.000	21.500
Mobile Notstromerzeuger Katastrophenfall	0	155.000	0,00		155.000	155.000
Mobile Notstromerzeuger Inverter Katastroph.	0	60.000	0,00		60.000	60.000
Filterverrohrung Tiefbrunnen Rommerode	0	75.000	0,00		75.000	75.000
Neues Fahrzeug	0	25.000	0,00		25.000	25.000

<u>Herstellung Wasserversorgungsanlage</u>	<u>Planansatz 2024</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Verpflichtungs-ermächtigungen</u>	<u>Gesamtausgabebedarf</u>	<u>Bisher bereitgestellt</u>
Hausanschlusskosten	60.000	60.000	10.252,21		350.000	93.300
Planungskosten	5.000	5.000	0,00		25.000	10.000
Hans-Kudlich Weg	0	10.000	0,00		10.000	10.000
Eisenbergstraße	0	0	0,00		240.000	240.000
Auf der Kronsbach	0	0	0,00		150.000	150.000
Sandweg	0	0	0,00		5.000	5.000
Baugebiet Mergelborn Planung	0	0	0,00		10.000	10.000
Zeche Marie	0	0	0,00		485.000	485.000
Lindenstraße	0	5.000	0,00		45.000	45.000
Adolf-Häger-Str. West	0	0	4.007,99		350.000	350.000
Siedlerweg	0	0	107.432,82		40.000	40.000
Verbindungsleitung Faulbach - Kernstadt	0	0	2.161,34		300.000	300.000

Sonstige Ausgaben Verm-Wasser

Wirtschaftsplan

<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>	<u>Planansatz 2024</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Verpflichtungs-ermächtigungen</u>	<u>Gesamtausgabebedarf</u>	<u>Bisher bereitgestellt</u>
Neues Leitsystem	0	10.000	0,00		55.000	25.000
Austausch Tiefbrunnenpumpe Rommerode	0	0	20.929,00		35.000	0
Umrüstung Anlagenvisualisierung	15.000	15.000	8.476,60		50.000	10.000
Quellensanierung Röttern Kernstadt	0	25.000	0,00			
Quellensanierung Laudenbach	0	25.000	0,00			
Zaun Hochbehälter Rommerode	0	0	19.416,00		30.000	30.000
Sanierung Hochbehälter Kernstadt	50.000	15.000	0,00		65.000	50.000
Sanierung Hochbehälter Weißenbach	0	0	7.306,25		250.000	170.000
Auflösung Ertragszuschüsse	50.000	50.000	3.087,04			
Tilgung Darlehen	88.000	85.000	83.003,49			
Tilgung Darlehen - Umschuldung	0	474.000	0,00			

<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>273.000</b>	<b>1.099.000</b>	<b>282.317,36</b>	<b>0</b>	<b>2.840.000</b>	<b>2.359.800</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>273.000</b>	<b>1.099.000</b>	<b>264.523,00</b>			
<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-17.794,36</b>			

Verm-Wasser



# *Stellenplan*

Teilhaushalt	Bezeichnung laut Kostenstellenplan	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst												Summe der Stellen im Jahr 2024	Zahl der Stellen im Plan des Vorjahres	Zahl der am 30.06. 2023 besetzten Stellen	Erläuterungen			
		11	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Ausbildungsverhältnis							
		12	11	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3						2		
11	Ver- und Entsorgung		0,30		0,30	1,30	1,20	2,00	1,50	0,50			0,05		2,00	9,15	7,85	7,35		
	Stellenplan 2024		0,30		0,30	1,30	1,20	2,00	1,50	0,50			0,05		2,00	9,15			Kontrollsumme = 9,15	
	Stellenplan 2023		0,30			1,00	0,50	2,00	2,50	0,50			0,05		1,00		7,85		Kontrollsumme = 7,85	
	Zahl der am 30.06.23 besetzten Stellen		0,30			1,30	0,20	2,00	2,50				0,05		1,00			7,35		Kontrollsumme = 7,35

# *Anlagen*

*- Rücklagenübersicht -*

*- Schuldenübersicht -*

*- Finanzplan –*

*- Investitionsprogramm -*

**Voraussichtlicher Stand der Rücklagen****Eigenbetrieb**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2 0 2 3	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HJ 2 0 2 4
1. Rücklagen		
1.1 Gebührenaussgleichsrücklage - Abwasserbeseitigung -	328.000	107.400
1.2 Gebührenaussgleichsrücklage - Wasserversorgung -	363.000	228.000
<b>GESAMTSUMME</b>	691.000	335.400

## Schulden

## Voraussichtlicher Stand der Schulden

## Eigenbetrieb

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2 0 2 3	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HJ 2 0 2 4
1	2	3
1. Schulden aus Krediten von/vom		
1.2 Land		
<i>Abwasserentsorgung</i>	0	0
<i>Wasserversorgung</i>	0	0
1.6 Kreditmarkt		
<i>Abwasserentsorgung</i>	4.518.501	4.269.231
<i>Wasserversorgung</i>	2.295.239	2.162.244
1.9 Summe 1	6.813.740	6.431.475

**Finanzplan  
zum Wirtschaftsplan 2024 in T €**

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3	Zuführung zu langfristigen Rück- stellungen abzügl. Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen					
5	Abschreibungen + Anlagenabgänge	665	665	680	695	725
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	10	10	10	10	10
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	130	130	130	130	130
8	Rückflüsse von Darlehen					
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	1.538	1.560	7.101	200	2.740
10	.....					
11	<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>2.343</b>	<b>2.365</b>	<b>7.921</b>	<b>1.035</b>	<b>3.605</b>
	<b>Ausgaben ( Mittelverwendung)</b>					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter für					
	die Abwasserentsorgung	1.795	2.390	6.580	305	3.140
	die Wasserversorgung	808	480	965	340	80
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	333	350	376	390	385
4	Rückzahlungen von Stammkapital					
5	.....					
6	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>2.936</b>	<b>3.220</b>	<b>7.921</b>	<b>1.035</b>	<b>3.605</b>

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Einnahmen</b>						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehen der Gemeinde					
<b>Ausgaben</b>						
1	Gewinnabführungen					
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Eigenkapitalrückzahlung	270	305	305	305	305
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde					

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben												
		2024		2025		2026		2027		2028		2024		2025		2026		2027		2028				
		Gesamt- ausgabe- bedarf	bereit gestellt	2024	2025	2026	2027	2028	Zu- schuß	Beit- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Beit- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Beit- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Beit- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Beit- träge	Eigen- anteil	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c	
	<u>Abwasserbeseitigung Kostenstelle 11101001</u>																							
	<u>Allgemeines und Maßnahmen</u>																							
	<u>in der Kläranlage und Bauwerke</u>																							
1	Erwerb bewegliches Anlagevermögen	45	20	5	5	5	5	5	5		5						5						5	
2	Notstromerzeuger Katastrophenfall N	100		100							100													
3	Zustandsbeschreibung Kanalnetz EKVO	824	224	200	100	100	100	100	200		200						100							100
4	Einrichtung Schwarz-Weißtrennung	148	18	65	65				65		65													
5	Umrüstung Ablagenvisualisierung	75		15	15	15	15	15	15		15						15							15
6	Sanierung Hauptsammler Trubenhausen	100		100							100													
7	Sanierung RÜB Kläranlage	100		100							100													
8	Sanierung RÜB Trubenhausen	335	10	300																				325
9	Sanierung Belebungsbecken	300		300							300													
10	Sanierung Regenklärbecken	40			40																	40		
11	Sanierung Schlammstilo	25			25									25										
12	Umbau Handrechen	60			60																	60		
13	Ern. Belüftunganl. (Belebungsbecken) N	300			300									300										
	<u>Herstellung aus Ausbau des</u>																							
	<u>Kanalnetzes im / in der</u>																							
14	Hausanschlußkosten	448	88	60	60	80	80	80	60		60												80	
15	Planungskosten versch. Maßnahmen	25		5	5	5	5	5	5		5													5
16	Sanierung von Kanalleistrecken	607	7	200	100	100	100	100	200		200													100
17	Kanalsanierung nach Zustandsbewert.	6.000		1.000	5.000				1.000		1.000			5.000										

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben																
		Gesamt- ausgabe- bedarf					bereit gestellt					2024					2025			2026			2027			2028		
		3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil		
1	2																											
	<u>Kernstadt</u>																											
18	Sanierung Geisterstraße	240		240					240																			
19	Eisenbergstraße	380			380																							
20	Sandweg	10			10																							
21	Am Schwarzenberg	295																									295	
22	Baumhofstraße	345																									345	
23	Hohlerainstraße - Oberer Teil	100																									100	
24	Industriestraße Niedergut	50																									50	
25	Obere Scheidquelle	330																									40	
26	Steinweg - Schacht	40																									40	
27	Sudentenstraße - Hinterer Teil	40																									40	
28	Unter dem Friedhof	15																									15	
	<u>Epteroide</u>																											
29	Kirchweg	70																									70	
30	Am See	35																									35	
	<u>Laudenbach</u>																											
31	Kronsbach II. BA	350			350																						0	
32	Unterer Meißnerblick	200																									200	

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben														
		2024					2025					2026					2027					2028				
		Gesamt- ausgabe- bedarf	bereit- gestellt	2024	2025	2026	2027	2028	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil	Zu- schuß	Bei- träge	Eigen- anteil			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c			
33	<u>Rommerode</u> Zeche Marie	1.260	925				335																	335		
34	Mergelborn Planung	10			10								10													
35	Wetterburg	110				110											110									
36	Am Sandberg	75					75																	75		
37	Im Wasengrund	130					130																	130		
38	Sandkuppe	25					25																	25		
39	Tonbusch	95					95																	95		
40	Zum Mergelborn	60			60								60											60		
41	Zum Ziegenberg	175					175																	175		
	<u>Trubenhause</u>																									
42	Auf dem Klengenberg - Unterer Teil	65					65																	65		
	<u>Uengsterode</u>																									
43	Lindenstraße	250			95		155						95											155		
44	Töpfermarkt	30					30																	30		
45	Am Siechen	40					40																	40		
46	Siedlungsstraße	90					90																	90		
47	Untere Mühlwiese	70					70																	70		
48	Unterm Rain	35					35																	35		
	Zwischensumme Abwasserbeseitigung	14.552	1.292	2.390	6.580	845	305	3.140	0	60	2.330	0	60	6.520	250	80	515	0	80	225	0	80	0	3.060		

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €					Finanzierung der Ausgaben															
		2024	2025	2026	2027	2028	Zu- schuß 10a	Bei- träge 10b	Eigen- anteil 10c	Zu- schuß 11a	Bei- träge 11b	Eigen- anteil 11c	Zu- schuß 12a	Bei- träge 12b	Eigen- anteil 12c	Zu- schuß 13a	Bei- träge 13b	Eigen- anteil 13c	Zu- schuß 14a	Bei- träge 14b	Eigen- anteil 14c	
1		3																				

Investitionssumme Kanal: 13.260

Zuschüsse im Planungszeitraum 250

Beiträge im Planungszeitraum 360

Eigenanteil im Planungszeitraum 12.650

Kontrollsumme 13.260

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben													
		Gesamt- ausgabe- bedarf	bereit gestellt	2024		2025		2026		2027		2028		Eigen- anteil	Bei- träge	Zu- schuß	Eigen- anteil	Bei- träge	Zu- schuß	Eigen- anteil	Bei- träge	Zu- schuß			
				2024	2025	2026	2027	2028	2024	2025	2026	2027	2028												
1	Wasserversorgung Kostenstelle 11301001 <u>Allgemeines</u>	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c		
1	Erwerb bewegliches Anlagevermögen	29	4	5	5	5	5	5	5	5	5			5						5				5	
2	Erwerb Fahrzeug Wasserversorgung N	25		25							25														
3	Mobile Notstromerzeuger Katastrophen. N	155		155						155															
4	Mobile Notstrom. Inverter Katastrophen. N	60		60						60															
5	<u>Ausbau und Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen</u>	240						240																240	
6	<u>Ausbau und Erneuerung Hochbehälter, Tiefbrunnen und Quellen</u>	50		10	10	10	10	10	10	10	10			10						10				10	
7	Neues Leitsystem	75		15	15	15	15	15	15	15	15			15						15				15	
8	Umrüstung Anlagenvisualisierung	280			280									280											280
9	Sanierung HB Weißenbach	65		15	15	15	15	15	15	15	15			50						10				10	
10	Sanierung HB I Großalmerode	25		25							25									15				15	
11	Quellsanierung Laudenschbach N	25		25							25									15				15	
12	Quellgebiet Röttern N	75		75							75									15				15	
13	Filterverrohrung TB Rommerode N	50																							
14	Hochbehälter Rommerode	266	71	60	60	25	25	25	25	60	60		60											240	
15	<u>Ausbau und Erneuerung der Wasserversorgungsanlage im/in der</u>	25		5	5	5	5	5	5	5	5			5						5				5	
14	Hausanschlußkosten																								
15	Planungskosten versch. Maßnahmen																								

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben												
		2024		2025		2026		2027		2028		2024		2025		2026		2027		2028				
		Gesamt- ausgabe- bedarf	bereit- gestellt	2024	2025	2026	2027	2028	Zu- schuß	Eigen- anteil	Bei- träge	Zu- schuß	Eigen- anteil	Bei- träge	Zu- schuß	Eigen- anteil	Bei- träge	Zu- schuß	Eigen- anteil	Bei- träge	Zu- schuß	Eigen- anteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12a	12b	12c	13a	13b	13c	14a	14b	14c	
	<u>Kernstadt</u>																							
16	Eisenbergstraße	240			240									240										
17	Sandweg	5			5									5										
18	Barbarastraße	45						45																45
19	Hirschbergweg	50						50																50
20	Am Schwarzenberg	165						165																165
21	Baumhofstraße	195						195																195
22	Hohlerainstraße - Oberer Teil	60						60																60
23	Obere Scheidquelle	185				185												185						25
24	Steinweg - Schacht	25						25																20
25	Sudetenstraße - Hinterer Teil	20						20																20
	<u>Epteroide</u>																							
26	Kirchweg	30						30																30
27	Am See	20						20																20
	<u>Laudenbach</u>																							
28	Laudenbach - Kronsbach II. BA	150			150									150										115
29	Unterer Meißnerblick	115						115																115
	<u>Rommelerde</u>																							
30	Zeche Marie	645	480					165																165
31	Mergelborn Planung	175			10			165						10										165
32	Wetterburg	95				95																95		50
33	Am Sandberg	50						50																50

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Ausgaben in Tausend €										Finanzierung der Ausgaben																	
		Gesamt- ausgabe- bedarf	4	2024	2025	2026	2027	2028	Zu- schuß	10a	10b	10c	Zu- schuß	11a	11b	11c	Zu- schuß	12a	12b	12c	Zu- schuß	13a	13b	13c	Zu- schuß	14a	14b	14c	
1		3		5	6	7	8	9																					
34	Im Wasengrund	40						40																				40	
35	Sandkuppe	25						25																				25	
36	Tonbusch	55						55																				55	
37	Zum Mergelborn Endausbau	90			90																							40	
38	Zum Ziegenberg	40						40																				40	
	<u>Trubenhäuser</u>																												
39	Auf dem Klengenberg - Unterer Teil	35						35																				35	
	<u>Uengstferode</u>																												
40	Lindenstraße	140		5	45			90							45													90	
41	Töpfermarkt	15						15																				15	
42	Am Siechen	30						30																				30	
43	Siedlungsstraße	50						50																				50	
44	Untere Mühlwiese	45						45																				45	
45	Unterm Rain	20						20																				20	
	<b>Zwischensumme Wasserversorgung</b>	<b>4.300</b>	<b>555</b>	<b>480</b>	<b>965</b>	<b>340</b>	<b>80</b>	<b>1.880</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>420</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>905</b>	<b>0</b>	<b>315</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>55</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>1.855</b>		



<b>Beschlussvorlage</b>		
- öffentlich -	Federführendes Amt	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
<b>VL-189/2023</b>	Datum	30.10.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

**Betreff:**

**Einbringung der vierten Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den am 16. November 2023 in das Ratsinformationssystem eingestellten Entwurf der vierten Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Wird bei der Einbringung dargestellt.

**Sachdarstellung:**

Am 27.03.2023 hat die SPD-Fraktion den Antrag auf Beschlussfassung zum Prüfungsauftrag zur Anschaffung für digitalen Ultraschallwasserzählern gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Prüfungsauftrag in der Sitzung am 11.05.2023 beschlossen. Die Verwaltung hat sich von zwei Firmen unverbindliche Angebote geben lassen. Es werden für das gesamte Stadtgebiet 2.500 Zähler benötigt. Die eigentlichen Zähler sind etwa 4-mal so teuer wie die zurzeit eingebauten Ringkolbenzähler. Bei der Umstellung kommen noch die Softwarekosten und der Austausch durch eine Fachfirma hinzu. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 370.000 € gerechnet, die gebührenkalkulationstechnisch auf 12 Jahre Nutzungsdauer umgelegt werden müssen. Rechnet man die erhöhten Wassermengen entgegen, die durch genaueres Ablesen entstehen ergibt sich eine jährliche Belastung von ca. 31.000 €. Kalkuliert wird mit 270.000 m<sup>3</sup> Wassermengen pro Jahr.

Die detaillierte Gebührenkalkulation wird den Mandatsträgern zur Sitzung am 16.11.2023 über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Hinzu kommt ggf. noch eine weitere Änderung:

Die Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sieht keine Wasserzählergebühren mehr vor. Die Verwaltung hat eine Anfrage dorthin gerichtet, ob die Erhebung der Wasserzählergebühren noch rechtens ist oder ob sie in die Gesamtgebühr mit eingerechnet werden muss. Die Antwort hat dann auch noch Auswirkungen auf die Gebührenmaßstäbe.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Beschlussfassung der vierten Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung in einem zweistufigen Verfahren analog der Beschlussfassung zum Haushaltsplan durchzuführen. Die Beschlussfassung erfolgt dann in der Stadtverordnetenversammlung am 22.12.2023.

T h o m s e n  
Bürgermeister

Anlage(n):

1. Gebührenkalkulation 2024 - Wasser 16.11.2023
2. Wasserversorgungssatzung, 4.Änderung 2024 Text

Gebührenkalkulation2024

**Gebührenkalkulation - Wasserversorgung**

16. Nov. 2023

<b><u>Aufwendungen</u></b>	<b><u>Planansatz 2024</u></b>	<b><u>Planansatz 2023</u></b>	<b><u>Ergebnis 2022</u></b>
Personalaufwendungen	269.200	263.200	214.177,84
<i>Betriebsaufwand</i>			
Grundstücksaufwand	105.000	105.000	138.545,73
Instandhaltung beweglicher Sachen	9.500	9.500	11.572,02
<i>Umrüstung Wasserzähler (31 T€)</i>	0	0	0,00
Pers. Schutzausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	896,88
Reinigung, Heizung, Gas + Wasser	30.000	30.000	27.331,39
Kfz-Kosten	4.500	4.500	8.509,97
<i>Verwaltungsaufwand</i>			
Miete EDV	5.100	5.100	5.113,23
Versicherungen	1.500	1.500	1.765,95
Bürobedarf	500	500	882,72
Post-und Fernmeldegebühren	9.500	9.500	3.394,69
Reisekosten	1.000	1.000	198,80
Sachverständigen - und Gerichtskosten	17.500	17.500	1.343,67
Kosten Wasserkonzept	40.000	40.000	0,00
Sonstiger Aufwand	25.700	25.700	3.333,27
Kosten der Wasseruntersuchung	7.000	7.000	8.947,00
Wasserlieferung Gemeinde Helsa	12.000	12.000	9.848,80
Zinsen für Darlehen	49.000	49.000	50.621,64
Zinsen für Kassenkredite (Negativzinsen)	0	0	1.379,66
Eigenkapitalverzinsung	104.000	104.000	0,00
Abschreibungen	205.000	205.000	198.034,76
<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>897.000</b>	<b>891.000</b>	<b>685.898,02</b>
<b><u>Erträge</u></b>	<b><u>Planansatz 2024</u></b>	<b><u>Planansatz 2023</u></b>	<b><u>Ergebnis 2022</u></b>
Umsatzerlöse	0	645.000	571.745,62
Verwaltungsgebühren	500	500	0,00
Zinserträge	500	500	0,00
Stundungszinsen	500	500	0,00
LZ Kosten Wasserkonzept	32.000	32.000	0,00
Auflösung Ertragszuschüsse	50.000	50.000	3.087,04
Sonstige betriebliche Erträge	27.500	27.500	46.736,70
<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>111.000</b>	<b>756.000</b>	<b>621.569,36</b>
<b>Summe der ungedeckten Kosten</b>	<b>-786.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-64.328,66</b>

---

Kalkulation des Wassergeldes:	<b>Gebühr pro cbm (bisher)</b>	<b>Gebühr pro cbm (Vorschlag)</b>	<b>Gebühr pro cbm mit Zählerwechsel</b>
	<b>2,25 €</b>	<b>2,50 €</b>	<b>2,61 €</b>
Wassermenge 270.000 cbm	607.500 €	675.000 €	704.700 €
Gebühren für Wasserzähler	- €	- €	- €
Gesamteinnahmen	607.500 €	675.000 €	704.700 €
Differenz zum Bedarf	- 178.500 €	- 111.000 €	- 112.300 €
	Fehlbetrag	Fehlbetrag	Fehlbetrag
<i>Stand der Rücklage nach neuer Gebühr</i>	219.400 €	286.900 €	285.600 €

## Gebührenkalkulation2024

### Nachrichtlich:

Voraussichtliche Rücklage 31.12.2023 397.900 €

### Erläuterungen:

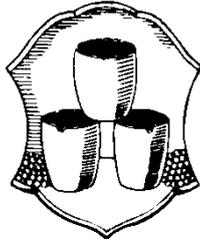
Erhöhung der Gebühr durch die Umrüstung auf digitale Wasserzähler:

31.000 € geteilt durch 270.000 m<sup>3</sup> = 0,11 €

Erhöhung der Gebühr durch Umstellung der Zählergebühr in den Gesamtpreis:

30.000 € geteilt durch 270.000 m<sup>3</sup> = 0,11 €

# Stadt Großalmerode



## VIERTE ÄNDERUNGSSATZUNG

### ZUR WASSERVERSORGUNGSSATZUNG (WVS) DER STADT GROSSALMERODE VOM 06.07.2007

Entwurf

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 zur Neuregelung stiftungsrechtlicher Vorschriften und zur Änderungen anderer Rechtsvorschriften vom 16.02.2023 (GVBl S. 90), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 Hessisches Verkündungswesen-Digitalisierungsgesetz vom 28.06.2023 (GVBl S. 473),, der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch 4 des Gesetzes zur Bestimmung der Zuständigkeit für den Vollzug der Mittelfristenenergieversorgungsmaßnahmenverordnung und zur Änderung weitere Vorschriften vom 20.07.2023 (GVBl S. 582)), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode in der Sitzung am folgende

#### **vierte Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung**

beschlossen.

#### **Artikel I**

*Der § 24 Gebührenmaßstäbe und –sätze wird wie folgt geändert:*

##### Abs. 3

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup>

a) für alle angeschlossenen Grundstücke mit Ausnahme der angeschlossenen Grundstücke der Straßen bzw. Wohnplätze Blausteinstraße, Blaustein und Hof Hirschberg **2,68 €**.

*Nachrichtlich: 2,50 € zzgl. Gesetzliche Mwst..*

##### Abs. 5

Wird gestrichen.

#### **Artikel II**

Diese dritte Änderungssatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Stadt Großalmerode  
Der Magistrat

Gez. Thomsen  
Thomsen  
Bürgermeister

<b>Beschlussvorlage</b>		
- öffentlich -	Federführendes Amt	Stabstelle Haushalt und Steuerungsunterstützung
<b>VL-190/2023</b>	Datum	30.10.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

**Betreff:**

**Einbringung der zweiten Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den am 16. November 2023 in das Ratsinformationssystem eingestellten Entwurf der zweiten Änderungssatzung der Entwässerungssatzung zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Wird bei der Einbringung dargestellt.

**Sachdarstellung:**

Der Wirtschaftsplan für den Bereich der Abwasserentsorgung konnte im letzten Jahr schon bereits nur noch mit einem Defizit in Höhe von 19.600 € beschlossen werden. Auch weist die Projektion des Rücklagenbestandes im Wirtschaftsplan 2023 einen negativen Betrag aus. Tarif- und Kostensteigerungen führen zu einem noch höheren Defizit.

Der Magistrat hat schon in den Beratungen zum Wirtschaftsplan die Verwaltung beauftragt für das Jahr 2024 eine Gebührenkalkulation vorzunehmen.

Diese wird den Mandatsträgern zur Stadtverordnetenversammlung am 16.11.2023 vorgelegt.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Beschlussfassung der vierten Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung in einem zweistufigen Verfahren analog der Beschlussfassung zum Haushaltsplan durchzuführen. Die Beschlussfassung erfolgt dann in der Stadtverordnetenversammlung am 22.12.2023.

T h o m s e n  
Bürgermeister

**Anlage(n):**

1. Gebührenkalkulation2024 - Kanal 16.11.2023
2. 2. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung 2024 Text



Gebührenkalkulation2024

**Gebührenkalkulation - Abwasserentsorgung**

16. Nov. 2023

<b><u>Aufwendungen</u></b>	<b><u>Planansatz 2024</u></b>	<b><u>Planansatz 2023</u></b>	<b><u>Ergebnis 2022</u></b>
Personalaufwendungen	301.900	239.200	213.995,03
<u>Betriebsaufwand</u>			
Grundstücksaufwand	84.000	84.000	90.724,51
Instandhaltung beweglicher Sachen	5.000	5.000	8.905,41
Pers. Schutzausrüstungsgegenstände	1.350	1.350	1.741,15
Reinigung, Heizung, Gas + Wasser	3.500	3.500	17.960,75
Sonstiges	1.000	1.000	871,01
Stromkosten	65.000	65.000	39.046,40
Klärschlammkosten	100.000	85.000	119.492,00
Reinigung der Rohrleitungen	5.000	5.000	13.862,99
Kfz.Kosten	5.500	5.500	5.366,11
<u>Verwaltungsaufwand</u>			
Miete EDV	5.500	5.500	4.258,93
Versicherungen	7.500	7.500	6.648,70
Post-und Fernmeldegebühren	3.000	3.000	2.216,75
Reisekosten	500	500	1.459,82
Sachverständigen - und Gerichtskosten	51.000	51.000	1.916,42
Sonstiger Aufwand	1.750	1.750	3.503,00
Kosten der Abwasseruntersuchung	4.000	4.000	3.110,69
Abwasserabgabe	52.000	52.000	4.424,80
Umlage an Stadt Hess.Lichtenau	120.000	120.000	101.674,98
Zinsen für Darlehen Kapitalmarkt	135.000	107.000	95.304,48
Zinsen für Kassenkredite	0	0	0,00
Zinsen für Kassenkredite (Negativzinsen)	0	0	909,92
Eigenkapitalverzinsung	201.000	201.000	0,00
Abschreibungen	475.000	475.000	452.783,26
<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>1.628.500</b>	<b>1.522.800</b>	<b>1.190.177,11</b>

<b><u>Erträge</u></b>	<b><u>Planansatz 2024</u></b>	<b><u>Planansatz 2023</u></b>	<b><u>Ergebnis 2022</u></b>
Umsatzerlöse		970.000	849.249,85
Verwaltungsgebühren	0	0	0
Zinserträge	0	0	414,25
Gebühren für Hausklärschlammabfuhr	12.000	12.000	8.093,60
Stundungszinsen	500	500	267,00
Auflösung Ertragszuschüsse	80.000	80.000	6.754,62
Sonstige betriebliche Erträge	15.000	15.000	4.731,30
Straßenentwässerungskosten	242.700	224.700	213.400,00
<b>G e s a m t s u m m e =</b>	<b>350.200</b>	<b>1.302.200</b>	<b>1.082.910,62</b>
Summe der ungedeckten Kosten	-1.278.300	-220.600	-107.266,49

Kalkulation der Kanalbenutzungsgebühr:	<b>Gebühr pro cbm (bisher)</b>	<b>Gebühr pro cbm (vorschlag)</b>	<b>Gebühr pro cbm Kostendeckend</b>
	<b>3,80 €</b>	<b>4,70 €</b>	<b>5,00 €</b>
Abwassermenge 250.000 cbm	950.000 €	1.175.000 €	1.250.000 €
Gebühren der Sonderzahler	20.000 €	20.500 €	21.000 €
Gesamteinnahmen	970.000 €	1.195.500 €	1.271.000 €
Differenz zum Bedarf	- 308.300 €	- 82.800 €	- 7.300 €
	Fehlbetrag	Fehlbetrag	Fehlbetrag
Stand der Rücklage nach neuer Gebühr	- 87.600 €	137.900 €	213.400 €

Nachrichtlich:  
Voraussichtliche Rücklage 31.12.2023 220.700 €

Kanal

## 2. Änderungssatzung zur

### Entwässerungssatzung der Stadt Großalmerode

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 zur Neuregelung stiftungsrechtlicher Vorschriften und zur Änderungen anderer Rechtsvorschriften vom 16.02.2023 (GVBL S. 90), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 Hessisches Verkündungswesen-Digitalisierungsgesetz vom 28.06.2023 (GVBL S. 473), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Bestimmung der Zuständigkeit für den Vollzug der Mittelfristenenergieversorgungsmaßnahmenverordnung und zur Änderung weitere Vorschriften vom 20.07.2023 (GVBL S. 582), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 1 , Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz und zur Änderung des Gesetzes über die Bestimmung von Sachverständigen und Sachverständigenorganisationen im Rahmen der Qualitätssicherung bei der medizinischen Strahlenanwendung vom 25.05.2023 (GVBl S. 357), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode in der Sitzung am folgende

### 2. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS)

beschlossen:

#### Artikel 1

*Der § 24 Gebührenmaßstäbe und –sätze wird wie folgt geändert:*

##### Abs. 1

Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Abwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasser

a) bei zentraler Abwassereinigung in der Abwasseranlage **4,70 €.**

##### Abs. 3

Gebührenmaßstab für das Abholen von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben ist die abgeholte Menge dieser Stoffe. Die Gebühr beträgt pro angefangenen m<sup>3</sup>

a) Schlamm aus Kleinkläranlagen **00,00 €**

b) Abwasser aus abflusslosen Gruben **00,00 €.**

## Artikel 2

### *§ 35 Inkrafttreten*

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Großalmerode, den 00.00.2023

Stadt Großalmerode  
Der Magistrat

Gez. Thomsen  
Thomsen  
Bürgermeister



# Stadt Großalmerode

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-183/2023

Federführendes Amt	Haupt- und Finanzabteilung
Datum	25.10.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	06.11.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	16.11.2023	beschließend

### **Betreff:**

**Einbringung des Terminplans der Gremien für das Jahr 2024**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Terminplan der Gremien für das Jahr 2024 wird gemäß der Anlagen eingebracht. Die Stadtverordnetenversammlung verweist den vorliegenden Entwurf zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

### **Sachdarstellung:**

Die Verwaltung hat einen vorläufigen Terminplan für die Sitzungen der städtischen Gremien für das Jahr 2024 entworfen und bringt diesen zur weiteren Beratung in der Stadtverordnetenversammlung ein. Um eine bessere Terminabstimmung mit anderweitigen Terminplanungen der Mandatsträger zu ermöglichen, erfolgt eine Beratung und Beschlussfassung in den Sitzungen im Dezember.

Thomson  
Bürgermeister

### **Anlage(n):**

1. Terminplan 2024 Kalender -Entwurf-
2. Terminplan Gremien 2024

# 1. Jahreshälfte 2024

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
Mo	1.	<i>Neujahr</i>	Do	1.		Fr	1.		Mo	1.	<i>Ostermontag</i>	Mi	1.	<i>Tag d. Arbeit</i>	Sa	1.	
Di	2.		Fr	2.		Sa	2.		Di	2.		Do	2.	<b>STAVO</b>	So	2.	
Mi	3.		Sa	3.		So	3.		Mi	3.		Fr	3.		Mo	3.	
Do	4.		So	4.		Mo	4.		Do	4.		Sa	4.		Di	4.	
Fr	5.		Mo	5.		Di	5.		Fr	5.		So	5.		Mi	5.	
Sa	6.	Hl. Drei König	Di	6.		Mi	6.		Sa	6.		Mo	6.		Do	6.	<i>Workshop AG</i>
So	7.		Mi	7.		Do	7.	<b>STAVO</b>	So	7.		Di	7.		Fr	7.	
Mo	8.		Do	8.		Fr	8.		Mo	8.		Mi	8.		Sa	8.	
Di	9.		Fr	9.		Sa	9.		Di	9.		Do	9.	<i>Himmelfahrt</i>	So	9.	
Mi	10.		Sa	10.		So	10.		Mi	10.		Fr	10.		Mo	10.	
Do	11.		So	11.		Mo	11.		Do	11.		Sa	11.		Di	11.	
Fr	12.		Mo	12.	<i>Rosenmontag</i>	Di	12.		Fr	12.		So	12.		Mi	12.	
Sa	13.		Di	13.		Mi	13.		Sa	13.		Mo	13.		Do	13.	<i>Workshop AG</i>
So	14.		Mi	14.		Do	14.		So	14.		Di	14.		Fr	14.	
Mo	15.		Do	15.		Fr	15.		Mo	15.		Mi	15.		Sa	15.	
Di	16.		Fr	16.		Sa	16.		Di	16.		Do	16.	<i>Workshop AG</i>	So	16.	
Mi	17.		Sa	17.		So	17.		Mi	17.		Fr	17.		Mo	17.	
Do	18.	<i>HFA-Auftragsv. KiTa</i>	So	18.		Mo	18.		Do	18.	<i>WS Strat. Ziele</i>	Sa	18.		Di	18.	
Fr	19.		Mo	19.		Di	19.		Fr	19.		So	19.	<i>Pfingsten</i>	Mi	19.	
Sa	20.		Di	20.		Mi	20.		Sa	20.		Mo	20.	<i>Pfingstmontag</i>	Do	20.	<i>WS Operat. Ziele</i>
So	21.		Mi	21.		Do	21.		So	21.		Di	21.		Fr	21.	
Mo	22.		Do	22.		Fr	22.		Mo	22.		Mi	22.		Sa	22.	
Di	23.		Fr	23.	<i>(Dämmerstopp KuGe)</i>	Sa	23.		Di	23.		Do	23.	<i>Workshop AG</i>	So	23.	
Mi	24.		Sa	24.		So	24.		Mi	24.		Fr	24.		Mo	24.	
Do	25.		So	25.		Mo	25.		Do	25.	<b>HFA</b>	Sa	25.		Di	25.	
Fr	26.		Mo	26.		Di	26.		Fr	26.		So	26.		Mi	26.	
Sa	27.		Di	27.		Mi	27.		Sa	27.		Mo	27.		Do	27.	<b>HFA</b>
So	28.		Mi	28.		Do	28.		So	28.		Di	28.		Fr	28.	
Mo	29.		Do	29.	<b>HFA</b>	Fr	29.	<i>Karfreitag</i>	Mo	29.		Mi	29.		Sa	29.	
Di	30.					Sa	30.	Ostern	Di	30.		Do	30.	<i>Fronleichnam</i>	So	30.	
Mi	31.					So	31.	Ostern				Fr	31.				

## 2. Jahreshälfte 2024

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Mo	1.		Do	1.		So	1.		Di	1.		FR	1.	<i>Allerheiligen</i>	So	1.	
Di	2.		Fr	2.		Mo	2.		Mi	2.		Sa	2.		Mo	2.	
Mi	3.		Sa	3.		Di	3.		Do	3.	<i>Tag Dt. Einheit</i>	So	3.		Di	3.	
Do	4.	<b>STAVO</b>	So	4.		Mi	4.		Fr	4.		Mo	4.		Mi	4.	
Fr	5.		Mo	5.		Do	5.	<b>HFA</b>	Sa	5.		Di	5.		Do	5.	
Sa	6.		Di	6.		Fr	6.		So	6.		Mi	6.		Fr	6.	
So	7.		Mi	7.		Sa	7.		Mo	7.		Do	7.	<b>HFA</b>	Sa	7.	
Mo	8.		Do	8.		So	8.		Di	8.		Fr	8.		So	8.	
Di	9.		Fr	9.		Mo	9.		Mi	9.		Sa	9.		Mo	9.	
Mi	10.		Sa	10.		Di	10.		Do	10.		So	10.		Di	10.	
Do	11.	<b>Bürgervers.</b>	So	11.		Mi	11.		Fr	11.		Mo	11.		Mi	11.	
Fr	12.		Mo	12.		Do	12.	<b>STAVO</b>	Sa	12.		Di	12.		Do	12.	<b>HFA</b>
Sa	13.		Di	13.		Fr	13.		So	13.		Mi	13.		Fr	13.	
So	14.		Mi	14.		Sa	14.		Mo	14.		Do	14.	<b>STAVO</b>	Sa	14.	
Mo	15.		Do	15.		So	15.		Di	15.		Fr	15.		So	15.	
Di	16.		Fr	16.		Mo	16.		Mi	16.		Sa	16.		Mo	16.	
Mi	17.		Sa	17.		Di	17.		Do	17.		So	17.		Di	17.	
Do	18.		So	18.		Mi	18.		Fr	18.		Mo	18.		Mi	18.	
Fr	19.		Mo	19.		Do	19.		Sa	19.		Di	19.		Do	19.	
Sa	20.		Di	20.		Fr	20.		So	20.		Mi	20.		Fr	20.	<b>STAVO</b>
So	21.		Mi	21.		Sa	21.		Mo	21.		Do	21.		Sa	21.	
Mo	22.		Do	22.		So	22.		Di	22.		Fr	22.		So	22.	
Di	23.		Fr	23.		Mo	23.		Mi	23.		Sa	23.		Mo	23.	
Mi	24.		Sa	24.		Di	24.		Do	24.		So	24.		Di	24.	<i>Heiligabend</i>
Do	25.		So	25.		Mi	25.		Fr	25.		Mo	25.		Mi	25.	<i>1. Weihnacht.</i>
Fr	26.		Mo	26.		Do	26.		Sa	26.		Di	26.		Do	26.	<i>2. Weihnacht.</i>
Sa	27.		Di	27.		Fr	27.		So	27.		Mi	27.		Fr	27.	
So	28.		Mi	28.		Sa	28.		Mo	28.		Do	28.		Sa	28.	
Mo	29.		Do	29.		So	29.		Di	29.		Fr	29.		So	29.	
Di	30.		Fr	30.	<b>Grillen</b>	Mo	30.		Mi	30.		Sa	30.		Mo	30.	
Mi	31.		Sa	31.					Do	31.					Di	31.	<i>Silvester</i>

**Terminplan  
für Sitzungstermine städtischer Gremien  
1. Januar bis 31. Dezember 2024**

Stand: 25.10.2022

Datum	Ort	Gremium
<i>Winterferien bis 12. Januar 2024</i>		
<b>Do., 18. Januar</b> 19:00 Uhr	DGH Epterode	Haupt- und Finanzausschuss (Sondersitzung für Auftragsvergaben)
<b>Do., 29. Februar</b> 19:00 Uhr	DGH Epterode	Haupt- und Finanzausschuss
<b>Do., 7. März</b> 19:30 Uhr	Rathaussaal	Stadtverordnetenversammlung
<i>Osterferien 25. März bis 12. April 2024</i>		
<b>Do., 18. April</b> 19:00 Uhr	Großer Rathaussaal	Workshop Strategische Ziele
<b>Do., 25. April</b> 19:00 Uhr	DGH Epterode	Haupt- und Finanzausschuss
<b>Do., 02. Mai</b> 19:30 Uhr	DGH Uengsterode	Stadtverordnetenversammlung
<b>Do., 16. Mai</b> 18:00 Uhr	Sitzungssaal Verwaltung	AG – Workshop Strategische Steuerung
<b>Do., 23. Mai</b> 18:00 Uhr	Sitzungssaal Verwaltung	AG – Workshop Strategische Steuerung
<b>Do., 6. Juni</b> 18:00 Uhr	Sitzungssaal Verwaltung	AG – Workshop Strategische Steuerung
<b>Do., 13. Juni</b> 18:00 Uhr	Sitzungssaal Verwaltung	AG – Workshop Strategische Steuerung
<b>Do., 20. Juni</b> 18:00 Uhr	Großer Rathaussaal	Workshop Operative Ziele
<b>Do., 27. Juni</b> 19:00 Uhr	DGH Epterode	Haupt- und Finanzausschuss

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Gremium</b>
<b>Do., 04. Juli</b> 19:30 Uhr	DGH Laudenbach	Stadtverordnetenversammlung
<b>Do., 11. Juli</b> 19:30 Uhr	Großer Rathaussaal	Bürgerversammlung
<b><i>Sommerferien 15. Juli bis 23. August 2024</i></b>		
<b>Fr., 30. August</b> 17:30 Uhr		Mandatsträger-Grillen
<b>Do., 05. September</b> 19:00 Uhr	DGH Epterode	Haupt- und Finanzausschuss
<b>Do., 12. September</b> 19:30 Uhr	DGH Rommerode	Stadtverordnetenversammlung
<b><i>Herbstferien 14. bis 25. Oktober 2024</i></b>		
<b>Do., 7. November</b> 19:00 Uhr	DGH Epterode	Haupt- und Finanzausschuss
<b>Do., 14. November</b> 19:30 Uhr	DGH Trubenhausen	Stadtverordnetenversammlung
<b>Do., 12. Dezember</b> 19:00 Uhr	DGH Epterode	Haupt- und Finanzausschuss
<b>Fr., 20. Dezember</b> 18:00 Uhr	Großer Rathaussaal	Stadtverordnetenversammlung
<b><i>Weihnachtsferien 23. Dezember 2024 bis 10. Januar 2025</i></b>		

Die Sitzungstermine sind eine vorläufige Planung und können sich je nach Erfordernis verschieben oder ändern.